GC
943
D48,
V.23,
PT.1

REYNOLDS HISTORICAL
GENEALOGY COLLECTION

ALLEN COUNTY PUBLIC LIBRARY
3 1833 01806 3690

193

Deutsches Geschlechterbuch

(Genealogisches Handbuch Bürgerlicher Familien),

herausgegeben von

Vol. 23
pt. 1

Dr. jur. Bernhard Koerner,
Regierungsrat und Mitglied des kgl. preuß. Heroldsamts,

mit Zeichnungen von

Eduard L. Lorenz-Meyer, zu Hamburg.

Dreiundzwanzigster Band.

1913.

Druck u. Verlag von C. A. Starke, Görlitz,
Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers.

193

193

Deutsches Geschlechterbuch

(Genealogisches Handbuch bürgerlicher Familien).

herausgegeben von

Dr. jur. Bernhard Koerner,

Regierungsrat und Mitglied des kgl. preuß. Heroldsamts,

mit Beiträgen von

Eduard C. Lorenz-Meyer zu Hamburg.

Dreiundzwanzigster Band.

1913.

Druck u. Verlag von C. H. Starke, Görlitz,
Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers.

DIGITIZED BY THE HARVARD UNIVERSITY
OF
THE NEWBERRY LIBRARY

1796507

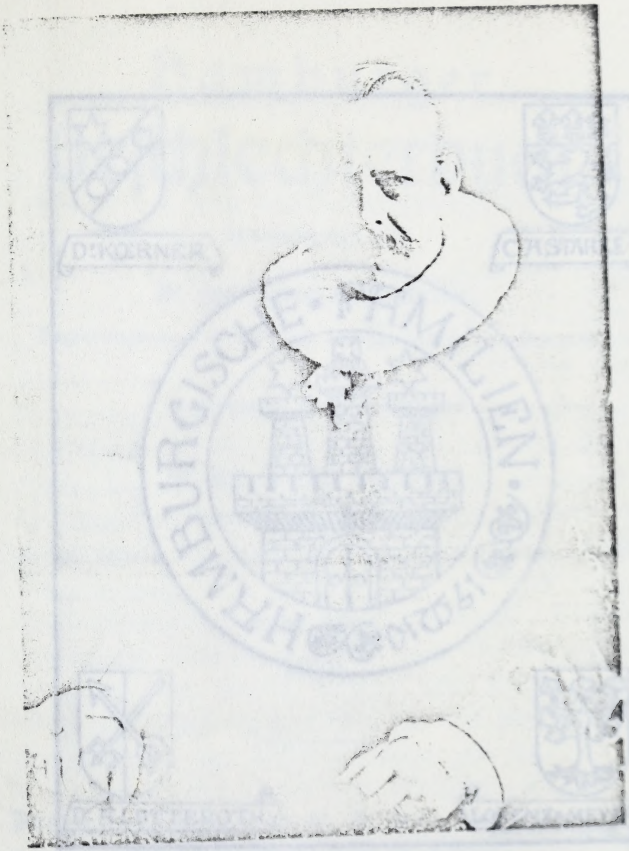
Deutsches Geschlechterbuch

(Genealogisches Handbuch Bürgerlicher Familien).

Band 23.

(Vierter Hamburger Band.)

1795507



Dr. jur. Carl August Schröder,
* 1855,
Bürgermeister der freien und Hansestadt Hamburg.

D:KŒRNER
C·A·STARKE
HAMBURGISCHE·FAMILIEN·
D:A·LUTTEROTH
LORENZ=MEYER

Hamburger Geschlechterbuch,

herausgegeben von

Dr. jur. Bernhard Koerner,
Regierungsrat und Mitglied des kgl. preuß. Heroldsamts.

bearbeitet in Gemeinschaft mit

Dr. jur. Ascan Lutteroth,
Landrichter zu Hamburg.

Vierter Band.

1913.

Druck u. Verlag von C. A. Starke, Görlitz,
Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers.

Vorwort zum dreiundzwanzigsten Bande.

Der Sonne entgegen strebe mein Sinn
Auf allen Wegen zum Lichte hin!
Aus Licht geboren seit Ewigkeit,
Sind wir erkoren zu heil'gem Streit.
(Fritz Willehart.)

Die bedeutsamen Entwickelungen in der Geschichte, so führte einst Graf Gobineau aus, vollziehen sich oft keineswegs infolge des ausdrücklichen und unmittelbaren Willens der Massen oder bestimmter Männer der Geschichte. Ursachen und Wirkungen, Alles entwickelt sich vielmehr meist ohne Vorwissen, oft sogar entgegen den Absichten Derjenigen, die dazu beitragen. Gobineaus Verdienst war es darzutun, daß die Geschicke der Staaten und Völker weniger von den guten und schlechten Taten ihrer Lenker, als von den organischen Triebkräften der Rassen abhängen, aus denen sie sich zusammensetzen. Durch jene Triebkräfte sind die aus ihnen erwachsenden Folgen im voraus bestimmt. Das Übrige ist zwar nicht gering zu bewerten, aber genügt

zur Aufhellung des geschichtlichen Geschehens nicht. Es soll kein Lob oder Tadel darin liegen, wenn man helle Rassen als Kinder des Lichts, als der schaffenden, aufbauenden Macht, andere dunkle, zersetzende als Kinder des Teufels bezeichnet, wie Christus es getan. Denn auch das Böse dient dem allgemeinen Gesetze der Entwickelung. Durch das Gesetz der polaren Spannung ist alles Leben bedingt. Es ist kein sittliches Verdienst für die Eichen, wenn sie ihr grüngekröntes hehres Haupt durch die Jahrhunderte hoch halten, wie es ebensowenig eine Schande für die Würmer ist, die ihr Mark zernagen, wenn sie in wenigen Wochen oder Monaten dahinwelken und vergehen. Die einen wie die anderen in ihrer aufwärtsstrebenden Macht und in ihrer zersetzenden Niedrigkeit tragen in gleicher Weise zu den Plänen der Gottheit bei, die in ihnen sich offenbart oder sie geschaffen hat. Ebensowenig darf man sich aber verhehlen, daß das freie Wirken der Gesetze des Werdens oft anscheinend durch Einmischung anderer, ihm fremder Triebkräfte gehemmt wird. Wir müssen, sagte Gobineau, ohne zu erstaunen über diese augenblicklichen Störungen, hinwegschreiten, die den Grund der Dinge nicht verändern können. Durch alle Windungen, in welche die Nebenursachen die Folgen für das Rasseleben nach sich ziehen können, findet dieses doch schließlich immer wieder seinen Weg. Es steuert seinem Ziele

unerschütterlich zu und erreicht es unfehlbar. So ging es auch dem staatserhaltenden Sinne der Germanen gegenüber dem entarteten Volkschaos des Römertums. Er verschmähte die Zerstörung des Reiches, solange es ein soziales Ganzes von Völkern war. So wäre es denkbar, daß, wenn den nationalen Staatenbildungen die Rassen-Staatenbünde folgen würden, dem konservativen Sinne der arischen Rasse entsprechend die äußere Form der einzelnen Staaten dieselbe bliebe. Nichts ist daher verfehlter, als wenn man jenem Erwachen des Rassebewußtseins in weiten Schichten zerstörende Wirkungen unterschieben wollte.

Seit einiger Zeit geht allerdings, wie auch der Druide M. F. Sebaldt schreibt, eine eigenartige Bewegung durch die Völker, von vielen schon empfunden, klar erkannt aber nur von wenigen: „Eigenart", in dieses Wort drängt sich die unaufhaltsam emporquellende Selbstbesinnung im Sippen-, Staaten- und Rassenleben zusammen. Vaterlandsliebe, Selbst-Bewußtsein, Rassenstolz, das sind die Schlagworte für den Kampf des werdenden Jahrhunderts, und Kosmopolitismus, Sozialismus, Humanität gelten in immer weiteren Kreisen als überlebte, „antiquierte" Vorstellungen für Massen-Instinkte und „Herden"bewußtsein. Immer klarer wird, daß das arischen Galiläers Wort „liebe Deinen Nächsten wie

Dich selbst" nicht den dem eigenen Selbst Fremden meint. Jedes Volk, jede Kultur will seine Eigenart suchen, und hofft sie zu finden als Richtschnur für das Eigenhandeln, frei von Fremdgesetzen. Jeder sucht, das ihm vorschwebende Ideal, das Bild Gottes, das er im innersten empfindet und nach dessen Ebenbilde er geschaffen ist, soweit an ihm liegt durch die Tat zu verwirklichen oder „seinem Glauben" zu „leben". Immer mehr verbreitet sich die Erkenntnis des Satzes Luthers „niemand lasse den Glauben fahren, daß Gott durch ihn eine große Tat will". So mögen auch die Familien und Geschlechter es klar erkennen, daß sie ihre bestimmte Sendung innerhalb ihres Volkes haben, mag ihre Aufgabe eine zerstörende oder aufbauende, eine lediglich genießende, verbrauchende oder Werte schaffende sein. Die aber, die ihre Mission darin finden, alles zu schänden, zu verhöhnen und in den Staub zu ziehen, seien eingedenk dessen, daß der Sieg niemals ihrer sein wird.

Wenn auch der Kampf das einzige Mittel zur Vervollkommnung und Besserung ist, wenn überhaupt das ganze Leben ein Kampf ist, und durch ihn beide Teile ihre Berechtigung haben, so sind die Rollen doch recht verschiedene: das Fördernde, das das Gute will, und dem das Böse als Stählmittel seiner Kraft dient,

siegt stets. Und wenn die enthüllten Ziele des Judentums in „Ahasvers fröhlichem Wanderlied“ seinen Bund mit dem Satan, El Schaddai, offenbaren, so tragen diese Ziele die Niederlage ihrer Vertreter in sich. Das Gute, wenn es anscheinend machtlos geknebelt ist, wird siegen, oft erst dann, wenn es sich innerlich gekräftigt hat und im Willen erstarkt ist; dann zieht es aus dem Lager der Gegner noch Kraft an sich und im Entscheidungskampfe wird es siegen. Unterliegt es, so hat es noch nicht die nötige Spannkraft erlangt und wird — um zu erstarken — zurückgeschlagen. „Die Niederlage ist niemals“, kündet der Wiener Dichter-Seher Guido List, „ein Zeichen des Unwertes, sondern nur „ein Zeichen dafür, daß Du den Kampf zur Unzeit, da „Du noch nicht gerüstet warst, begonnen hast oder Dich „zum Beginne drängen ließest. Bist Du aber gekräftigt, „dann tritt auf den Kampfplatz und schone Deines „Feindes nicht, denn er will von Dir vernichtet werden. „Aber wenn Du kämpfest, dann kämpfe ehrlich, ohne „Hinterlist und Falschheit, schone auch Deines Körpers „nicht, denn wenn auch dieser zur Erde sinkt, so lebst „Du — wenn Du an eine Ewigkeit und Unsterblichkeit „glaubst — doch weiter, wirst wiedergeboren in einem „neuen Leibe und Dein Schwert wiederfinden, um es aufs „neue zu schwingen. Kämpfest Du für das Fördernde,

„so stehst Du im künftigen Leben näher dem Glücke, denn „das Fördernde, die Entwicklung im Sinne des Ur-Gesetzes, „kann wohl zeitweilig verdunkelt werden, muß aber über „kurz oder lang im Siege bleiben, und dann werden jene „die Ersten sein, die bislang die Letzten waren".

So ist es ein gesundes Zeichen, wenn nicht nur die Zionisten, sondern auch die Arier immer mehr die Rassengegensätze betonen, um die Rassenreinheit zu wahren. Selbst Darwin und Virchow, deren Weisheit der „Intelligenz" unfehlbar erscheint, lehrten, daß nur reingehaltene Rasse im Kampfe ums Dasein sich behaupten kann. Das sagt auch jeder Gärtner und Züchter. Mag man auch über den sittlichen Zerfall der Jetztzeit, über die Unterjochung deutschen Geistes und Wesens in Schrift, Theater und Finanzgebarung klagen, sie gleichen beide doch nur dem Drucke der napoleonischen Zeit, der die Vorbedingung der völkischen Erhebung Deutschlands in den Befreiungskriegen war. So wird auch uns oder unseren Enkeln der deutsche Kampf und der Sieg über die goldenen internationalen Ketten jenes heimatlosen „Ahasvers" beschieden sein, der unser Heiligstes zu schänden wagte. Dann wird wie damals das Volk aufstehen, der Sturm losbrechen und — gebe es Gott — alles Fremde und Undeutsche, das uns knechten will, mit eisernem Besen fortfegen.

Bis dahin aber gilt es, innerlich erstarken, völkische Kräfte sammeln, zu wachen und zu beten, damit Deutschland wieder den Deutschen gehöre und nicht der schwarzen, roten und goldenen Internationale dienstbar bleibe. Auch heute wieder gelten die Worte der Freiheitsdichter Ernst Moritz Arndts, der sang:

„Und wenn die Welt in Finsternis
„Und Unheil sich versenkte,
„Mir steht das feste Wort gewiß,
„Das Ewigkeiten lenkte,
„Das alte Wort bleibt doch mein Hort:
„Wieviel auch Teufel trügen,
„Die Guten sollen siegen",

und Theodor Körners:

„Es bricht der freche Übermut
„Der Tyrannei zusammen,
„Es soll der Freiheit heil'ge Glut
„In allen Herzen flammen.
„Drum frisch in Kampfes Ungestüm!
„Gott ist mit uns, und wir mit ihm.
„Dem Herrn allein die Ehre!"

Berlin NW. 23, 10. Lenzmonds 1913.

Dr. jur. Bernhard Koerner.

Vorwort zum zwanzigsten Bande.

Allezeit stets bereit
Für des Reiches Herrlichkeit.

Das sind die wichtigsten Abschnitte in der Menschheits-Geschichte, wenn die sinkende Sonne eines Zeitalters und das Morgenrot eines neuen scheinbar zugleich auf ihren Weg leuchten. Überall gärt es in unserer Zeit, überall zeigen sich Zeichen eines neuen Werdens. Jedem führt sie eindringlich zu Gemüte, wie Jahrtausend alte Entwicklungsgänge sich erfüllen. Auf allen Seiten zeigt sich echtes Streben nach Gesundung der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse, nur sind die Wege verschieden; welches der rechte, wird die Erfahrung lehren.

Auf der einen Seite das Bestreben, alles gleich zu machen, alles Ansehen zu untergraben, auf der andern Seite der Gedanke, die Macht zu stärken auf jede Weise, und selbst durch Betteln bei getauften und ungetauften Juden den byzantischen Prunk der angeblich gefährdeten christlichen Kirche zu sichern, die in ihrer ewigen Schlichtheit und Wahrheit solcher tönernen Stützen nicht bedarf. Jede

Umwälzung geht von oben aus, wurde behauptet. Das jetzige Überschwemmen unseres christlichen Adels deutscher Nation mit jüdischen Emporkömmlingen kann nicht als ein Stützen von Thron und Altar angesehen werden. Ein Volk ist nach außen und innen um so kräftiger, je einheitlicher es, oder bei einer Gliederung je reinlicher diese ist. Die alten strenggläubigen vornehmen Juden-Familien lassen sich nicht taufen und adeln, das haben sie nicht nötig. Statt dessen kommen andere, die um ihre gesellschaftliche Stellung feilschen, wie um eine Ware. Es ist bei solchen Elementen nicht wunderbar, wenn sie dem Staate Hunderttausende zu „wohltätigen" Zwecken, für das rote Kreuz, den Bau von Kirchen, zur Vervollständigung der Museen, für „Kunst und Wissenschaft" unter der Bedingung der Verleihung der Adels- oder Freiherrnwürde anbieten. Dagegen gibt es doch zu denken, wenn man nicht übersehen kann, ob ihnen der Erfolg bei solchem Bestreben versagt wird.

Es liegt darin anscheinend eine Überschätzung rein wirtschaftlicher Machtfaktoren. Und es wäre erfreulich, wenn diese Entwicklungsstufe der Bewertung der wirtschaftlichen Entfaltung, die z. T. zu ebben beginnt, als ausschlaggebend einer neuen Entwicklung weichen müßte. Der Materialismus scheint vor geistigen Fragen zurücktreten zu müssen. Uns zieht anscheinend wieder wie in anderen Zeiten der Gärung, der rein-geistige Kampf

herauf. In ihm sind aber nicht mehr die europäischen Geister allein, sondern auch die der neuen und wiedererwachten Erdteile berufen mitzuwirken. Nun wird sich zeigen, ob Europa altersschwach geworden oder noch triebkräftig genug geblieben ist, die höchste Blüte geistiger Freiheit zu entfalten. Auf der einen Seite kämpfen alle machtsüchtigen, zwangverkündenden Gewalten der Internationale. Die schwarze Geistesmacht der Jesuiten, die jede Nationalität ihrer Universalität opfern will, die rote Flut der Herrschaft der Mindestbegabten und die goldene Internationale des Kapitalismus, sie marschieren getrennt, aber schlagen vereint auf alles bewußt-Nationale mit der ganzen Wucht engherziger Überzeugung. Auf der anderen Seite, die in Treue deutsches Wesen und deutsche Art frei von internationalem Zwange, festigen will, die deutsche Weltmachts-Bestrebungen nur dann schätzt, wenn dadurch nicht die Deutsche Art aufgegeben wird, ist aber ein Siegen nur möglich, wenn alle Zerfahrenheit und Zerklüftung überwunden wird und jeder mannhaft mitkämpft, um zunächst den Seinen und dadurch der Gesamtheit wahres Glück zu erringen. Laßt uns besser werden, dann wirds besser sein. Für jede Machtenfaltung, jede Ausstrahlung, ist eben eine Sammlung, ein Selbstbesinnen, erforderlich. Man muß seine Vorfahren kennen, sie erforschen, um sich klar zu sein, was man selbst von der Zukunft erhofft.

Die uns Deutschen angeborene Liebe zur Heimat und Wertschätzung alles echt Deutschen wird zielbewußt unterdrückt. Da ist es Pflicht jedes Deutschen diesem Druck den Gegendruck entgegenzustellen. Es ist eine Kunst geworden, nur deutsch zu reden und zu schreiben. Jeder sollte bestrebt sein, diese Kunst zu üben. Die Mischlingsart in Sprache und Denkweise müßte allmählich verschwinden und eine einheitliche Volksseele mehr zum Ausdrucke kommen. Die Vornehmen und Gebildeten müßten wieder zu Führern und Beratern des arbeitenden Volkes und ihrer betörten und aufgehetzten Volksbrüder werden. Aber das romanische Gift des Vornehmtuns ist manchmal zu tief eingeimpft, als daß noch Empfinden vorhanden wäre, zu welcher Rasse der einzelne gehört. Es ist ein Zeichen der Zeit, wenn Franz Kießling, in seiner „Wanderung im Poigreiche" schreiben konnte: „Das aber „mögen sich von allen Volksgenossen, die Fürsten und „Adeligen deutschen Blutes, wo immer sie auch das über „ihnen und den Völkern waltende Schicksal hingestellt hat, „merken, daß es keinen höheren Adel gibt, als den der „wurzelhaft deutschen Gesinnung und keine tiefere Schmach „als deutschen Stammes zu sein und das Deutschtum zu „verleugnen, zu mißachten oder gar zu unterdrücken".

Berlin NW. 23, 27. Januar 1912.

Dr. jur. **Bernhard Koerner.**

A. Verzeichnis derjenigen Geschlechter,

deren Stammfolge in den bisher erschienenen 23 Bänden enthalten ist.

Die größeren Zahlen geben den betreffenden Band, die kleineren die Seite an. Stammfolgen früherer Bände, die durch neue vollständig ersetzt sind, sind hier fortgelassen.

Abel 9, 1. 10, 1.
Abendroth 18, 1.
Ackermann 16, 1.
Adami I. 1, 1. 2, 1. 12, 1.
Adami II. 11, 1.
von der Ahe 22, 1.
Albrecht 17, 1.
Ambach 2, 2.
Amsinck 18, 9.
des Arts 23, 1.
Aschenbrenner 13, 1.
von Aspern 4, 1. 5, 1. 7, 3. 9, 43.
Bach 17, 67.
Baedeker 12, 5.
Badicke 3, 1. 4, 12.
Balck 1, 6. 2, 8.
Balthasar 10, 5. 12, 25.
Balthazar 10, 25.
Bansa 13, 7, 511.
Barchewitz 1, 21.
Barop 11, 5.
Bartels 16, 25.
Barthels I. 1, 22.
Barthels II. 22, 15.
Bartholomeh 8, 1.
Baetcke 3, 11. 4, 13.
Baethcke 16, 43.
Baumann 8, 5.
Bäumer 2, 9.
Baumgart 1, 24.
Beckherrn 2, 14.
Begas 20, 1.
Behn 21, 1.
Beißel 2, 38.
Beitzke 15, 1.
Benckendorff 16, 59.
Beneke 18, 47.
Benkendorff 16, 65.
Berchelmann 11, 15.
Berckelmann 11, 30.
Berckemeyer 19, 1.
Berendt 2, 33.

Berg 20, 13.
vom Berg 8, 9.
von Bergen 21, 27.
Béringuier 1, 27.
Berndt I. 9, 47.
Berndt II. 10, 39.
Berndt III. 10, 47. 13, 23.
Berner 16, 69.
Berns 2, 34.
Bertelsmann 13, 25.
Berthold 16, 85.
Besenbruch 16, 89.
Betcke 12, 35.
Bethe 13, 83.
Bettführ 20, 23.
Beyer 22, 21.
Bieber 21, 37.
Biermann 20, 27.
Bilfinger 10, 59.
Billmayer 9, 53.
Binder 18, 57.
Bischoffs 2, 39. 6, 9.
Blohm 23, 21.
Blumenthal 3, 31.
Bock 21, 53.
Boeck I. 16, 95.
Boeck II. 11, 47.
Boeddinghaus 11, 77.
Böhl 21, 71.
Boehmer I. 6, 107.
Böhmer II. 8, 18. 9, 55.
Bollacher 5, 21.
Bönhof 8, 33.
Bönhoff 5, 31. 8, 29.
Bonhöffer 5, 31. 8, 38.
Bönnhoff 14, 1.
Borggreve 2, 61.
Bork 1, 34.
Borkowski 10, 135.
Bornhak 1, 35.
Boesner 3, 37. 20, 37.
Bossert 14, 3.
Bothe 16, 129.
Böttger 20, 39.
Bötzow 5, 79.
Boué 21, 87.
Boxberger 1, 36.
Boysen 10, 115. 11, 107. 12, 623. 14, 7.
Bracht 8, 41.
Branca 14, 19. 17, 70.
Branco 14, 13.
Brandhorst 4, 17.
Brandis 21, 103.
Braun I. 12, 53.
Braun II. 20, 57.
Bräutigam 10, 143.
Brockes 2, 63.
Broggia 3, 49.
Bruère 11, 127, 625.
Buch 13, 103.
Bucherl, 38.
Burchard 18, 69.
Burger 22, 39.
Bürger 13, 115.
Burrowes 3, 53.
Büsch 21, 157.
Büsing 2, 87.
Bütow 1, 39.
de la Camp 23, 39.
Cappel 8, 65.
Carus 17, 71. 20, 65.
de Chapeaurouge 23, 53.
Chappuzeau 2, 89.

Colsman 12, 79.
Contag 1, 44.
Coomans 1, 42.
Coym 10, 331.
Craemer 4, 52.
Crasemann 18, 79.
Cropp 21, 167.
Delius 10, 631.
Deussen 1, 48.
Dielitz 1, 48.
Dietz 2, 26.
Dimpfel 5, 85.
Doering 11, 159, 637.
Dreger 2, 111.
Dremel 9, 59.
Dryander 7, 13. 10, 145.
Duncker 21, 191.
Dürfeld 1, 50.
Dziuba 1, 51. 3, 57.
Ebert 2, 113.
Ebhardt I. 17, 131.
Ebhardt II. 17, 141.
Eckart 4, 27.
Edner 14, 23.
Egen 15, 13.
Eggers I. 14, 33. 17, 147.
Eggers II. 1, 73.
Eggerss = Eggers I.
Ehlerding 13, 147.
Ehrhardt I. 6, 30.
Ehrhardt II. 7, 37.
Eichhorn 9, 109.
Einwaldt 15, 23.
Eisenhart 1, 75.
Elster, 15, 31.
von Elten 4, 33.
Engelbrecht I. 15, 57. 22, 45.
Engelbrecht II. 15, 115.
Engelbrecht III. 15, 125.
Engelhard 20, 71.
Erbkam 16, 153.
Erbkamm 16, 167.
Ermeler 4, 43.
Ernst 10, 165.
Esch I. 16, 173.
Esch II. 16, 211.
Feddersen 9, 145.
Fenger 4, 59.
Fieker 20, 93.
Finster 11, 167.
Fischer I. 4, 63.
Fischer II. 8, 87. 10, 139.
Fischer III. 16, 129.
Fischer IV. 20, 127.
Focke 3, 61. 4, 66.
Fontane 2, 127.
Forsbeck 9, 121.
Franke 20, 155.
Fräßdorf 14, 117.
Frederich 10, 173.
Friedrichsen 9, 145.
Frowein I. 7, 47. 8, 97. 13, 161
Frowein II. 8, 101.
Fürst 3, 71. 8, 105.
Fürth 7, 73.
Gabe 23, 93.
Gaedechens 21, 201.
Gallandi 2, 132.
Gaetke 11, 177.
Gaupp 7, 75.
Gebhard 22, 47.
Gefficken 13, 166.
Gefficken 13, 170.
Geiser, 22, 89.

Genſichen 2, 136.
Gerhardt 16, 223.
Gernet 18, 99.
Glaeſer 7, 140.
Gleim 8, 107.
Gleſer 7, 131.
Gobbin 3, 75.
Goebel I. 2, 142.
Goebel II. 14, 119.
Göring 1, 93.
Goſsler 19, 15.
Gottgetreu 3, 87.
Göttig 1, 95.
Goverts 23, 107.
Grabner 8, 115, 513.
Graß 22, 91.
Greger 8, 125. 10, 181.
Grevel 8, 141.
Grieben 1, 102. 7, 143.
Grimm 8, 181.
Grimmel 8, 189.
Groſſe 20, 183.
Größler 8, 199.
Grotefend 1, 116.
Grube 13, 181.
Grulich 17, 153.
Grun 17, 165.
Gruner 14, 129.
Gurlitt 22, 101.
Güſſefeld 9, 129.
Haack 20, 278.
Haag 1, 128.
Hachmann 19, 51.
Hachtmann 12, 90.
Häckermann 19, 61.
Hagemeiſter I. 2, 151. 7, 155.
Hagemeiſter II. 10, 183.
Halbach 13, 191.
Hallensleben 5, 109.
Hannes 16, 249.
Hanſen 9, 145. 10, 115. 11, 107. 12, 608. 14, 7.
Harder 21, 219.
Harmſen 14, 143.
Harniſch 1, 129.
Hartcop 12, 109.
Hartmeyer 19, 73.
Has 1, 130.
Haſche 21, 239.
Haupt I. 1, 134.
Haupt II. 10, 201.
Hauptmann 2, 180. 4, 67.
Hay 5, 125.
Hecht 2, 186.
Heckmann 17, 179.
Heidelberger 17, 199.
Heike 10, 209.
Heil 10, 219.
Heim 2, 217.
Heinichen 19, 79.
Heis 10, 251.
Heiſe 21, 255.
Herdtmann 22, 127.
Hermanni 16, 251.
Hertel 8, 211. 9, 117.
Heß 6, 35. 14, 163.
Heſſenbruch 22, 155.
Heuſch 1, 135.
Heuſchkel 2, 221. 8, 225.
Heuß 13, 201.
Heyden 3, 97.
Heyer 14, 171.
Heyl 13, 207.
Hildebrandt 1, 148.

Hille 2, 232.
Hilliger 13, 233.
Hirth 5, 133.
Hochstetter 10, 239.
Hoffmann 7, 163.
Holbein 10, 295.
Holle 17, 207.
Holthusen 19, 91.
Holtzermann 12, 113.
Homann 16, 257.
Hoeper 4, 53.
Hoppe 17, 217.
Hörschelmann I. 14, 187.
Hörschelmann II. 14, 219.
Housselle 1, 149.
Hoyer 4, 87.
Hübbe 21, 291.
Hübbe-Schleiden 21, 301.
Hübner 12, 125.
Hueck 20, 195.
Hudtwalcker 19, 107.
Hugo 8, 231.
Hüser 1, 150.
Huth 9, 181.
Jacobi I. 3, 109
Jacobi II. 12, 155.
Jaegerschmid 5, 135.
Jassoy 8, 235.
Jebens 22, 163.
Jecht 13, 273.
Jencquel 23, 147.
Illies 19, 123.
Ingenhütt 22, 161.
Jonathas 1, 154.
Jordan 9, 193.
Josten 16, 283.
Junckersdorf 15, 163
Kaeferstein 5, 152.
Kahle 7, 177. 8, 263.
Kalliese 8, 269.
Kämmerer 16, 291.
Kanthak 16, 287.
Kauffmann 14, 223.
Kaufmann 6, 51.
Kaumann I. 4, 54.
Kaumann II. 10, 303.
Kayser I. 7, 191.
Kayser II. 18, 123.
Kayßer 7, 197.
Kees 10, 307. 621.
Keferstein 5, 145. 6, 69. 10, 317.
Kegel 4, 95. 5, 181.
Keibel 4, 117.
Kellinghusen 23, 171.
Kesselkaul 1, 155.
Kestner 13, 275. 14, 271.
Khull 14, 273.
Kiehne 10, 630.
Kind 16, 297.
Kinkel 16, 307.
Kirchner 11, 181.
Kißmann 3, 125.
Klamroth 17, 237.
Klauder I. 15, 171. 16, 309.
Klauder II. 16, 311.
Klawiter 20, 217.
Kleinschmidt 10, 319.
Klemm 4, 143.
Knetsch 17, 245.
Knibbe 16, 315.
Knorr 5, 187.
Knorre 21, 315.
Knudsen 13, 303.
Knüsli 8, 275.

Knüsly 8, 279.
Kober 12, 191.
Koch I. 9, 215.
Koch II. 16, 323.
Köffler 17, 263.
Kohler 16, 329.
Kölpin 1, 161.
Konow 7, 241.
Köppen 4, 312.
Kornbusch 13, 307.
Körner I., Koerner 16, 335.
Körner II. 22, 185.
Körner III. 7, 211.
Körner IV. 11, 185.
Körner V. 11, 199. 16, 373.
Körner VI. 13, 325.
Koy 6, 140. 8, 204.
Koye 6, 140. 8, 293. 12, 221. 15, 181.
Koyen 6, 111. 8, 289, 528. 10, 325. 12, 221. 13, 335.
Kratz 1, 163.
Krauß 9, 253.
Kreidel 1, 164.
Krethlow 1, 165.
Kretzschmer 1, 166.
Krieg 8, 207.
Krippendorff 12, 237. 13, 345.
Krönig 1, 168.
Kroschel 2, 241.
Krüger 22, 227.
Kruse 2, 242.
Kubale 1, 170.
Kuhlmann I. 22, 239.
Kuhlmann II. 22, 243.
Kuhlmeyer 6, 145.
Kuhn I. 1, 171.
Kuhn II. 1, 173.
Kühn 13, 347.
Kunhardt 19, 157.
Kurtz 11, 205, 628.
Kurtzwig 11, 281.
Kurz 11, 205.
Lageman 16, 377.
Lamprecht 19, 177.
Langbein 9, 271.
Lange I. 3, 131.
Lange II. 2, 248.
Langemak 1, 175.
Lappenberg 18, 133.
Lauckhard 13, 361.
Lauterbach 5, 223.
Leeb 12, 249.
Leers I. 17, 277.
Leers II. 17, 321.
Leers III. 17, 345.
Leidner 12, 261.
Leisewitz 17, 353.
Lemmel 17, 365.
Lemp 6, 149.
Lennartz 22, 251.
Lenz 1, 181.
Leo 7, 259.
Lepsius 4, 231. 5, 237. 10, 333.
Licht 3, 135.
Lieboldt 1, 184.
Liersch 1, 184.
Linckersdorff 14, 289.
Lippert 12, 267.
Löber, Loeber 10, 339.
Lodemann 14, 293.
Loeper 11, 36. 15, 185.
Lopitzsch 14, 317.
Lorenz-Meyer 21, 333.

Lotich 10, 409.
Lotichius 10, 389.
Lottich 10, 414.
Lucanus I. 20, 241.
Lucanus II. 20, 281.
Lucas I. 11, 387. 16, 395.
Lucas II. 16, 401.
Lucius 4, 229.
Lüdtke 17, 375.
Lüpnitz 22, 253.
Luthardt 22, 263.
Luetkens 19, 197.
Lutter 2, 252.
Lutterodt 18, 162.
Lutteroth 18, 141.
Macco 2, 255.
Mahler 1, 200.
Manitius 10, 417. 12, 271
Manske 17, 379.
Mappes 1, 202.
Martin 18, 243.
Martiny 1, 206.
Martius 9, 279.
Matthaei 7, 347, 443.
Mecklenburg 12, 293.
Meier 11, 313.
Meininghaus 14, 335.
Meisel 17, 391.
Meister I. 3, 141. 4, 252. 5, 239.
Meister II, 9, 331. 14, 345. 22, 275.
Merck 18, 249.
Meseberg 2, 265.
Mestern 19, 207.
Meyberg 12, 299.
Meyer 21, 333.
Michahelles 19, 221.
Michelet 1, 208.
Milius 15, 301.
Molineus 3, 183.
Moll 1, 217. 2, 268.
Moller 18, 293.
Moeller I. 12, 307.
Möller II. 14, 349.
Möllmann 12, 325.
Möneberg 19, 243.
Mönkeberg 19, 257.
Moennich 3, 171.
Möring 21, 357.
Müller 1, 220.
Mündel 17, 395.
Munscheid 22, 279.
Murhard 8, 371.
Mutzenbecher 19, 265.
Mylius 15, 195.
Nachtigal 9, 343.
Nachtigall 9, 359.
Nagel I. 2, 270.
Nagel II 8, 381.
Natorp 20, 207.
Nehring 1, 222.
Neide 17, 409.
Nennecke 7, 391.
Nette 17, 437.
Neumann 16, 431. 20, 293.
zur Nieden 20, 297.
Niemeier 9, 369.
Niemeyer 9, 363. 10, 469
Nobis 22, 321.
Nölle 12, 341.
Nolte 2, 284.
Nölting 21, 369.
North 14, 361.
Noethlichs 22, 335.

Nülle 12, 341.
Oberländer 11, 337.
Oidtmann 2, 292.
Oldenburg 17, 443.
Olszewski 16, 435.
Opdenhoff 3, 197. 6, 173.
Oppermann I. 3, 207.
Oppermann II. 4, 267.
Oppermann III. 13, 377.
Oppermann IV. 14, 373. 15, 315.
Oppermann V. 22, 341.
Orlop 3, 213.
Oetling 3, 189. 14, 367.
Otto 1, 224.
Pahlke 1, 325.
Pann 9, 381.
Pastor 1, 225.
Pauli 9, 325. 17, 457.
Pek 4, 277.
Pelzer 6, 61.
Perdelwitz 10, 489.
Peschel 2, 313.
Peters I. 2, 315.
Peters II. 10, 633.
Peters III. 11, 365. 16, 459.
Petersen I. 10, 505.
Petersen II. 21, 387.
Petersen 9, 419.
Petiscus 15, 317.
Petri 10, 509.
Pielstick 12, 365.
Poten 15, 331.
Pottgießer 16, 465.
Preyer 13, 387.
Prietze 9, 431.
Pröhle 1, 248.
Püttner 1, 349.
Pyl 1, 251.
Quentin 22, 347.
Quistorp 11, 385.
Rahm 8, 383. 10, 523.
Raehmel 10, 525.
Rahts 1, 257.
Randerath 22, 369.
Raschig I. 20, 309. 21, 475.
Raschig II. 20, 329. 21, 476.
Rassow 2, 328.
Rehfeldt 6, 181.
Reichert 11, 415.
Reichmann 12, 373.
Reinhold 9, 145. 10, 115. 11, 107. 12, 608. 14, 7.
Reinholdsen 10, 115. 11, 107.
Reitzel 16, 497.
Rendtorff 12, 377.
Richter I. 1, 258.
Richter II. 20, 357.
Richter III. 22, 371.
Roeder 14, 379.
Rogge 14, 435.
Röhl 8, 393.
Rohlfs I 2, 323 3, 219
Rolffs I 4, 298.
Roemert 13, 407.
Roosen 18, 321.
Roosen-Runge 18, 358.
Roscher 3, 223. 4, 299.
Rose I. 7, 399.
Rose II. 22, 377.
Roesler 1, 259. 2, 322.
Rossow 4, 301.
Roß 16, 505.
Rostok 12, 401
Rottmanner 9, 441.

Rüffershöfer 9, 447.
Rump 23, 203.
Ruperti 23, 213.
Rupstein 2, 327.
Sachse I. 17, 461.
Sachse II. 17, 463.
Sachsse 1, 263.
Sack 20, 361.
Sadewasser 2, 331.
Salfeld 6, 169.
Saßnick 9, 455.
Saßning 9, 468.
Schäfer 1, 264.
Schäferling 11, 423.
Schaller 14, 467.
Scharfenberg 5, 299.
Scharnhorst 4, 303.
Schaubode 10, 533, 628.
Schauinsland 1, 265.
Schaumann 8, 399.
Schedlich 20, 365.
Scheferling 11, 423. 15, 351.
Schemmel I. 13, 411.
Schemmel II. 13, 417.
Scheverling 11, 423.
Schiele 20, 373.
Schimmelbusch 5, 309. 7, 405.
Schindler 2, 337.
Schlegel 17, 485.
Schleiden 21, 397.
Schlunk 1, 268.
Schlüter I. 1, 266.
Schlüter II. 18, 363.
Schmeidler 15, 361.
Schmid 12, 409.
Schmidt I. 3, 241.
Schmidt II. 7, 409.
Schmölder 1, 277.
Schmula 2, 340.
Schnars 21, 401.
Schnars-Alquist 21, 407.
Schneider 3, 251.
Schnobel 12, 423.
Scholtze 12, 448.
Scholz 14, 474.
Schombart 16, 511.
Schön 2, 342. 5, 325. 7, 417. 8, 419.
Schoenbeck 22, 461.
Schoepplenberg 3, 257. 6, 213.
Schottmüller 1, 295.
Schramm 18, 389.
Schreyer 22, 467.
Schröder I. 1, 296.
Schroeder II. 20, 387.
Schröder III. 23, 239.
Schröder IV. 23, 279.
Schuback 23, 287.
Schubert 4, 307.
Schüller 1, 297. 2, 353.
Schultz 8, 425.
Schultz-Glambeck 2, 354.
Schultz-Schultzenstein 1, 299
Schultze I. 12, 443.
Schultze II. 13, 423. 16, 515.
Schultze III. 19. 313.
Schulz I. 1, 300.
Schulz II. 4, 315.
Schulz III. 4, 327.
Schulz IV. 8, 431.
Schulz V. 16, 521.
Schulz VI. 22, 475.
Schulze I. 1, 301. 3, 285
Schulze II. 4, 347.
Schulze III. 12, 437.

Schütze 11, 435.
Schwaniz 1, 304.
Schwechten 6, 217.
Schweninger 2, 356.
Schwenke 11, 459.
Scultetus 12, 457.
Seelhorst 15, 371.
Seger I. 2, 357.
Seger II. 2, 370.
von Seht 3, 289.
Seibertz 1, 305.
Seyd 2, 383.
Seyler 1, 309.
Siebel 1, 316.
Siemers 18, 403.
Siemsen 19, 325.
Sieveking 23, 308.
Silchmüller 20, 395.
Sillem 19, 333.
Simon 22, 477.
Soltau 21, 415.
Soltau-Symons 21, 415.
Sommerfeld 11, 463.
Sommerfeldt 8, 441. 11, 463. 14, 493.
Specker 23, 335.
Stahn 1, 324.
Stammann 21, 429.
Stangen 20, 399.
Stapf 8, 445.
Starke 14, 417.
Staude 19, 509.
Stein 15, 393.
Steinbömer 1, 325.
Stemann 23, 351.
Stephan I. 5, 329. 6, 265.
Stephan II. 15, 427.
Stephani 22, 483.
Steudner 3, 298.
Stöckel 1, 327.
Stockfleth 18, 433.
Stölzel 20, 417.
Strauß 3, 317. 4, 381.
Strefow 19, 381.
Strücker 12, 471.
Studemund 11, 475.
Stutz 12, 479.
Suse 3, 323. 4, 382.
Syllm 19, 333.
Taeglichsbeck 8, 459.
Tappen 9, 469. 10, 539.
Thamerus I. 16, 525.
Thamerus II. 10, 573.
Thilemann 5, 341.
Tholen 22, 495.
Thorer 20, 435.
Törmer 1, 329.
Trierenberg 13, 437.
Troost 10, 587.
Trummer 19, 399.
Trüstedt 6, 269.
Tscherning 5, 347. 8, 463.
Unbescheid 12, 493.
Urban 1, 330.
Usener 13, 457.
Venn 13, 471. 16, 567.
Versmann 21, 437.
Voigt I. 4, 383.
Voigt II. 17, 489.
Volkmann 4, 395.
Vorwerk 19, 421.
de Vos 18, 443.
de Waal 12, 502.
de Wael 12, 509.

Wagner 23, 381.
Wahnschaffe 1, 331.
de Wal 12, 518.
de Wale 12, 516.
Walther 5, 369.
Walz 1, 332.
Wappaus 19, 433.
Wappäus 19, 437.
Warnecke I. 1, 332.
Warnecke II. 10, 603.
Weber I. 1, 336.
Weber II. 19, 443.
Wecker 11, 491.
Wegemann 8, 295.
Wehner 4, 411.
Wehr 11, 529.
Weichert 15, 429.
Weidlich 17, 517.
Weisker 11, 543.
Weiß 1, 339.
Weißig 3, 333.
Weißker 11, 543. 12, 523.
Welcker 11, 571.
Wendt 4, 435.
Wentzel 13, 491. 15, 441.
Wenzel 15, 441.
Wernher 15, 444.
Werther 15, 477.
Wesselhoefft 18, 469.
Wesselhoeft 18, 489.
Westberg 19, 465.
Westerich 12, 523.
Westphal I. 3, 347.
Westphal II. 19, 471.
Willink 23, 409.
Wezel 1, 341.
Wichelhaus 13, 495. 15, 480.
Wichern 19, 487.
Wichmann 14, 509.
Wiggers 15, 481.
Wilckens 5, 373.
Wilhelmi 6, 693. 13, 507. 14, 517.
Winckel 6, 307.
Wintz 7, 419.
Winz 7, 419.
Wirth I. 12, 529.
Wirth II. 12, 585.
Wirth III. 12, 599.
Wolfert 1, 347.
Wolff 1, 348.
Wolfferts 3, 371. 4, 425.
Woermann 19, 495.
Wülffing 5, 387.
Wülfing 5, 383.
Zapp 16, 577.
Zickermann 15, 485.
Ziemssen I. 16, 581.
Ziemssen II. 16, 619.
Zimmermann 20, 453.
Zinck 4, 429.
Zölfel 17, 548.
Zoelfel 17, 547.
Zölffel 17, 529.
Zoelffel 17, 551.
Zorn 6, 329. 8, 509.
Zschille 1, 349.

B. Verzeichnis der geadelten bürgerlichen Geschlechter,

deren Stammbaum oder Vorfahren in Bd. 1—23 enthalten sind:

v. Abel 9, 33.
v. Balthasar 10, 28, 34.
v. Baumann 8, 7.
v. Berenberg-Goßler
s. Goßler.
v. Bethe 13, 90.
v. Bilfinger 10, 72.
v. Böhl 21, 76.
Böhl v. Faber 21, 74.
v. Bohlen, s. Halbach.
v. Böhlendorf-Kölpin 1, 162.
v. Boehmer 6, 168.
v. Boesner 3, 39.
v. Brandis 21, 140.
v. Brockes 2, 67.
v. Buch 13, 111.
v. Buschenau, s. Kordenbusch.
v. Chappuzeau 2, 91.
Charisius, s. v. Stemann.
Ritter v. Dimpfel 5, 95.
v. Ebhardt 17, 145.
v. Eggers 14, 31. 17, 150.
v. Ehrengreif, s. Mylius.
v. Engelbrecht 15, 132, 138.
v. Engelbrechten 15, 107, 154.
v. Engelbrechten-Ilow 15, 159.
v. Faber, s. Böhl.
v. Gaupp 7, 81.
v. Gernet 18, 103.
v. Berenberg-Goßler 19, 15.
v. Gremnitz, s. Kohy.
v. Gruner 14, 129.
v. Hagemeister 10, 186, 194.
v. Bohlen und Halbach, Krupp
v. Bohlen u. Halbach 13, 196.
v. Heinersdorf, s. Schulz.
v. Heinichen 19, 79.
v. Heise-Rotenburg 21, 285.
Heyer v. Rosenfeld 14, 177.
v. Hochstetter 10, 250, 251, 252.
Ritter v. Hochstetter 10, 276, 280.
v. Holbein, Ritter u. Edle
v. Holbeinsberg 10, 299.
Hörschelmann[1]) 14, 198.
v. Jacobi 12, 155.
v. Jaegerschmid 5, 140.
v. Jordan 9, 212.
v. Kahle 7, 188. 8, 265.
v. Kauffmann 14, 223.
Knorre[1]) 21, 318.
v. Koch 16, 325.
v. Koch auf Teublitz 9, 244
Kohy v. Gremnitz 12, 221
Kordenbusch v. Buschenau
13, 317.
v. Kove 6, 121. 8, 290, 295.
Krupp v. Bohlen und Halbach,
s. Halbach.
Kunhardt v. Schmidt 19, 157.
v. Leers 17, 292.
Ritter v. Leers 17, 346
v. Leo 7, 262.

[1]) Russischer Adel ohne „von".

v. Loeper 10, 368.
v. Lucan 20, 273.
v. Lucanus 20, 285.
Lucanus v. Rauschenberg 20, 265, 271.
v. Martius 9, 319.
v. Meier 11, 330.
v. Meister 5, 240.
Ritter v. Merck 18, 279.
Meyer gen. v. Sallawa und Radau 21, 355.
Meyern v. Urach 11, 315.
Moller[2]) 18, 303.
v. Moller 18, 319.
v. Mutzenbecher 19, 265.
Mylius, Reichsritter u. Edle v. Ehrengreif 15, 236.
v. Nachtigal 9, 358.
v. Oidtmann 2, 300, 311.
v. Pelzer 6, 66.
v. Poten 15, 339.
v. Püttner 1, 251.
v. Quentin 22, 347.
v. Quistorp 11, 405.
Ritter u. Edle v. Quistorp 11, 407.
v. Rauschenberg, s. Lucanus.
v. Rose 22, 377.
v. Rosenfeld, s. Heyer.
Rotenburg, s. v. Heise-Rotenburg.
v. Ruperti 23, 213.
v. Sallawa und Radau, s. Meyer.
v. Scharnhorst 4, 304.
v. Schaumann 8, 410.
v. Schmidt, s. Kunhardt.
v. Schröder 23, 239.
v. Schulz 4, 378.
Schulz v. Heinersdorf 4, 362.
v. Seelhorst 15, 376, 384.
v. Stapf 8, 452, 458.
v. Staude 19, 509.
v. Stein 15, 393.
Stemann[3]) 23, 351.
v. Stemann-Charisius 23, 351.
Stresow[1]) 19, 381.
auf Teublitz, s. v. Koch
v. Tschernitz 5, 356. 8, 376, 490.
v. Urach, s. Meyern.
Versmann[1]) 21, 444.
v. Voigt 17, 489.
v. Volkmann 4, 407.
Ritter v. Wecker 11, 503.
v. Wichelhaus 13, 499.
v. Wichmann 14, 511.
v. Winckel 6, 318, 325.
Ritter v. Ziemssen 16, 581.

[1]) Russischer Adel ohne „von"
[2]) Reichsadel ohne „von".
[3]) Dänischer Adel ohne „von".

C. Verzeichnis der aus bürgerlichen Geschlechtern hervorgegangenen Freiherren,

deren Stammbaum in Bd. 1—23 enthalten ist:

Ballhausen, s. Frh. Lucius v. Ballhausen.
Frh. v. Berenberg-Gossler, s. Gossler.
Frh. v. Bilfinger 10, 94.
Frh. v. Boesner 3, 48.
Frh. v. Brandis 21, 145.
Frh. v. Creutz, Herr zu Würth (des Stammes Wirth) 12, 546
Frh. v. Eggers 14, 106. 17, 151.
Frh. v. Gise (des Stammes Koch) 9, 247.
Frh. v. Berenberg-Gossler, 19, 15.
Frh. v. Jordan 9, 212.
Frh. Lucius v. Ballhausen 4, 248.
Frh. v. Lutteroth 18, 230.
Frh. v. Merck 18, 284.
Frh. v. Mutzenbecher 19, 265.
Frh. v. Mylius 15, 238.
Frh. v. Oberländer 11, 358.
Frh. v. Poten 15, 334.
Frh. v. Schröder 23, 253, 267.
Frh. v. Stapf 8, 458.

D. Verzeichnis der aus bürgerlichen Geschlechtern hervorgegangenen Grafen,

deren Stammbaum in Bd. 1—23 enthalten ist:

Gr. v. Roß 16, 506.
Grfn. v. Winckel 6, 324.

Verzeichnis der ständigen Voraus-bestellen.*)

1. Sämtlicher Bände.**)

Kaiserl. Reichs-Marine-Amt, Berlin W. 9, Leipziger Platz.
Kaiserl. Universitäts- und Landes-Bibliothek, Straßburg i. Elsaß.
Königl. Preuß. Heroldsamt, Berlin SW. 8, Wilhelmstr. 73.
Königl. Preuß. Bibliothek, Berlin N. W. 7, Dorotheenstr. 97.
Königl. Preuß. Landesbibliothek, Düsseldorf, Friedrichsplatz 7.
Königl. u. Provinzial-Bibliothek, Hannover, Am Archive 1.
Königl. Preuß. Kaiser-Wilhelm-Bibliothek, Posen, Ritterstr.
Königl. Preuß. Staatsarchiv, Breslau 16, Tiergartenstr. 13.
Königl. Preuß. Staatsarchiv, Schleswig
Königl. Preuß. Staatsarchiv, Stettin, Karkutschstr. 13.
Königl. Preuß. Universitäts-Bibliothek, Breslau.
Königl. Preuß. Universitäts-Bibliothek, Halle a. S.
Königl. Preuß. Universitäts Bibliothek, Königsberg in Preußen.
Königl. Preuß. Universitäts-Bibliothek, Münster i. Westf.
Königl. Bayrisches Staats-Ministerium des Äußern und des Königl. Hauses, München.

*) Vorausbesteller auf 5 hintereinander folgende Bände, vom demnächst erscheinenden ab gerechnet, zahlen für jeden Band nur M. 8.—.
**) einschließlich der Hamburger Bände.

Königl Bayer. Hof- und Staatsbibliothek, München.
Königl. Sächs. Öffentliche Bibliothek, Dresden.
Königl. Sächs. Universitäts-Bibliothek, Leipzig.
Königl. Württemb. Landes-Bibliothek, Stuttgart.
Königl. Württemb. Universitäts-Bibliothek, Tübingen.
Großherzogl. Bad. Hof- u. Landesbibliothek, Karlsruhe i. Bad.
Großherzogl. Badische Universitäts-Bibliothek, Heidelberg.
Großherzogl. Hessische Hof-Bibliothek, Darmstadt.
Großh. Mecklenb.-Schwerin. Geheimes u. Haupt-Archiv, Schwerin.
Großh. Mecklenb.-Schwerin. Regierungs-Bibliothek, Schwerin.
Großherzogl. Sächsische Bibliothek, Weimar, Fürstenplatz 1.
Staatsarchiv, Hamburg, Rathaus.
Staatsarchiv, Lübeck.
Kais. u. Königl. Familien-Fideikommiß-Bibliothek, Wien.
Kais. u. Königl. Kriegsarchiv, Wien.
Kais. u. Königl. Universitätsbibliothek, Wien.
Schleswig-Holsteinsche Landes-Bibliothek, Kiel.
Stadt-Bibliothek zu Aachen.
Stadt-Bibliothek zu Braunschweig.
Stadt-Bibliothek zu Bremen.
Stadt-Bibliothek zu Bromberg, Friedrichsplatz 1.
Stadt-Bibliothek zu Frankfurt am Main.
Stadt-Bibliothek zu Hamburg.
Stadt-Bibliothek zu Hannover.
Stadt-Bibliothek zu Königsberg in Preußen.
Stadt-Bibliothek zu Leipzig.
Stadt-Bibliothek zu Wien.
Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg.
Landesmuseum der Provinz Westfalen zu Münster i. Westf.

Museum Lübeckischer Kunst- und Kulturgeschichte, Lübeck.

„Roland", Verein zur Förderung der Stammkunde, Berlin, z. H. des Herrn Dr. Roemert, Berlin S. W., Großbeerenstr. 28 b.

„Roland", Verein zur Förderung der Stamm-, Wappen-, Siegel- und Familienkunde, e. V., Dresden. 15 Bücher.

„Der Herold", Verein für Wappen-, Siegel- und Familienkunde, Berlin W. 62, Schillstr. 3.

Zentralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte, Leipzig, Universitätstr. 2.

Bergischer Geschichtsverein, Elberfeld.

Verein für Hamburgische Geschichte, Hamburg 9, Patriot. Haus.

Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen, Prag I, Liliengasse 7.

Schönebeck-Stiftung, z. H. des Pastors Koch, Stendal.

Deutsche Kolonialschule, Witzenhausen-Wilhelmshof a. d. Werra.

Wilhelm-Auguste-Viktoria Bücherei, Dortmund.

Deutsche Tageszeitung, Berlin S. W. 11, Dessauer Str. 6.

Kanzlei für Wappen- und Stammbaumforschung, Wiesbaden.

British Museum, London 19.

The Genealogical Society of Utah, Utah, East South Temple St. 60.

Amberger, Fritz, Buchdruckereibesitzer, Zürich I, Sihlhofstr. 12.

Andreae, Fritz, Basel, Postadresse Schweizerische Kreditanstalt, St. Ludwig i. Elsaß.

Axt, Hans, Rechtsanwalt und Notar, Wandsbek, Lübeckerstr. 25.

Bachmann, Ottomar, Dr. phil., Professor, Gymnasial-Oberlehrer a. D., Frankfurt a. O., Stiftsplatz 10.

Badicke, Fritz, Rittergutsbesitzer, Schönfeld bei Bärwalde N.M.

Barich, Fritz, Lehrer, Dortmund.

Bassermann, Ernst, Rechtsanwalt, Mitglied des Reichstages, Mannheim, L. 16, 13.

Bayer, Friedrich, Geheim. Kommerzienrat, Elberfeld, Königstr. 146.

Béringuier, Richard, Dr. jur., Amtsgerichtsrat, Berlin W. 62, Nettelbeckstr. 21.

Bollacher, M., Dr., Degerloch bei Stuttgart, Neue Weinstiege 4.

Bollacher, Reinhold, Dr. phil., Grunewald bei Berlin.

Boesner, Ernst, Augustenthal bei Niederbieber im Rheinlande.

Böttger, B., Rittergutsbesitzer, Rittergut Wartin, Bezirk Stettin.

Cramer, Max, Professor, Heilbronn a. N., Uhlandstr. 77.

Engelbrecht, Wilhelm, Major a. D., Göttingen, Geismar-Chaussee 34.

v. Fahrenheid-Beynuhnen, Wolfgang, Rittmeister a. D., Rittergutsbesitzer und Majoratsherr, Schloß Beynuhnen bei Kunigehlen, Kreis Darkehmen i. Ostpr.

Ferle, Friedrich, Dr. phil., Docent am Polytechnikum Riga.

Fischer, Otto, Pfarrer, Neukölln bei Berlin, Reuterplatz 5.

Gelder, Hermann, Apotheker, Berlin W. 50, Augsburgerstr. 12.

Goverts, Ernst, Dr. jur., Landgerichts-Direktor, Hamburg, Heimhuderstr. 30.

Grabner, Karl, Hof in Baiern, Altstadt 33.

Groeneveld, Enno, Rechtsanwalt, Weener in Ostfriesland.

Grube, Max, Regierungs-Baumeister a. D., Stettin, Birken-Allee 19.

Hähnlein, Karl, Direktor, Pankow bei Berlin, Breitestr. 22a.

Heidelberger, Karl, Kaufmann, Berlin N. W. 52, Thomasiusstr. 4.

Hennings, Paul, Obergerichtsanwalt, Kopenhagen, Amagertorv 24.

Hengstmann, Chr., Inhaber eines Nähmaschinen-Geschäfts, Harburg an der Elbe.

v. Jordan, Gustav, Regierungsrat, Straßburg i. Els., Zwingerstr. 7.

Kaufmann, Otto, Fabrikant, Mannheim, Hildastr. 15.

Kayser, Gerhard, Kaufmann, Bonn a. Rh., Rheinwerft.

Kettembeil, Max, Schöneberg bei Berlin, Mühlenstr. 8.

Kiefer, Karl, Frankfurt a. M., Schulstraße 10.

Kleinschmidt, Walter, Hauptmann im Torgauer Feldartillerie-Rgt. Nr. 74, Torgau, Westring 39.

Koehne v. Wranke-Deminski, Erich, Major und Eskadron-Chef im 2. Garde-Ulanen-Rgt., Berlin N. W. 21, Alt-Moabit 90.

Koerner, Ludwig, Dr. jur., Dipl.-Agr., Landwirt, Wettin bei Halle a. S.

Freiherr Krafft v. Festenberg auf Frohnberg, gen. v. Ebing, Hans, Dr. jur., Wien 8/2, Alserstr. 45.

Krauß, Eduard, Dr. med., prakt. Arzt, Dresden-Altstadt, Hähnelstr. 14.

Krickau, Bernhard, Dr. med., prakt. Arzt, Neumünster i. Holstein, Am Teich 4.

Kruppsche Bücherhalle, Essen an der Ruhr, Limbeckerstr. 100.

Lange, Hermann, Kaufmann, Hamburg, Overbeckstr. 11.

Lehmann, Ernst, Oberstleutnant a. D., Göttingen, Schildweg 16.

Leverkus, C. O., Dr., Heidelberg, Bergstraße 49.

Lutteroth, Frau Arthur, geb. Lutteroth, Hamburg, Johnsallee 24; 2 Bücher.

Lucas, Gustav, Düsseldorf, Wilhelmstr. 15.

Moeller, Erich, Chefredakteur, Leutnant d. R., Kairo, P. O. B. 1315.

Neumann, Georg, Molkerei-Direktor, Stargard in Pommern.

Oppermann, Karl, Rittergutsbesitzer, Lehrbach bei Kirtorf in Ober-Hessen.

Otten, Dr. med., Tübingen, Medizinische Universitäts-Klinik.

Pielstick, Gustav, Kaufmann, Hamburg, Leinpfad 80.

Freiherr Raitz v. Frentz, Maximilian, Kgl. preuß. Major a. D., Bonn.

Roeder, Hermann, Rittergutsbesitzer, Berlin W. 10, Victoriastr. 14.

Roemert, Georg, Dr. med., prakt. Arzt, Wilmersdorf bei Berlin Landhausstr. 53.

Romstöck, Franz Sales, Geistlicher Rat, Lyceal-Professor u. Kustos der Kgl. Bibliothek, Eichstätt.

Roscher, Theodor, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt und Notar. Hannover, Warmbüchenstr. 10a.

Schmeidler, Ernst, Oberleutnant im 2. Westpreuß. Feldartill.-Rgt. Nr. 36, Danzig, Dominikswall 12.

Schmiedel, Max, Regierungsassessor, Mitglied des kgl. Heroldsamts, Friedenau bei Berlin, Fregestr. 57.

Schmidt, Hermann, Rittergutsbesitzer, Sondershausen, Karlstr. 12.

Schniewind, Frau Ww. Julie, geb. Burchard, Elberfeld, de Weerthstr. 67.

Schniewind, Werner, Elberfeld, de Werthstr. 67.

Schultze, Hugo, Dr. med., Arzt, Reinickendorf-West bei Berlin, Graf Häselerstr. 30.

Schwanecke, Fritz, Derenburg am Harz.

Sittig, Karl, Fabrikbesitzer, Ladenburg in Baden.

Staudt, Richard, Berlin W. 9, Königgrätzerstr. 6.

Stein, Gustav, Düren, Bismarckstr. 24.

Stein, Max, Breslau 13, Gutenbergstr. 30.

v. Steinmeyer, Elias, Dr. phil., Geheimer Hofrat, Professor der deutschen Sprache an der Universität, Erlangen, Luitpoldstr. 61.

Stifft, Oberleutnant im 9. Rheinischen Inf.-Rgt. Nr. 160, Offizier an der Kriegsschule, Danzig, Promenade 9.

Thamerus, Horst, Kaufmann, Pirna, Dohnaischestr.

Trinks, Oskar, Hamburg 5, Lindenstr. 59.

Voigt, Leberecht, Oberleutnant im 2. Rhein. Inf.-Rgt. Nr. 28, Pfaffendorf bei Koblenz, Emserstr. 36.

Vollmöller, Karl, Dr. phil., Professor, Dresden-Altstadt, Wienerstr. 9.

Freiherr Weber v. Rosenkrantz, Woldemar, Kiel, Wilhelminenstraße 22.

Weiß, Richard, Dr. med., Marine-Generaloberarzt a. D., Dessau, Blumenthalstr. 27.

Zölffel, Georg, Dr. phil., Apothekenbesitzer, Berlin W., Neue Winterfeldstr. 32.

---

2. nur der Hamburger Bände.

Stadtbibliothek Hamburg, Hamburg, Speersort.

Gelehrtenschule des Johanneï, Hamburg, Speersort.

Historisches Seminar, z. H. Prof. F. Keutgen, Hamburg, Vorlesungs-Gebäude, Edmund Siemers-Allee.

Seminar für öffentl. Recht, Hamburg, Vorlesungs-Gebäude, Edmund Siemers-Allee.

Kommerzbibliothek, Hamburg, Domstr.

Kunsthalle, Hamburg, Glockengießerwall.

Museum für Hamburgische Geschichte, Hamburg, Fischmarkt.

Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg, Steinthorplatz.

Verein für Hamburgische Geschichte, Hamburg, Patriotisches Gebäude, Trostbrücke.

Gesellschaft Harmonie, Hamburg, Große Bleichen.

Schriftleitung des Hamburger Fremdenblattes, Hamburg, Große Bleichen 40.

Archiv der Hamburger Nachrichten, Hamburg, Speersort.

Gemeinde-Bibliothek von Wilhelmsburg a. Elbe.

Ahlers, Hans, Kaufmann, Hamburg, Fährstr. 34.

Ahrens, Edmund, Dr. jur., Regierungsrat, Hamburg, Benedictstr. 21.

Ahrens, Otto, Dr. jur., Rechtsanwalt, Hamburg, Harvestehuderweg 106.

Albert, Dr. jur., Landrichter, Hamburg, Alte Rabenstr. 5.

Amsinck, Arnold, Generalkonsul, Hamburg, Blumenstr. 9.

Amsinck, Frau, Dr. C., Hamburg, Klosterallee 26.

Axt, Hans, Rechtsanwalt u. Notar, Wandsbeck, Lübeckerstr. 25.

Baetcke, Julius, Kaufmann, Altrahlstedt, Wilhelmstr. im Felde.

Bacmeister, Dr. jur., Oberlandesgerichtsrat, Hamburg, Sonnenau 7.

Bandli, Rudolf, Hamburg, Abteistr. 57.

Baur, Dr. jur., Rechtsanwalt, Altona, Flottbecker Chaussee 160.

Baur, Friedrich, Kaufmann, Hamburg, Sandthorquai 20.

Bassermann, Direktor, Hamburg, Feldbrunnenstr. 68.

Beneke, Hugo Friedrich, Dr. phil., Pastor, Hamburg, Jungfrauenthal 51.

von Bergen, Max, Dr. jur., Landgerichts-Direktor, Hamburg, Uhlandstr. 48a.

Berckemeyer, Herbert, Dr. jur., Rechtsanwalt, Hamburg, Hallerstr. 26.

Berckemeyer, Richard, Hamburg, Böttgerstr. 12.

Berckemeyer, Oswald, Hamburg, Alterdamm 39.

Bertheau, Karl, Oberlehrer, Hamburg, Werderstr. 84.

Beutler, Kurt, Hamburg, Alster-Chaussee 5.

Bieber, Frau August, geb. Justus, Hamburg, Adolfstr. 24.

Biskamp, Richard, Bank-Direktor, Hamburg, Große Bleichen 65.

Bohlen, Frau Eduard, Hamburg, Badestr. 42.

Borstelmann, Ernst, i. Fa. B. S. Schrader u. Rosen, Hamburg, Spitalstr. 12; je 2 Bände.

Boué, Ami, Hamburg, Spitalerstr. 12.

Bourjau, Carlos, Hamburg, Brodschrangen 27.

Boysen, C., Hamburg 36, Heuberg 9.

Braband, Karl, Dr. jur., Reichstags-Abgeordneter, Hamburg, Willistr. 7.

Brandis, Gustav,, Dr. jur., Rechtsanwalt, Hamburg, Große Bleichen 64.

Brauer, Gustav, Haus Grünenkamp bei Altjürden, Grßhzgt. Oldenburg.

Brödermann, Frau Stephanie, geb. Sloman, Othmarschen bei Altona, Flottbecker-Chaussee 217.

Burchard, Frau Bürgermeister, geb. Amsinck, Hamburg, Klopstockstr. 26.

Burchard, Wilhelm, Dr. jur., Rechtsanwalt, Hamburg, Feldbrunnenstr. 11.

De Chapeaurouge, Paul, Dr. jur., Notar, Hamburg, Moorweidenstr. 9.

Crasemann, Paul, Dr. jur., Landgerichtsdirektor, Hamburg, Feldbrunnenstr. 15.

Crasemann, Reinhard, Dr. jur., Landrichter, Hamburg, Karlstr. 32.

Dammert, Louis, Lima in Peru, Casilla 388.

Danzel, Frau Dr., Hamburg, Willichstr. 22.

v. Dassel, Hermann, Oberregierungsrat, Hamburg, Blumenau 132.

Deneke, Th., Dr. med., Professor, Direktor des Krankenhauses St. Georg, Hamburg, Lohmühlenstr. 3.

Diestel, Erich, Dr., Hamburg, Badestr. 9.

Duncker, Arthur, Direktor der Norddeutschen Versicherungs-Gesellschaft, Hamburg, Fährstr. 9.

Duncker, Hans, Direktor der Norddeutschen Versicherungs-Gesellschaft, Hamburg, Fährstr. 5.

Edye, Herbert, Dr. jur., Kaufmann, Hamburg, Sierichstr. 52.

Ehlers, E., Frau Oberin, Hamburg, Schmilinskystr. 49.
Eiffe, Franz, Hamburg, Adolfstr. 45.
Engelke, F., Hamburg, Hermannstr. 9.
Ewald, Fr., Dr. jur., Landgerichts-Direktor, Hamburg, Blumenau 62.
Fett, R., Dr. jur., Rechtsanwalt, Hamburg, Hansastr. 10.
Firgau, H., Kaufmann, Hamburg, Alster-Chaussee 13.
Gaedechens, Francisco, Dr. jur., Oberlandesgerichtsrat, Hamburg, Alster-Chaussee 19.
Garrels, J. H., Kaufmann, Hamburg, Große Fontenay 3.
Godeffroy, O., Kaufmann, Hamburg, Böttgerstr. 14.
Godeffroy, Ernst, Hamburg, Isestr. 119.
Gobert, Edmund Klée-, Dr. jur., Rechtsanwalt, Hamburg, Mittelweg 11.
Goßler, Oskar, Kaufmann, Hamburg, Heilwigstr. 30.
Grimpen, Albert, Kaufmann, Hamburg, Faberstr. 10.
Grobe, Hermann, Lehrer, Hamburg, Peterskampweg 27.
Grote, Karl, Kaufmann, Hamburg, Schlüterstr. 42.
Hachmann, Paul, Hamburg, Agnesstr. 32.
Hachmann, Rudolf, Kaufmann, Hamburg, Leinpfad 8.
Häckermann, Ernst, Dr med., Hamburg, Lohmühlenstr. 19.
Halling, A., Dr. med., Geh. Medizinalrat, Kreisarzt, Glückstadt.
Hane, Walter, Direktor der Norddeutschen Versicherungsgesellschaft, Hamburg, Alterwall 12.
Hanne, Wilfried, Oberlehrer, Hamburg, Haynstr. 18.
Hanne, Dr., Pastor, Hamburg, Woldsenweg 8.
Gräfin v. Hardenberg, Adelheid, geb. v. Alten, Saarbrücken, Bismarckstr.
Harder, Alfred, Kaufmann, Hamburg, Eilenau 21.
Hartmeyer, Hermann, Dr. jur., Chefredakteur der Hamburger Nachrichten, Hamburg, Speersort.

Hasche, Oskar, Dr. jur., Landrichter, Hamburg, Park-Allee 33.
Heinichen, Eduard, Oberlandesgerichtsrat, Hamburg, Hallerstr. 58.
Hempell, Richard, Hamburg, Große Bäckerstr. 24.
Herold'sche Buchhandlung, Hamburg, Paulstr. 2.
Hertz,, Ernst, Kaufmann, Hamburg, Ackermannstr. 47.
Heyden, Wilhelm, Dr. jur., Secretair der Bürgerschaft, Hamburg, Alfredstr. 52.
Hintzpeter, Rat, Hamburg, Woldsenweg 11.
Hockmeyer, Edwin, Hamburg, Alsterdamm 26.
Höhnk, Frl. Helene, Archivarin, Heide in Holstein, Kreishaus.
Holthusen, Gottfried, Senator, Hamburg, Heilwigstr. 50.
Hübbe, John, Dr. jur., Rechtsanwalt, Hamburg, Meridianstr. 7.
Hulbe, Georg, Leder- und Kunstanstalt, Hamburg, Lindenstr. 43—47.
Illies, Karl, Hamburg, Mönckebergstr. 8.
Illies, Edgar, Dr. jur., Amtsrichter, Hamburg, Petkumstr. 10.
Illies, Otto, Kunstmaler, Hamburg, Mönckebergstr. 8.
Illies, Rudolf, Hörst bei Rieseby in Schleswig.
Jencquel, Richard, Hamburg, Heimhuderstr. 26.
Jeve, Fritz, Hamburg, Kleine Reichenstr. 9.
Jven, Gustav, Kaufmann, Hamburg, Mönckebergstr. 4.
Joost, Paul, Hamburg, Trostbrücke 1.
Jungclaussen, Caesar Albrecht, Hamburg, Bei dem Strohhause 10.
Jürgensen u. Becker, Hamburg, Königsstr. 12.
Kayser, Alfred, Kaufmann, Hamburg, Mittelweg 161.
Kellinghusen, Fritz, Hamburg, Heimhuderstr. 46.
Kellinghusen, Hans, Dr. phil., wissenschaftl. Hilfsarbeiter am Staatsarchiv, Hamburg, Rathaus.
Knöhr, Oskar, Hamburg, Blumenstr. 31.
Koch, Sophus, Hamburg, Fernsicht 5.

Koch, Valentine, geb. Beselin, verwitw. Bankdirektor, Hamburg, Am Langen Zug 15.

Kock, Johann, Hamburg, Uhlandstr. 57.

Koopmann, Ludwig, Kaufmann, Dockenhuden bei Hamburg, Lieth-Hof, Moltkestr.

Köster, Karl, Prof., Hamburg, Erlenkamp 20.

Krüer, Hero, Apotheker, Ahrensburg b. Hamburg, kgl. priv. Apotheke

Kück, Robert, Dr. jur., Rechtsanwalt, Hamburg, Ferdinandstr. 22.

Kümmell, Dr. med., Prof., Hamburg, Am Langen Zug 9.

Küstner, Theodor, Dr., Hamburg, Ludolfstr. 60.

Laeisz, A. B., Hamburg, Großer Burstah 6.

Lamprecht, Otto, Dr. jur., Landrichter, Hamburg, Sophienterrasse 3.

Lamprecht, Hermann, Bergedorf b. Hamburg, Reinbeckerweg 23.

Lamprecht, Wilhelm, Oberlandesgerichtsrat, Hamburg, Scheffelstr. 24.

Lange, Hermann, Hamburg, Overbeckstr. 14.

Larsen, Otto, Hamburg, Hopfenmarkt 18.

Lemke, Frau Dr., Hamburg.

Lorenz-Meyer, Eduard, Kaufmann, Hamburg, Alsterdamm 1.

Lotz, Paul, Kaufmann, Hamburg, Wagnerstr. 14.

Lührsen, Dr. jur., Staatsanwalt Hamburg, Bundesstr. 15.

Lütgens, Alfred, Dr., Groß-Hansdorf bei Ahrensburg in Holstein.

Lütgens, Henri, Groß-Hansdorf bei Ahrensburg in Holstein.

Luetkens, Frau Helene, Hamburg, Alsterufer 11.

Lutteroth, Alexander, Dr. jur., Rechtsanwalt, Hamburg, Agnesstr. 44.

Lutteroth, Frau Arthur, geb. Lutteroth, Hamburg, Johnsallee 24.

Lutteroth, Ascan, Dr. jur., Landrichter, Hamburg, Oberfelderstr. 3.

Lutteroth, Ascan, Hamburg, Osterbeckstr. 8.

Lutteroth, Ascan, Prof, Landschaftsmaler, Hamburg, Am Langen Zug 18.

Maack, Hermann, Hamburg, Alsterdamm 7.

Mannhardt, Frau Mathilde, geb. Rücker, Näthenrode bei Wernigerode am Harz, Vollhasental 3.

Matthias, H., Hamburg.

v. Matthiesen, Frau Alice, Ortelsburg i. Ostpr.

Marr, Gustav, Dr. phil., Hamburg, Graumannsweg 32.

Martin, A. H., Notar, Hamburg, Alsterkamp 14.

von der Meden, Walther, Hamburg, Alsterdamm 39.

Merck, Heinrich, Dr. jur., Regierungsrat, Hamburg, Heimhuderstr. 35.

Merck, Karl, Assessor, Hamburg, Alte Rabenstr. 34.

Mestern, Hermann, Dr. jur., Rechtsanwalt, Hamburg, Hartwicusstr. 1.

Meyer, Alphons, Hamburg, Wexstr. 24.

Michahelles, Ferdinand, Dr. jur., Landrichter, Hamburg, An der Alster 25.

Michahelles, Edgar, Innen-Architekt, Hamburg, Nonnenstieg 1.

Michahelles, Wilhelm, Kaufmann, Hamburg, Eppendorfer Landstr. 25.

Mielck, Johann, Dr., Hamburg, Bei der Kuhmühle 2.

Mönckeberg, Karl, Hamburg, Heilwigstr. 34.

Moller, Ulrich, Dr. jur., Vorsitzender der Vormundschafts-Behörde, Hamburg, Rothenbaum-Chaussee 69.

Möller, Alfred, Dr., Hamburg, Jiestr. 141.

Müller, Walter, Hamburg, Bierländerstr. 300.

Mylius, Arthur, Hamburg, Abteistr. 12.

Niebuhr, Frau G., geb. Baronesse Girard de Soucanton, Dresden-Altstadt 20, Wienerstr. 81.

Nirrnheim, Paul, London N.W. Hampstead Wedderburn Road 17.

Nölting, Peter Heinrich, Hamburg, Hochallee 24.
Oehrens, M. A., Klein-Flottbeck bei Hamburg, Blumenstr. 11.
Paulsen, Frau Marie geb. Knorre, Bergedorf bei Hamburg, Jakobstr. 14.
Petersen, Rudolf, Kaufmann, Hamburg, Moorweidenstr. 11.
Pfeiffer, Arthur, Dr. jur., Landrichter, Hamburg, Sierichstr. 169.
Pfingsthorn, Hermann, Hamburg, Gellertstr. 35.
Philippsen, H., Hamburg, Ringstr. 15.
Pielstick, Gustav, Hamburg, Leinpfad 80.
Pinckernelle, Hermann, Dr., Hamburg, Höltystr. 17.
Plate, Erich, Dr. med., Hamburg, Strohhaus 78.
Pluns, Oskar, Hamburg, Jungfrauenthal 39.
Predöhl, August, Dr. med., Hamburg, Mundsburgerdamm 24.
Predöhl, Max, Dr. jur., Bürgermeister, Magnifizenz, Hamburg, Harvestehuderweg 25.
Rapp, Gottfried, Dr. jur., Landrichter, Hamburg, Körnerstr. 34.
Refardt, Senator, Hamburg, Klosterallee 27.
Reimers, Friedrich, Dr. jur., Hamburg, Hermannstr. 20.
Remé, Adolf, Dr. jur., Notar, Hamburg, Leinpfad 23.
Rendtorff, Julius, Dr. jur., Justizrat, Kiel, Holstenstr. 39.
Repsold, Hugo, Hamburg 24, Guentherstr. 78.
Rode, H. C. L., Kaufmann, Hamburg, Mövenstr. 5.
Frh. v. Rodde, Kuno, ghzgl. mecklbg.-schwerin. Forstmeister a. D., Dreetz bei Bützow in Mecklenburg.
Röding, Arthur, Kaufmann, Hamburg, Ober-Borgfelde 19.
Röver, Max, Kaufmann, Hamburg, Holzbrücke 9.
Roosen, Frl. Emma, Hamburg, Esplanade 16.
Roosen, Arthur, Hamburg, Heimhuderstr. 20.
Rump, Ernst, Hamburg, Breitestr. 34.
Rump, Wilhelm, Kaufmann, Hamburg, Breitestr. 34.

Ruperti, Johannes, Hamburg, Sierichstr. 131.
Sarnighausen, Ludwig, Hamburg, Michaelisbrücke 1.
Sauerhering, Otto, Hamburg, Petkumstr. 2.
Schiefler, Gustav, Dr., Landgerichts-Direktor, Hamburg, Oberstr. 86.
Schinckel, Max, Direktor der Norddeutschen Bank, Hamburg, Hansastr. 9.
Schlüter, Eduard, Dr. jur., Rechtsanwalt, Hamburg, Heilwigstr. 62.
Schlüter, Ferdinand, Hamburg, Magdalenenstr. 60.
Scholvin, Frau Charles, Hamburg, Rotenbaum-Chaussee 161.
Schramm, Conrad, Jokohama in Japan.
Schramm, Emilio, Kaufmann, Reinbeck bei Hamburg, Bahnsens-Allee.
Schramm, Max, Dr. jur., Senator, Hamburg, Frauenthal 29.
Schramm, Ernst, Hamburg, Alte Rabenstr. 30.
Schröder, Johannes, Hamburg, Klopstockstr. 27.
Schultz, Friedrich, Hamburg, Am Langen Zug 5.
Schultze, Adolf, Dr. jur., Landgerichts-Direktor, Hamburg, Blumenau 95.
Schwarz, Friedrich, Steindruckerei-Besitzer, Hamburg, Hamburgerstr. 8.
Schwieger, Henri, Pastor, Hamburg, Mühlenstr. 40.
Seitz, Gustav, Hamburg, Alterwall 40.
Sibeth, Paul, Kaufmann, Hamburg, Bohnenstr. 12.
Siebert, Otto, Hamburg, Eilenau 14.
Siemers, Edmund, Kaufmann, Hamburg, Dornbusch 12.
Siemers, Kurt, Dr. jur., Kaufmann, Hamburg, Dornbusch 12.
Siemsen, Gustav H., Kaufmann, Hamburg, Europa-Haus, Alsterdamm 39.
Sieveking, Herman, Dr. med., Physikus, Hamburg, Rotenbaum-Chaussee 211.

Sieveking, Ulrich, Dr. jur., Notar, Hamburg, Maria Luisenstr. 108.
Sieveking, Wilhelm, Dr. med., Hamburg, Oberstr. 116.
Sieveking, Carl, Rechtsanwalt, Altona, Flottbecker Chaussee 133.
Sieverts, Rudolf, Kaufmann, Hamburg, Schwarzestr. 26.
Sillem, Wilhelm, Dr. D., Prof., Hamburg, Hagedornstr. 20.
Sohst, Heinrich Anton, Hamburg, Holzdamm 40.
Stahmer, E. A., Hamburg, Rödingsmarkt 34.
Stegemann, Ernst, Hamburg, Oderfelderstr. 16.
Stemann, Karl, Dr. jur., Landgerichts-Direktor, Hamburg, Hallerstr. 57.
Stern,, Moritz, Hamburg, Grindelallee 128.
Strack, Arthur, Dr. jur., Rechtsanwalt, Hamburg, Große Theaterstr. 46.
Suhr, Jürgen Adolf, Hausmakler, Hamburg, Hagedornstr. 25.
Suse, Theodor, Dr. jur., Rechtsanwalt, Hamburg, Feldbrunnenstr. 9.
v. Sydow, Dr., Hamburg, Große Bäckerstr. 13.
Tesdorpf, Dr. jur., Amtsgerichts-Präsident, Hamburg, Civiljustiz-Gebäude.
Tesdorpf, Theodor, Referendar, Hamburg, Körnerstr. 5.
Thomsen, Louis, Hamburg, Alstertor 21.
Thost, Dr. med., Hamburg, Oberstr. 82.
Treplin, August Otto, Rechtsanwalt, Hamburg, Hammerlandstr. 231.
Trinks, Gustav, Hamburg, Lindenstr. 59.
Trummer, Paul, Kaufmann, Wandsbek, Löwenstr. 25.
Ulex, Dr. jur., Assessor, Hamburg, Parkallee 12.
Viol, Martha, Hamburg, Hagedornstr. 49.
Völckers, Hermann, Kaufmann, Hamburg, Magdalenenstr. 4.
Völckers, Oscar, Kaufmann, Hamburg, Große Bleichen 22.
Vogeler, Justus, Kaufmann, Hamburg, Fährstr. 25a.

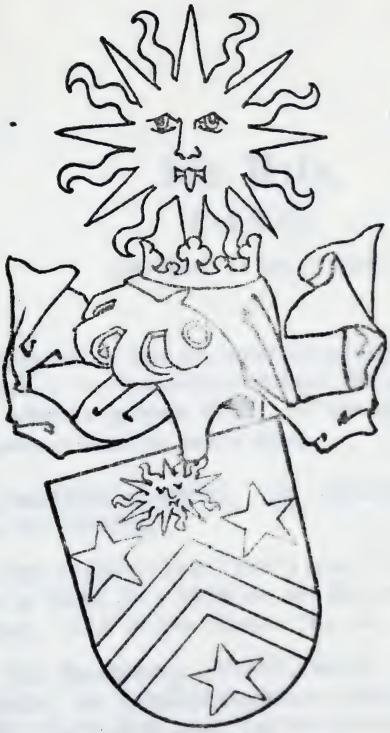
Voigt, Friedrich, Dr. jur., Rat, Hamburg, Pulverteich 18.
Volckens, Wilhelm, Geheimer Kommerzienrat, Altona, Flottbecker Chaussee 153.
Vorwerk, Arthur, Ottmarschen bei Altona, Jungmannstr. 19.
Voss, Dr. jur., Landrichter, Hamburg, Klosterallee 29.
de Voss, Manfred, Kaufmann, Hamburg, Großer Burstah 36.
Wappäus, Oskar, Amtsrichter, Hamburg, Borsteler-Chaussee 86.
Wagner, Prof. Dr., Direktor der Realschule, Hamburg, Angerstr.
Warburg,, A., Dr., Hamburg, Heilwigstr. 114.
Weitbrecht u. Marissal, Hamburg, Bergstr. 26.
Weisflog, Vize-Konsul a. D., Jena, Kaiserin Augustastr. 17.
Wesselhoeft, Johannes, Hamburg, Heimhuderstr. 5.
Westberg, Gustav, Dr. jur., Rechtsanwalt, Hamburg, Oberstr. 61.
Wex, A. L., Dr. jur., Rechtsanwalt, Hamburg, Leinpfad 21.
Wichern, Heinrich, Dr. med., Bielefeld, Sickerwall 3.
Wiechers, H., Hamburg, Augustastr. 6.
Wilhelmi, Pastor, Hamburg, Jakobikirchhof 16.
Will, E., Dr. jur., Rechtsanwalt, Tientsin.
Wolff, G. Chr., Referendar, Hamburg, Eichenstr. 39.
Wulff,, Ferdinand, Buchdrucker, Hamburg, Kleine Bäckerstr. 22.

Bemerkungen.

(Ergänzungen der durch Punkte angedeuteten Lücken, Zusätze, Nachträge und Berichtigungen für künftige Jahrgänge). [1])

[1]) Es empfiehlt sich, alle 10 oder 20 Jahre einen Neudruck der eingesandten Stammfolge zu veranlassen, der Neuergebnisse der Forschungen und die Ereignisse bis zur neuesten Zeit berücksichtigt.

Bemerkungen.



DES·ARTS

des Arts,

Des Arts,

aus Genf in der Schweiz.

Wappen: in Blau zwei erniedrigte goldene Sparren, begleitet von drei (2 : 1) fünfstrahligen goldenen Sternen, überhöht von einer gesichteten goldenen Sonne; auf dem gekrönten Helm mit blau-goldener Decke die goldene Sonne.

Französisch-reformiert. Zu Hamburg, Genf und Mira bei Venedig.

Das Geschlecht des Arts[1]) erhielt 1498 das Bürgerrecht zu Genf, trat 1535 in den Großen Rat der Zweihundert, 1541 in den Kleinen Rat ebd. ein.

Die Bezeichnung „Noble", welche in allen Genfer Urkunden den Familienmitgliedern gegeben wird, bedeutet Genfer Herkommen nach, daß die Familie den vornehmen, edelen Genfer Rats-Geschlechtern angehört. Auf höfisch-

[1]) vgl. auch Schweizer Geschlechterbuch 1910, S. 106 fg.

adelige Abstammung läßt die Bezeichnung „Noble“ nicht schließen. Der Name wird meist in der Form „des Arts“ geschrieben; vereinzelt kommt auch die Form „Des Arts“ vor. Mit dem großen „D“ wird die 1806 zu Hamburg begründete Firma „Des Arts u. Co.“ gezeichnet. Die Mitglieder des Hamburger Zweiges schreiben sich aber durchweg sonst „des Arts“.

† Jean des Arts, I, nannte sich auch de Artibus. Auch die Schreibweise de Ars und Desars kommt in älteren Zeiten vor.

Nachrichten über das Geschlecht des Arts finden sich in: J. A. Galiffé, Notices généalogiques sur les familles génevoises, Genf 1829, Bd. 1, S. 499 fg. — Naville, syndic, notes sur les familles de Genève. — Rilliet, notes sur les familles de Genève. — Baron Grénus, fragments biographiques et historiques de Genève de 1535—1792, Genf 1815. — Baron Grénus, fragments historiques sur Genève avant la réformation, Genf 1823. — Notices sur la famille des Arts von Jaques des Arts, 1831, gedruckt Hamburg 1888. — Henry des Arts, la Généalogie des des Arts, Hamburg 1890. — L. E. Piccard, La famille des Arts, d'après les Archives de Genève, Jena, Verlag Gustav Fischer, 1903.

Ueber Träger des gleichen oder eines ähnlichen Namens vor 1500 zu Genf vgl. hinten im Anhang.

Uebersicht:

I.

II a. b.

III a.

IV a. b. c.

V a. b. c. d.

VI a. b.

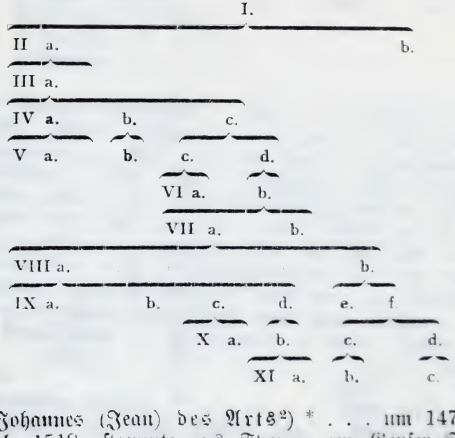
VII a. b.

VIII a. b.

IX a. b. c. d. e. f.

X a. b. c. d.

XI a. b. c.



I. † Johannes (Jean) des Arts[2]) * . . . um 1470, † Genf nach 1518, stammte aus Thonon am Genfer See, wurde 27. 11. 1498 Bürger[3]) zu Genf, 1505 Bürger und Goldschmied ebd., besaß 3 Häuser im Stadtviertel Saint-Gervais ebd., je eins in der Ufer- und Goldschmiedestraße, sowie einen Landsitz in der Vorstadt Temple bei Genf; verm. . . . mit † . . Joly, * . . ., † . . ., Tochter des † Pierre Joly, noble, aus Thonon.

Kinder, zu Genf geboren:

1. † Jean, * . . ., † . . . nach 1559.
2. † Jaques, s. II a.

---

[2]) sein Stiefbruder † Jean Sachet, d. Ält.

[3]) ? = „Johannes Budini alias Artibus (: Artiliz) aurifaber parrochie beate Magdalene fuit creatus burgensis, mediantibus octo florenis".

„Johain Budin de Thonon, dorier, de la parroche de la Marie Magdelene . . . ff. VIII s. d."; vgl. Schweizer Archiv für Heraldik, 1912 S. 7.

3. † Aymon (Aimé), s. II b.
4. † Pierre, * . . ., † . . . vor 1559, 1527.
5. † Jane (Jeanne), * . . ., † . . .; verm. . . . mit † François **Büllien**s, zu Genf.
6. † Jaquème, * . . ., † . . .
7. † Pernette, * . . ., † . . .

IIa. † Jaques des Arts, * Genf . . . um 1500, † ebd. . . . 1568, „Noble, Seigneur" und „Sire", 1533 Mitglied des Magistrats zu Genf, 1535 des Rats der Zweihundert, 1541 Staatsrat, 1545—1551 Syndikus, 1547 Polizeileutnant, 1548—1550, 1554—1556 Staats-Schatzmeister, 1551 als Gesandter nach Basel, um den Beitritt Genfs zur Alliance des ligues Suisses zu bewirken, 1552 als Gesandter nach Paris, insbesondere wegen Grenzstreitigkeiten mit dem Herzog von Savoien, 1552 als Gesandter nach Bern zur Schlichtung von Grenzstreitigkeiten mit Vaud sowie nach Lausanne, tätig für die Einführung der Reformation in Genf; 3 mal verm. — a) . . . mit † . . ., * . . ., † . . . — b) . . . mit † Nicolarde . . ., * . . ., † . . . — c) Genf 3. 11. 1557 mit † Catherine Tissot, * . . ., † . . ., Erbin eines Lehngutes zu Villette bei Genf, Tochter des † Pierre Tissot, Noble zu Genf.

Kinder, zu Genf geboren,

erster Ehe:

1. † Jeanne, * . . ., † . . .; verm. Genf 21. 10. 1554 mit † Jaques Curtet, gen. Bontillier.

zweiter Ehe:

2. † Pernette, * . . . 1550, † Genf 31. 5. 1567.
3. † Marie, get. 1. 11. 1551, † ebd. . . . 1552.
4. † Marie, get. 25. 1. 1553, † . . .
5. † Nicolarde, * . . ., † Genf 10. 11. 1553.

dritter Ehe:

6. † Cathérine, * u. † Genf 14. 9. 1558.
7. † Pierre, * 30. 9. 1559, † ebd. 8. 9. 1561.

8. † Jaques, get. 13. 4. 1561, † ebd. . . 1562.
9. † Jeanne, get. 7. 6. 1562, † ebd. 2. 1. 1563.
10. † Jaques, s. III a.
11. † Pierre, get. 15. 1. 1565, † . . .

II b. † Aymon (Aimé) des Arts, * Genf . . ., † . . ., Honorable, Noble, Sire, 1539 Mitglied der Zweihundert zu Genf, Herr des Gefangenenwesens, 1564 Münzmeister; 2 mal verm. — a) . . . mit † Henriette . . ., * . . ., † . . . — b) Genf 1. 3. 1556 mit † Andrée Rosset, * . . ., † . . ., Tochter des † Jean Rosset, Bürger zu Genf, Witwe des † Loys Baudière; sie 3. verm. mit † Egrège Petremand Pyu, Notar, Bürger zu Genf.

Kinder, zweiter Ehe, zu Genf geboren:

1. † Jean, get. 22. 8. 1557, † . . .
2. † Pernette, get. 1. 11. 1559, † . . .
3. † Sohn, * u. † 12. 10. 1561.
4. † Marie, get. 10. 12. 1564, † . . .; verm. Genf 26. 1. 1584 mit † Jean Gautier, Bürger zu Genf.

III a. † Jaques des Arts, get. Genf 2. 1. 1564, † ebd. 4. 1. 1612, Oberstaatsanwalt ebd., Noble, 1589 Mitglied des Rats der Zweihundert zu Genf, Mitglied der Sechziger, 1592, 1607 Auditeur, 1597 Schloßhauptmann von Cessy und Meyrin, 1601 von Chapitre, 1601, 1611 Oberstaatsanwalt, 1604 Kontrolleur der öffentlichen Arbeiten, verjagte 1601 die nach Vaudoeuvre eingedrungenen katholischen Priester, 1608 Besitzer eines Lehngutes zu Villette; verm. Genf 16. 1. 1589 mit † Jeanne Rilliet, * . . ., † . . ., Tochter des † Jean Rilliet, Noble, Syndikus zu Genf, Leutnant, 1589—1590 Gouverneur von Gex, u. s. Gem. † Anne Pernet

Kinder, zu Genf geboren:

1. † Jean, s. IV a, Aelteiter Stamm.
2. † Pierre, get. 25. 8. 1592, † Genf 14. 11. 1593.
3. † Jaques, get. 13. 10. 1594, † ebd. 15. 4. 1624.
4. † Isaac, s. IV b, Mittlerer Stamm.

5. † Sara, * 14. 11. 1599, † . . .
6. † Susanne, * 23. 1. 1602, † . . .
7. † Daniel, s. IV c, Jüngster Stamm.

A. Aeltesten Stamm.

IV a. † Jean des Arts, get. Genf 27. 12. 1590, † Villette bei Genf 10. 10. 1639 an der Pest, 1612 Doktor der Rechte zu Valencia, dann Mitglied des Rates der Zweihundert und der Sechziger zu Genf, 1619 sautier (?), 1624 Auditeur, 1629 Schloßhauptmann von Saint-Victor und Châpitre, während des 30jährigen Krieges Hauptmann einer Genfer Kompagnie im Dienste des Königs Gustav von Schweden, führte 1633 eine Fahne Lanzenreiter; verm. Genf 26. 4. 1618 mit † Madeleine De Chapeaurouge, * ebd. (St. Gervais) 22. 12. 1592, † ebd. 15. 11. 1659, (Tochter des † François De Chapeaurouge, get. Genf (St. Gervais) 24. 3. 1555, † Rupin bei Genf 25. 8. 1615, Erster Syndikus von Genf; verm. ebd. (St. Gervais) 2. 6. 1583 mit † Susanne Favre, * . . . 1564, † Genf 13. 1. 1619).

Kinder, zu Genf geboren:

1. † Tochter, * 20. 2. 1619, † . . .
2. † Tochter, * 14. 1. 1620, † . . .
3. † Ami, * 28. 10. 1621, † Genf 19. 4. 1622.
4. † Tochter, * 16. 10. 1622, † . . .
5. † Pierre, s. V a.
6. † Gedéon, * . . 4. 1625, † Genf 3. 9. 1626.
7. † Jeanne, * 12. 3. 1627, † ebd. 28. 6. 1700; verm. Genf 30. 12. 1664 mit † Etienne Guienet, Bürger, honorable ebd.

V a. † Pierre des Arts, * Genf 6. 10. 1623, † ebd. 15. 4. 1669, Noble, Sergeant der Garnison von Genf; verm. . . . mit † Anne Rosset, * . . ., † . . ., Tochter des † Jacob Rosset, Bürger und noble zu Genf, u. s. Gem. † Barl. Bastier.

Kinder, zu Genf geboren:

1. † Jaques, * 27. 12. 1644, † . . .
2. † Anne Marie, get. 1. 11. 1648, † . . .; verm. Genf 10. 4. 1674 mit † Jean Pierre Corny, Professor der Theologie zu Lutry.
3. † Jean Hugues, * 9. 11. 1651, † . . .
4. † Daniel, * . . ., † Dünkirchen . . . 1687, Leutnant in einer Kompagnie Schweizer in Frankreich.
5. † Jeanne Marguérite, * um 1655, † Genf 2. 1. 1705; verm. ebd. 20. 6. 1704 mit † Théodore Berts, Maler zu Genf.
6. † Cathérine, * 5. 6. 1656, † . . .
7. † Françoise, * . . . 1658, † Genf 30. 7. 1728; verm. ebd. 6. 9. 1706 mit † Louis de Lorme (de Lolme).
8. † Pernette, * 4. 5. 1661, † Genf 14. 5. 1661.

9. † Sohn, } Zwillinge, * 13. 8. 1665, } † . . .
10. † Tochter, } † . . .

B. Mittlerer Stamm.

IVb. † Isaac des Arts, * Genf 13. 3. 1597, † ebd. 12. 11. 1657, Noble, Hauptmann der Garnison von Genf; verm. ebd. 30. 7. 1631 mit † Barbe Bastier, * . . ., † . . ., Witwe des † Jacob Rosset, Tochter des † Samuel Bastier, Bürger zu Basel, u. s. Gem. † Anne Bitto.

Kinder, zu Genf geboren:

1. † Jean Babtiste, s. Vb.
2. † Cathérine, * 20. 9. 1636, † Genf 29. 1. 1637.
3. † Marthe, * 5. 3. 1641, † . . .

Vb. † Jean Babtiste des Arts, * Genf 15. 9. 1635, † ebd. 22. 11. 1706, Noble, lebte zu Genf; 2 mal verm. — a) ebd. 26. 5. 1666 mit † Judith Rillier, * . . ., † . . ., Tochter des † Jean Rillier, Bürger und noble zu Genf, u. s. Gem. † Anne Lombard. — b) Genf 30. 10. 1695 mit † Marthe

Loudereau[4]) * . . ., † . . ., Tochter des † Epaphras Loudereau, Bürger zu Genf.

Tochter, erster Ehe, zu Genf geboren:

1. † totgeb, * † 23. 3. 1667.

C. Jüngsten Stamm.

IVc. † Daniel des Arts, * Genf 20. 3. 1608, †[5]) ebd. 8. 9. 1653, 1628 Vorsteher der Polizei zu Genf, 1635 Mitglied des Rats der Zweihundert, dann Hauptmann in Venetianischen Diensten, dann Kommandant einer Kompagnie zu Genf, 1653 als Genfer Gesandter in Bern, Besitzer eines Lehngutes zu Villette bei Genf; 2 mal verm. — a) Genf 24. 5. 1636 mit † Cathérine Lissort, * ebd. . . ., † ebd . 3. 1641, Tochter des † Jean Lissort (Le Fort), Staatsrat zu Genf. — b) ebd. 22. 8. 1641 mit † Jeanne Crespin, * ebd. . . ., † ebd. . . ., Tochter des † Samuel Crespin, Staatsrat zu Genf.

Kinder, zu Genf geboren,

erster Ehe:

1. † Odet, s. Vc, Aelterer (Odetscher) Ast.
2. † Pierre, * 10. 9. 1637, † Genf 25. 12. 1637.
3. † Alexandrine, * 21. 9. 1638, † . . .; verm. Genf 25. 2. 1664 mit † Pierre Caille, * . . ., † . . ., zu Cologny.
4. † Abraham, * 17. 2. 1641, † Genf 20. 2. 1641.

zweiter Ehe:

5. † Samuel, * 13. 1. 1643, † . . .
6. † Susanne, * 2. 1. 1645, † Genf 5. 11. 1645.
7. † Jean, s. Vd, Jüngerer (Jeanscher) Ast.

---

[4]) ? = Lutteroth?

[5]) An den Folgen einer 5 Tage vorher in einem Zweikampf mit † Bernets von Trentorrens erhaltenen Säbelwunde.

1. Aelterer (Odetscher) Ast.

Vc. † Odet des Arts, * Genf . . . 1635, † ebd. 22. 2. 1713, 1699—1703 Vorsteher der Polizei und des Krankenhauses zu Genf, seit 1673 Mitglied der Zweihundert, seit 1688 Mitglied der Sechziger ebd., Grundbesitzer zu Ronches und Villette bei Genf; verm. Genf 12. 4. 1685 mit † Esther Mestrezat, * . . ., † . . ., Tochter des † Philippe Mestrezat, Pastor und Professor zu Genf.

Kinder, zu Genf geboren:

1. † Jean Philippe, s. VIa.
2. † Louise, * 27. 6. 1688, † Villette bei Genf 7. 4. 1713.

VIa. † Jean Philippe des Arts, * Genf 22. 4. 1686, † ebd. 21. 3. 1754, Dr. jur., Erster Syndikus von Genf, Advokat ebd., 1714 Mitglied der Zweihundert, 1718 Schriftführer des Gerichts, 1721 Gerichts-Beisitzer, 1726 Burgvogt von Pency, 1728 Staatsrat, 1737, 1741, 1745, 1749 Syndic, 1754 Erster Syndikus von Genf, Besitzer des Lehngutes zu Villette bei Genf; verm. Genf 25. 4. 1715 mit † Judith Rilliet[6]), * ebd. . . ., † . . ., Tochter des † Gabriel Rilliet, Bürger zu Genf u. s. Gem. † Andrienne Mallet.

Kinder, zu Genf geboren:

1. † Gabriel, * 30. 12. 1715, † ebd. 7. 1. 1716.
2. † Jeanne Andrienne, * 17. 1. 1717, † ebd. 6. 11. 1801.
3. † Louis, * 2. 3. 1718, † ebd. 22. 9. 1732.
4. † Marthe, * 31. 7. 1719, † ebd. 27. 10. 1720.
5. † Louise Susanne, * 15. 2. 1722, † ebd. 15. 1. 1726.
6. † Marie, * 4. 6. 1723, † Villette bei Genf 28. 11. 1729.
7. † Susanne, * 26. 3. 1727, † Genf 28. 8. 1793; verm. ebd. 23. 2. 1749 mit † André Naville, * . . ., † . . .
8. † Jeanne Marie, * 15. 3. 1729, † Genf 30. 5. 1740.
9. † François, * 7. 7. 1733, † ebd. 25. 3. 1754.

---

[6]) Wappen Rilliet: in Blau drei silberne Tauben innerhalb je eines goldenen Ringes; auf dem Helm mit . . . Decke eine silberne Taube mit goldenem Ringe im Schnabel.

2. Jüngerer (Jeanscher) Ast.

Vd. † Jean des Arts, * Genf 19. 1. 1646, † Troinex bei Genf 12. 3. 1680, Kaufmann ebd., 1674—1678 im französischen Kriegsdienst; verm. Troinex 21. 2. 1668 mit † Elisabeth Foëx, * . . ., † . . ., Tochter des † Georg Foëx, zu Troinex und Genf, u. s. Gem. † Christine Baccuet.

Kinder, zu Troinex (K.-B. Bossey) bei Genf geboren:

1. † Theodora, get. 1. 11. 1668, † . . . vor 1688.
2. † Michée, get. 27. 2. 1670, † Genf 29. 4. 1749; verm. ebd. 11. 9. 1703 mit † André Fischer, * Genf . . ., † ebd. . . ., Sohn des † Friedrich Fischer, zu Straßburg i. Els.
3. † Jean, s. VIb.

VIb. † Jean des Arts, * Troinex bei Genf, get. Bossey bei Genf 3. 12. 1671, † . . ., in holländischen Kriegsdiensten; verm. Haag in Holland 15. 1. 1702 mit † Renette Adriane Pauw, * ebd. . . . 1684, † . . ., Tochter des † Reinier Pauw, Holländischer Erster Minister, u. s. Gem. † Margarete Kier.

Kinder, zu Haag in Holland geboren:

1. † Jean Joris, get. 11. 12. 1705, † . . .
2. † Pieternella, get. 23. 11. 1707, † La Tour bei Luzern 8. 4. 1779; verm. . . 27. 12. 1734 mit † Jaques Goante, zu La Tour bei Luzern.
3. † Jan (Jean), s. VIIa.
4. † Jan Jakobus, s. VIIb.

VIIa. † Jan (Jean) des Arts, * Haag in Holland 18. 12. 1708, † Genf 10. 7. 1790, Bürger ebd.; verm. Genf 20. 10. 1732 mit † Jeanne Elisabeth Achard[7], * . . ., † . . .

[7]) Wappen Achard: in Blau ein aus dem linken Schildrande hervorgehender goldengekleideter silberner Arm, der eine silberne Streitaxt hält, begleitet von 3 silbernen Sternen.

Tochter des † François Achard zu Genf, u. s. Gem. † Marie Brochet.

Kinder, zu Genf geboren:

1. † Jeanne, * 23. 7. 1733, † Genf . . .; verm. ebd. 23. 5. 1751 mit † Isaac Souchay, Bürger zu Genf, * . . ., † . . .
2. † Philippe, * 15. 1. 1735, † Genf 29. 9. 1735.
3. † Philippe, s. VIII a, Aelterer Zweig.
4. † Pernette, * 20. 10. 1736, † Genf 27. 3. 1782; verm. ebd. 23. 11. 1755 mit † André Bramerel, Bürger zu Genf
5. † Isaline Françoise, * 9. 1. 1738, † Genf 22. 3. 1824.
6. † Jeanne, * 25. 7. 1740, † ebd. 18. 8. 1768.
7. † Robertine Françoise, * 14. 6. 1741, † ebd. 10. 4. 1742.
8. † Jeanne Julie, * 28. 5. 1742, † ebd. 3. 7. 1809; verm. ebd. 9. 3. 1766 mit † Jacob Pierre Voullaire, Bürger zu Genf.
9. † Joseph, s. VIII b, Jüngerer Zweig.
10. † Marie Philippine, * 26. 2. 1745, † Genf 28. 2. 1745.

VII b. † Jan Jakobus des Arts, * Haag in Holland 19. 11. 1711, † Genf 8. 7. 1757, Bürger ebd.; verm. ebd. 26. 10. 1738 mit † Marguérite Chappuis, * . . ., † . . ., Tochter des † Ami Chappuis, Bürger zu Genf, u. s. Gem. † Elisabeth Pallard.

Kinder, zu Genf geboren:

1. † Elisabeth, * 31. 8. 1739, † ebd. 8. 10. 1803; verm. ebd. 23. 11. 1766 mit † Jean Jaques Bouvier, Bürger zu Genf, Sohn des † Ami Bouvier, Bürger zu Genf, u. s. Gem. † Anne Chenevière.
2. † Jeanne Elisabeth, * 13. 3. 1741, † Genf 28. 3. 1780; verm. ebd. 4. 8. 1765 mit † Jacob Deferner, Bürger zu Genf.

a. Aelterer (Genf-Trieſter) Zweig.

Des Arts.

VIII a. † Philippe Des Arts, * Genf 27. 11. 1735, † ebd. 1. 12. 1813, ſeit 1775 Mitglied des Rats der Zweihundert zu Genf; verm. ebd. 1. 1. 1761 mit † Charlotte Madeleine Vouillaire, * . . ., † . . ., Tochter des † Antoine Vouillaire, Bürger zu Genf.

Kinder, zu Genf geboren:

1. † Antoine Henri, ſ. IX a, Erſter (Genfer) Unterzweig.
2. † Jéan René, ſ. IX b, Zweiter (Genfer) Unterzweig.
3. † Joſeph Jacob Pierre, ſ. IX c, Dritter (Genfer) Unterzweig.
4. † Marie Pernette Iſaline Jeanne Julie, * 19. 5. 1768, † Genf 30. 12. 1848; verm. ebd. 15. 3. 1789 mit † Pierre Laſerre, Bürger zu Genf.
5. † Jean Alphonſe, ſ. IX d, Vierter Trieſter Unterzweig.

aa. Erſter (Genfer) Unterzweig.

IX a. † Antoine Henri Des Arts, * Genf 5. 4. 1762, † . . ., kgl. preuß. Kavallerieoffizier, vordem Kapitän der Garniſon zu Genf, 1789 ſchwer verwundet; verm. . . . mit † . . . von Schimonsky, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . von Schimonsky, kgl. preuß. Major zu . . . in Schleſien.

Tochter, zu . . . geboren:

1. † . . ., * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Freiherr von . . .

bb. Zweiter (Genfer) Unterzweig.

IX b. † Jéan René Des Arts, * Genf 21. 8. 1763, † . . ., Bürger zu Genf, Leiter des Collège von Genf, lebte ſpäter zu Paris; verm. Genf 13. 3. 1791 mit † Jaqueline Françoiſe Roux, * . . ., † . . ., Tochter des † Jaques Roux.

Tochter, zu Genf geboren:

1. † Jaqueline Charlotte, * 10. 1. 1792, † . . .; verm. Genf 7. 3. 1818 mit † Frédéric Barthelemy Andéoud, Bürger zu Genf.

cc. Dritter (Genfer) Unterzweig.

IX c. † Joseph Jacob Pierre Des Arts, * Genf 19. 7. 1764, † ebd. 14. 11. 1841, Mitglied des Rats der Zweihundert zu Genf, Einnehmer der Steuern; verm. Genf 20. 8. 1797 mit † Jeanne Marguérite Lucrèce Dumas, * . . . 1771, † Genf 11. 11. 1841, Tochter des † Ami Dumas, u. s. Gem. † Jeanne Lucrèce Meynadier.

Kinder, zu Genf geboren:

1. † Ami Jean, s. X a.
2. † Charlotte Philippine, * 9. 12. 1801, † Genf 16. 3. 1802.
3. † Gédéon Marc, * 18. 1. 1804, † ebd. . . . 1858.
4. † Alfonse Jean Jules, * 2. 4. 1807, † ebd. 16. 7. 1855.
5. † Charles Marie, * 2. 4. 1807, † ebd. 4. 9. 1812.

X a. † Ami Jean Des Arts, * Genf 6. 7. 1798, † ebd. 1. 2. 1866, Advokat und Notar zu Genf, Mitglied des Conseil représentif ebd.; verm. Genf 14. 9. 1830 mit † Marie Jeanne Elisabeth Bellamy, * Paris 13. 2. 1807, † Genf 20. 7. 1871, Tochter des † André François Bellamy, u. s. Gem. † Jeanne Rosalie Pavier.

Kinder, zu Genf geboren:

1. † Adrien Joseph, * 22. 12. 1831, † Nyon bei Genf 22. 8. 1877; verm. . . . mit † Héloïse Bourru, * . . ., † . . .
2. Marie Jeanne Rosalie, * 6. 6. 1835, 1913 zu Genf.
3. Jeanne Alphonsine Augusta, * 15. 4. 1840, lebte 1913 zu Nyon bei Genf; unverm.

dd. Vierter (Triester) Unterzweig.

IX d. † Jean Alphonse Des Arts, * Genf 26. 10. 1769, † ebd. 1. 10. 1855, Kaufmann zu Triest; verm. Genf 22. 11. 1795 mit † Jeanne Helene Marguérite Dumas, * . . . 1772, † . . ., Tochter des † Ami Dumas, u. s. Gem. † Jeanne Lucrèce Meynadier, vgl. IX c.

Kinder, 1—2 zu Genf geboren:

1. † Jeanne Amélie, * 10. 9. 1796, † . . . 1876; verm. . . . mit † Thomas Livesay, aus England.
2. † Charlotte Philippine, * 18. 5. 1802, † . . .: verm. . . . mit † Fritz Nauwerk, aus Deutschland.
3. † Jean Joseph, s. X b.

X b. † Jean Joseph Des Arts, * Triest 3. 5. 1810, † Venedig 17. 5. 1894, Kaufmann zu Mira bei Venedig; verm. Triest 10. 1. 1849 mit † Josephine Marie Kandler, * ebd. 28. 5. 1818, † Mira 30. 12. 1893, Tochter des † Paul Kandler, zu Triest, u. s. Gem. † Jeanne Cerutti.

Kinder, 1—2 zu Mira bei Venedig, 3—5 zu Gambarare bei Venedig geboren:

1. Cécile Jeanne, * 31. 1. 1850, lebte 1913 zu Triest, via Lazaretto Vecchio Nr. 32; verm. . . 16. 9. 1874 mit † Michel Fava, * . . ., † . . . 7. 1894, Arzt.
2. † Alphonse Albert Paul, * 8. 5. 1852, † Mira 8. 6. 1853.
3. Elisa Angela Maria, * 27. 10. 1854; verm. . . 16. 2. 1876 mit Antoine Pellizzaro, zu Stra in Mestre.
4. Paul Natale Eugène, s. XI a.
5. Maria Gaetana Adelia, * 22. 7. 1857; verm. . . 11. 9. 1889 mit Domenico d'Arman, aus Venedig, Arzt ebd., Salizzada S. Lio, Calle della Rave.

XI a. Paul Natale Eugène Des Arts, * Gambarare bei Venedig 22. 7. 1857, Zahlmeister in der Licht- und Seifenfabrik zu Mira bei Venedig; verm. ebd. 20. 8. 1879 mit Clotilde Rodelli, * Venedig 1. 9. 1858.

Kinder, zu Gambarare bei Venedig geboren:

1. Guiseppa Alphonse Maria, * 27. 3. 1881.
2. Joseph Antoine Marie, * 16. 2. 1884, Student an der Schiffs-Hochschule zu Genua.

b. Jüngerer (Hamburger) Zweig.
des Arts.

VIII b. † Joseph des Arts, * Genf 7. 6. 1743, † ebd. 18. 2. 1827, Erster Syndicus von Genf, studierte die Rechte zu Genf und Leyden in Holland, 1764 Advokat ebd., Sekretär des holländischen Gesandten zu Madrid, 1769 Dr. jur. und Advokat zu Genf, 1770 Mitglied des Rates der Zweihundert zu Genf, 1773 Schriftführer des Gerichts ebd., 1774 Staatsanwalt, 1777 Ratsherr, 1778 vom Rat ausgeschlossen, 1782 im Bürgeraufstand mit anderen Ratsmitgliedern im Hotel des Balances 3 Monate gefangen gehalten, 1794 nach Braunschweig geflüchtet, da er während der Revolution in Genf zum Tode verurteilt war, kehrte unter französischer Herrschaft nach Genf zurück, wirkte ebd. für Wiederherstellung der Republik, 1789 Lieutenant de police, 1789 als Abgeordneter von Genf in Paris, 1814—1815 Syndicus zu Genf, 1816—1818 Abgeordneter zu den Reichstagen, Erster Syndicus, 1814 nach Basel gesandt, um die Zulassung Genfs zur Schweizer Eidgenossenschaft zu bewirken, 1814—1827 Staatsrat, seit 1818 Conseiller d'Etat honoraire; verm. Genf 24. 9. 1775 mit † Elisabeth Madelaine de Chapeaurouge, * ebd. 16. 9. 1750, † ebd. 13. 3. 1826 (Tochter des † Ami de Chapeaurouge, * Genf (St. Gervais), 21. 7. 1703, † ebd. 31. 3. 1761, Syndicus von Genf; verm. ebd. 7. 4. 1737 mit † Anne Elizabeth Boissier, * Genua . . 9. 1716, † Rolle 11. 7. 1796; vgl. unten „de Chapeaurouge".

Kinder, zu Genf geboren:

1. † Ami Jean, s. IX e.
2. † Jaques, s. IX f.

IX e. † Ami Jéan des Arts, * Genf 19. 6. 1776, † ebd. 30. 1. 1826, Mitglied des Conseil représentif zu Genf; verm. ebd. 15. 4. 1806 mit † Charlotte Cécile Turretini*),

*) Wappen Turretini: zu 6 Plätzen von Gold und Rot gespalten.

* . . ., † Genf 5. 10. 1845, Tochter des † Jean Daniel Turretini, u. s. Gem. † Eugenie Saladin.

Kinder, zu Genf geboren:

1. † . . ., * u. † 26. 9. 1807.
2. † Antoinette Elisabeth Marguérite, * 19. 2. 1809, † Genf 28. 1. 1879; verm. 18. 9. 1829 mit † Charles Claude Claparède, Polizeihauptmann.
3. † Joseph Charles, * 11. 6. 1811, † . . .; unverm.
4. † Jean Jules, * 21. 6. 1813, † Genf 7. 8. 1879; unverm.
5. † Sohn, * u. † 15. 6. 1818.

IX f. † Jaques des Arts, * Genf 10. 2. 1778, † Hamburg 21. 6. 1833, seit 1806 Teilhaber des Hauses „de Chapeaurouge u. Co." zu Hamburg, begründeten 1814 das Bankhaus „Jacob des Arts u. Co." ebd., seit 1822 „Des Arts u. Co.", erzogen seit 1794 bei seinem Oheim Jaques de Chapeaurouge zu Hamburg, war Vorsteher und Aeltester der französisch-reformierten Gemeinde ebd.; verm. Hamburg 15. 10. 1805 mit † Luise Henriette Sillem, * ebd. 8. 7. 1786, † ebd. 8. 12. 1856 (Tochter des † Gerlieb Helwig Sillem, * Hamburg 20. 8. 1728, † Wellingsbüttel bei Hamburg 10. 7. 1801, Kaufmann zu Hamburg; verm. ebd. . . . 1765 mit † Louise Marie Matthiessen, * Hamburg 23. 3. 1749, † ebd. 13. 1. 1826); vgl. Bd. 19, S. 357.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Louis Alfred, s. X c, Aelterer Unterzweig.
2. † Jules Adolph, * 17. 5. 1808, † Hamburg 14. 1. 1869, Dr. jur., Advokat ebd., Vorsteher und Aeltester der französisch-reformierten Gemeinde zu Hamburg, vermachte seine Gemäldesammlung der Kunsthalle zu Hamburg; verm. ebd. 28. 5. 1836 mit † Agnese Elise Beurmann, * ebd. 23. 11. 1815, † ebd. 21. 1. 1837, Tochter des † W . . . H . . . Beurmann, Kaufmann zu Hamburg, u. s. Gem. † Johanna Elisabeth Henriette Gluer; kinderlos.
3. † Henriette Amélie, * 24. 12. 1809, † Hamburg 24. 7.

1857; verm. ebd. 26. 5. 1832 mit † Georg Hinrich Büsch, * Hamburg 9. 5. 1799, † ebd. 8. 4. 1860, Senator zu Hamburg; vgl. Bd. 21 S. 162.

4. † Theodor, s. X d, Jüngerer Unterzweig.
5. † Louise Cécilie, * 5. 4. 1827, † Hamburg 25. 2. 1876.

aa. Aelterer Unterzweig.

X c. † Louis Alfred des Arts, * Hamburg 15. 5. 1807, † ebd. 10. 12. 1878, Kaufmann zu Hamburg, Teilhaber des Hauses „Des Arts u. Co.", Vorsteher und Aeltester der französisch-reformierten Gemeinde ebd.; verm. Hamburg 6. 8. 1831 mit † Wilhelmine Moeuck, * ebd. 6. 6. 1810, † ebd. 13. 5. 1886 (Tochter des † Diederich Heinrich Moeuck, * ebd. 23. 9. 1767, † ebd. 4. 6. 1842, Oberalter zu Hamburg; verm. ebd. 14. 9. 1802 mit † Konradine Katharina Bergstädt, * Hamburg 30. 11. 1775, † ebd. 6. 3. 1827).

Kinder, 1—5 und 7 zu Hamburg geboren:

1. † Henriette, * 13. 7. 1833, † ebd. 12. 1. 1904; 2 mal verm. — a) Hamburg 16. 8. 1855 mit † Hartwig Peters, * Flensburg . . ., † Hamburg . . 10. 1870, Kaufmann ebd., vordem zu Messina. — b) Hamburg 19. 10. 1875 mit † Ferdinand Niederheitmann, * Singen 20. 2. 1827, † Düsseldorf 6. 10. 1894, Kaufmann zu Hamburg.
2. † Jaques Alfred, * 29. 9. 1834, † Hamburg 3. 1. 1836.
3. Henri Louis, s. XI b.
4. † Minna, * 10. 12. 1839, † Jena 27. 2. 1910; 2 mal verm. — a) Hamburg 18. 11. 1862 mit † Friedrich Wilhelm Alfred Mauke, * . . ., † . . 1. 6. 1871, Buchhändler zu Hamburg. — b) ebd. 28. 5. 1873 mit † Gustav Paul Danckert Fischer, * Altona 23. 12. 1845, † Jena 22. 7. 1910, Dr. phil. hon. c., Geheimer Kommerzienrat, Verlagsbuchhändler zu Jena.
5. † Alfred, * 25. 7. 1845, † . . 1. 1. 1900; unverm.
6. Amélie, * Freiwaldau in Schlesien 19. 5. 1845; verm. Hamburg 21. 11. 1862 mit August Heinrich Albers-

Schönberg, * Gut Gröppendorf in Sachsen 1. 2. 1838, Rentner zu Hamburg.

XI b. Henri Louis des Arts, * Hamburg 14. 4. 1836, Kaufmann in Firma Des Arts u. Co., Vorsteher und Aeltester der französisch-reformierten Gemeinde, ebd.; verm. ebd. 28. 5. 1863 mit Olga Mathilde Justine Schmidt, gen. Tesdorpf, * Stendal 7. 1. 1845 (an Kindesstatt angenommen von Adolph Tesdorpf, * Hamburg 7. 8. 1811, † ebd. 26. 11. 1887, Senator zu Hamburg; verm. . . . 1838 mit † Therese Moenck, * Hamburg 30. 3. 1817, † Nienstedten bei Hamburg 12. 8. 1868).

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Olga Wilhelmine Therese Mathilde, * 7. 9. 1864; verm. Hamburg 12. 7. 1883 mit Paul Crasemann, * ebd. 5. 6. 1855, Dr. jur., Landgerichts-Direktor ebd.; vgl. Bd. 18 S. 93.
2. Marie Madelaine, * 22. 10. 1867; verm. Hamburg 26. 1. 1888 mit Franz Hermann Schröder, * ebd. 2. 9. 1860, Kaufmann ebd.; vgl. unten „Schröder".
3. Arthur Louis Alfred, * 29. 10. 1868, Landwirt bei Mühlhausen i. Th., vordem kgl. preuß. Rittmeister im Rgt. Königs-Jäger zu Pferde zu Posen.
4. Louis Adolph, * 22. 7. 1870, Dr. phil., Assistent am Naturhistorischen Museum zu Hamburg.
5. Adolph Theodor, * 14. 7. 1872, Kaufmann, Teilhaber des Hauses „Des Arts u. Co." zu Hamburg.
6. Joseph Herbert, * 16. 11. 1885, Kaufmann zu Hamburg, Leutnant der Res. des Magdeburg. Husaren-Reg. Nr. 10 zu Stendal.

bb. Jüngerer (Theodorscher) Unterzweig.

X d. † Theodor des Arts, * Hamburg 17. 3. 1816, † ebd. 10. 1. 1858, Kaufmann zu Hamburg, vordem zu New-York, 1849 bis 1853 Hamburger Konsul ebd.; verm. ebd. 1. 12. 1849

mit † Johanna Christine Renata Perkuhn, * Hamburg 30. 11. 1824, † ebd. 12. 8. 1888, Tochter des † Johann Gottlieb Perkuhn, * . . ., † . . ., kgl. hannöverischer Hauptmann, Ritter des Welfen-Ordens, u. s. Gem. † Sophie Unzer, * . . ., † . . .

Kinder:

1. † Theodor Henry Adolph, * Brooklyn bei Neu-York 23. 10. 1850, † Hamburg 20. 4. 1911, Kaufmann ebd.; unverm.
2. Robert Alfred, s. XI c.
3. Helene Amélie Cecilie, * Hamburg 5. 8. 1854; verm. ebd. 24. 4. 1875 mit Arthur Alfred Küstner, * Leipzig 21. 4. 1845, seit 11. 3. 1876 Kaufmann zu Hamburg.

XI c. † Robert Alfred des Arts, * Neu-York 26. 1. 1853, † Hamburg 14. 2. 1902, Dr. jur., Notar zu Hamburg, Premierleutnant a. D. der Reserve des kgl. sächs. Jäger-Bataillons Nr. 12; verm. Hamburg 8. 8. 1884 mit Emerentia Louise Meyer, * ebd. 22. 10. 1864 (Tochter des Arnold Otto Meyer, * Hamburg 1. 9. 1825, Kaufmann ebd.; verm. Hamburg 25. 9. 1855 mit † Luise Caroline Ferber, * ebd. 9. 9. 1833, † ebd. 12. 1. 1907); vgl. Bd. 21, S. 345.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Theodor Otto René, * 14. 5. 1885, Kaufmann zu Haifa in Syrien; verm. ebd. 2. 9. 1911 mit Emilie Sidonie Hertha Bethge, * Tornau bei Düben 26. 10. 1886, Tochter des † . . . Bethge, * Dektow bei Fehrbellin 15. 4. 1843, † Glücksburg 20. 10. 1895, kgl. preuß. Forstmeister, u. s. Gem. † Helene Friedrich, * Zerbst 19. 3. 1853, † Glücksburg 9. 11. 1887.
2. † Louise Renata, * 20. 8. 1887; verm. Hamburg 24. 10. 1911 mit Julius August Wilhelm Hermann von Engelbrechten, * Hannover 6. 2. 1872, Kaufmann zu Hamburg.
3. † Arnold Johann Gottlieb René, * 12. 12. 1888 † Hamburg 1. 9. 1898.

4. Reinhard Jaques René, * 10. 1. 1891.
5. Benedicte Emerentia, * 14. 3. 1894.

Anhang:

Im 14., 15. und 16. Jahrhundert werden in Genf[9]) folgende Personen[10]) in Urkunden genannt, die möglicherweise mit vorstehend behandeltem Geschlecht in Zusammenhang stehen:

1329. † Artas, Notar zu Genf.
1360. † Hugues de Artas, Sachwalter und Syndicus der Bruderschaft von der Dreieinigkeit („La Trinité").
1369. † François de Artas, Notar zu Genf.
1373. † François Egrège de Artas (auch des Arts) gründet in der Kirche St. Pierre zu Genf die Kapelle St. Michael[11])
1454. † Just (Joust, Jouet) des Arts, anscheinend ein Sohn des Vorgenannten, wurde Bürger zu Genf.
1409. † Berthet Budin, aus Boege, wohnt zu Lover mit seinem Sohne † Stephan Budin.
1492. † Ja . . Budini, zu Genf.
1500. 20. 10. † Pierre Budin (Budini), Fuhrmann aus Contamines, Bürger zu Genf.

---

[9]) vgl. Schweizer Archiv für Heraldik 1912, S. 8, 11.

[10]) Im Mittelalter war es bei den Gelehrten üblich, den Namen zu latinisieren. Die Träger der Namen De Artis, De Artibus, De Arte usw. nahmen hiernach anscheinend zu dem hier behandelten Geschlecht. Vgl. auch J. A. Galliffé Notices Genealogiques.

[11]) St. Michael ist der verchristlichte Wotan.

Blohm

Blohm,

aus Lübeck.

Wappen: in Gold ein aus blauen Wolken im linken Obereck hervorgehender schwarz-gepanzerter Arm, in der Hand drei weiße Tulpen haltend; auf dem Helm mit schwarz-goldener Decke: der Arm mit sechs weißen Tulpen wachsend.

Evangelisch-Lutherisch. Zu Hamburg, auf Muggesfelde bei Segeberg in Holstein, auf Thürkow, Suckwitz und Viecheln und zu Teterow in Mecklenburg.

Nach Auskunft des Stadt- und Landamts zu Lübeck ist nach den dortigen Kirchenbüchern und Geschlechts-Verzeichnissen festzustellen, daß vor dem Stammvater † Thomas Blohm, welcher 1619 zu Lübeck (St. Marien) † Anna Boldewin heiratete, Träger des Namens Blohm, die mit Thomas Blohm nachweisbar verwandt sind, nicht gelebt haben. Wann und wo † Thomas Blohm geboren ist, läßt sich aus den Lübecker Kirchenbüchern nicht feststellen, ebensowenig aus den Bürgerlisten, da diese erst mit dem Jahre 1633 beginnen. 1570 hat zu Lübeck ein † Heinrich Blome als Vikar

an St. Petri gelebt. Ob er zu vorliegendem Geschlecht Blohm gehört, hat sich nicht feststellen lassen.

Die Schreibweise wechselt in der Zeit von 1619 bis 1647 in den Kirchenbüchern: Bei der Trauung 22. 8. 1619 z. B. heißt er: Thomas Blome. Bei der Trauung am 28. 2. 1641: Thomas Blohme. Ebenso wird er bei der Taufe seines Sohnes Jürgen 28. 4. 1643 geschrieben. Bei der Taufe seines jüngsten Kindes 22. 2. 1647 wird er zuerst Blohm geschrieben. Seitdem ist die Bezeichnung durchgehend Blohm.

Nach dem Tode des Bürgermeisters † Jürgen Blohm, Lübeck 1798, verfaßte der Lizentiat † Johann Hinrich Kipp zu Lübeck einen Lebenslauf des Verstorbenen, der im Druck erschien. In diesem heißt es, nachdem die Vorfahren bis zum Großvater † Jurgen Blohm, † 1711 aufgezählt sind, „die väterlichen Vorfahren stammen aus Liſland, wo diese Familie noch in mehreren Linien blüht". Inwieweit diese Angabe richtig ist, steht einstweilen dahin[1]).

In der eingangsbeschriebenen Form findet sich das Wappen in Eduard Lorenz-Meyers Wappenbuch der Hamburgischen Deputationen 1896, sowie in dessen Hamburgischer Wappenrolle 1912.

Es finden sich noch folgende Abweichungen:

---

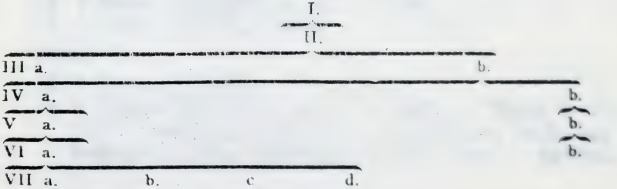
[1]) Im ersten Erbebuch der Stadt Riga ist 1385, 1389, 1393 und 1394 ein † Hermann Blome als Bürger erwähnt. Ferner 1432 ein dominus (= Ratsherr) Hermann Blome (derselbe?) und 1450 ein † Hans Blome als Bürger von Riga.

1. In der Ratslinie der Stadtbibliothek zu Lübeck sowie in Siebmachers neuem Wappenbuch Bd. 5, Abt. 4, Tafel 3: in Silber ein aus blauen Wolken im linken Obereck hervorgehender rot-gekleideter Arm, dessen Hand drei weiße Lilien mit grünen Stengeln hält; auf dem Helm mit silbern-blauer Decke die drei Lilien.

2. In der Ratslinie des Stadtarchivs zu Lübeck: in natur- (himmel-) farbenem Schild, über grünem Boden ein aus blauen Wolken im linken Obereck hervorgehender roter Unterarm, dessen Hand drei gelbe grüngestengelte Lilien hält.

3. Im Rentenbuch der St. Petrikirche zu Lübeck: in Blau ein aus blau-weißen Wolken im linken Obereck hervorgehender naturfarbener Arm, in der Hand drei grüngestengelte rote Lilien haltend; auf dem Helm die drei Lilien.

Uebersicht:



I. † Thomas Blohm · Blome, Blohme, * . . ., † Lübeck . . ., Hutstaffierer (Hutkramer) zu Lübeck; 2 mal verm. — a) cl. 22. 8. 1619 mit † Anna Boldewin, * . . ., † . . . —

b) Lübeck 28. 2. 1641 mit † Maria Rohtberg (Rotberg), * . . ., † . . .

Kinder, zweiter Ehe, zu Lübeck geboren:

1. † Thomas, get. 13. 1. 1642, † . . .
2. † Jürgen, s. II.
3. † Hermann, * . . ., † . . .
4. † Elisabeth, get. 20. 1. 1645, † . . .
5. † Daniel, get. 22. 2. 1647, † . . .

II. † Jürgen Blohm, get. Lübeck 28. 2. 1643, † ebd. 9. 4. 1711[2]), Juwelier zu Lübeck, seit 1701 Brauer ebd., trat 1701 in die Brauerzunft zu Lübeck, kaufte ein Brauhaus in der Beckergrube ebd., später Nr. 117; 3 mal verm. — a) Lübeck 8. 3. 1670 mit † Anna Störkop, * . . ., † . . . — b) ebd. 5. 11. 1683 mit † Margaretha Penningbüttel[3]), get. Lübeck 2. 9. 1647, † ebd. . . . Tochter des † Johann Penningbüttel, Hutfassierer zu Lübeck, u. s. Gem. † Elisabeth Schrey. — c) ebd. 20. 8. 1692 mit † Margaretha Gertrud Iwe (Ive), * Lübeck . . ., begr. ebd. 9. 4. 1742, Tochter des † Hermann Iwe (Ive), Brauer zu Lübeck; sie 2. verm. Lübeck 8. 9. 1713 mit † Jochim Rethwisch, Brauer ebd.

Kinder, zweiter Ehe, zu Lübeck geboren:

1. † Maria Elisabeth, get. 23. 2. 1686, † . . .
2. † Jürgen, get. 9. 4. 1688, † . . ., jung.

dritter Ehe:

3. † Jürgen, s. III a.
4. † Johann Hermann, get. 2. 2. 1695, † Lübeck 2. 12. 1740, Gewürzkramer ebd., 9. 4. 1721 Mitglied der Krämer kompagnie; verm. Lübeck 8. 9. 1721 mit † Christina

[2]) Begraben in der Kirche St. Aegidien zu Lübeck. Auf seinem Grabstein in der nördlichen Vorhalle steht: „Jürgen Blohm und seinen Erben erblich 1688".

[3]) Ihr Neffe war † August Dietrich Penningbüttel, * Lübeck 16. 4. 1695, † ebd. 25. 4. 1767, Pastor an der Domkirche zu Lübeck. Ueber dessen Lebenslauf vergl. Nachrichten von Niedersächsischen berühmten Leuten, von Winkler, Hamburg 1768.

Margaretha Claaßen, get. ebd. 15. 12. 1692, † ebd. . . ., Tochter des † Peter Claaßen, Brauer zu Lübeck; sie 2. verm. Lübeck 12. 3. 1744 mit † Johann Hinrich Kayser; kinderlos.

5. † Christian Levin, s. III b.

III a. † Jürgen Blohm, get. Lübeck 13. 6. 1693, † ebd. 9. 4. 1761, Gewandschneider in der Fischstraße zu Lübeck, 4 4. 1731—1743 Vorsteher am Waisenhaus ebd., dann Schreiber an der Zulage ebd.; verm. ebd. 15. 6. 1722 mit † Katharina Elisabet tor Möhlen, get. Lübeck 2. 2. 1697, begr. ebd. 21. 10. 1757, Tochter des † Martin tor Möhlen, Kaufmann zu Lübeck.

Kinder, zu Lübeck geboren:

1. † Martin, get. 17. 10. 1723, † . . .
2. † Jürgen, get. 4. 11. 1725, † . . .

III b. † Christian Levin Blohm, get. Lübeck 21. 5. 1706, † ebd. 23. 8. 1768, Mälzer und Bürger-Kapitän zu Lübeck, kaufte 1732 ein Haus unten in der Beckergrube, später Nr. 105; 2 mal verm. — a) Lübeck 12. 5. 1732 mit † Lucia Elisabeth Ramm, get. ebd. 30. 6. 1709, † ebd. 7. 12. 1762, Tochter des † Jochim Ramm, Mälzer zu Lübeck. — b) Lübeck 15. 11. 1763 mit † Katharina Johanna Siemßen, get. ebd. 23. 2. 1741, begr. ebd. 29. 3. 1773, Tochter des † Christoph Siemßen, Werkmeister an St. Katharinen zu Lübeck, vordem Tuchhändler ebd.; sie 2. verm. Lübeck 16. 11. 1769 mit † Jakob Friedrich Benfen (Benfe), Kaufmann ebd.

Kinder, erster Ehe, zu Lübeck geboren:

1. † Jürgen, s. IV a, Aelterer Ast.
2. † Johann Christian, s. IV b, Jüngerer Ast.
3. † Dorothea Elisabeth, get. 28. 11. 1738, † ebd. 11. 12. 1817; verm. ebd. 20. 5. 1756 mit † Diedrich Qualmann, Kaufmann auf dem Kuhberge zu Lübeck.

A. Aelteres Ast.

IV a. † Jürgen Blohm, get. Lübeck 1. 3. 1733, † ebd. 15. 11. 1798, Bürgermeister der freien Reichsstadt Lübeck, Kaufmann ebd, wohnte unten in der Mengstraße, machte 1752 eine Handlungsreise nach Schweden, 1755 über ein Jahr lang nach Liefland, Kurland, Rußland, seit 1760 zu Lübeck in Geschäftsgemeinschaft mit seiner Schwiegermutter Margaretha Elsabe Kröger, geb. Otto, unter der Firma „Matthias Kröger Wittwe und Blohm", seit 1769 Aeltester der Bergenfahrer-Kompagnie, 5. 5. 1773 Ratsherr, 27. 6. 1792 Bürgermeister zu Lübeck; verm. ebd. 8. 5. 1760 mit † Katharina Elisabeth Kröger, * Lübeck 21. 9. 1740, † ebd. 29. 3. 1814, Tochter des † Matthias Kröger, Kaufmann zu Lübeck, u. s. Gem. † Margaretha Elsabe Otto.

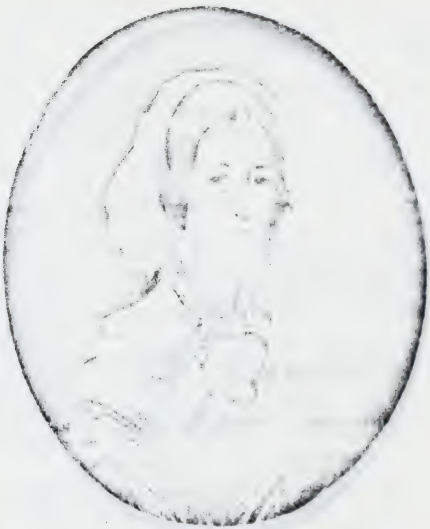
Kinder, zu Lübeck geboren:

1. † Margarethe Elisabeth, get. 28. 3. 1761, † . . . jung.
2. † Georg, s. V a.
3. † Johann Christian, get. 19. 2. 1767 (1769?), † . . . jung.
4. † Margaretha Elisabeth, * 8. 2. 1770, † Lübeck 11. 4. 1851; verm. ebd. 28. 5. 1789 mit † Hinrich Nölting, * Lübeck 16. 10. 1762, † ebd. 24. 12. 1824, Kaufmann zu Lübeck, Mitinhaber von „Georg Friedrich Nölting u. Söhne" ebd.; vgl. Bd. 21, S. 380.

V a. † Georg Blohm, get. Lübeck 23. 12. 1763, † ebd. 31. 5. 1819, Kaufmann und seit 5. 5. 1817 Postmeister zu Lübeck, wohnte in der Mengstraße ebd.; verm. Lübeck 22. 5. 1797 mit † Katharina Margaretha Müller, * ebd. 28. 3. 1770, † ebd. 13. 3. 1814, Tochter des † Karl Gustav Müller, Kaufmann zu Lübeck.

Kinder, zu Lübeck geboren:

1. † Elisabeth Johanna Dorothea, * 17. 3. 1798, † . . . in Mecklenburg 5. 6. 1855; verm. Lübeck . . . 1824 mit



Anna Margaretha Blohm,
geb. Lind, * 1807, † 1878.

Georg Blohm,

* 1801, † 1878,

Kaufmann zu La Guaira und Lübeck.

† Karl Ernst (Emil?) Friedrich Wilhelm Mecklenburg, * . . 22 6. 1797, † . . . in Mecklenburg 14. 1. 1862, Landmann zu . . . in Mecklenburg.

2. † Georg, s. VI a.

VI a. † Georg Blohm, * Lübeck 9. 11. 1801, † ebd. 6. 3. 1878, seit 1843 Kaufmann zu Lübeck, vordem zu La Guaira in Venezuela; verm. . . 28. 5. 1834 mit † Anna Margaretha Lind, * St Thomas in Dänisch Westindien 14. 12. 1807, † Lübeck 10. 10. 1878 (Tochter des † Jakob Henrik Schmaltz Lind, * St. Thomas 2. 6. 1774, † ebd. 15. 11. 1817, Friedensrichter zu St. Thomas; verm. ebd. 22. 6. 1798 mit † Helene Bodel Mörch, * . . 23. 8. 1774, † St. Thomas 24. 1. 1852).

Kinder, 2—3 und 5—6 zu Maiquetia in Venezuela, 7—9 zu Lübeck geboren:

1. † Georg Heinrich, s. VII a, Erster (Georgischer) Zweig.
2. † Ludwig Friedrich, s. VII b, Zweiter (Venezolanischer) Zweig.
3. † Helene Elisabeth, * 30. 7. 1838, † Maiquetia 2. (3.) 9. 1839.
4. † Wilhelm Eduard, s. VII c, Dritter (Viechelner) Zweig.
5. Helene, * 29. 9. 1841; verm.[4]) Lübeck 19. 4. 1861 mit

---

[4]) Kinder Karsten, zu Rostock geboren:

1. Karoline Margarete, * 14. 4. 1862; verm. Rostock 26. 5. 1882 mit Max Karl Friedrich v. Falkenhayn, * [illegible] Februar [illegible] Freistadt in Schlesien 10. 10. 1855, Oberstleutnant z. D. und 2. Stadtoffizier beim Bezirkskommando 2 Hamburg, Mitglied der Prüfungskommission für Einjährig Freiwillige ebd.

Kinder v. Falkenhayn, 1—2 zu Rostock, 3—5 zu Wismar geboren:

(1. Helene Mathilde Käthe, * 2. 3. 1883.
(2. † Ernst Georg, * 9. 3. 1885, † Rostock 9. 3. 1885.
(3. Kuno Karl Adalbert, * 30. 5. 1886, Student des Bergfachs zu Klausthal.
(4. Karola Ina Elisabeth, * 18. 10. 1891.
(5. Kurt Karl Paul, * 13. 10. 1898.

2. Georg Henry Hermann Karsten, * 3. 11. 1863, Dr. phil., Professor der Botanik an der Universität zu Halle a. S., vordem zu

28

† Karl Karsten, * Rostock 21. 11. 1829, † ebd. 9. 7. 1884, Dr. jur., zu Rostock.

6. † Charles Henry, * 10. 11. 1842, † Marquetia 19. 11. 1842.

7. Katharina Margarethe, * 3. 2. 1845; verm.[5]) Lübeck 16. 6. 1864 mit † Theodor Bruhns, * ebd. 19. 2. 1835, † ebd. 1. 1. 1894, Dr. jur., zu Lübeck.

Bonn; verm. Rostock 10. 3. 1896 mit Rothburga Lechner, * Obernsdorf bei Salzburg 2. 9. 1875.

3. Helenita Klara Mathilde, * 3. 10. 1866, verm. Rostock 6. 10. 1887 mit † Paul Friedrich Josua Fischer, * Wandrum in Mecklenburg 25. 10. 1858, † . . 13. 9. 1907, Königl. Preuß. Major.

Kinder Fischer, 1—2 zu Straßburg im Elsaß geboren:

(1. Karola Wilhelmine Ilse, * 5. 11. 1888.
(2. Anne Marie, * 26. 11. 1889.
(3. Ewald Georg Max, * Berlin 26. 11. 1890.

4. Maria Karsten, * 7. 6. 1870; verm. Rostock 23. 5. 1890 mit Johann David Friedrich Wilhelm Marx, * Darmstadt 22. 4. 1859, Dr. phil., ordentlicher Professor klassischer Philologie zu Bonn, Geheimer Regierungsrat.

Kinder Marx, 2—3 zu Breslau geboren:

(1. Angelika Elisabeth Wilhelmine Helenita, * Greifswald 31. 2. 1892.
(2. Margarete Julie Karoline Maria, * 1. 8. 1893.
(3. Helene Emma Rothburga, * 19. 10. 1895.
(4. Hedwig Adele, * Wien 26. 2. 1899.

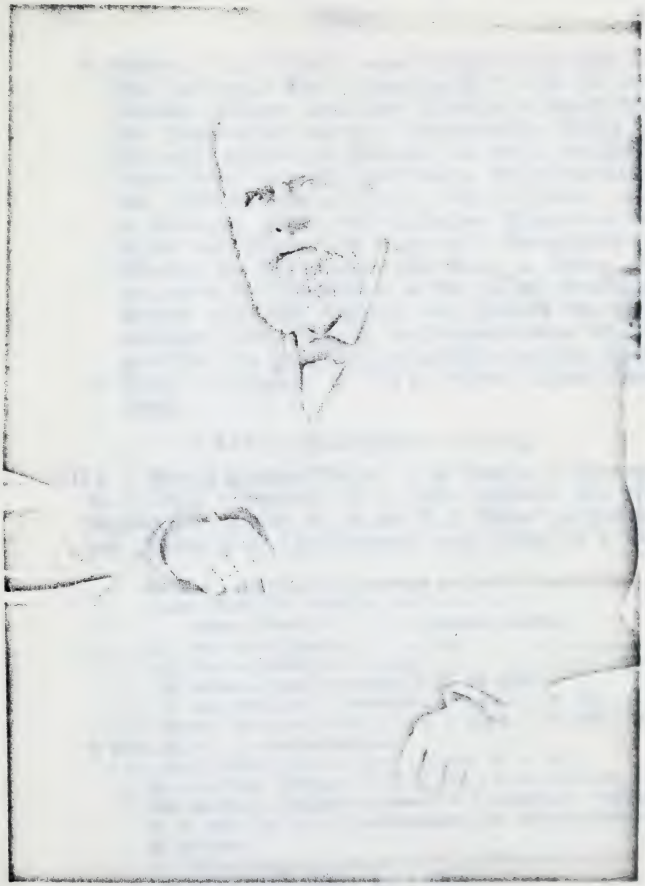
[5]) Kinder Bruhns, zu Lübeck geboren:

1. Marie Margaret, * 15. 9. 1865; verm. ebd. 20. 6. 1892 mit Otto Karl Friedrich Ferdinand Riedel, * Berlin 18. 5. 1856, Dr. med., Medizinalrat zu Lübeck.

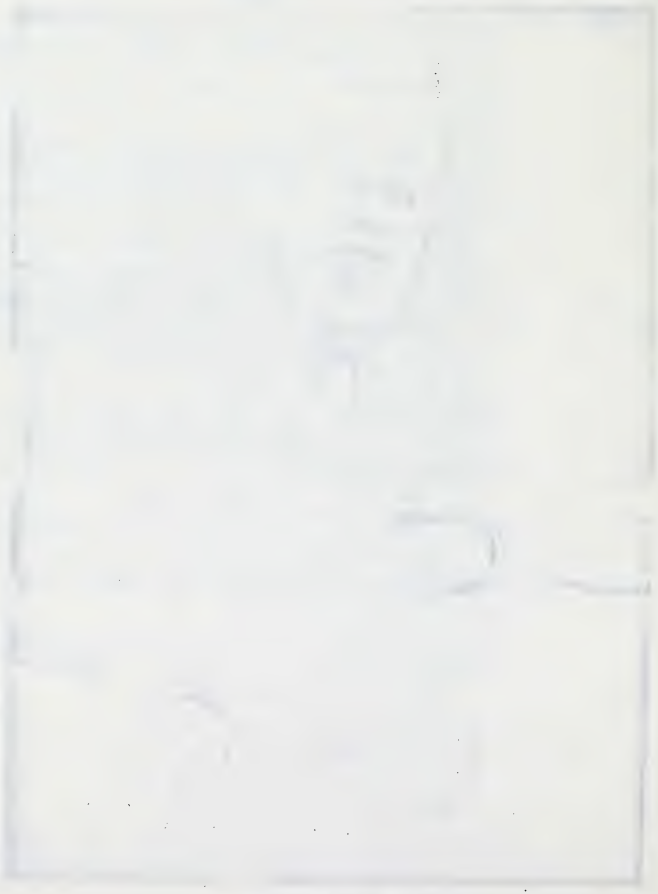
Kinder Riedel, zu Lübeck geboren:

(1. Georg Theodor Otto, * 9. 6. 1893.
(2. Käthe Bertha Helene, * 28. 8. 1894.
(3. Helene Elisabeth, * 23. 5. 1896.
(4. Hans Theodor Louis Otto, * 3. 4. 1898.
(5. Margarethe Marie, * 8. 1. 1900.
(6. Paul Theodor, * 13. 3. 1906.

2. Helene Elisabeth Bruhns, * 31. 12. 1866; verm. Lübeck 2. 10. 1889 mit Friedrich Wilhelm Paul Ostmann, * Potsdam 3. 4. 1859,



Georg Blohm,
* 1835, † 1909,
Kaufmann zu Hamburg.



8. Axelena, * 11. 6. 1847; verm.[6]) Lübeck 17. 8. 1869 mit Karl Ludwig v. Bar, * Hannover 24. 7. 1836, Dr. jur., Geheimer Justizrat, ordentlicher Professor des Strafrechts, des Strafprozesses und des internationalen Rechtes zu Göttingen, studierte zu Göttingen und Berlin die Rechte, Richter beim Obergericht zu Göttingen, 1863 Privatdozent ebd., 1866 Professor zu Rostock, 1868 zu Breslau, 1879 zu Göttingen, 1890—1893 freisinniger Abgeordneter für Rostock und Mitglied des Reichstages, Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften und Künste zu Padua, Dr. hon. causa der Universitäten zu Bologna und Cambridge, Mitglied und 1891 Präsident des Instituts für internationales Recht, Mitglied des Internationalen Schiedsgerichtshofes zu Haag, Verfasser zahlreicher juristischer Werke.
9. Adolph Hermann, s. VII d, Vierter (Hermannischer) Zweig.

1. Erster (Georgscher) Zweig.

VII a. † Georg Heinrich Blohm, * La Guaira in Venezuela 14. 7. 1835, † Hamburg 16. 1. 1909, Kaufmann und Mitbegründer der Firmen „G. H. und L. F. Blohm" zu Hamburg und „Blohm u. Co." in Venezuela; verm. Lübeck 24. 4. 1864

Dr. med., Stabsarzt a. D., Professor und Direktor der Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Halsleiden zu Marburg a. L.

Kinder Ostmann, 1—3 zu Königsberg geboren:

(1. Kurt Robert Theodor, * 6. 6. 1890.

(2. Maria Helene, * 5. 8. 1895.

(3. Katharina Klara Hermine, * 17. 10. 1894.

(4. Paul Walther, * Marburg a. d. Lahn 29. 11. 1899.

3. † Axelena Bruhns, * 30. 9. 1868, † Lübeck 3. 12. 1872.

[6]) Kinder v. Bar, zu Breslau geboren:

1. † Karl Ludwig, * 21. 6. 1870, † Breslau 25. 5. 1877.

2. Helene Klara Elisabeth, * 22. 1. 1872; verm. Göttingen 29. 8. 1901 mit Hans Veit Julius Schnorr v. Carolsfeld, * München 21. 8. 1862, Dr. phil., Oberbibliothekar der Universitätsbibliothek zu München.

Sohn Schnorr v. Carolsfeld, zu München geboren:

(1. Ludwig Veit Hans, * 26. 1. 1903.

mit Mathilde Emilie Thekla Brandis, * Hildburghausen 19. 2. 1841 (Tochter des † Christian Friedrich Hermann Brandis, * Göttingen 17. 6. 1809, † Lübeck 22. 3. 1893, Dr. jur., Oberappellationsgerichtsrat ebd., vordem Staatsrat für Justiz, Kultus und Unterricht zu Meiningen; verm. Hildburghausen 18. 11. 1838 mit † Sophie Hieronymi, * ebd. 29. 8. 1816, † Meiningen 25. 6. 1846); vgl. Bd. 21, S. 137.

Kinder, 1—2 zu La Guaira in Venezuela, 4—7 zu Hamburg geboren:

1. Sophie Margaret Marie, * 18. 3. 1863; verm.[7] Hamburg 17. 11. 1894 mit Johann Georg Sebastian Geisenhof, * . . 1. 2. 1849, lebte 1913 zu Lübeck, vordem Pastor an der Kirche St. Gertrud zu Hamburg.
2. Georg Hermann Friedrich, * 21. 5. 1866, Dr. jur., Rechtsanwalt zu Hamburg.
3. Hermann Wilhelm, s. VIII a.
4. Alfred Ludwig, s. VIII b.
5. Otto Karl, s. VIII c.
6. † Anna Therese, * 9. 12. 1875, † Hamburg 16. 8. 1880.
7. Mathilde Marie, * 1. 5. 1877; verm. Hamburg 28. 8. 1900 mit Oskar Jenequel, * Hamburg 18. 10. 1870, Kaufmann zu Hamburg, vgl. unten „Jenequel".

VIII a. Hermann Wilhelm Blohm, * Lübeck 29. 9. 1867, Gutsbesitzer zu Muggesfelde bei Segeberg in Holstein; verm. Hamburg 14. 5. 1906 mit Helene Elise Johanna Will, * Havanna 19. 12. 1881 (Tochter des Theodor Johann Franz Will, * Varel in Oldenburg 2. 3. 1847, Kaufmann in Firma „Will Gebrüder" zu Hamburg; verm. Bordeaux

[7] Kinder Geisenhof, zu Hamburg geboren:
1. Margareta Mathilde, * 4. 10. 1895.
2. † Heinrich Alfred Georg, * 3. 12. 1896, † Hamburg 1. 5. 1898.
3. † Georg Otto Benno, * 8. 3. 1899, † ebd. . . . 1903.
4. Maria Mathilde, * 10. 5. 1900.
5. Maria Martha Katharina, * 18. 7. 1901.
6. Sophie Emmi Elisabeth, * 26. 7. 1904.

23. 10. 1879 mit Herminia Maria Isabel Couspeire[8]), * Sagua la Grande auf Kuba 2. 7. 1864).

Kinder, zu Muggesfelde bei Segeberg in Holstein geboren:

1. Elisabeth Mathilde Helene Herminia, * 9. 8. 1907.
2. Helene Klara Marion Sophie, * 8. 8. 1911.

VIII b. Alfred Ludwig Blohm, * Hamburg 3. 12. 1868, Kaufmann in Firma „G. H. und L. F. Blohm" zu Hamburg sowie Teilhaber von „Blohm u. Co." in Venezuela, vordem Kaufmann zu Caracas in Venezuela; verm. Hamburg 26. 1. 1901 mit Martha Susanne Bieber, * ebd. 9. 9. 1878 (Tochter des † Theodor August Bieber, * Hamburg 16. 11. 1839, † ebd. . . 12. 1912, Dr. phil., Inhaber einer Schule für Knaben zu Hamburg, Mitglied der Oberschulbehörde ebd.; verm. Hamburg 16. 5. 1872 mit Elisabeth Justus, * ebd. 28. 8. 1854); vgl. Bd. 21, S. 50.

Kinder, 2—4 zu Hamburg geboren:

1. † Margaretha Elisabeth Mathilde, * Caracas in Venezuela 12. 1. 1902, † Hamburg 27. 1. 1912.
2. Heinrich August, * 27. 4. 1904.
3. Ingeborg Magdalene, * 25. 8. 1908.
4. Karl Alfred, * 21. 10. 1910.

VIIIc. Otto Karl Blohm, * Hamburg 23. 12. 1870, Kaufmann in Firma „G. H. und L. F. Blohm" zu Hamburg sowie Teilhaber von „Blohm u. Co." in Venezuela; verm. Düsseldorf 16. 5. 1899 mit Emma Magdalene Matthes, * Bremen 30. 6. 1879, Tochter des † Ernst Georg Matthes, * Duisburg 15. 3. 1848, † Heidelberg 24. 1. 1906, u. s. Gem. Agnes Wätjen, * Bremen 4. 4. 1853, lebt ebd.

---

[8]) Tochter des † Jean Baptiste Couspeire, * Civoure, Bas Pyrenées in Frankreich 21. 6. 1819, † Nizza 2. 8. 1898; verm. Havana 20. 4. 18[illegible] mit Helena Balbine Jiminez, * Bemba in Kuba 31. 3. 1843.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Georg Hans (Hans Jürgen), * 14. 2. 1901.
2. Ernst Friedrich, * 13. 10. 1903.
3. Beatrice Magdalene, * 16. 8. 1905.

2. Zweiter (Venezolanischer) Zweig.

VII b. † Ludwig Friedrich Blohm, * Maiquetia in Venezuela 13. 1. 1837, † Hamburg 26. 3. 1911, Kaufmann und Mitbegründer der Firma „G. H. und L. F. Blohm" zu Hamburg und der Firma „Blohm u. Co." in Venezuela; verm. Lübeck 27. 5. 1867 mit Klara Sophie Julie Emilie Elisabeth Fehling, * Stuttgart 13. 4. 1845 (Tochter des † Hermann Fehling, * Lübeck 9. 6. 1811, † Stuttgart 1. 7. 1885, Professor der Chemie ebd.; verm. Stuttgart 20. 5. 1844 mit † Sophie Cleß, * ebd. 26. 5. 1822, † ebd. 18. 1. 1888)

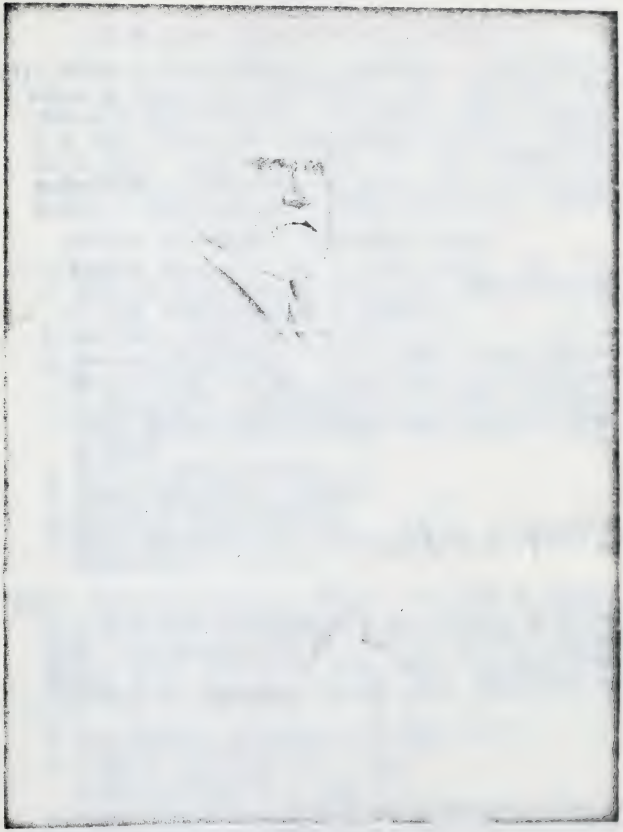
Töchter, zu Puerto Cabello in Venezuela geboren:

1. Klara, * 28. 7. 1868; verm.[9]) Hamburg 23. 11. 1887 mit Peter Siemsen, * ebd. 27. 10. 1857.
2. Helene Sophie, * 6. 10. 1869; verm.[10]) Hamburg 19. 6. 1888 mit Eduard Christian Arning, * ebd. 9. 6. 1855, Dr. med., Arzt zu Hamburg.

---

[9]) Kinder Siemsen, zu Hamburg geboren:
1. Olga, * 30. 8. 1888; verm. Hamburg 8. 9. 1909 mit Edmund Robert Newman, * ebd. 20. 8. 1882.
2. Elisabeth, * 23. 6. 1890; verm. Hamburg 25. 4. 1911 mit Hans Eduard Nolte, * ebd. 12. 11. 1884, Dr. jur., Rechtsanwalt zu Hamburg.
3. Klara Susanne, * 31. 10. 1892.
4. Clarita, * 26. 5. 1896.
5. Irmgard, * 27. 9. 1898.
6. Maria Luise, * 23. 6. 1900.

[10]) Kinder Arning, zu Hamburg geboren:
1. Oswald Karl Friedrich, * 14. 4. 1889.
2. Margaret Christine, * 2. 10. 1892.
3. Gertrud Clarita, * 24. 6. 1895.



Friedrich Blohm,
* 1837, † 1911,
Kaufmann zu Hamburg.

3. Dritter (Viecheln'scher) Zweig.

VII c. **Wilhelm Eduard Blohm**, * Hamburg 1. 4. 1840, Gutsbesitzer zu Viecheln in Mecklenburg; verm. Lübeck 28. 10. 1864 mit † Emilie Dettmer, * ebd. 20. 7. 1841, † Viecheln 6. 6. 1902 (Tochter des † Karl Heinrich Dettmer, * Lübeck 13. 5. 1811, † ebd. 4. 6. 1879, Dr. phil., Professor am Katharineum zu Lübeck; verm. ebd. 25. 12 1838 mit † Karoline Reuter, * Schönböcken 4. 5. 1820, † Lübeck 30. 5. 1903).

Kinder, zu Viecheln in Mecklenburg geboren:

1. Karoline Margaret, * 18. 7. 1865; verm.[11]) ebd. 9. 6. 1886 mit Paul Bernhard Andreae, * Magdeburg 29 9. 1858, Rittergutsbesitzer zu Dudendorf.
2. Karl Georg Wilhelm, s. VIII d.
3. Katharina Elisabeth, * 13. 10. 1868; verm. Viecheln 26. 10. 1888 mit Arnd Curt Veit Apel Eberhard v. Obernitz[12]), * Halberstadt 13. 10. 1854, kgl. preuß. Oberst, Vorstand des Bekleidungs-Amtes des Garde-Korps zu Berlin.
4. Eduard Georg, s. VIII e.
5. Ludwig Hermann, s. VIII f.
6. Friedrich Adolf, s. VIII g.
7. Georg Thomas, * 24. 2. 1885, Landwirt zu Viecheln in Mecklenburg.

VIII d. **Karl Georg Wilhelm Blohm**, * Viecheln in Mecklenburg 16. 9. 1866, Rittergutsbesitzer auf Thürkow in Mecklenburg; verm. Hamburg 23. 11. 1893 mit Helene Johanne Auguste Voß, * ebd. 1. 12. 1874, Tochter des Ernst Voß, * Fockbeck bei Rendsburg 12. 10. 1842, Mitinhaber der

[11]) Kinder Andreae, zu Dudendorf in Mecklenburg geboren:
1. Emilie Marianne Caroline, * 9. 3. 1889.
2. Bram Paul Wilhelm, * 25. 7. 1891.
3. Margaret Ilse, * 9. 10. 1894.

[12]) Wappen v. Obernitz: in Silber ein roter Pfahl; auf dem Helme mit rot-silberner Decke ein mit zwei silbernen Federn besteckter, roter Hut mit Hermelin-Aufschlag; vgl. Gotha. nradl. Taschenb. 1911, S. 531.

Schiffswerft „Blohm und Voß" zu Hamburg, u. s. Gem. † Lina Kalkmann, * Pernambuco 1. 5. 1849, † Hamburg 10. 12. 1874.

Kinder, zu Thürkow in Mecklenburg geboren:

1. † Ernst Gustav Wilhelm, * 29. 9. 1894, † ebd. 22. 10. 1897.
2. Georg Friedrich, * 25. 10. 1896.
3. † Caroline, * 17. 1. 1898, † Thürkow 9. 3. 1898.
4. Ernst Günther, * 26. 5. 1900.

VIIIe. Eduard Georg Blohm, * Viecheln in Mecklenburg 5. 4. 1870, Direktor bei der Schiffswerft „Blohm und Voß", Kommandit-Gesellschaft auf Aktien zu Hamburg; verm. Lübchin 31. 5. 1901 mit Helene Elise Julie Luise Auguste Mencke, * Behren-Lübchin 26. 10. 1879 (Tochter des Otto Christian Daniel Mencke, * Parchim 9. 3. 1849, Gutspächter zu Behren-Lübchin; verm. Roevershagen 8. 11. 1878 mit Hedwig Caroline Johanna Auguste Garthe, * Dobbertin 29. 12. 1858).

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Emilie Caroline Auguste, * 21. 7. 1902.
2. Helene Margarethe, * 11. 5. 1904.
3. Hedwig Marie Luise, * 24. 7. 1906.
4. Erika Johanna Mathilde, * 16. 2. 1908.

VIIIf. Ludwig Hermann Blohm, * Viecheln in Mecklenburg 21. 11. 1871, Rittergutsbesitzer zu Suckwitz in Mecklenburg; verm. München 14. 6. 1899 mit Emilie Rudolfine Ackermann, * ebd. 18. 6. 1876 (Tochter des † Friedrich Ludwig Heinrich Adolf Ackermann, * Bützow in Mecklenburg 24. 9. 1837, † München 5. 9. 1903, Kunsthändler ebd.; verm. Lübeck 15. 4. 1873 mit Karoline Dettmer, * ebd. 1. 9. 1851, lebt zu München).

Kinder, zu Suckwitz in Mecklenburg geboren:

1. Emilie Caroline Elisabeth, * 7. 4. 1900.
2. Wilhelm Hermann Adolf Heinrich, * 13. 4. 1909.

VIII g. Friedrich Adolf Blohm, * Viecheln in Mecklenburg 2. 6. 1873, Fabrikbesitzer zu Teterow in Mecklenburg; verm. . . . mit Leonie Anna Clara Melanie Danneil, * Sondershausen 8. 7. 1884 (Tochter des Karl Danneil, * Naumburg 1. 7. 1852, Major z. D. zu Sondershausen; verm. Erfurt 29. 10. 1877 mit Margarete Anna Mathilde v. Obernitz[12]), * ebd. 8. 5. 1857).

Söhne, zu Teterow in Mecklenburg geboren:

1. Karl Werner, * 25. 3. 1907.
2. Ernst Adolf, * 28. 5. 1909.

1796507

4. Vierter (Hermannscher) Zweig.

VII d. Adolph Hermann Blohm, * Lübeck 23. 6. 1848, Dr. Ing., Mitbegründer und Mitinhaber von „Blohm und Voß", Kommandit-Gesellschaft auf Aktien, Schiffswerft und Maschinenfabrik, Kesselschmiede, Bronze- und Stahlgießerei, Kupferschmiede, Schiffstischlerei zu Hamburg; verm. ebd. 24. 1. 1880 mit Emmi Alwine Westphal, * Hamburg 4. 2. 1858 (Tochter des † Karl Wilhelm Ludwig Westphal, * Hamburg 1. 3. 1824, † ebd. 26. 9. 1900, Kaufmann zu Hamburg; verm. ebd. 26. 1. 1850 mit † Alwine Mathilde Schlüter, * Hamburg 3. 9. 1830, † ebd. 11. 4. 1910; vgl. Bd. 18, S. 382); vgl. Bd. 19, S. 480.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Tochter, * u. † 5. 2. 1881.
2. Georg Wilhelm Rudolf, * 2. 9. 1885.
3. Friedrich Walther, * 25. 7. 1887.
4. Emmi Alwine, * 4. 1. 1890.
5. Margaret, * 29. 1. 1894.

B. Jüngerer Ast.

IV b. † Johann Christian Blohm, get. Lübeck 16. 8. 1735, † ebd. 13. 4. 1806, Kaufmann zu Lübeck, wohnte in der Königstraße

[12]) vgl. ebd.

ebd.; verm. Lübeck 17. 5. 1764 mit † Katharina Maria **Kröger**, * ebd. 12. 8. 1746, † ebd. 24. 1. 1801, Tochter des † Matthias Kröger, Kaufmann zu Lübeck, u. s. Gem. † Margaretha Elsabe Otto.

Kinder, zu Lübeck geboren:

1. † Margaretha Maria, * 10. 9. 1773, † . . .; verm. Lübeck 20. 5. 1801 mit † Georg Benedict Mayr, * Arbon in der Schweiz . . . 1773, † Stepnitz 20. 5. 1828, Kaufmann zu Lübeck.
2. † Lucia Dorothea, * 30. 1. 1777, begr. Lübeck 20. 3. 1777.
3. † Johanna Catharina, * 26. 9. 1781, † Lübeck 4. 11. 1866; verm. ebd. 2. 7. 1807 mit † Johann Georg Arnold v. Brokes[14]), * Lübeck . . ., † ebd. 11. 2. 1825, Dr. jur., Senator der freien und Hansestadt Lübeck.
4. † Johann Christian, s. V b.

V b. † Johann Christian Blohm, * Lübeck 24 (?). 1. 1783, † Stockelsdorf bei Rensefeld bei Lübeck 15. 5. 1856, Gutsbesitzer ebd.; verm. Lübeck 1. 7. 1814 mit † Christina Sophia Henriette Kuhlmann, * Lübeck 5. 2. 1790, † Stockelsdorf 3. 12 1870, Tochter des † Johann Kuhlmann, Gewandschneider zu Lübeck.

---

[14]) a) Er gehört zu den jüngeren (Lübecker) Zweige dieses aus Alvesdorf bei Plön in Holstein stammenden Geschlechtes. Sein Vater † Christian Brokes, † 1802, Senator zu Lübeck, erhielt 1772 den erblichen Reichsadel. Begründer des jüngeren Lübecker Zweiges war † Otto Brokes, * Lübeck 13. 4. 1574, † ebd. . . . 1652, Bürgermeister zu Lübeck; b) der ältere (Hamburger) Zweig stammt ab von † Hans Brokes, * Lübeck 1554, Lübecker Gesandter zu Madrid. Zu diesem Zweig gehört der Hamburger Senator und Dichter † Barthold Heinrich Brockes, * Hamburg 22. 9. 1680, † 16. 1. 1747. Seine Söhne erhielten 1733 den Reichsadel. c) der mittlere (Lübecker) Zweig stammt ab von † Heinrich Brockes, * . . . 1567, † . . . 1623, Bürgermeister zu Lübeck. Nachkommen dieses Zweiges lebten bis 1880 in Potsdam, in der Mark Brandenburg und Westpreußen; vgl. näheres: Bd. 2, S. 63 fg.

Sohn, zu London geboren:

VI a. † Johann Theodor Henry Blohm, * . . . 10. 1816, † Hamburg 16. 1. 1849, Kaufmann zu Hamburg, vordem zu London; verm. London 2. 2. 1839 mit † Georgiana Jamesina Somerset, * . . ., † . . ., Tochter des † Henry Heathcote, englischer Admiral.

Tochter, zu Hamburg geboren:

1. Harriet Sarah, * 29. 2. 1840.

·Orta·Camp·

de la Camp,

Delacamp,

aus Hamburg.

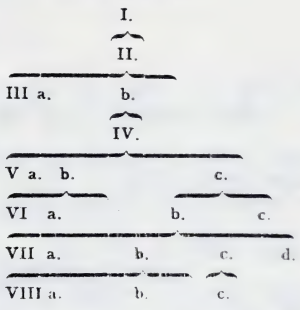
Wappen: in Silber ein Stahl-Geharnischter mit offenem Visier, die Rechte auf den Knauf seines Schwertes, die Linke in die Seite stützend, den Helm mit einer roten Feder besteckt; auf dem Helme mit rot-silberner Decke ein wachsender geharnischter Schwertarm.

Evangelisch. Zu Hamburg, Freiburg im Breisgau, Kobe in Japan und San Franzisko in Nordamerika.

† Balthasar de la Camp, I, wurde 20. 12. 1620 Bürger zu Hamburg. Aus der entrichteten Gebühr von 50 Spezies-Talern ergibt sich, daß er nicht Sohn eines Hamburger Bürgers war, sondern vermutlich eingewandert ist.

Einer Ueberlieferung nach, die in einer alten handschriftlichen Aufzeichnung vermerkt ist, war der Vater von † Balthasar de la Camp Beamter am Hofe des Königs Philipp II. von Spanien, trat zum lutherischen Glauben über und kam mit seinen Angehörigen über Südfrankreich und Holland nach Hamburg.

Uebersicht:



I. † Balthasar Delacamp, * . . ., † Hamburg . . . 1631, Kaufmann ebd.; verm. . . . mit † Helena . . ., * . . ., † Hamburg . . . 1644.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Hinrich Bröcker.
2. † Hinrich, s. II.
3. † Anna, * . . ., † . . .; verm. . . 12. 12. 1634 mit † Andreas de Meyere.

II. † Hinrich Delacamp, * Hamburg . . . 1600, † . . 6. 12. 1678, Kaufmann zu Hamburg; 2 mal verm. — a) . . 28. 1. 1628 mit † Anna Hake, * . . . 3. 1609, † . . ., Tochter des † François Hake. — b) . . 18. 1. 1641 mit † Margareta Engels, * Hamburg 28. 9. 1618, † . . 29. 8. 1709 (Tochter des † Michael Engels, * Hamburg 24. 5. 1588, † . . 19. 9. 1652, Bürger und Handelsmann zu Hamburg; verm. 21. 10. 1680 mit † Catharina Cornelisien, * . . . 1594, † . . 8. 9. 1680).

Kinder, zu Hamburg geboren,

erster Ehe:

1. † Franz, s. III a.

zweiter Ehe:

2. † Catharina, * 29. 12. 1642, † . . 9. 4. 1729; verm. . . 25. 4. 1670 mit † Johann Backs, * . . ., † . . 27. 2. 1719.
3. † Michael, * 23. 12. 1643, † . . 20. 2. 1644.
4. † Helena, * . . ., † . . 15. 1. 1718; verm. . . 24. 7. 1681 mit † Ludolf Henrich von Holten, * . . ., † . . 14. 1. 1685.
5. † Hanna, * . . ., † . . 3. 12. 1685; verm. . . 30. 8. 1682 mit † Friderich Löfebeck.
6. † Hinrich, * 2. 2. 1650, † . . 6. 2. 1722; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . 1. 3. 1711, Dienstmagd; ? kinderlos.
7. † Michael, * . . 4. 1652, † . . 21. 7. 1675.
8. † Balthasar, s. III b.
9. † Gerhard, * 11. 4. 1657, † Malaga 19. 12. 1739, seit 1676 ebd., später Konsul ebd., wurde nach 1692 katholisch; verm. Malaga . . . 1692 mit † Vizencia de Montez y Valenzuela, * . . ., † . . . 12. 1724, Witwe des † Juan de Montez Jalon; kinderlos.

III a. † Franz Delacamp, * Hamburg . . 11. 1630, † . . 31. 3. 1678, Kaufmann zu Hamburg, war 1651 zu Archangel, 1652 zu Colmogora, 1. 11. 1671 zum Deputierten des Commercii zu Hamburg erwählt, 27. 2. 1678 dessen Präses, Bürger-Kapitän; verm. . . 29. 4. 1660 mit † Maria Beltgen, * . . 13. 9. 1640, † . . 29. 8. 1687, Tochter des † Arnold Beltgen.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Anna Catharina, * 25. 4. 1665, † . . 19. 2. 1686; verm. . . 12. 1. 1685 mit † Franz Poppe, * . . 24. 6. 1648, † . . 4. 12. 1718.

2. † Maria, * 14. 5. 1667, † . . . 1667.
3. † Agatha Maria, * 3. 4. 1668, † . . 10. 5. 1711; verm. . . 16. 11. 1685 mit Franz von Som, * . . ., † . . 25. 1. 1729.
4. † Susanna, * 10. 7. 1669, † . . 4. 9. 1670.
5. † Franciſſina, * 6. 1. 1672, † . . 18. 8. 1673.
6. † Eliſabeth, * 2. 8. 1673, † . . 8. 3. 1721; verm. . . 30. 1. 1693 mit † Joannes von Som[1], * . . 10. 6. 1656, † Ritzebüttel 1. 9. 1719, J. U. Dr., 25. 11. 1697 Ratsherr zu Hamburg, als ſolcher Amtmann zu Ritzebüttel.

III b. † Balthaſar de la Camp, * Hamburg 14. 6. 1654, † . . 20. 1. 1741, Kaufmann zu Hamburg, 25. 4. 1684 Hamburger Bürger; verm. . . 22. 8. 1687 mit † Catharina Amſinck, * Hamburg 14. 6. 1663, † . . 26. 12. 1696, Tochter des † Paul Amſinck, Kaufmann zu Hamburg, u. ſ. Gem. † Catharina Colin; vgl. Bd. 18 S. 32.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Paul Gerhard, * 28. 6. 1688, † . . ., lebte in Portugal und Braſilien, wurde katholiſch; verm. . . . mit † . . ., * . . . † . . ., Witwe[2] des † . . .
2. † Margareta, * 14. 8. 1689, † . . 18. 7. 1690.
3. † Michael, * 10. 2. 1691, † . . 21. 8. 1693.
4. † Daniel, * 30. 4. 1692, † . . 18. 6. 1703.
5. † Johann Hinrich, ſ. IV.
6. † totgeb. Tochter, † . . 10. 1695.
7. † Catharina, * 2. 12. 1692, † . . 2. 12. 1696; verm. . . 10. 7. 1729 mit † Johann Backs.

IV. † Johann Hinrich Delacamp, * Hamburg 20. 4. 1694, † ebd. . . . 4. 1762, Kaufmann zu Hamburg, 10. 2. 1734 Ham-

[1] Wappen von Som: in Silber auf grünem Hügel ein geſtümmelter liegender grüner Stubben, aus dem ein grünes Treiblatt hervorwächſt; auf dem Helme mit rot ſilberner Decke der Aſt mit dem Blatte zwiſchen zwei von Blau und Silber übereck geteilten Stierhörnern.

[2] Kinder erſter Ehe.

Catharina Elsabe de la Camp,
geb. Meyer.

burger Bürger; verm. ebd. 23. 2. 1734 mit † Catharina Maria Richey, * ebd. 1. 3. 1711, † ebd. 20. 2. 1757, Tochter des † Michael Richey.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Catharina Elisabeth, * 3. 1. 1736, † . . 18. 7. 1739.
2. † Catharina Maria, * 5. 5. 1737, † . . 1. 7. 1737.
3. † totgeb. Tochter, * † 2. 11. 1738.
4. † Anna Catharina, * 21. 2. 1740, † . . . 1799; verm. . . . mit † Cornelius Diedrich Peper.
5. † Michael, s. V a.
6. † Catharina Maria, * 28. 4. 1742, † . . . 9. 1771: verm. . . . mit † Johann Albrecht Sas, Kaufmann zu Hamburg.
7. † Albert Arnold, * 9. 6. 1743, † . . 16. 2. 1744.
8. † Cornelius Jacob, * 24. 10. 1744, † . . 29. 3. 1749.
9. † Joachim Lorentz, s. V b, Erster Ast } Zwillinge.
10. † Johann Hinrich, s. V c, Zweiter Ast } Zwillinge.
11. † Margarete, * 11. 10. 1750, † . . .
12. † Johanna Catharina, * 2. 1. 1753, † . . .

Va. † Michael de la Camp, * Hamburg 30. 4. 1741, † . . . 2. 1781; verm. Tessin . . . 1777 mit † . . . Herzog, * . . ., † . . .

Tochter, zu . . . geboren:

1. † . . ., * . . ., † . . .

A. Erster Ast.

Vb. † Joachim Lorentz de la Camp, * Hamburg, 17. 8. 1746, † . . 12. 7. 1781, Kaufmann zu Hamburg; verm. . . 27. 6. 1771 mit † Catharina Elisabe Meyer, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Gotthard Meyer, zu Lübeck; sie 2. verm. . . 19. 5. 1785 mit ihrem Schwager † Johann Hinrich de la Camp; vgl. V c, S. 45.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Johann Gotthard, * 16. 1. 1773, † ebd. 4. 3. 1773.

2. † Catharina Maria, * 25. 3. 1774, † . . 17. 1. 1850; verm. . . 22. 1. 1799 mit † Heinrich Hennens.
3. † Anna Catharina, * 15. 5. 1775, † Hamburg 3. 1. 1835; verm. ebd. 3. 9. 1800 mit † Carl Friedrich Voigt, * Hamburg 5. 9. 1773, † ebd. 1. 1. 1829.
4. † Magdalena Elisabeth, * 12. 6. 1776, † Hamburg 23. 6. 1776.
5. † Catharina Elisabeth, * 22. 7. 1777, † . . .
6. † Luisa Dorothea, * 19. 10. 1778, † . . . 184 ., sie zog am 23. 4. 1834 mit ihren Kindern nach Amerika; verm. . . 23. 4. 1804 mit † Johann August Philippi, * . . ., † . . 25. 3. 1829.
7. † Charlotte Sophie, * 17. 10. 1779, † Hamburg 19. 3. 1832; verm. ebd. 22. 8. 1804 mit † Franz Hinrich Pehmöller, * ebd. 11. 6. 1780, † ebd. 13. 1. 1831.
8. † Joachim Lorentz, s. VI a.

VI a. † Joachim Lorentz de la Camp, * Hamburg 23. 1. 1781, † ebd. 7. 10. 1864, Kaufmann zu Hamburg; verm. ebd. 15. 11. 1805 mit † Maria Cornelia Pehmöller, * ebd. 20. 12. 1781, † . . 29. 6. 1858, Tochter des † Cord Nicolaus Pehmöller.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Maria Elisabeth, * 9. 9. 1806, † . . .; verm. . . 21. 5. 1831 mit † John Booth, * . . 19. 11. 1801, † . . 14. 9. 1847.
2. † August, * 24. 11. 1808, † . . 27. 4. 1835.
3. † Maria Theresia, * 10. 6. 1874, † . . .; verm. . . 12. 3. 1812 mit † Karl Gustav Andresen, Dr.

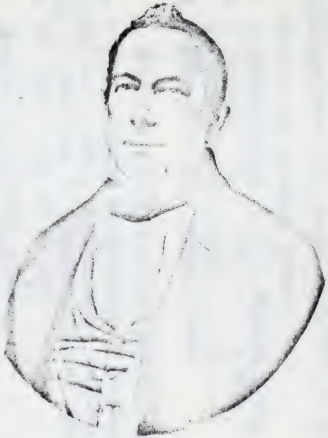
B. Zweiter Ast.

Vc. † Johann Hinrich de la Camp, * Hamburg, 17. 8. 1746, † . . ., Kaufmann zu Hamburg, 30. 1. 1771 Hamburger

Cornelia de la Camp,
geb. Pehmöller, * 1781, † 1858.

Lorentz de la Camp,
* 1781, † 1864,
Kaufmann zu Hamburg.

Johanna Elisabeth de la Camp,
geb. Weisse, * 1791, † 1873.



Johann Heinrich de la Camp,
* 1786, † 1851,
Kaufmann zu Hamburg.

Bürger; verm.[3]) . . 19. 5. 1785 mit der Witwe seines Zwillingsbruders † Catharina Elsabe Meyer, vgl. V b, S. 43.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Johann Hinrich, s. VI b, Aelterer Zweig.
2. † Henriette, * 28. 5. 1787, † . . .; verm. . . 26. 9. 1821 mit † Gottlieb Goerne, * . . ., † . . 17. 12. 1844.
3. † Vincent, s. VI c, Jüngerer Zweig.

1. Aelterer (Johann Hinrichscher) Zweig.

VI b. † Johann Hinrich de la Camp, * Hamburg 10. 4. 1786, † ebd. 19. 7. 1851, Kaufmann zu Hamburg; verm. ebd. 19. 5. 1813 mit † Johanna Elisabeth Weisse, * ebd. 1. 10. 1791, † ebd. 23. 4. 1873.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Hermann Wilhelm, s. VII a, Erster (Hermannscher) Unterzweig.
2. † Hinrich Otto, s. VII b, Zweiter (Ottoscher) Unterzweig.
3. † Theodor, s. VII c, Dritter (Theodorscher) Unterzweig.
4. † Mathilde, * . . 1820, † . . .
5. † Clara, * 4. 5. 1824, † Hamburg 28. 7. 1903; verm. . . 27. 11. 1852 mit † Wilhelm Ludolf, Sohn des † Johann Heinrich Ludolf, Pastor zu Eppendorf bei Hamburg.
6. † Johann Hinrich, s. VII d, Vierter (Johannscher) Unterzweig.
7. † Johanna Elisabeth, * 24. 2. 1832, † Hamburg 8. 10. 1908; verm. ebd. 4. 12. 1858 mit † Rudolf Ehrenreich Salaß, * . . 9. 12. 1824, † 2. 1. 1899, Kaufmann zu Hamburg.

aa. Erster (Hermannscher) Unterzweig.

VII a. † Hermann Wilhelm de la Camp, * Hamburg, 13. 7. 1814, † Wiesbaden 21. 7. 1890, seit 1842 Kaufmann zu Hamburg, vordem in Mexiko; 2 mal verm. — a) Hannover 15. 12. 1846 mit † Auguste Eleonore Haase, * ebd.

[3]) „cum dispensatione ampl. Senatus".

21. 12. 1829, † . . 1. 5. 1866, Tochter des † . . . Haase, Legationsrat, u. s. Gem. † Sophie Hase. — b) Nizza 7. 3. 1868 mit † Isabella Eliza Jones, verw. Crawford, * . . in Vorder-Indien . . ., † Sauthgea in England 9. 8. 1893, Tochter des † John Benjamin Jones.

Kinder, 1—6 zu Hamburg geboren,

erster Ehe:

1. Hermine Johanna, * 1. 8. 1849; verm. Wulfinghausen 20. 4. 1880 mit Georg Carl Theodor Niemeyer, Dr. jur., Landgerichtsrat a. D., 1912 zu Hildesheim, Sohn des † Friedrich August Niemeyer, Geh. Kriegsrat zu Hannover, u. s. Gem. † Caroline Friedrichs.
2. † Sophia Henrica, * 18. 3. 1851, † Hannover 21. 1. 1891.
3. Clara Charlotte, * 8. 7. 1852, lebte 1913 zu Wolfenbüttel.
4. Auguste, * 19. 2. 1855, lebte 1913 zu Wolfenbüttel.
5. † Hermann, * 28. 11. 1859, † Hamburg 8. 2. 1862.

zweiter Ehe:

6. Isabella Catharina, * 22. 7. 1869, lebte 1912 als Missionarin zu Fez in Marokko.
7. Heinrich Wilhelm, * Genf 18. 8. 1871, Prediger zu Hagen in Westfalen; verm. . . . 11. 1912 mit Auguste Fries, * . . .

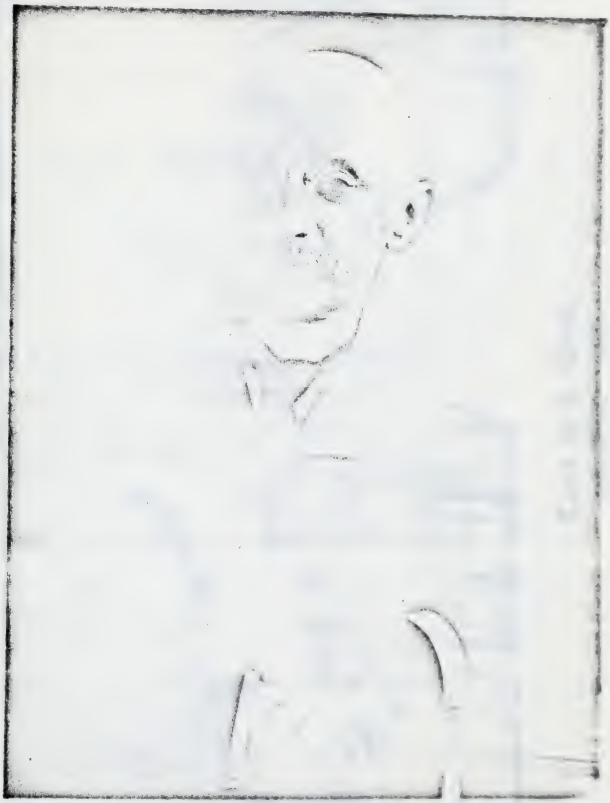
bb. Zweiter (Ottoscher) Unterzweig.

VII b. † Hinrich Otto de la Camp, * Hamburg 20. 2. 1816, † ebd. 15. 10. 1878, Dr. med. et chir., Arzt zu Hamburg, studierte Medizin zu Marburg, Halle a. S. und Leipzig; verm. Hamburg 19. 11. 1845 mit † Mathilde Strantzen, * ebd. 29. 12. 1821, † ebd. 6. 3. 1894.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Hugo Otto, s. VIII a.
2. † Caesar, * 22. 4. 1848, † Hamburg 19. 7. 1894, Kaufmann ebd., vordem in Brasilien.
3. † Max, * 24. 12. 1849, † Hamburg 28. 3. 1856.

Dr. med. Otto de la Camp,
* 1816, † 1878,
Arzt zu Hamburg
und Mathilde de la Camp,
geb. Strantzen, * 1821, † 1894.



Hugo de la Camp.

* 1846.

Kaufmann zu Hamburg.

Clara de la Camp,
geb. Nißle, * 1860,
nebst Kindern (von links nach rechts):
Wolfgang, Hildegard, Thereſe, Lothar und Otto de la Camp.

Vera Leisner,
geb. de la Camp, * 1885.

Herbert de la Camp,
* 1883,
Kaufmann in Kobe.

4. † Alphonse, * 15. 5. 1851, † ebd. 2. 4. 1856.
5. Otto, s. VIIIb.
6. † Edmund, * 11. 5. 1854, † edd. 22. 3. 1855.
7. † Tochter, * 5. 9. 1856, † ebd. 7. 10. 1856.

VIIIa. Hugo Otto de la Camp, * Hamburg 19. 12. 1846, Kaufmann ebd., ging 1868 nach China, 1873 nach Japan und lebte von 1876 an zu Neu-York, später abwechselnd zu Neu-York und in Japan, seit 1898 zu Hamburg; 2 mal verm. — a) Hamburg 21. 12. 1882 mit † Magdalena Estella Lange, * Cap Haitien 26. 3. 1862, † Neu-York 30. 4. 1887, Tochter des † Johann Karl Lange, u. s. Gem. † Henriette Dorothea Amanda Buhrow; vgl. unten VIIc. — b) Hamburg 31. 1. 1895 mit Clara Maria Augusta Wilhelmine Nißle, * ebd. 5. 12. 1860, Tochter des † Carl Julius Nißle, Schiffsmakler zu Hamburg, u. s. Gem. † Therese Nölting.

Kinder, 1—4 zu Neu-York, 6—8 zu Hamburg geboren, erster Ehe:

1. Charles Herbert Otto, * 6. 12. 1883, Kaufmann zu Kobe in Japan.
2. Amanda Vera, * 4. 2. 1885; verm. Hamburg 22. 9. 1909 mit Georg Leisner, * Kiel 2. 9. 1870, Hauptmann im 1. Bayr. Inf.-Regt. (König) zu München.
3. † Estella Mathilde, * 5. 4. 1887, † Neu-York 21. 4. 1887.

zweiter Ehe:

4. Therese Mathilde, * 14. 7. 1896.
5. Hildegard Clara Pauline, * Kobe in Japan 17. 9. 1897.
6. Otto Karl Hugo, * 25. 9. 1898.
7. Lothar Ernst, * 31. 5. 1901.
8. Wolfgang Max Emil, * 15. 11. 1903.

VIIIb. Otto de la Camp, * Hamburg 15. 9. 1852, Erster Sekretär der Vormundschaftsbehörde ebd., studierte seit 1874

die Rechte zu Freiburg i. B. (Freiburger Rhenane), Straßburg und Leipzig, kehrte 1878 nach Hamburg zurück und trat in den Verwaltungsdienst über; verm. Hamburg 17. 5. 1893 mit Johanna Modesta Milberg„ * ebd. 16. 2. 1866, Tochter des † Daniel Isac Milberg„ u. s. Gem. † Anna Sophie Brettschneider.

Kinder„ zu Hamburg geboren:

1. Hans Otto, * 24. 3. 1894. † 9. 8. 44 Major. +
2. Joachim Otto, * 7. 11. 1895.
3. Anna Modesta, * 24. 5. 1898.

+ Ehefrau: Marie Luise Gräser. 3 Kinder.

cc. Dritter (Theodorscher) Unterzweig.

VII c. † Theodor de la Camp, * Hamburg 12. 1. 1818, † ebd. 4. 5. 1888, Kaufmann zu Hamburg; 2 mal verm. — a) ebd. 23. 11. 1850 mit † Henriette Wilhelmine Eleonore Timmermann, * ebd. 9. 7. 1830, † . . 5. 7. 1863, Tochter des † Georg Wilhelm Timmermann u. s. Gem † Margaretha Hensen. — b) Hamburg 10. 5. 1870 mit † Henriette Dorothea Amanda Buhrow, verw. Lange[4]), * . . 4. 11. 1838, † Hamburg 24. 12. 1911.

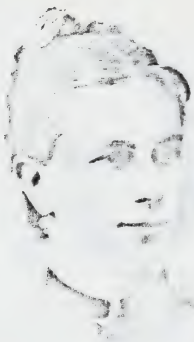
---

[4]) I. † Johann Karl Lange, * Bremen 26. 9. 1831, † Cap Haitien 26. 3. 1864, Kaufmann ebd.; verm. . . . mit † Henriette Dorothea Amanda Buhrow, vgl. oben. (Kinder Lange de la Camp wurden von † Theodor de la Camp, VII c., eingekindschaftet und erhielten durch Beschluß des Senats 2. 2. 1876 die Erlaubnis, den Namen „Lange-de la Camp" zu führen).

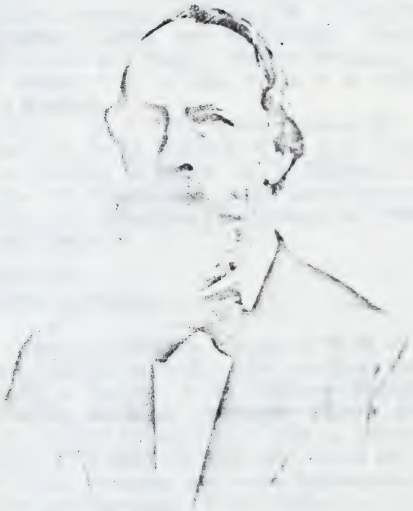
Kinder, zu Cap Haitien geboren:

1. Johann Karl (Charley) Wilhelm, * 27. 9. 1859, Kaufmann zu Kobe in Japan.
2. † John David Hugo, s. II.
3. † Magdalena Estella, * 26. 3. 1862, † Neu York 30. 4. 1887; verm. Hamburg 21. 12. 1882 mit Hugo Otto de la Camp, s. oben VIII a.

II. † John David Hugo Lange de la Camp, * Cap Haitien 31. 10. 1860, † Hamburg 4. 4. 1909, Kaufmann ebd.; verm. Hamburg 15. 8. 1891 mit Margaretha Wentzel, * ebd. 13. 11. 1867, Tochter des † Carl Hermann Wentzel, Hausmakler zu Hamburg, u. s. Gem. † Bertha Trocge.



Amanda de la Camp,
geb. Buhrow, * 1840. † 1911.



Theodor de la Camp,
* 1818, † 1888,
Kaufmann zu Hamburg.

Kinder, zu Hamburg geboren,
erster Ehe:

1. † Wilhelm, * 23. 9. 1851, † auf der Reise von Bangkok nach Singapore . . . 1881.
2. Alwine, * 10. 1. 1853; verm. Hamburg 18. 11. 1880 mit Hubert Gevenich, * Koblenz 28. 9. 1845, Kaufmann zu Hamburg, Sohn des † Christoph Bernhard Joseph Gevenich u. s. Gem. † Rosalie Bertucat.
3. † Gustav, * 31. 1. 1854, † ebd. 6. 2. 1893, Kaufmann zu Hamburg.
4. Marie, * 25. 1. 1856; verm. Hamburg 20. 11. 1874 mit Christian Ernst Müller, * ebd. 1. 7. 1847, Holzmakler zu Hamburg in Firma „J. F. Müller u. Sohn", Mitglied der Bürgerschaft, Sohn des † Johann Friedrich Müller, Holzmakler zu Hamburg, u. s. Gem. † Emma Heydtmann.

zweiter Ehe:

5. Oskar, s. VIIIc.

VIIIc. Oskar de la Camp, * Hamburg 10. 6. 1871, Dr. med., ordentl. Professor an der Universität und Leiter der Universitätspoliklinik zu Freiburg i. Br., studierte Medizin zu Straßburg i. E., Göttingen (Göttinger Sachse), Würzburg und Leipzig, bestand Winter 1894—1895 zu Leipzig die Staatsprüfung. . . 3. 1895 Dr. med. ebd., sodann bis 1897 Assistent und darauf Unterarzt am neuen Allgemeinen Krankenhause in Hamburg-Eppendorf. 1900 Assistent der 2. medizinischen Universitätsklinik zu Berlin, 19. 12. 1902 Privatdozent für innere Medizin ebd, Ostern 1906 außerordentlicher Professor

Kinder, zu Hamburg geboren:
1. Ursula, * 21. 5. 1892.
2. Lavin, * 28. 7. 1893.
3. Johann Hugo, * 5. 9. 1894.
4. Margaretha, * 19. 12. 1895.
5. Karl Theodor, * 10. 8. 1897.
6. Maria, * 27. 10. 1906.

und Direktor der Universitätspoliklinik zu Marburg a. d. Lahn, Ostern 1907 ordentlicher Professor und Direktor der Universitätspoliklinik und der Kinderklinik zu Erlangen, Herbst 1907 dgl. zu Freiburg i. Br., Herbst 1909 Direktor der medizinischen Klinik ebd.; verm. Hamburg 14. 3. 1901 mit Anna Paulina Marie Cropp, * Hamburg 27. 5. 1875, Tochter des † Carl Cropp, Kaufmann zu Hamburg, u. s. Gem. Antonie Friederike Müller; vgl. Bd. 21 S. 187.

Tochter, zu Berlin geboren:

1. Oda, * 5. 1. 1902.

dd. Vierter (Johannscher) Unterzweig.

VII d. † Johann Hinrich de la Camp, * Hamburg 7. 5. 1827, † Chikago 14. 2. 1890 Ingenieur in Columbien, später in Nordamerika; 2 mal verm. — a) . . . 13. 4. 1856 mit † Brigitte Schnerr, * Dagmarsellen, Canton Luzern, 5. 3. 1838, † Brooklyn bei New-York 17. 10. 1885. — b) . . . mit seiner Schwägerin Mathilde Schnerr, * Dagmarsellen . . . 1844.

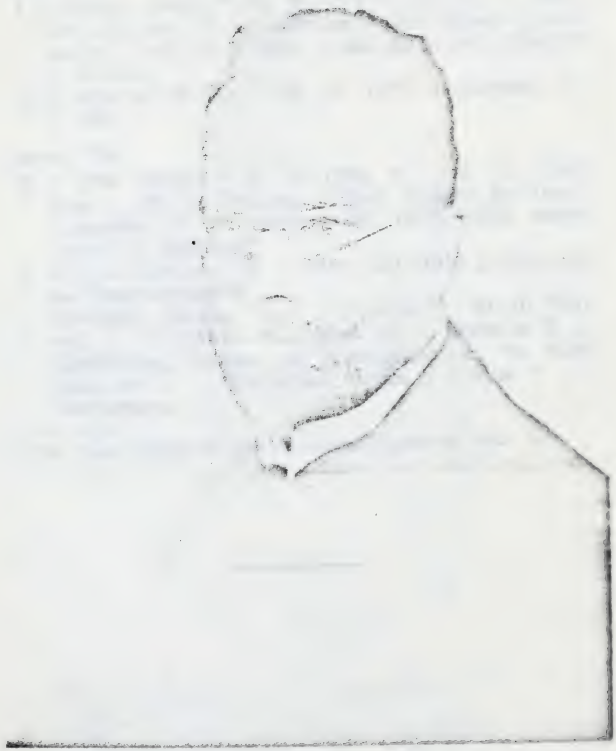
Söhne, erster Ehe:

1. Otto Atrato, * Washington, Bezirk Columbien, 31. 3. 1859, lebte 1913 zu Alameda in Kalifornien; verm. . . . mit Mary Elizabeth Davis, verw. Tuesbury, * San Franzisko in Kalifornien 3. 5. 1856.
2. † Charles Ulrich, * Fort Wayne in Indiana . . . 1878, † Chikago in Illinois . . . 1899.

2. Jüngerer (Vincentscher) Zweig.

VI b. † Vincent de la Camp, * Hamburg 13. 1. 1791, † ebd. 17. 1. 1870, Kaufmann ebd., Hausmakler; 2 mal verm. — a) Hamburg 26. 5. 1822 mit † Marie Julie Fritze, * Magdeburg . . ., † Hamburg 19. 1. 1828. — b) ebd. 25. 3. 1829 mit seiner Schwägerin † Ernestine Natalie Fritze, * . . ., † Hamburg 17. 1. 1882.

Anna de la Camp,
geb. Cropp, * 1875,
und Tochter Oda de la Camp, * 1902.



Professor Dr. med. Oscar de la Camp,
* 1871,
Direktor der Universitätspoliklinik zu Freiburg i. B.

Kinder, zu Hamburg geboren,

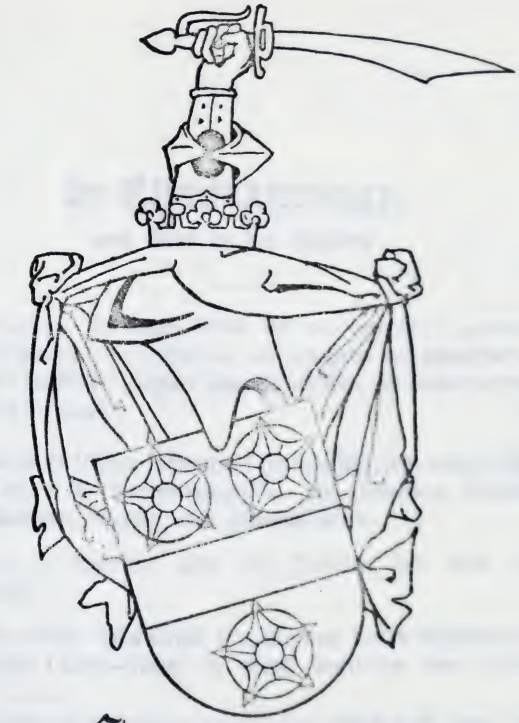
erster Ehe:

1. † Sophie Emilie, * 20. 8. 1823, † ebd. 11. 2. 1869; verm. Hamburg 22. 4. 1852 mit † Carl Eduard Faulwasser, * ebd. 30. 1. 1820, † ebd. 20. 4. 1902, Architekt zu Hamburg.
2. † Vincent Adolph, * 20. 10. 1827, † Hamburg 13. 4. 1833.

zweiter Ehe:

3. † Julie Natalie, * 25. 12. 1829, † . . 8. 12. 1896; verm. . . 26. 11. 1856 mit † Adolf Friedrich Vollmer, * Hamburg 17. 12. 1806, † ebd. 12. 2. 1875, Kunstmaler[5]) zu Hamburg.
4. Laura Ernestine, * 2. 7. 1834, lebte 1913 zu Hamburg im Schmilinsky-Stift.
5. Cornelia Amalie, * 7. 7. 1838; verm. . . 29. 10. 1861 mit . . . Schrader, * . . 18. 3. 18 . ., Pastor a. D. zu Quedlinburg, vordem zu Schönhausen an der Elbe, Sohn des † . . . Schrader, Pastor, u. s. Gem. † . . . Rathmann.

[5]) vgl. Rump, Lexikon der bildenden Künstler Hamburgs. 1912.



de Chapeaurouge

de Chapeaurouge,

aus Genf in der Schweiz.

Wappen: im blauen Schild ein von drei (2 : 1) goldenen Rosen begleiteter silberner Balken; auf dem Helm mit blau-silberner Decke ein wachsender goldener geharnischter Arm mit einem silbernen Säbel in der Faust[1]).

In Genf früher reformiert (calvinisch), jetzt evangelisch-lutherisch, z. T. römisch-katholisch. Zu Hamburg, Blankenese, London, Mexiko und Buenos-Aires.

Die Forschungen über die Familie sind nicht abgeschlossen.

Die älteste urkundliche Erwähnung dieses Geschlechtes, das von 1458—1888 in Genf vertreten war, findet

---

[1]) Galiffe et Gautier Armorial Gênevois, Genf 1896 (S. 8. 20) Cimier ils ont adopté celui des de Livron un „dextrochère armé d'or tenant un sabre d'argent en fasce, sa garde d'or" (Mitte des 16. Jahrhunderts).

Die Führung des Wappens ohne Helmzier, nur mit Schild und Krone (Abbldg. 2) war nach den vorhandenen Siegeln schon um 1750 in Genf üblich. Das Wappen wird seit der Zeit ausnahmslos in dieser französischen Form geführt.

sich 1468, wo als Bürger in das Genfer Bürgerbuch eingetragen ist: Johannes Pili Rubei de Strabor, pelliparius, par. Sti. Gervasii 7 fl. 1 st.[2]). Strabor ist bisher für Straßburg i. E. gehalten. Nachforschungen daselbst waren jedoch vergeblich. Ob die bisherige Ansicht richtig ist, bedarf weiterer Prüfung.

Mehrfache Verbindungen des Geschlechts mit anderen in Genf eingewanderten Familien, deren Herkunft aus Südfrankreich nachweisbar ist, legen die Vermutung nahe, daß die Familie de Chapeaurouge ebenfalls aus Südfrankreich stamme[3]). Es stammen die mit ihr verbundenen Geschlechter de Livron[4]), Baronnat, de Chateauneuf aus der Dauphiné, de Popillon aus dem Bourbonnais, Minutoli aus Piemont (damals französisch, angrenzend an die Dauphiné) usw. Ferner ist zu erwähnen, daß der Sohn Rolet des ersten Genfer de Chapeaurouge in Aix in der Provence ansässig war und dort Nachkommen hinterließ. Es ist weiter zu beachten, daß in jener Zeit häufig Familien, die aus politischen oder religiösen Gründen ihre Heimat verließen, an ihrem neuen Wohnorte ihren bisherigen Familiennamen ablegten und sich nach ihrem Herkunftsorte nannten. Es liegt der Ort Chapeaurour in der Languedoc (Lozère), angrenzend an die Dauphiné, am Zusammenfluß der Allier und des Chapeaurour.

[2]) d. h. aus dem Kirchspiel (Parochia) St. Gervais, zahlte sieben Gulden (Floren) und einen Feuereimer, seillot-sellioctum, die damalige Abgabe für die Erlangung des Bürgerrechtes.

[3]) Der Bearbeiter der Genealogie, Dr. Goverts, hält diese Vermutung für nicht zutreffend.

[4]) Livron Maison originaire de Dauphiné et une des plus nobles et anciennes de cette Province. Dictonnaire de la Noblesse Paris 1775.

Der Name Chapeaurouge erscheint urkundlich lateinisch zunächst als: de pilleo rubeo, Pili rubei, französisch als: Don Chapel Roger, Chapeaut Rouge, Chappeau Roge, Chappeaurouge und Chapeaurouge. Das Vorwort „de" wurde seit Mitte des 17. Jahrhunderts zeitweise auch groß „De" geschrieben.

Viele Mitglieder des Geschlechts führen die Bezeichnung Dauphin. Man begegnet ihr in Genf während langer Zeit bei den verschiedensten Gelegenheiten, zunächst seit 1536 bei Etienne (1500 – 1557) wiederholt in Ratsprotokollen und in Berichten über kriegerische Ereignisse. Sein Enkel Etienne wurde „le petit Dauphin" oder „Dauphin du Carre" genannt; weiter findet sich der Name regelmäßig in denselben Protokollen und in diplomatischen Berichten (Verkehr mit Frankreich, Bern usw.) bei François, * 1555, der le capitaine Dauphin, le Seigneur Dauphin usw. genannt wird. Auch in Berichten auswärtiger Diplomaten untereinander wird er gebraucht. Vielfach kommt in Ratsprotokollen, Briefen, Berichten usw. auch das Wort Dauphin als Name der Familie ohne Erwähnung des Namens de Chapeaurouge vor[5]). Selbst weibliche Mitglieder wurden mit dem Namen Dauphin bezeichnet[6]). Weitere Nachforschungen werden

[5]) vgl. z. B. Fragmens Bibliographieques et Historiques Extraits des Registres de Conseil d'Etat de Genève des 1535 à 1792: Eintragungen von 1536, 1581, 1598, 1600 (Mr. Dauphin nous écrit) 1601 m. 1602, 1607 (Mr. Dauphin notre député en France) 1611 (Mr. Dauphin) 1612 Jaques Dauphin. Auch lateinisch kommt er vor, z. B. 1604 Amoedeus Delphinus in „Je livre du recteur des Etudiants de l'Academie de Geneve 1559—1859 (Catalog. ?".

[6]) z. B. 1615 bei Jeanne Chapeaurouge Dauphin Alléon 1650 Sara Dauphin.

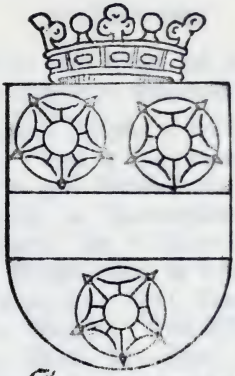
zu ergeben haben, ob Dauphin etwas anderes als ein Vorname oder Beiname ist.

Die Familie gelangte in Genf sehr bald zu Ansehen. Ihre Mitglieder waren zunächst meist Kaufleute (Pelzhändler, dann auch Papiermacher und Papierhändler). Später überwogen die Rechtskundigen; einige Mitglieder traten auch in französische und sardinische Kriegsdienste sowie in die der Stadt Genf.

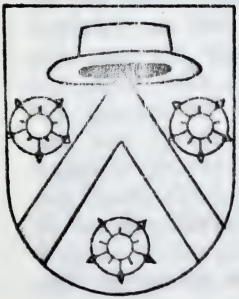
Seit 1502 erscheinen im großen Rat (oder Rat der 200) und im Kleinen Rat der Stadt Genf Mitglieder der Familie häufig: 22 Mitglieder gehörten bis 1792 dem Rate der 200, 11 dem Kleinen Rate an, 8 Mitglieder bekleideten das Amt eines Syndic, 4 von ihnen das des Premier Syndic[7]). In Genfer amtlichen Urkunden führt die Familie das Ehrenwort „noble", durch das nach Genfer Herkommen die Zugehörigkeit zu den Ratsgeschlechtern bezeichnet wurde.

Im diplomatischen Dienste der Stadt Genf fanden mehrere Mitglieder Verwendung; Etienne IV., war 1538 Gesandter Genfs am Hofe Konigs Franz I. von Frankreich. Sein Sohn François ging einmal in gleicher Eigenschaft zu Heinrich IV. nach Paris. Dessen Enkel Ami de Chapeaurouge vertrat 1652 seine Vaterstadt am Hofe Ludwigs XIV., sein Enkel wiederum † Jacob de Chapeaurouge wurde 1775 in einer besonderen Gesandtschaft an den König Victor Amadeus III. von Sardinien entsandt. Außerdem vertraten Mitglieder des Geschlechts

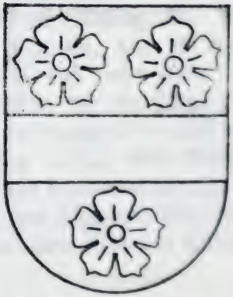
[7]) La charge de Syndic a toujours été la première de la République de Genève, où le 1. Syndic est le chef de l'Etat (Fragmens l. c. p. IX).



de Chapeaurouge



de Chapeaurouge



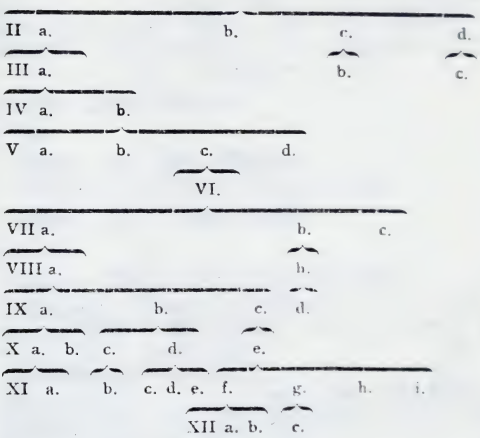
de Popitton

als Ratsangehörige ihre Stadt bei den Verhandlungen mit Städten der Schweizer Eidgenossenschaft.

Alle jetzt lebenden Mitglieder des Geschlechts stammen von dem Syndic † Ami de Chapeaurouge, † Genf 1761, und seiner Gattin geb. Boissier ab. In Genf ist das Geschlecht seit 1888 im Mannesstamme erloschen. Im Jahre 1764 wandte sich † Jaques de Chapeaurouge nach Hamburg (Nachkommen in London). Sein Neffe Jaques Henri folgte ihm 1794 (Nachkommen in Hamburg, Blankenese, Mexiko). Drei Mitglieder der Familie wurden in den Senat der Stadt Hamburg gewählt. Im Anfang des 19. Jahrhunderts wanderte ein Zweig von Genf nach Buenos-Aires aus.

Im Armorial Génevois führt Galiffe ein älteres Wappen der Familie de Chapeaurouge an: in Silber ein mit einem breiten roten Hut besetzter blauer Sparren, bewinkelt von drei (2 : 1) roten Rosen (Abbldg. 3). Er gibt auch das Chapeaurougesche Wappen, wie es noch jetzt geführt wird, an, fügt aber hinzu, daß dieses eigentlich das Wappen der Familie de Popillon sei: in Blau ein von drei (2 : 1) silbernen Fünffingerkrautblüten begleiteter goldener Balken (Abbldg. 4). Ob diese Ansicht von Galiffe richtig ist, kann zweifelhaft sein, denn heraldisch ist das Popillonsche Wappen von dem Chapeaurougeschen Wappen mit den goldenen Rosen und dem silbernen Balken nicht unerheblich verschieden.

Uebersicht:



Gerade Stammfolge:

I. † Jean (Anzod, Anizo, Alazi de Chapeaurouge (Chapeaut Rouge), * . . ., † Genf um 1510—1513, wanderte angeblich 1458 zu Genf ein, wurde 1468 Bürger und Mitglied der Pelzhändler-Gilde[8]) ebd., erwarb 1474 ein Grundstück[9]) in der späteren rue de contance, 9. 8. 1496 in der rue de la cité[10]) und in der rue du marché[11]) und vor 1490 ein Grundstück zu Prévessin im Lande Gex, 4. 9. 1497 Vorsteher der Pelz-

[8]) confrairie de l'Assomption de la bienheureuse vierge, fondée par les maitres pelletiers.

[9]) „in burgo Sancti Gervasii affrontat platee communi Sancti Gervasii".

[10]) „in carreria civitatis".

[11]) „in ripparia inferiori".

händler-Gilde[12]); 2 mal verm. — a) . . . mit † . . ., * . . ., † . . . — b) . . . mit † Amédée (Mye, Myas) Prévoſt, * . . ., † Genf nach 8. 12. 1542, Tochter des † Pierre Prévoſt, aus Boſſier, 1456 Rats-Mitglied, 1458 Staatsſekretär, 1459 Syndic, u. ſ. Gem. † Jeannette Vuerle: ſie 2. verm . . . mit † Georges Genod[13]).

Kinder, zu Genf geboren,

erſter Ehe:

1. † Jean, ſ. II a, Erſter Stamm.
2. † Nolet, ſ. II b, Zweiter (Aixer) Stamm.
3. † Pierre, ſ. II c, Dritter Stamm.

zweiter Ehe:

4. † Amédée (Ami) ſ. II d, Vierter Stamm.
5. † Stephanie (Thevenette, Etiennette), * . . ., † Genf 18. 9. 1558; 2 mal verm. — a) . . . mit † Michel de la Tyre (de las Tiriz), * . . ., † . . . vor 1539, 1519 Mitglied der Fünfzig. — b) . . . mit † Jean Chapuis, * . . ., † . . . nach 1558, 1533 Mitglied der Fünfzig, 1535, 1544 der Zweihundert, 1537 Auditeur, 1539 Mitglied des Kleinen Rats.
6. † Claudia, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Honoré de Châteauneuf.
7. † Nicolaude, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Jean Périſſod, * . . ., † . . . vor 1539.
8. Jeanne, * . . ., † Genf 13. 10. 1571; verm. . . . mit † Pierre Maſſon.
9. † Pauline, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Etienne Bon, 1535 Sechziger, 1554 Mitglied der Zweihundert, Sohn des † Claude Bon.

---

[12]) vgl. Frédéric Borel, „Les foires de Genève au quinzième siècle, Genf 1892, pièces justificatives S. 17.

[13]) Sohn des † Jean Genod, * . . ., † . . vor 27. 3. 1539, 1501 maître des halles, 1512 Mitglied der 50.

I. Erster Stamm.

II a. † Jean de Chapeaurouge, * Genf um 1470, † ebd. (um 14 1. — 3. 10.) 1526, Pelzhändler zu Genf, 1502 Mitglied der Fünfzig, 1526 Mitglied des Kleinen Rats, besaß mit seinen Brüdern Pierre und Ami das väterliche Grundstück in der rue de coutance, ferner allein das väterliche Grundstück an der rue de la cité und erwarb vor 1510 (?) ein weiteres an der rue des Allemands[14]), 1506 Grundbesitz zu Russin bei Genf, 1508, 1512 zu Prévessin, und zu Chevry im Lande Gex, bekundete 14. 1. 1526 seinen letzten Willen; 2 mal verm. — a) . . . mit † Jocosine Poterel, * . . ., † . . ., Tochter des † Pierre Poterel, Pelzhändler — b) . . . mit † Claudia Navis, verw. Saultier, * Genf um 1468, † ebd. 1. 2. 1563, 95 Jahre alt, Tochter des † Pierre Navis, aus Rumilly, seit 1490 Ratsangehöriger, 1515 fiskalischer Sachwalter des Bischofs von Genf, u. s. Gem. † Antoinette Long.

Sohn, erster Ehe, zu Genf geboren:

III a. † Etienne (Dauphin) de Chapeaurouge, * Genf . . . 1500, † ebd. (vor 16. 7.) 1557, Kaufmann, in der Genfer Geschichte vielgenannt, 1530 trésorier, 1533 mit Anhängern der Vorläufer Calvins in Genf, wobei es zu blutigen Zusammenstößen mit der katholischen Priesterschaft kam, wurde als Geisel von den Anhängern der neuen Lehre bei den Verhandlungen gestellt, 1534 Mitglied des Kleinen Rats, . . 3. 1534 Gesandter nach Bern, . . 8. 1534 Stadthauptmann, 6. 2. 1536 zum Syndic gewählt, nahm als Befehlshaber der Genfer Reiterei auf Seiten der Berner an den Kämpfen gegen Savoyen teil, während seines Syndikats wurde 21. 5. 1536 die Reformation vom Großen Rat eingeführt, 1537—1539 im Rat, 1538 Mitglied einer Gesandtschaft an König Franz I. von Frankreich, 1539 dgl. nach Bern, 8. 2. 1540 Erster Syndic, trat 27. 7. 1540 aus dem Rat aus und zog nach Russin, 1546 wieder Ratsmitglied, 1548

[14]) „in ripparia inferiori a parte lacus". Dies blieb bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts im Besitze seiner Nachkommen.

Syndic, 1549—1552 Ratsmitglied, 5. 2. 1553 Syndic, 1554—1557 im Rat, einer der Führer der reformatorischen Bewegung, bei ihm erscheint 4. 2. 1536 zuerst der Beiname „Dauphin", er bewohnte das väterliche Haus an der rue des Allemands, vergrößerte den Grundbesitz zu Russin und in der Umgebung von Genf; 2 mal verm. — a) . . . mit † Pernette Saultier, * . . ., † . . . nach 1. 5. 1545, Tochter des † . . . Saultier u. s. Gem. † Claudia Navis, vgl. oben, also Tochter erster Ehe seiner Stiefmutter. — b) Genf . . . 1550 mit † Marguerite de Livron, * . . ., † . . ., Tochter des † Jean de Livron, aus Thoiry, Ecuyer, Coseigneur von Challex, Dardagny, Marval und Russin im Amte Gex, Seigneur von la Tour de Vers bei Tournus im Amte Châlons, von Sathenay und Chailly, später von Savigny und der Pernette de la Bottière; sie 2. verm. . . . (27. 1.) 1567 mit † Claude Nicolaus de Duingt, aus Thorens in Savoyen, Baron de Grilly.

Kinder, zu Genf geboren,

erster Ehe:

1. † Etienne, s. IV a.
2. † Michée, * . . ., † Bardonnay 11. 2. 1610; verm. . . . mit † Claude Gerbel, * . . ., † Genf 23. 8. 1598, Tuchhändler.
3. † Jeanne, * . . ., † . . . nach 11. 12. 1592; verm.[15]) Genf (St. Gervais) 6. 12. 1551 mit † Hugues Bandières[16]), * ebd. . . . 1523, † . . 1. 10. 1588, Kaufmann, Bürger von Straßburg, 1552 im Rate der Zweihundert zu Genf, Sohn des † Ami Bandières u. s. Gem. † Perette de Lestellen.

zweiter Ehe, zu Genf (St. Gervais) geboren:

4. † Pernette, get. 23. 12. 1551, † ebd. 23. 3. 1552.
5. † Etienna, get. 14. 1. 1554, † ebd. 7. 8. 1554.

[15]) Getraut durch Calvin.

[16]) John Bandières, zu . . . geboren:
1. † Louis, * . . ., † (fiel bei der Escalade) Genf 12. 12. 1602

6. † François, s. IV b.
7. † Daniel, get. 27. 9. 1556, † . . . jung.

IV a. † Etienne de Chapeaurouge, * . . ., † Genf zwischen 19. 2. 1577 und 30. 11. 1579, Kaufmann, besaß Papierfabriken zu Thoiry und Allemogne im Lande Gex, besaß das väterl. Haus in der rue des Allemands zu Genf und Liegenschaften zu Prévessin, Bessinge, Carre, Jargonnant usw., 1559 Auditeur, 1565—1575 Ratsmitglied, 1567 Syndic; verm. Genf (St. Gervais) 13. 6. 1557 mit † Jeanne Plonjeon, * . . ., † . . ., Tochter des † Ami Plonjeon, Herr zu Bellerive, u. s. Gem. † Louise Philippe.

Kinder, zu Genf (1, 3—4 St. Gervais, 5—7 St. Pierre), geboren:

1. † Ami, get. 17. 9. 1559, † ebd. 8. 9. 1581, gen. „Dauphin"; unverm.
2. † Etienne, * . . . 1560, † . . . 10. 1607, „le petit Dauphin", „Dauphin de Carre", besaß Grundstücke zu Genf, in Savoyen und im Lande Gex, kam wegen seines Lebenswandels wiederholt mit den Genfer Behörden in Streit, wegen angeblicher Beziehungen zu Savoyen wurde von Genf ein Preis auf seine Gefangennahme ausgesetzt, die infolge seines plötzlichen Todes ausblieb; unverm.
3. † Jeanne, get. 3. 8. 1561, † Genf 20. 4. 1562.
4. † Marie, get. 13. 12. 1562, † . . . nach 1622; verm. . . . mit † François Wualtin (Walkiin), * . . ., † . . . vor 1605, Bürger zu Gex, Sohn des † Jean Wualtin.
5. † Pernette, get. 3. 12. 1564, † Genf 16. 2. 1567.
6. † Lea, get. 16. 3. 1567, † . . . vor 21. 4. 1621; 3 mal verm. — a) . . . mit † . . . — b) . . . mit † Jean de Choudens, * . . . 1555, † Genf 29. 6. 1591, Sohn des † Antoine de Choudens zu Thoiry, Herr von Allemogne und Thoiry. — c) Nyon 29. 9. 1594 mit † Michel Alliod, gen. Claudion, aus Nyon, Sohn des † Claude Alliod.

7. † Anne, get. 5. 10. 1573, † Genf 3. 1. 1576.
8. † Michel, get. (St. Madeleine) 13. 5. 1576, † ebd. 27. 4. 1577.

IV b. † François (Dauphin) de Chapeaurouge, get. Genf (St. Gervais) 24. 3. 1555, † Russin bei Genf 25. 8. 1615 an der Pest, Kaufmann zu Genf, ein für die Geschichte Genfs bedeutsamer Mann, verlebte die Jugend z. T. zu Thoiry im Lande Gex, 1574 in den Rat der Zweihundert gewählt, 1578 Auditeur, 1579 Hauptmann der Miliz, 1584 Abgesandter nach Bern und Zürich, 1587 Mitglied des Kleinen Rats, 1588 des Kriegsrats, 1588—1590 Befehlshaber der Genfer Reiterei unter dem französischen Oberbefehlshaber in den Kriegen im Lande Gex und in Savoyen, nahm 20. 1. 1590 an der Einnahme von Gex teil, seit 1589 siebenmal Syndic, seit 1605 dreimal „Premier Syndic", 1597—1609 elfmal Gesandter[17]) und Vertreter Genfs am Hofe König Heinrichs IV. von Frankreich, auch wiederholt am Hofe des Herzogs von Savoyen, nach Bern, Zürich u. a. O., 1610 und 1614 Seigneur Lieutenant von Genf, bewohnte das Erbhaus in der rue des Allemands ebd. und den ererbten Landsitz zu Russin, hatte Liegenschaften auch zu Prévessin im Lande Gex, gen. „Le Sieur Dauphin"; 2 mal verm. — a) Genf (St. Gervais) 18. 10. 1573 mit † Anne de Pavillon, * . . . um 1555, † . . ., Tochter des † Antoine de Pavillon, Ecuyer, Seigneur von Paray und Anjac in Frankreich, Kanzler der Provinz Bourbonnais in Mittelfrankreich, u. s. Gem. † Isabeau de Merne. — b) Genf (St. Gervais) 2. 6. 1583 mit † Susanne Favre, * . . . 1564, † Genf 13. 1. 1619, Tochter des † Domaine Favre u. s. Gem. † Nicolarde Maulich.

Kinder, zu Genf (St. Gervais) geboren,

erster Ehe:

1. † Daniel, get. 12. 12. 1574, † . . . jung.

[17]) Ueber ihn und seine Tätigkeit als Gesandter: vgl. Francis de Crue, Henri IV. et les députés de Genève, Chevalier et Chapeaurouge, Genf und Paris 1901.

2. † Marie, * 29. 3. 1577, † Genf 7. 10. 1634; verm. ebd. (St. Pierre) 28. 2. 1602 mit † Thimothée Perrot, * . . . 5. 10. 1572, † . . 18. 7. 1648, 1603 Mitglied des Rats der 200 zu Genf, 1604 Auditeur, 1631 Mitglied des Kleinen Rats ebd., Sohn des † Charles Perrot, Pastor und Professor, u. s. Gem. † Jeanne Caillat.
3. † Louis (Dauphin), s. V a.
4. † Jaques, s. V b.
5. † Jeanne (Dauphin), * 2. 2. 1581, † Genf 1. 10. 1615 an der Pest; verm. ebd. 20. 11. 1608 mit † Pierre Alléon, * Lyon . . ., † Bourdigny 26. 9. 1615 an der Pest, Kaufmann und Seidenhändler, seit 9. 11. 1604 Bürger zu Genf, 1611 Mitglied des Rats der 200, Sohn des † Jean Bénoit Alléon.

zweiter Ehe;

6. † Jean (Dauphin) get. 21. 3. 1585, † Russin bei Genf 16. 1. 1626, hatte in der Jugend viele Waffenhändel, erhielt 1620 einen Teil des väterlichen Besitzes zu Prevessin; unverm.
7. † Ami (Dauphin), s. V c.
8. † Daniel, get. 17. 8. 1590, † . . . jung.
9. † Paul (Dauphin), s. V d.
10. † Madeleine, * 22. 12. 1592, † . . 15. 11. 1659; verm. Genf 26. 4. 1618 mit † Jean Des Arts, * ebd. 27. 12. 1590, † Villette bei Genf 1. 10. 1629, 1612 Doktor der Rechte zu Valencia, 1619 Lauter, 1624 Auditeur, später Hauptmann einer Genfer Compagnie in kgl. schwedischen Diensten; vgl. oben „Des Arts" S. 6.
11. † Anne, * 12. 10. 1595, † . . 11. 7. 1663; verm. Genf 15. 11. 1618 mit † Abraham Caille, * . . . um 1575, † . . 8. 2. 1670, Sohn des † Pierre Caille u. s. Gem. † Pernette de la Rive.
12. † Antoine, * 25. 12. 1597, † . . . (zwischen 7. 12. 1644 und 21. 1. 1665); verm. . . 18. 4. 1624 mit † Aimé Bastard, * . . 22. 6. 1591, † . . . zwischen 24. 5. 1629 und 22. 2. 1642, Sohn des † François Bastard.

13. † Susanne, * 24. 12. 1603, † . . 30. 10. 1648; verm. Genf 16. 11. 1623 mit † Jacob Piaget, * . . 10. 8. 1598, † . . 22. 3. 1633, Hauptmann der Genfer Besatzung, 1624 Mitglied des Rats der 200, Sohn des † Julien Piaget u. s. Gem. † Jeanne Baud.
14. † Cathérine, * 13. 1. 1609, † Genf 17. 1. 1609.

Va. † Louis (Dauphin) de Chapeaurouge, * Genf (St. Gervais) 19. 9. 1578, † ebd 24. 10. 1615 an der Pest, begleitete seinen Vater als Geheimschreiber auf einigen Gesandtschaftsreisen an den französischen Hof, 1606 Mitglied des Rats der 200, 1612 der Sechziger und Amtmann im Bezirk von Peney; verm. Genf 28. 6. 1612 mit † Marie Baronat, get. . . 2. 1. 1569, † Tardagny 12. 8. 1629 (Tochter des † Jaques Baronat u. s. Gem. † Clémence Sève), Witwe des † Jaques Lect, * . . . 1556, † . . 27. 8. 1611, 1583 Professor der Rechtswissenschaften, 1584 Mitglied des Rats, 1597 Syndic, dgl. 1601, 1605, 1609, 1599 Seigneur Lieutenant; sie 3. verm. . . . mit † David Juge (de Juges), Advokat am Parlament.

Tochter, zu Genf (St. Pierre) geboren:

1. † Susanne, * 25. 5. 1613, † . . 4. 3. 1647, erbt das großväterl. Haus in der rue des Allemands und andere Liegenschaften; verm. . . 31. 5. 1640 mit dem verwitw. † Jacob Andrion, * . . 7. 8. 1608, † . . 22. 4. 1682, 1635 Mitglied des Rats der 200, 1638 Hauptmann der Genfer Besatzung, dann in französ. Kriegsdiensten, 1653 Mitglied des Kleinen Rats, 1666 und 1670 Syndic, Sohn des † Nicolas Andrion u. s. Gem. † Marie Anjorrant.

Vb. † Jaques de Chapeaurouge, * Genf (St. Gervais) 5. 2. 1580, † . . 9. 11. 1634, 1613 Mitglied des Rats der 200, später Hauptmann der Genfer Besatzung, Besitzer der Verwaltung von Peney, erbte das väterl. Garten-Grundstück zu Pleinpalais, besaß ein Haus in der rue de l'Ecorcherie zu Genf und Ländereien zu Cologny und Prévessin; verm.

. . . mit † Anna Rossiet (Rousset), get. . . 24. 1. 1580, † . . 15. 10. 1653, Tochter des † Jean Rossiet.

Tochter, zu Genf geboren:

1. † Susanne, * 6. 2. 1620, † ebd. 21. 11. 1672; verm. ebd. 8. 2. 1635 mit † Jaques Chaloux (Challoz), * . . . 1605, † . . 24. 2. 1672, Vorsteher des Hospitals, Sohn des † Pierre Chaloux u. s. Gem. † Pernette Pyn; kinderlos.

Vc. † Ami (Dauphin) De Chapeaurouge, * Genf (St. Gervais) 12. 8. 1587, † ebd. 9. 10. 1630, Dr. Medic., seit 1. 5. 1604 Student der Medizin und Philosophie an der Akademie ebd., seit 1612 Arzt am Hospital ebd., als solcher während der Pest 1615 hervorragend tätig, 1615 Professor der Philosophie an der Akademie zu Genf, 1612 Mitglied des Rats der 200, 1620 der Sechziger, 1628 Mitglied des Kleinen Rats, erbte den väterlichen Besitz zu Prévessin; verm. Genf 28. 4. 1622 mit † Anna Minutoli, get. ebd. 1. 6. 1600, † ebd. 3. 1. 1673, Tochter des † Vincent Minutoli u. s. Gem. † Susanne Bourlamaqui; sie 2. verm. . . 31. 5. 1635 mit † Mermet Thomeguex, * . . . 1601, † . . . vor 1646, Syndic im Amte Gex.

Kinder, zu Genf geboren:

1. † Susanne, * (St. Gervais) 28. 2. 1624, † ebd. 10. 1. 1625.
2. † Ami, s. VI.
3. † Etienne, * . . . 1629, † . . 8. 1. 1695, Kaufmann, Tuchhändler, erlernte seit 14. 5. 1644 die Kaufmannschaft im Geschäfte von Jean Bellisari und David Lemaire, dann des letzteren Vertreter, bis 1685 mit Antoine Marcet zusammen Inhaber einer Tuchhandlung; unverm.
4. † Renée, * . . . 1631, † Genf 4. 7. 1646.

Vd. † Paul (Dauphin) de Chapeaurouge, * Genf (St. Gervais) 1. 12. 1591, † Russin bei Genf . . . 1631, I. U. Dr., seit 16. . Student der Rechte an der Akademie zu Genf, 1614 Mitglied des

Rats der 200, 1627 Auditeur, dann Gerichtsamtmann von Peney, erbte die väterlichen Liegenschaften zu Russin, wohnte 1624 in der rue de la pélliserie, später anscheinend zu Russin; verm. Genf 16. 2. 1623 mit † Judith Gallatin, * . . 13. 1. 1601, † Genf 18. 6. 1669, Tochter des † Abraham Gallatin, 1617 Syndic zu Genf, u. s. Gem. † Sara Villot.

Kinder, zu Genf geboren:

1. † Marie, * (St. Pierre) 18. 11. 1623, † . . 6. 6. 1648; verm. . . . mit dem verwitw. † Jaques Vautier, * . . 9. 10. 1618, † . . 23. 5. 1695, Advokat und Notar, 1654 Mitglied des Rats der 200 zu Genf, 1666 Auditeur, Amtmann von Peney, Sohn des † Bernard Vautier u. s. Gem. † Jeanne Gautier.
2. † Judith, * 22. 6. 1625, † . . 2. 7. 1642.
3. † Pierre, * 18. 10. 1627, † . . . um 1646—1648.
4. † Sara (Dauphin), * 23. 2. 1629, † . . 8. 2. 1652.
5. † Charlotte, * . . 6. 1630, † . . 17. 7. 1634.

VI. † Ami (Dauphin) De Chapeaurouge, * Genf 10. 2. 1627, † ebd. 12. 5. 1696, I. U. Dr., Advokat zu Genf, 1643 Student an der Akademie ebd., seit 1660 im Kleinen Rat, 1660—1668 Staats-Sekretär, 1669, 1673 Syndic, 1677, 1678, 1681, 1685, 1689 Premier-Syndic, 1676 als Gesandter in Bern, Zürich und Solothurn, ging zur Tagsatzung der Schweizer Eidgenossenschaft nach Baden, 1679 als Gesandter an Herzog Victor Amadeus II. von Savoyen zu Turin, . . 8. 1682 an Ludwig XIV. von Frankreich[18]), besaß seit 1669 ein Haus in der rue de la cité zu Genf, das Grundstück in der Grande rue Nr. 11, die ererbten Besitzungen zu Prévessin und solche zu Malagnou und zu Cologny; verm. Genf 28. 11. 1651 mit † Madeleine Esther Trembley, * . . 21. 8. 1635, † Genf 31. 12. 1715, Tochter des † Robert Trembley u. s. Gem. † Marie Sarasin.

[18]) Der ihm eine goldene Halskette mit einer Schaumünze verlieh.

Kinder, zu Genf (1—8 St. Pierre, 9—11 St. Gervais) geboren:

1. † Jean Robert, * 2. 4. 1653, † fiel . . . 1692[19]), kgl. französ. Offizier, 1689—1691 Conseiller; unverm.
2. † Marguerite, * 9. 3. 1656, † . . 17. 8. 1686; verm. Genf 12. 9. 1671 mit † Jean Francois Thélusson, * . . 29. 8. 1639, † . . 26. 6. 1699, Seidenhändler zu Genf, 1671 Mitglied des Rats der 200, 1686 Auditeur und Sechziger ebd., Sohn des † Theophil Thélusson u. s. Gem. † Judith Tronchin.
3. † Anne, * 28. 9. 1658, † Genf 11. 5. 1733; verm. ebd. 4. 2. 1676 mit † Pierre Martin, * . . 10. 1. 1651, † . . 21. 2. 1707, 1677 Mitglied des Rats der 200 zu Genf, Sohn des † Jonas Martin u. s. Gem † Perrette Guaiet.
4. † Jean, s. VII a, Erster Ast.
5. † Barthelemy, * 16. 4. 1663, † . . 9. 5. 1672.
6. † Susanne, * 17. 2. 1666, † . . 19. 12. 1698; verm. . . . (nach 22. 4. 1696) mit † Jean Dupan, * . . 9. 12. 1665, † . . 15. 12. 1721, 1693 Mitglied des Rats der 200, 1697 Auditeur, 1705 General-Prokurator, Sohn des † Jean Antoine Dupan u. s. Gem. † Judith Trembley.
7. † Andrienne, * 18. 6. 1668, † Genf 15. 9. 1668.
8. † Jaques, s. VII b, Zweiter Ast.
9. Theodor, s. VII c, Dritter Ast.
10. † Jean Louis, * 27. 12. 1675, † . . . nach 1712, seit 1692 im Genfer Collège, lebte später wahrscheinlich außerhalb Genfs; unverm.
11. † Elisabeth, * 26. 9. 1677, † . . 21. 11. 1748; verm. Genf 27. 6. 1706 mit † François Piaget, * . . 11. 2. 1659, † . . 16. 11. 1711, Rittmeister der Genfer Reiterei, Sohn des † Jaques Piaget u. s. Gem. † Esther Migot.

---

[19]) ? in der Schlacht von Steinkirchen 3. 8. 1692.

A. Erster Ast.

VII a. † Jean de Chapeaurouge, * Genf (St. Pierre) 30. 9. 1660, † ebd. 1. 8. 1722, kgl. französ. Kapitän, 1688—1713 im Kleinen Rat, 1701—1703 Auditeur, 1704—1709 Sautier, seit 1714 Mitglied des Rats der 200; verm. . . 28. 3. 1697 mit † Antoinette Duhamel, verw.[29]) Chabrey, * . . 18. 12. 1664, † Genf 8. 7. 1707, Tochter des † Pierre Duhamel u. s. Gem. † Marie Germain.

Kinder, zu Genf (1—2, 4 St. Madeleine) geboren:

1. † Marie Renée, * 10. 1. 1698, † . . 17. 1. 1753; verm. Genf 5. 11. 1724 mit † Jean Pierre Ferrier, * . . . 1682, † . . 27. 5. 1744, Banquier, aus La Mure in der Dauphiné, Sohn des † Abel Ferrier u. s. Gem. † Jeanne Duhamel.
2. Marie, * 4. 2. 1699, † . . 23. 4. 1782; verm. Genf 19. 1. 1721 mit † Philippe de Carro, * . . 28. 11. 1693, † Petersburg 10. 3. 1750, kais. russ. Generalmajor, 1719 kgl. franz. Kapitänleutnant, dann Advokat zu Genf, 1721 Mitglied der 200, 1733 Auditeur, 6. 12. 1734 abgesetzt, trat in russische Heeresdienste, 1748 Generalmajor, Sohn des † Etienne de Carro u. s. Gem. † Marie Rubatti.
3. † Magnérite, * 10. 8. 1700, † . . 10. 5. 1741; verm. . . 8. 1. 1726 mit † Jean Pierre de Livron, * . . 5. 4. 1690, † . . 21. 3. 1759, 1728 Mitglied der 200, 1729, 1734 Auditeur, 1750 Sechziger zu Genf, Sohn des † François Helen de Livron, aus Tougens, u. s. Gem. † Cathérine Fabri.
4. † Jeanne, * 17. 11. 1701, † . . 22. 10. 1763; verm. . . 4. 12. 1729 mit † Pierre Milliet, * . . 22. 3. 1677, † . . 1. 1. 1743, Sohn des † Robert Milliet u. s. Gem. † Françoise Turrettini.
5. † Ami, s. VIII a.

---

[29]) verm. . . 28. 6. 1682 mit † Daniel Chabrey, * . . . 9. . . . 1652 I. U. Dr., 1684 Mitglied der 200, 1688 Auditeur.

6. † Madeleine, * (St. Pierre) 30. 8. 1705, † . . 2. 5. 1748; verm. Genf 6. 12. 1733 mit † Théophile Martin, * . . 28. 9. 1687, † . . 12. 1. 1779, Sohn des † Pierre Martin u. ſ. Gem. † Anne de Chapeaurouge, vergl. VI 3.
7. † Antoniette, * 24. 5. 1707, † . . 26. 1. 1712.

VIIIa. † Ami de Chapeaurouge, * Genf (St. Gervais) 21. 7. 1703, † ebd. 31. 3. 1761, Advokat ebd., ſeit 15. 5. 1719 Student an der Akademie zu Genf, 1734 Mitglied des Rats der 200, 1738—1740 Juſtiz-Sekretär, 1741—1746 Auditeur, 1747—1752 Richter von St. Victor, 1759 Syndic, hatte Landbeſitz zu Sacconex-le Grand; verm. Genf 7. 4. 1737 mit † Anne Elizabeth Boiſſier, * Genua . . 9. 1716, † Rolle 11. 7. 1796, Tochter des † Jean Boiſſier u. ſ. Gem. † Anne Selton.

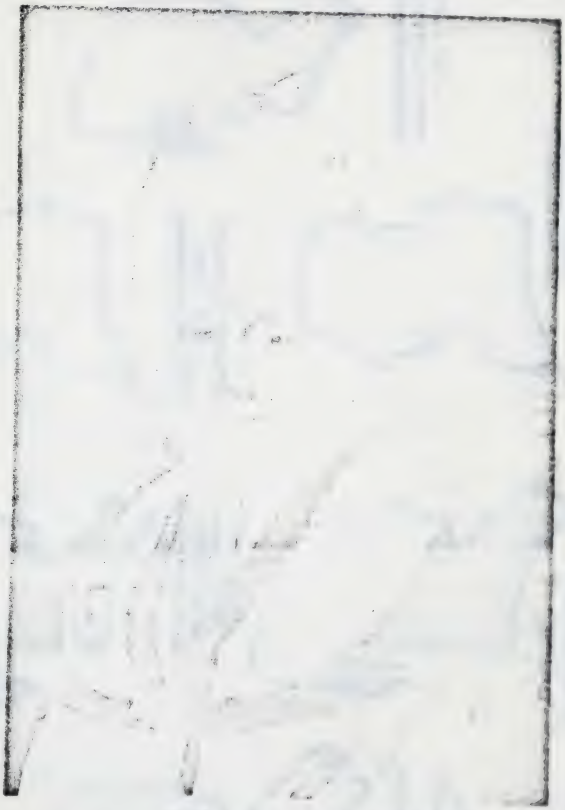
Kinder, zu Genf (1—3, 6—7 St. Germain) geboren:

1. † Jean Gaspard, * 14. 3. 1738, † Meſſina . . 6. 1807, Kaufmann und Banquier ebd., 1770—1792 Mitglied der 200 zu Genf; unverm.
2. † Marie Renée, * 13. 1. 1739, † Genf 9. 5. 1802; verm. ebd. 11. 12. 1763 mit † François Téjean, * . . 19. 8. 1727, † . . 20. 4. 1799, Sohn des † David Téjean, aus Montauban, u. ſ. Gem. † Marie Jacqueline Lombard.
3. † Jeanne Charlotte, * 3. 4. 1742, † Genf 3. 5. 1742.
4. † Jaques, ſ. IXa, Erſter (Hamburg-Londoner) Zweig.
5. † Ami, ſ. IXb, Zweiter (Argentiniſcher) Zweig.
6. † Jean Jaques, ſ. IXc, Dritter (Hamburger) Zweig; Zwilling mit:
7. † Elisabeth Madeleine, * 16. 9. 1750, † Genf 13. 3. 1826; verm. ebd. 24. 9. 1775 mit † Joſeph des Arts, * Genf 7. 6. 1743, † ebd. 18. 2. 1827, I. U. Dr., Syndic der Stadt Genf; vgl. „des Arts“ oben S. 15.

aa. Erſter (Hamburg-Londoner) Zweig.

IXa. † Jaques (Jacob) de Chapeaurouge, * Genf (St. Pierre) 4. 5. 1741, † Northeim in Hannover (auf der Reiſe) 16. 1. 1805,

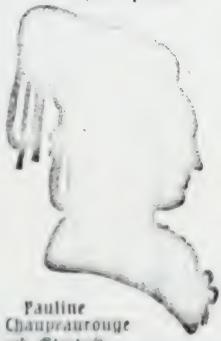
Ami de Chapeaurouge,
* 1703, † 1761,
Syndic zu Genf.



Anna Elisabeth de Chapeaurouge,
geb. Boissier, * 1716, † 1796.

Elisabeth Madeleine des Arts
geb. de Chapeaurouge,
* 1780, † 1826.

Marie Elisabeth de Chapeaurouge
geb. Baborne,
* 1752, † 1793.

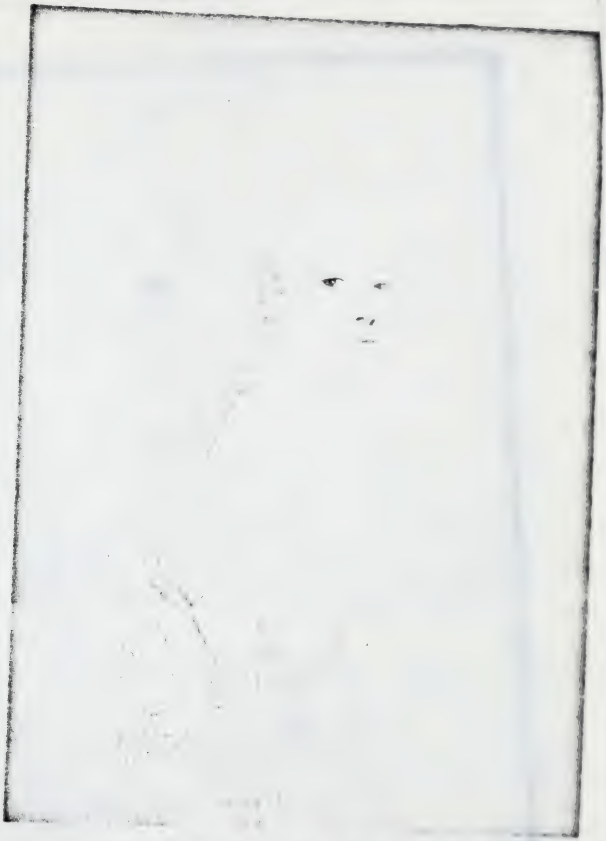


Pauline de Chapeaurouge
geb. Glashoff,
* 1780, † 1801.

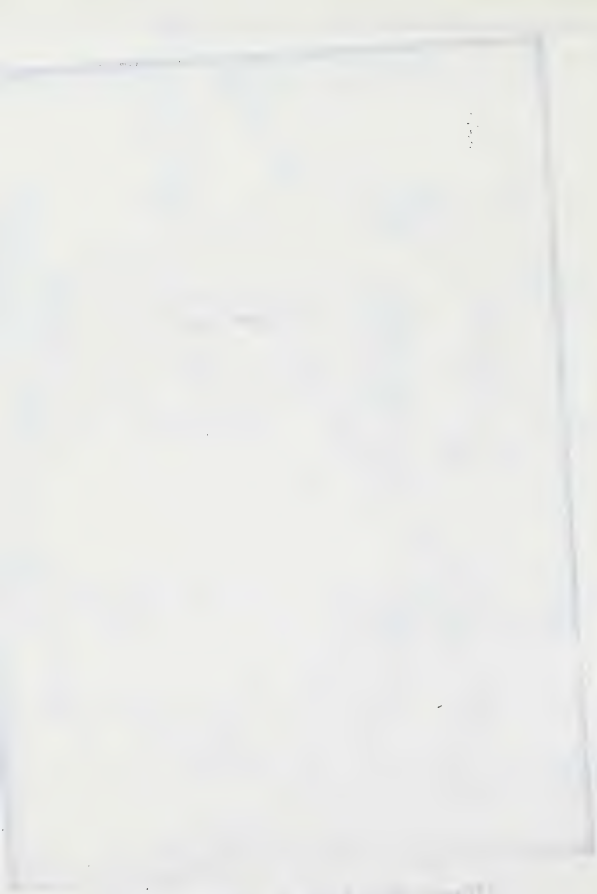
Jaques de Chapeaurouge
* 1742, † 1805,
Kaufmann zu Hamburg.

Corneille Guilleaume de Chapeaurouge
* 1774, † 1819.
Kaufmann zu Hamburg und Genf.

Susanne de Chapeauro
(verheir. 1) Bosé 2) Teule
* 1772, † 1815.



Marie Elisabeth de Chapeaurouge,
geb. Hadorne, * 1752, † 1793.



Jaques de Chapeaurouge,
* 1744, † 1805,
Kaufmann zu Hamburg.

Kaufmann, Inhaber eines Bank- und Reederei-Geschäfts zu Hamburg, kam 1764 nach Hamburg, trat in das Geschäft von „Diodati u. Poppe" ein, 1768 Teilhaber von „Diodati, Poppe u. Co", später „Poppe, De Chapeaurouge u. Co.", seit 1789 „Jacob De Chapeaurouge", 18. 1. 1769 Bürger zu Hamburg, wohnte zunächst auf der Langenreihe in St. Georg, dann am Neuenwall, erwarb 1788 das Haus am Neuen Wandrahm Nr. 89–90, später Nr 17, 1792 das Grundstück Nr. 91, später Nr. 19, kaufte 10. 6. 1773 ein Grundstück zu Hamm bei Hamburg, das durch weitere Ankäufe zu einem umfangreichen Besitze ausgestaltet wurde (den „Hammerhof"), Aeltester der französisch-reformierten Gemeinde zu Hamburg; verm. ebd. (franz.-ref.) 8. 2. 1769 mit † Marie Elisabeth Hadorne, * ebd. 22. 8. 1752, † 5. 2. 1793, Tochter des † Jean André Hadorne u. s. Gem. † Elizabeth Turner.

Kinder, zu Hamburg (französ.-reform. K.) geboren:

1. † Jean, Dauphin, s. Xa.
2. † Suzanne, * 11. 2. 1772, † Genf 26. 12. 1804; 2 mal verm. — a) Hamburg 1. 3. 1790 mit † Jean Henri Boué, * ebd. 9. 12. 1767, † . . . 1848, Kaufmann zu Hamburg; vgl. Bd. 21 S. 99; geschieden . . 8. 11. 1799. — b) Hamburg 4. 9. 1803 mit † Jean Teulon, * . . . † La Caze bei Aiguillon in Frankreich . . . 1831, französ. Abgeordneter, 1807–1805 französ. Gesandtschafts-Sekretär zu Hamburg.
3. † Corneille Guillaume, s. Xb.
4. † Suzanne Amélie, * 18. 3. 1778, † Paris . . . 1826; verm. . . 26. 2. 1797 mit † Louis Auguste Marie Doumere, * . . 6. 5. 1776, † Paris . . . 1838, Kaufmann ebd., Armeelieferant, 1. 1. 1799–31. 3. 1805 Mitinhaber von „De Chapeaurouge u. Co" zu Hamburg, Sohn des † Daniel Doumere u. s. Gem. † Marie Louise Langlois.

Xa. † Jean, Dauphin De Chapeaurouge, * Hamburg (französ.-reform.) 4. 1. 1770, † Paris 26. 1. 1827, Kaufmann.

1. 1. 1791 Mitinhaber von „De Chapeaurouge u. Urquullu", 23. 11. 1798 von „De Chapeaurouge u. Co.", die 1819 eine Zweig-Niederlassung in Paris errichteten, erbte die väterl. Grundstücke Neuer Wandrahm Nr. 89—91 und den Hammerhof zu Hamburg, 1. 1. 1812 kais. französ. Maire-Adjoint, war 1814—1818 wiederholt im Auftrage des Senats wegen der geraubten Gelder in Paris, 18. 9. 1816 - 31. 5. 1823 Mitglied der Kommerzdeputation, der Deputation für Hafen und Schiffahrt und der Makler-Ordnung, 1821—1823 Aeltester der franz.-reformierten Gemeinde zu Hamburg; verm. ebd. . . 4. 1793 mit † Elisabeth Dorothea Glashoff, * Lübeck 3. 5. 1776, † Hamburg 26. 9. 1828, Tochter des † Peter Glashoff u. s. 1. Gem. † Dorothea Christina Pauli.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Caroline Henriette, * 24. 9. 1797, † ebd. 12. 3. 1858; verm. Hamburg 1. 2. 1823 mit † Karl Sieveking, * ebd. 1. 11. 1787, † ebd. 30. 6. 1847, Dr. jur., Syndikus des Senats und Hamburger Bundestags-Gesandter zu Frankfurt a. M.; vgl. unten „Sieveking" S. 313.
2. † Ami, * 14. 6. 1800, † Hamburg 29. 12. 1869, Dr. jur., Senator der Freien und Hansestadt Hamburg, inidierte die Rechte zu Heidelberg und Göttingen, 21. 8. 1824 Dr. jur. ebd., 7. 9. 1824 als Advokat zu Hamburg zugelassen, wurde aber Kaufmann, 30. 4. 1827—31. 12. 1829 Mitinhaber von „De Chapeaurouge u. Co.", 1. 1. 1840—31. 12. 1858 Alleim Inhaber ebd., 1829, 1830 Diakonus der französ.-reform. Gemeinde, 1845—1848 Bankbürger, 27. 11. 1848 Kämmereibürger für St. Katharinen, 1849 in der Teerhofs-Kommission, 1850—1852 in der Feuerkassen- und Steuer-Deputation, 19. 10. 1852 Senator, 1853, 1856, 1857 im Obergericht, 1854 Zweiter, 1855 Erster Prätor, 1853, 1856—1860 in der Zoll- und Accise-Deputation, 1854—1856 Bank-Deputation, 1855—1858 in der Brot-Ordnung, 1853, 1853—1860 Mühlenherr, 1858—1860 Patron des Waisenhauses, 1856—1860 in der Pensionskassen-Verwaltung, besaß das Garten-

Elisabeth Dorothea de Chapeaurouge,
geb. Glashoff, * 1776, † 1828.

Dauphin Jean de Chapeaurouge,
* 1770, † 1827,
Kaufmann zu Hamburg

Ami de Chapeaurouge,
* 1800, † 1860,
Senator der freien und Hansestadt Hamburg.

Corneille Guilleaume de Chapeaurouge,
* 1774, † 1819,
Kaufmann zu Hamburg und Genf.

grundstück Harvestehuder-Weg Nr. 27; verm. Hamburg 16. 5. 1829 mit † Susanne Helene Gossler, * ebd. 29. 3. 1808, † ebd. 3. 3. 1893, vgl. Bd. 19 S. 29; kinderlos.

3. † Philippe Auguste, s. XIa.

Xb. † Corneille Guillaume de Chapeaurouge, * Hamburg (franz.-ref.) 24. 8. 1773, † Genf 3. 2. 1819, Kaufmann, zunächst im Geschäfte des Vaters, seit 23. 11. 1798—31. 8. 1803 Mitinhaber von „De Chapeaurouge u. Co." zu Hamburg, seit 1805 zu Genf, besaß seit 12. 7. 1804 ein Gut zu Pressy bei Vandoeuvre, Mitglied des Conseil Representatif zu Genf; 2 mal verm. — a) Hamburg 3. 6. 1798 mit † Pauline Jeanette Glashoff, * Lübeck 30. 9. 1780, † Hamburg 21. 3. 1801, Tochter des † Peter Glashoff, vergl. Xa, u. s. 2. Gem. † Jeannette Platzmann. — b) Genf 8. 5. 1807 mit † Jeanne Julie Judith Bordier, * ebd. 5. 12. 1791, † ebd. 4. 2. 1858, Tochter des † André César Bordier u. s. Gem. † Aimée Alexandrine Pernette De l'Escale.

Kinder,

erster Ehe, zu Hamburg geboren:

1. † Jeanne, * 12. 3. 1800, † Genf 26. 11. 1883; verm.[21]) ebd. 16. 5. 1818 mit † Jean François Frédéric de Stoutz, * Genf 11. 9. 1786, † ebd. 21. 11. 1871, Richter am Handelsgericht, 1820 im Conseil Representatif, Sohn des † Charles Frédéric Laurent de Stoutz u. s. Gem. † Marianne Le Maire.

zweiter Ehe, zu Genf geboren:

2. † Jules Alexandre[22]), * 9. 5. 1811, † Lausanne 17. 5. 1888, Rentner ebd., 1827 Student zu Genf, besaß das Wohnhaus rue du puits St. Pierre Nr. 2 und das Gut Pressy; unverm.

[21]) Sohn de Stoutz, zu Genf geboren:

1. Charles Frédéric, * 25. 3. 1840, Advokat ebd.; verm. Lyon 6. 10. 1866 mit Henriette Caroline Pictet, Tochter des † Charles Abel Pictet (Sohnes des † Claude Henri Pictet u. s. Gem. † Elizabeth Pauline de Chapeaurouge, vgl. IXc 2) u. s. Gem. † Pauline Johannot.

[22]) Der letzte des Geschlechts, der zu Genf lebte.

3. † Amélie Susanne, * 10. 6. 1815, † Genf 12. 9. 1865: unverm.

XIa. † Philippe Auguste de Chapeaurouge, * Hamburg 19. 8. 1803, † London 7. 4. 1875, Kaufmann ebd., 1847—1859 zu Hamburg, 1857 Diakon der franz.-ref. Gemeinde ebd.; verm. London 12. 9. 1839 mit † Jane Sowerby, * ebd. 14. 1. 1805, † ebd. 11. 4. 1875.

Kinder, zu London geboren:

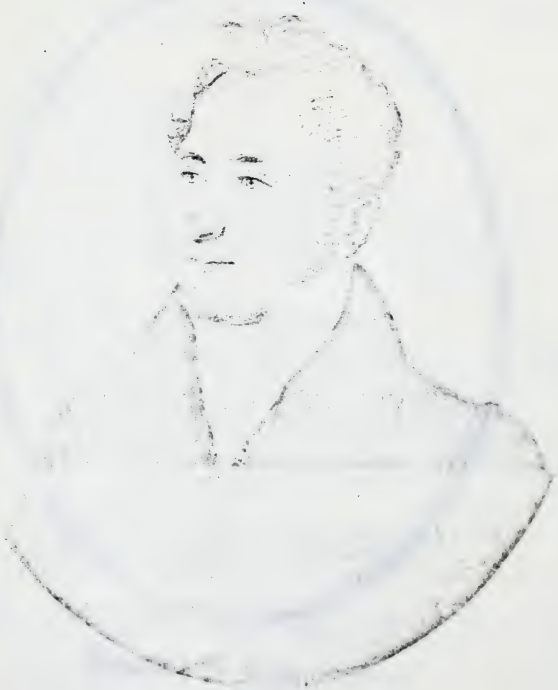
1. † James Philippe, * 15. 8. 1840, † Sidney in Australien 27. 2. 1877, Kaufmann; unverm.
2. Augustus Charles, * 6. 3. 1842, Assecuranz-Makler in Firma „Dumas, Wylie and Co." zu London, Rockhouse, Sydenham Hill; verm. London 6. 6. 1867 mit Ellen West, * ebd. 20. 11. 1844; kinderlos.
3. † Susan Elisabeth, * 19. 8. 1843, † London 28. 5. 1892: verm. ebd. 19. 7. 1864 mit † Oskar Hyde Sillem, * London 6. 7. 1838, † ebd. 31. 1. 1907, Kaufmann ebd.: vgl. Bd. 19 S. 371.
4. Jane (Jenny) Caroline, * 17. 11. 1847, lebt 1913 zu London; verm. . . 27. 8. 1868 mit † Horace Ripley, * . . 19. 10. 1835, † Sydenham in London 23. 7. 1904.

bb. Zweiter (Argentinischer) Zweig.

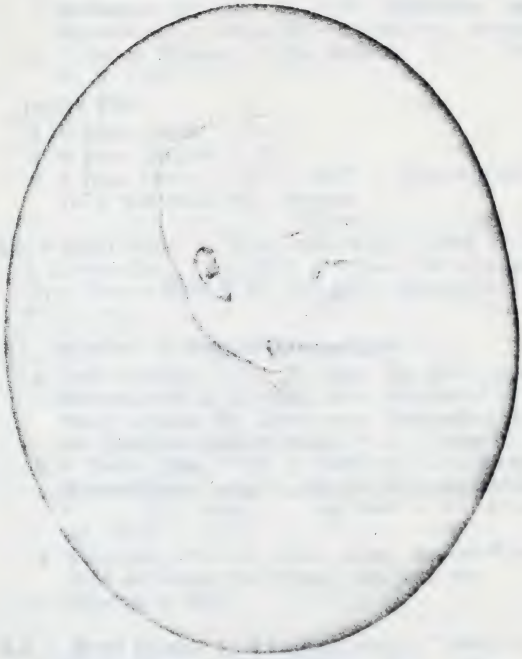
IXb. † Ami de Chapeaurouge, * Genf (St. Pierre) 10. 6. 1746, † ebd. 13. 12. 1820, kgl. franzos. Offizier im Schweizer-Rgt. Diesbach, später Kapitän der Garnison zu Genf, 1784—1789 Beigeordneter des Rats der 200; 2 mal verm. — a) Genf 6. 10. 1776 mit † Camille Mestrezat, * London 23. 8. 1759, † Genf 24. 1. 1808, Tochter des † Samuel Mestrezat u. s. Gem. † Marthe Nurden. — b) . . . 1810 mit † Julie Jeanne Lerch, * . . ., † Genf 11. 8. 1840.

Kinder, zu Genf (1—2 St. Pierre) geboren, erster Ehe:

1. † Ami Jaques, * 9. 7. 1778, † . . 7. 7. 1800.



Philippe August de Chapeaurouge,
* 1803, † 1875,
Kaufmann zu London.



Augustus de Chapeaurouge,
* 1842,
Kaufmann zu London.

2. † André Louis, * 31. 5. 1779, † . . 20. 4. 1802, Kaufmann, seit 21. 11. 1798 Mitinhaber von „De Chapeaurouge u. Urquiliu“ zu Hamburg; unverm.
3. † Jeanne Susanne, * (St. Germain) 17. 9. 1780, † . . 26. 6. 1796.

zweiter Ehe:

4. † Henri Louis, s. Xc.
5. † Henri Charles, s. Xd.
6. † Jean Robert, * 25. 1. 1817, † Buenos-Aires 23. 12. 1872, Kaufmann ebd.; unverm.

Xc. † Henri Louis de Chapeaurouge, * Genf 10. 8. 1811, † Buenos-Aires . . 2. 1898, seit etwa 1830 Kaufmann ebd.; verm. Buenos-Aires 8. 12. 1843 mit † Marguerite Tel Sar, * . . ., † . . .

Kinder, zu Buenos-Aires geboren:

1. Luis Enrique, * 12. 12. 1846, seit 1911 argentinischer Generalconsul zu Lissabon, vorher Kaufmann zu Buenos-Aires, Ecuador Nr. 1358; verm. Montevideo 19. 3. 1874 mit Josephine Castellanos, * . . .; kinderlos.
2. † Carlos Ami, * 23. 7. 1850, † . . ., Kaufmann zu Buenos-Aires; verm. . . 23. 12. 1871 mit Dolores Coll, * . . .; sie 2. verm. . . . mit Ami de Chapeaurouge, vgl. XId.
3. Margarita, * 4. 12. 1851; verm. Buenos-Aires 8. 12. 1873 mit Omar Landivar, Dr. jur., ebd.
4. Eduardo, s. XIb.

Xd. † Henri Charles de Chapeaurouge, * Genf 10. 4. 1813, † Buenos-Aires . . ., Kaufmann ebd.; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Carlos, s. XIc.
2. Ami, s. XId.
3. José, s. XIc.

XIb. Eduardo de Chapeaurouge, * Buenos-Aires 26. 7. 1854, Kaufmann ebd.; verm. ebd. . . . 1881 mit Lola Bazan, * . . .

Kinder, zu Buenos-Aires geboren:

1. Maria Florencia, * . . .
2. Eduardo, * . . .
3. Amalia, * . . .
4. Luis, * . . .

XIc. Carlos de Chapeaurouge, * Buenos-Aires 23. 7. 1846, Kaufmann ebd.; verm. . . . mit Agostina Coll, * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Alejandro, * . . ., . . . zu Buenos-Aires; verm. . . . mit Isabel Pardo, * . . .; Zwilling mit:
2. Manuel, * . . ., . . . zu Buenos-Aires; verm. . . . mit Matilda Dominguez, * . . .
3. Maria, * . . .; verm. . . . mit . . ., zu Buenos-Aires.

XId. Ami de Chapeaurouge, * Buenos-Aires 22. 12. 1851, Kaufmann ebd.; verm. . . . mit Dolores Coll, verw. de Chapeaurouge, * . . ., vgl. Xc 2.

Tochter, zu Buenos-Aires geboren:

1. Leonor, * . . .; unverm.

XIe. José de Chapeaurouge, * Buenos-Aires 16. 3. 1855, Kaufmann ebd.; verm. . . . mit Gabriela Amenabor, * . . .

Kinder, zu Buenos-Aires geboren:

1. Gabriela, * . . .
2. Federico, * . . .
3. . . ., * . . .
4. . . ., * . . .
5. Ami, * . . .

Marie Cathérine de Chapeaurouge,
geb. de la Corbière, * 1756, † 1810.

Jean Jaques de Chapeaurouge,
* 1750, † 1789,
Kaufmann zu Genf.

Jaques Henri de Chapeaurouge,
* 1780, † 1854,
Kaufmann zu Hamburg.

Caroline de Chapeaurouge,
geb. Hanbury, * 1789. † 1874.

cc. Dritter (Hamburger) Zweig.

IX c. † Jean Jaques de Chapeaurouge, * Genf (St. Germain) 16. 9. 1750, † ebd. 4. 6. 1789, Kaufmann ebd., 1. 1. 1776 Mitinhaber von „De la Corbière, De Chapeaurouge u. Co.", 1782—1789 Mitglied des Rats der 200 zu Genf; verm. ebd. 22. 10. 1775 mit † Marie Catherine de la Corbière, * . . 8. 4. 1756, † Genf 10. 3. 1810, Tochter des † Jean Jaques de la Corbière u. s. Gem. † Susanne Sara Sautter.

Kinder, zu Genf (Neuer Tempel) geboren:

1. † Anne Susanne, * 27. 6. 1776, † ebd. 23. 3. 1797; unverm.
2. † Elizabeth Pauline, * 20. 4. 1778, † Vienne, Isère in Frankreich 23. 1. 1862; verm. . . 26. 10. 1806 mit † Claude Henri Pioct, * . . 13. 9. 1772, † Vienne 10. 11. 1842, Kaufmann ebd.
3. † Jaques Henri, s. Xe.
4. † Ami François Jean, * 12. 3. 1782, † . . . 1824, Kaufmann; unverm.
5. † Donat René, * 20. 10. 1785, † . . . 1821, Kaufmann, 1818—1819 Diakon der franz.-ref. Gemeinde zu Hamburg; unverm.

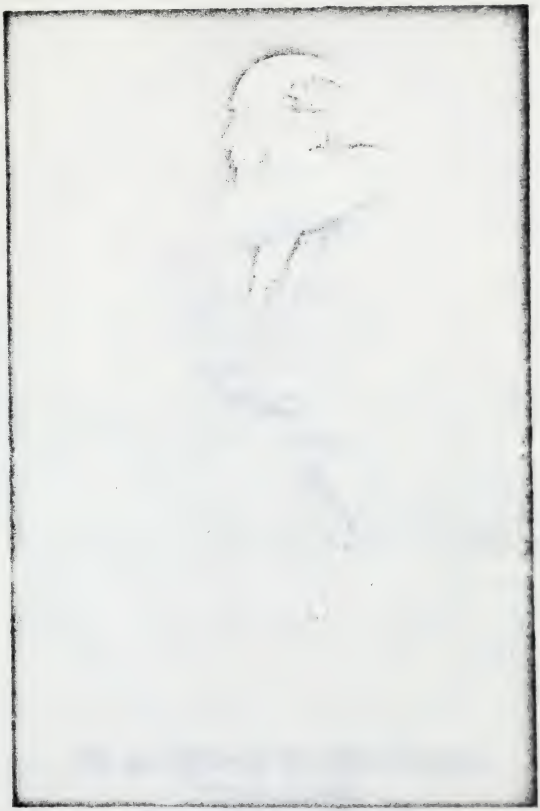
Xe. † Jaques Henri De Chapeaurouge, * Genf (Neuer Tempel) 24. 2. 1780, † Hamburg 29. 5. 1854, Kaufmann ebd., kam 1794 nach Hamburg, 1. 9. 1803 Mitinhaber von „De Chapeaurouge u. Co.", seit 1839 des Bankhauses „J. H. u. A. De Chapeaurouge", 1821—1823, 1825—1826 Handelsrichter, 27. 5. 1826—4. 6. 1831 Kommerzdeputierter, 1828—1829 zur Makler-Ordnung, 1829—1830 zur Accise- und Zoll-Deputation, 1830 Militärkommissar, 1846—1848 Adjungierter des Kommerziums, 1816 Diakon, 1822—1851 mit Unterbrechungen Aeltester der franz.-ref. Gemeinde zu Hamburg; verm. Jena (St. Michaelis) 4. 1. 1810 mit † Caroline Hanbury, * Hamburg 12. 6. 1789, † ebd. 23. 11. 1874, Tochter des † William Hanbury u. s. Gem. † Caroline Elisabeth Bohn.

Kinder, zu Hamburg (franz.-ref.) geboren:

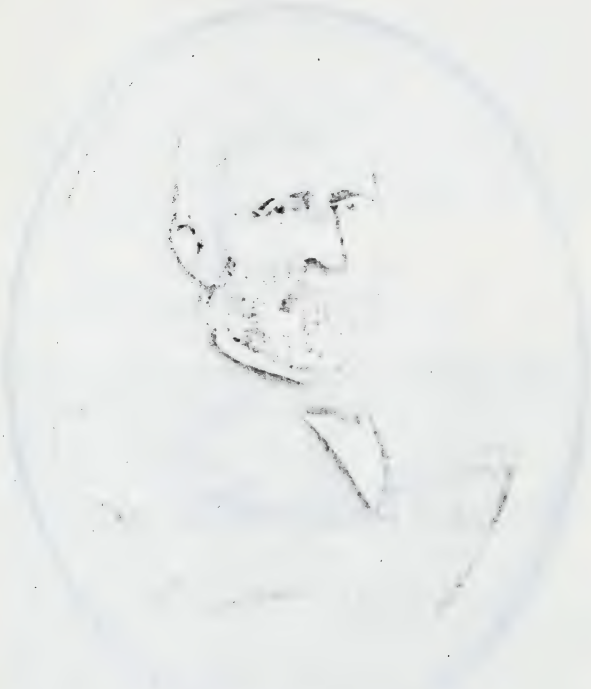
1. † Caroline Eugenie, * . . 1. 1811, begr. ebd. 22. 10. 1811.
2. † Pauline Emilie, * . . . 1812, begr. ebd. 23. 10. 1815.
3. † Frédéric Charles Adolphe, s. XIf.
4. † Elisabeth Fanny, * . . . 1815, begr. ebd. 16. 2. 1818.
5. † Edmund, s. XIg.
6. † Caroline Amélie, * 22. 7. 1819, † Blankenese 7. 10. 1877; verm. Hamburg 28. 12. 1837 mit † Georg Friedrich Baur, * Altona 17. 5. 1804, † Blankenese 6. 9. 1887, I. U. Dr., kgl. dänischer Etatsrat, studierte 1824—1827 die Rechte zu Berlin und Heidelberg, 31. 3. 1827 Dr. jur. ebd., 1829 Teilhaber des väterl. Geschäfts „J. H. u. G. F. Baur" zu Altona, 8. 10. 1863 kgl. dän. Etatsrat, Besitzer des Baurschen Fidei-Kommisses zu Blankenese, Sohn des † Georg Friedrich Baur, kgl. dän. Konferenzrat, u. i. Gem. † Marianne Heise; vgl. Bd. 21 S. 280.
7. † Jaques Henri, s. XIh.
8. † Helene, * 28. 2. 1823, † Altona 1. 11. 1882; verm. Hamburg 20. 1. 1848 mit † Rudolf Heinrich Anton Eckermann, * ebd. 4. 6. 1817, † Lübeck 8. 8. 1877, Dr. jur., seit 25. 4. 1864 Sekretär des Ober-Appellations-Gerichts der freien Städte zu Lübeck, 2. 7. 1840 Dr. jur. zu Göttingen, 28. 8. 1840 Advokat zu Hamburg, Sohn des † Johann Andreas Martin Eckermann, Pastor, u. i. Gem. † Dorothea Johanna Henriette Kuhlmann.
9. † Sohn, * 5. 12. 1826, † Hamburg 10. 12. 1826.
10. † Charles Ami, s. XIi.

XIf. † Frédéric Charles Adolphe De Chapeaurouge, * Hamburg (franz.-ref.) 11. 12. 1813, † ebd. 10. 8. 1867, Senator, Kaufmann und Banquier ebd., 1839 Teilhaber des Bankhauses J. H. u. A. De Chapeaurouge, 1845, 1847 Niederrichter, 1848—1851 Handelsrichter, 1853—1855 Militärkommissar, 1854 Waisenhaus-Provisor, 1854—1856 Aeltester der französisch-reform. Gemeinde, 21. 12. 1857 Kämmerei-Bürger für St. Katharinen, in der Stempel-Deputation und

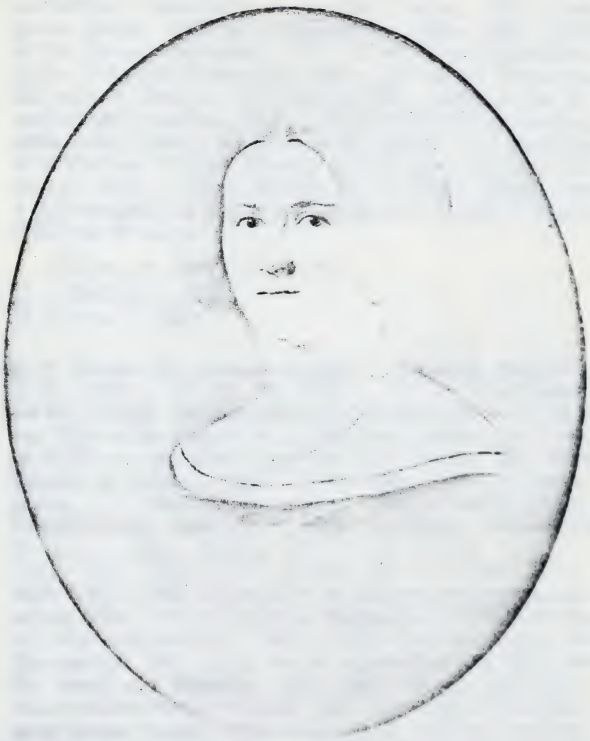
Helene de Chapeaurouge,
geb. Hagedorn, * 1817, † 1900.



Adolph de Chapeaurouge,
* 1813, † 1869,
Senator der freien und Hansestadt Hamburg.



Dr. jur. Edmund de Chapeaurouge,
* 1817, † 1893,
Obergerichtsrat zu Hamburg.



Anna de Chapeaurouge,
geb. Fabri, * 1837.

im Militär-Departement, 5. 5. 1858 Senator, 1859—1860 zweiter Prätor, 1860 in der Budget-Kommission, 1861—1864 in der Finanz-Deputation, 1861 in der Steuer-Deputation, 1861—1863 Zoll-Deputation, 1864—1867 in der Deputation für indirekte Steuern und Abgaben, 1861—1862 in der Bewaffnungs-Kommission, 1863—1867 in der Militär-Deputation, 1861—1867 Patron der Vorstadt St. Georg; verm. Hamburg 8. 8. 1840 mit † Agnes Caroline Helene Hagedorn, * ebd. 24. 6. 1817, † Stadt Mexiko 23. 4. 1900, Tochter des † Johann Christian Friedrich Hagedorn u. s. Gem. † Maria Elisabeth Granau.

Söhne, zu Hamburg geboren:

1. † Adolphe, s. XIIa.
2. Donat, s. XIIb.

XIg. † Edmund De Chapeaurouge, * Hamburg (franz.-ref.) 1. 11. 1817, † ebd. 25. 11. 1893, I. U. Dr., Obergerichtsrat ebd., besuchte das Gymnasium zu Ratzeburg, seit . . 10. 1836 das Akademische Gymnasium zu Hamburg, studierte die Rechte zu Göttingen und Heidelberg, 5. 6. 1841 Dr. jur. ebd., 1844 Advokat zu Hamburg, 1857—1860, 1862—1864 im Aemtergericht, 1. 1. 1861 Obergerichtsrat, 1864 in der Vormundschafts-Behörde, trat 30. 9. 1879 zur Ruhe, 1852—1868 Diakonus, später Aeltester der franzöſ.-reform. Gemeinde, 1852—1855, 1858—1861 Sekretär der patriotischen Gesellschaft, 1857—1861 Deputierter der Allgemeinen Versorgungsanstalt, 1859—1860 Mitglied der Bürgerschaft als Abgeordneter des Militärdepartements, 1874—1879 als Abgeordneter des Obergerichts, 1875—1877 in der Kommission des Museums für Kunst und Gewerbe, 1851—1856 Major des Jäger-Bataillons des Bürger-Militärs, 1859—1860 Militärkommissar; verm. Altona (ev. luth. Wester Gde.) 11. 12. 1873 mit Christiana Wilhelmina Ernestine Anna Fabri, * Würzburg 22. 10. 1837, lebt 1913 zu Hamburg, Tochter des † Ernst Friedrich Wilhelm Fabri, Dr. phil., Kirchenrat, u. s. Gem. † Christiane Sophie Schmidt.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Ernst Friedrich Carl Georg, * 22. 12. 1874, † ebd. 16. 10. 1892.
2. Paul Henri Adolph Franz Wilhelm, s. XII c.
3. Alfred Friedrich Ami, * 21. 1. 1879, 1900 in London, seit 1903 Kaufmann zu Mexiko; unverm.
4. Anna Auguste Marie, * 18. 9. 1881; verm. Hamburg 24. 11. 1906 mit Gustav Hans Brauer, * Münster i. Westf. 24. 7. 1876, Gutsbesitzer auf Haus Grünenkamp bei Varel in Oldenburg, Sohn des Gustav Adolf Brauer u. s. Gem. Emma Heeder.

XIh. † Jaques Henri De Chapeaurouge, * Hamburg (franz.-ref.) 15. 8. 1821, † ebd. 13. 9. 1854, Kaufmann, Mitinhaber von „J. H. u. A. De Chapeaurouge" zu Hamburg, 1850—1852 Diakon der franz.-ref. Gemeinde, 1854 Mitglied der Totenladen-Deputation, 1854 Rittmeister der Kavallerie im Bürger-Militär; verm. Hamburg 13. 9. 1853 mit † Emilia Maria (de los Dolores) Scholtz, kath., * Malaga in Spanien 7. 4. 1835, † Reinbeck in Holstein 7. 9. 1908, Tochter des † Christian Friedrich Scholtz, * Berlin 15. 8. 1776, † . . ., Kaufmann und Weinhändler zu Malaga, u. s. Gem. † Francisca Carasaia: sie 2. verm. Hamburg 14. 11. 1861 mit † Adolf Schramm, Kaufmann zu Hamburg, vgl. Bd. 18 S. 396.

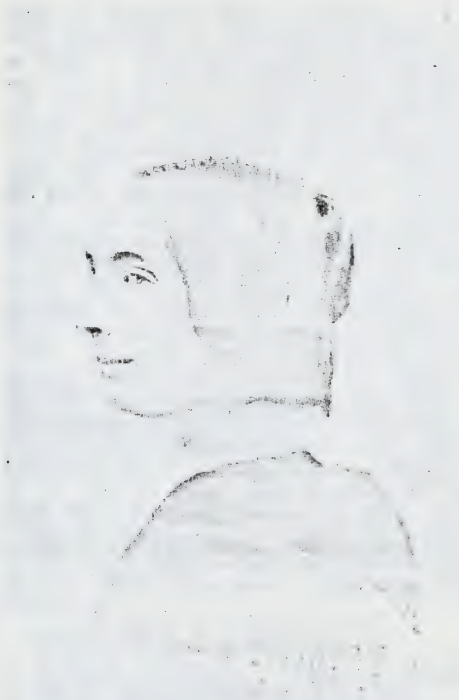
Tochter, römisch-katholisch, zu Hamburg geboren:

1. Henriette, * 3. 9. 1854; verm. Hamburg 29. 4. 1886 mit Klemens Theobald Maria Anton Hubert Freiherr v. Der[23]), * Egelborg 16. 5. 1848, kgl. württemb. Kammerherr, kgl. sächs. Oberleutnant a. D. zu Wiesbaden.

XIi. † Charles Ami De Chapeaurouge, * Hamburg (franz.-ref.) 28. 4. 1830, † ebd. 30. 9. 1897, Kaufmann und Senator ebd., besuchte 1845—1849 die lauenburgische Gelehrten-

[23]) vgl. Gotha. Uradl. Taschenb. 1909 S. 511.

Charles Ami de Chapeaurouge,
* 1830, † 1897,
Senator der freien und Hansestadt Hamburg.



Auguſta Amalia de Chapeaurouge,
geb. von Dehn genannt Braun, * 1834, † 1864.

schule zu Ratzeburg, dann zu Hamburg und London, seit 1853 Mitinhaber von „Schoeller, De Chapeaurouge u. Co." zu Akyab in Straits-Settlements, Hinterindien, 1859—1867 von „J. H. u. A. De Chapeaurouge" zu Hamburg, 1860 bis 1862 Diakon der französ.-reform. Gemeinde, 1867 deren Aeltester, 1863—1864 Provisor des Gast- und Krankenhauses, 19. 12. 1863—1866 Mitglied des Vorstandes der Kaufmannschaft, 1867 der Handelskammer, 1864—1866 der Deputation für Handel und Schiffahrt, 1864—1867 Mitglied der Bürgerschaft, 1866 und 1867 deren Zweiter Vicepräsident, 1867 Abgeordneter für Hamburg im constituierenden Reichstage des Norddeutschen Bundes, Mitbegründer der Nationalliberalen Partei, 30. 12. 1867 Senator der Freien und Hansestadt Hamburg, seit 1868 Landherr von Ritzebüttel, seit 1869 der Geestlande, seit 1873 von Bergedorf, seit 1876 der Marschlande, 1869—1877 in der Steuer-Deputation, seit 1874 deren Vorsitzender, 1880—1882 Vorsitzender der Abteilung für Landschulwesen in der Oberschulbehörde, seit 1883 in der Oberschulbehörde, 1870—1871, 1882—1892 Mitglied der Senatssektion für Gewerbe-Recurs-Sachen, 1879—1892 der Senatskommission für die Angelegenheiten der Armenverbände, trat 30. 11. 1892 zur Ruhe; verm. Hamburg (St. Jakobi) 15. 10. 1856 mit † Augusta Amalia von Dehn, genannt Braun, * Rio de Janeiro 30. 8. 1834, † Hamburg 15. 4. 1864, Tochter des † Elias Eberhard August von Dehn (genannt Wilhelm Braun) u. s. Gem. † Katharina Marie Sophie Schwarz.

Kinder, 3—5 zu Hamburg geboren:

1. † Henri Guillaume, * Akyab in Straits-Settlements 23. 11. 1857, † Hamburg 13. 5. 1861.
2. Caroline Marie, * Akyab 21. 12. 1858; verm. Hamburg 5. 6. 1883 mit Ernst Friedrich Goverts, * ebd. 31. 12. 1851, Dr. jur., Landgerichts-Direktor zu Hamburg; vgl. unten „Goverts" S. 128.
3. Charlotte Auguste, * 27. 5. 1860, lebt 1913 zu Hamburg; verm. ebd. 18. 3. 1886 mit † Carl Hermann

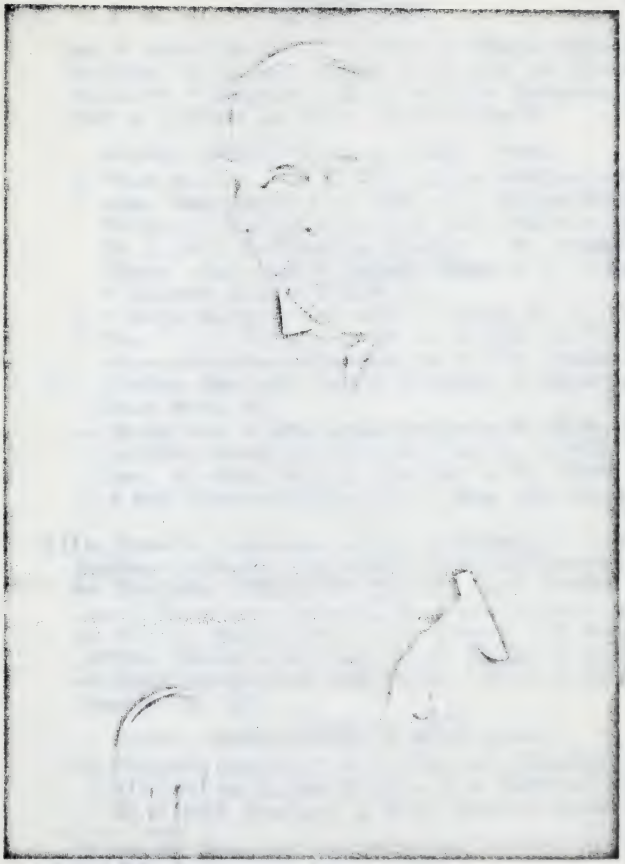
August Hirsch, * Hamburg 26. 10. 1846, † ebd. 21. 6. 1890, Dr. juris, Oberstaatsanwalt bei dem hanseatischen Oberlandesgericht ebd., 1866 Student der Jurisprudenz zu Heidelberg, dann zu Göttingen, 23. 2. 1869 I. U. Doctor ebd., 12. 3. 1869 Advokat zu Hamburg, 4. 8. 1876 Staatsanwalt ebd., 1880 zugleich Vertreter des Oberstaatsanwalts beim hanseatischen Oberlandesgericht, 22. 4. 1887 Oberstaatsanwalt bei diesem Gericht und Reichskommissar bei der Reichsbank in Hamburg, Sohn des † Friedrich Wilhelm Hirsch, Dr. juris, und † Auguste Harrys.

4. Charles Axel, * 20. 6. 1861, Dr. med. et chirurg., Gelehrter zu Blankenese i. Holstein, 1884—1890 Student der Medizin zu Freiburg i. Br. und Leipzig, 2. 5. 1890 Staatsprüfung ebd., 1891 Dr. ebd., 1892—1897 Hülfsarzt an den Krankenhäusern zu Eppendorf und St. Georg in Hamburg, 1893 Arzt ebd., 1. 8. 1891 Assistenzarzt 2. Kl., 23. 5. 1894 dgl. 1. Kl. der Reserve, 1901—1903 der Landwehr 2. Aufgebots, legte 1. 1. 1897 seine ärztliche Tätigkeit nieder und widmete sich Zuchtstudien zu Hamburg seit 1904 zu Blankenese; unverm.

5. † Auguste Amélie, * 23. 7. 1862, † Hamburg 4. 9. 1863.

XIIa. † Adolph de Chapeaurouge, * Hamburg 5. 9. 1849, † Tizcatitlan in Mexiko 13. 12. 1881, Kaufmann und kais. deutscher Konsul ebd., seit . . 10. 1872 zu Mexiko. 1874–1877 Leiter eines Zweiggeschäfts von Esteban Benecke u. Cie. zu Veracruz, dann deren Teilhaber in der Stadt Mexiko, 1877 kais. deutscher Konsul zu Veracruz, 1878 dgl. zu Mexiko, 1868 Einj.-Freiwilliger im 2. Hanseat. Inf.-Regt. Nr. 76, machte den Feldzug 1870—1871 mit, zeichnete sich 9. 1. 1871 in den Gefechten bei la Gronas und les Landes aus[24], . . 3. 1871 Leutnant d. Res. des Inf.-Regts. Nr. 76, erhielt das Eiserne Kreuz 2. Kl., das ghzgl. mecklbg. Verdienstkreuz 2. Kl.; verm. Mexiko 22. 2. 1875 mit Ana Maria Andrea Gumara Victorina Baric, * ebd. 11. 10. 1851, Tochter

[24]) Vgl. Neumann, Geschichte des Regiments, S. 137.



Donat de Chapeaurouge,
* 1853,
Kaufmann zu Mexico.

des † Victor Barie u. s. Gem. † Maria (Asoncion) Badillo; sie 2. verm. Mexiko 22. 2. 1886 mit Friedrich Melber[25]), * Frankfurt a. M. 22. 6. 1859, Kaufmann, seit 1902 zu Frankfurt am Main, vordem zu Mexiko.

Kinder, römisch-katholisch, zu Mexiko geboren:

1. Marie Helena, * 5. 12. 1877, lebt zu Frankfurt a. M.; verm. Stadt Mexiko 23. 7. 1896 mit † Wilhelm Achilles Rohmer, * Frankfurt a. M. 13. 2. 1859, † Meran in Tirol 28. 2. 1912, Kaufmann zu Frankfurt a. M., vordem zu Mexiko, Sohn des † Heinrich Rohmer u. s. Gem. † Friederike Caroline d'Orville.
2. † Victor Adolfo, * 8. 7. 1879, † Mexiko 20. 11. 1880.
3. Ana, * 1. 10. 1880; verm. ebd. 18. 11. 1899 mit Anton Cornelius Hübbe, * Hamburg 30. 3. 1872, Direktor der Dresdner Bank ebd., vordem Kaufmann zu Mexiko; vgl. Band 21 S. 313.
4. Maria, * 13. 8. 1882; verm. Frankfurt a. M. 27. 6. 1908 mit Emil Gottlieb Großmann, * ebd. 8. 3. 1873, Dr. med. et. chir., Arzt zu Frankfurt a. M., Sohn des † Emil Gottlieb Großmann u. s. Gem. Elise Wenner.

XIIb. Donat de Chapeaurouge, * Hamburg 7. 5. 1853 Kaufmann zu Mexiko, ehem. General-Direktor der Niederlassung der New-Yorker „Mutual-Life-Insurance Co.", Direktor der „Banco hipotecario de Crédito Territorial Mexicano" ebd., seit 1878 zu Mexiko, 1881–1898 Teilhaber des Geschäfts „Esteban Benecke u. Co." ebd.; verm. Mexiko 24. 6. 1881 mit Marie (des Victoires) Rose Barie, * Paris 16. 2. 1862. Schwester vgl. XII a.

Kinder, römisch-katholisch, zu Mexiko geboren:

1. Margarita (Margot), * 19. 7. 1884; verm. Frankfurt a. M. 8. 7. 1907 mit Philipp Wilhelm Otto Andreae, * ebd. 23. 5. 1878, Kaufmann zu Paris, früher zu London und

[25]) Sohn des † Georg Karl Friedrich Melber, Dr. med., u. s. Gem. † Marie Friederike Wecker; vgl. Bd. 11 S. 502.

Mexiko, Sohn des Otto Andreae, Kommerzienrat, u. s. Gem. Loiska von Eberhardt.

2. Donat Victor, * 6. 3. 1886, Kaufmann zu Berlin, vordem zu Paris und Mexiko, besuchte seit 1899 die Schule zu Hamburg; unverm.
3. † Carlos Frederico, * 6. 11. 1888, † Mexiko 3. 10 1898.
4. Sophia, * 14. 5. 1890; verm. Hamburg 8. 6. 1911 mit Hartmann Oswald Heinrich Ferdinand Freiherr[26]) Prätorius v. Richthofen, * Berlin 20. 7. 1878, königlich preuß. Kammer-Junker, kais. deutsch. Legationsrat a. D., 1912 nationalliberales Mitglied des Reichstages für den Wahlkreis Otterndorf-Neuhaus in Hannover, zu Charlottenburg bei Berlin.

XII c. Paul Henri Adolph Wilhelm Franz de Chapeaurouge, * Hamburg 11. 12. 1876, Dr. jur., Notar ebd., studierte seit 1895 die Rechte zu Freiburg i. Br., München und Berlin, 7. 12. 1899 Dr. jur. zu Leipzig, 1898 Referendar zu Hamburg, 1903 Rechtsanwalt und 1. 7. 1904 Notar ebd., 22. 11. 1902 Leutnant, 19. 12. 1911 Oberleutnant d. Ref. im 5. Thüring. Inf.-Rgt. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen); verm. Hamburg 29. 8. 1906 mit Elise (Lilli) Tesdorpf, * ebd. 25. 3. 1884, Tochter des Oscar Louis Tesdorpf u. s. Gem. Marie Elisabeth Wentzel.

Kinder, zu Hamburg geboren:

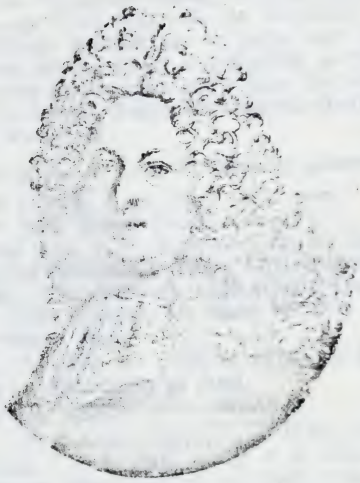
1. Alfred Ami Dauphin, * 1. 6. 1907.
2. Gustav Adolph Theodor, * 22. 1. 1909.
3. Charles Edmund, * 3. 7. 1912.

B. Zweiter Ast.

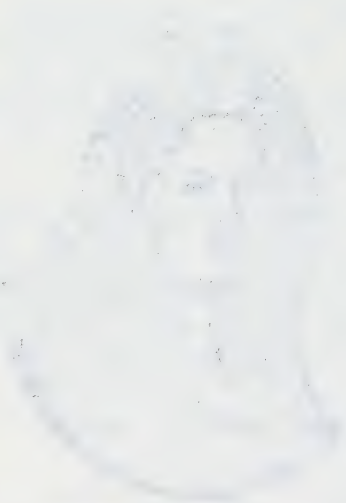
VII b. † Jaques (Jacob) Dauphin de Chapeaurouge[27]), * Genf (St. Pierre) 14. 9. 1669, † ebd. 11. 8. 1744, I. U. Dr.,

[26]) vgl. Gotha. freiherrl. Taschenb. 1901, S. 763.

[27]) Sein Bildnis, vgl. Grénus, Fragmens biographiques et historiques usw. Genf 1815, S. 241.



Dr. Jaques de Chapeaurouge,
* 1669, † 1744,
Premier Syndic zu Genf.



Advokat, Erster Syndic ebd., besuchte seit 5. 5. 1684 das Collège zu Genf, 1698 im Kleinen Rat, 1705, 1706 Justiz-Sekretär, 1708—1710 Auditeur, 1724—1728 Syndic, 1732 Erster Syndic, 6. 12. 1734 als Führer der Rats-Partei vom Volke abgesetzt, zog sich auf seine Besitzung zu Prévessin zurück, 8. 5. 1738 wieder in den Kleinen Rat aufgenommen, erhielt 1730 von dem Markgrafen Georg Friedrich Karl von Brandenburg-Bayreuth dessen Orden de la Sincéreté, seit 1735 Roter Adler-Orden genannt, den er später auch unter dieser Form verliehen bekam, erwarb Liegenschaften zu Petit-Saconnex; verm. Genf 31. 10. 1693 mit † Sara Saladin, * . . . 1678, † . . 15. 2. 1738, Tochter des † Antoine Saladin u. s. G. † Renée Andrion.

Kinder, zu Genf (1—5, 7—8 St. Gervais) geboren:

1. † Renée, * 26. 4. 1695, † ebd. 13. 4. 1775; verm. . . 26. 4. 1717 mit † Jean Jaques Burlamaqui[28]), * . . 13. 7. 1694, † Genf 3. 4. 1748, Professor a. D. der Rechtswissenschaft an der Akademie zu Genf, 1709 Student der Philosophie ebd., 1720 außerord., 1728 ordentl. Professor, 1740 a. D., 1721 Mitglied des Rats der 200, 1742 Mitglied des Kleinen Rats.
2. † Ami, * 21. 7. 1696, † . . 25. 8. 1716, seit 11. 7. 1713 Student der Philosophie zu Genf.
3. † Jean Jaques, s. VIIIb.
4. † Françoise, * 30. 8. 1703, † Genf 27. 12. 1741; unverm.
5. † Jaques André, * 4. 3. 1705, † ebd. 6. 3. 1705.
6. † Elisabeth, * (St. Madeleine) 13. 10. 1703, † Genf 15. 10. 1763; verm. ebd. 7. 8. 1753 mit † Jean Daniel Alléon, * . . 21. 9. 1700, † . . 27. 2. 1765, Sohn des † Jaques Alléon u. s. Gem. † Charlotte Sarasin.
7. † Jean Louis, * 19. 6. 1709, † . . . vor 1744, 16. 5. 1724 Student an der Akademie zu Genf.
8. † Anne, * 3. 9. 1710, † ebd. 26. 5. 1796; unverm.

[28]) Sein Bild, ebd. S. 297.

9. † Jaques André, * (St. Pierre) 7. 7. 1712, † . . . vor 1744, 17. 11. 1727 Student der Philosophie zu Genf.

VIII b. † Jean Jaques de Chapeaurouge, * Genf (St. Gervais) 2. 7. 1699, ~ ebd. 9. 1. 1781, Advokat, 15. 5. 1714 Student der Philosophie an der Akademie zu Genf, 1728 Mitglied des Rats der 200, 1732 Justiz-Sekretär, 1739—1741 Amtmann von Peney, 1750 Auditeur, 1751 Mitglied des Kleinen Rats, 1753—1775 Staats-Sekretär, 1744 Ritter des markgräfl. Brandenbg.-Bayreuthschen Roten Adler-Ordens, besaß Häuser zu Genf, Liegenschaften zu Prévessin, Malagnou usw.; verm. Genf 25. 1. 1728 mit † Antoinette Bégon, * . . . 1703, † Genf 27. 2. 1796, Tochter des † François Bégon, zu Lyon, u. s. Gem. † Madeleine Galdy.

Kinder, zu Genf geboren:

1. † Madeleine, * (Neuer Tempel) 20. 12. 1728, † ebd. 25. 1. 1805; verm. ebd. 29. 10. 1775 mit † Jean Pierre Lavabre, * Lyon . . . 1731, † Genf 18. 2. 1801, kgl sardin. Leutnant a. D., früher im Rgt. Montfort, 16. 3. 1770 Bürger zu Genf, Colonel der Garnison ebd., Sohn des † Guillaume Lavabre u. s. Gem. † Antoinette Sambuc.
2. † Sara, * (St. Germain) 11. 12. 1730, † Genf 16. 7. 1802; verm. ebd. 1. 2. 1778 mit † Isaac Benjamin Caillat, * Aubonne 13. 12. 1721, † ebd. 21. 7. 1780, kgl. sardin. Inf.-Hauptmann, 24. 4. 1778 Bürger zu Genf, Sohn des † Louis Gabriel Caillat u. s. Gem. † Françoise Vallier.
3. † Jeanne Françoise Elisabeth, * (St. Pierre) 5. 8. 1732, † . . 19. 10. 1793; verm. Genf 14. 4. 1771 mit dem verw. † Paul Gaussen, * . . 16. 12. 1720, † Satigni 16. 10. 1807, Besitzer der Domaine Bourdigan, Sohn des † Paul Gaussen aus Lunel in Languedoc, u. s. Gem. † Catherine Valat.
4. † Frédéric, s. IX d.
5. † Renée, * (Neuer Tempel) 19. 2. 1736, † . . 19. 2. 1791; verm. Genf. 10. 1. 1771 mit † Adam André de Bons,

* Nyon . . . 1712, † . . 23. 3. 1789, Junker, Herr von Farges, 10. 2. 1771 Bürger zu Genf, Sohn des † Pierre de Bons u. s. Gem. † Jeanne Louise Berthe de Martines.

6. † Anne Charlotte, * (St. Germain) 11. 12. 1737, † Genf 11. 2. 1777; verm. ebd. 30. 10. 1763 mit † Marc Alexandre Puérari, * . . 25. 10. 1738, † Genf 17. 3. 1797, 1756 Student der Philologie, 1760 der Theologie an der Akademie zu Genf, 1763—1766 Pastor zu Bossey, 1775 Mitglied des Rats der 200, 1776—1779 Auditeur, 1781 Mitglied des Kleinen Rats, 1782—1793 Staats-Sekretär.

IXd. † Frédéric de Chapeaurouge, * Genf (Neuer Tempel) 26. 8. 1734, † ebd. 16. 4. 1810, Advokat, 17. 6. 1752 Student der Philosophie, dann der Rechte zu Genf, 1770—1792 Mitglied des Rats der 200, 1771 Sautier; verm. Genf 18. 11. 1761 mit † Adrienne Marie Renée de Livron, * . . 29. 3. 1728, † Genf 24. 1. 1809, Witwe des † Gabriel Rilliet, Tochter des † Jean Pierre de Livron u. s. Gem. † Marguerite de Chapeaurouge, vgl. oben VIIa 3.

Kinder, zu Genf (2—3 St. Germain) geboren:

1. † Antoine Jean, * (St. Pierre) 12. 4. 1762, † ebd. 15. 10. 1781, 14. 6. 1775 Student der Philosophie, 1780 der Rechte zu Genf.
2. † Adrienne Sara, * 27. 10. 1766, † ebd. 12. 3. 1841; unverm.
3. † Amélie Marie Jeanne, * 7. 12. 1768, † Plombières in Frankreich 22. 8. 1830; verm. . . . mit † Pierre André Quatrefages de la Roquette; geschieden.

C. Dritter Hst.

VIIc. † Theodor de Chapeaurouge, * Genf 20. 4. 1672, † ebd. 6. 5. 1749, bis 1704 kgl. französ. Hauptmann, 1704 Mitglied der Sechziger zu Genf, 1713 der 200er, erbte Grund-

stücke zu Cologny und Malagnou, besaß solche zu Genf am Grand Mezel und zu Russin; verm. Genf 6. 6. 1706 mit † Marie Vonderstraßen, * . . 30. 11. 1679, † Genf 1. 1. 1743, Tochter des † Andrée Vonderstraßen u. s. Gem. † Rose Lullin.

Kinder, zu Genf (1—3, 5 St. Madeleine) geboren:

1. † Françoise, * 25. 5. 1707, † ebd. 8. 6. 1707.
2. † Susanne, * 8. 11. 1708, † ebd. 23. 9. 1710.
3. † Susanne, * 28. 2. 1712, † ebd. 29. 8. 1757; verm. ebd. 5. 4. 1739 mit dem verwitw. † Jean Rilliet, * ebd. 1. 9. 1703, † ebd. 28. 11. 1750, Pastor zu Genf, Sohn des † Gabriel Rilliet u. s. Gem. † Andrienne Maillet.
4. † Jaques (Jacob), * 3. 3. 1720, † ebd. 22. 10. 1783, 22. 1. 1735 Student der Philosophie an der Genfer Akademie, lgi jardin. Offizier, dann Hilfs-Major der Genfer Besatzung, 1752 Mitglied des Rats der 200, 1756 bis 1759 Auditeur, 1760—1762 Amtmann von Peney, 1771 Mitglied des Kleinen Rats, 1775 einer Gesandtschaft nach Chambery an den König von Sardinien, 1776 Syndic, . . 5. 1777—. . 9. 1777 Mitglied der Gesetz-Kommission, 1778—1783 im Ruhestande, 1883 Seigneur-Lieutenant, wohnte bis 1755 im väterlichen Hause am Grand Mezel, Besitzer der Ländereien zu Russin; verm. Genf 27. 8. 1755 mit † Catherine Elizabeth Fizeau, * Amsterdam 7. 11. 1731, † Genf 20. 1. 1788, Witwe des † Henri Pélissari, Kaufmann zu Amsterdam, Tochter des † Etienne Fizeau, ebd., u. s. Gem. † Madeleine Marie Crommelin; kinderlos.
5. † Esther, * 11. 6. 1713, † ebd. 25. 11. 1765; unverm.

2. Zweiter Stamm.

IIb. † Nolet de Chapeaurouge, * . . ., † . . .; verm. . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

. . .

. . .

Nachkommen lebten 1526, 1545 zu Aix in der Provence.

3. Dritter Stamm.

IIc. † Pierre de Chapeaurouge, * . . ., † Genf (um 8. 6.—10. 10.) 1531, Kaufmann, 1531 Stadtviertel-Vorsteher und Mitglied des Rats der 200, erwarb ein Grundstück in der dizaine de la rôtisserie, Land zu Lancy und 1529, 1531 Weinberge zu Veyrier; verm. Genf . . . mit † Françoise Bouvier, * . . ., † . . ., ? Tochter des † Jean Bouvier, zu Gex, u. s. Gem. † Claudia Tacon; sie 2. verm. 11. 4. 1532 mit † François Perret[29]).

Kinder, zu Genf geboren:

1. † Marin, * . . ., † . . . zwischen 20. 7. 1541—14. 10. 1542.
2. † Jean, s. IIIb.
3. † Jeanne Gabrielle, * . . ., † Genf 29. 7. 1578; 2 mal verm. — a) ebd. (St. Peter) 26. 4. 1551 mit † Pierre de Ville, gen. Dassier, * . . . um 1532, † Genf 25. 8. 1567, Kaufmann in der rue de la pélisserie, ? Sohn des † Johannes de Villa, gen. Assiez, aus les Essert in Savoyen, 1530 Bürger zu Genf. — b) ebd. (St. Gervais) 17. 3. 1572 mit † Claude Feternat.

IIIb. † Jean de Chapeaurouge, * . . ., † Genf 29. 9. 1571 an der Pest, Kaufmann, besaß ein Grundstück in der rue des Allemands und Weinberge zu Veyrier und Costaroz; 2 mal verm. — a) Genf . . . 1551 mit † Jeanne Dupius, * . . ., † . . ., Tochter des † Guillaume Dupuis u. s. Gem. † Pauline Guinet; sie 2. verm. . . . mit † Jean Bron. — b) Genf (St. Gervais) 16. 12. 1565 mit † Jeanne Gronselet, * . . ., † . . ., Tochter des † Jean Gronselet.

---

[29]) Sohn des † Pierre Perret.

Kinder, erster Ehe zu Genf (1—2 St. Gervais, 3—4 S. Madeleine) geboren:

1. † Jean, get. 11. 2. 1552, † . . . vor 1571.
2. † Louis, get. 9. 10. 1553, † . . . vor 1571.
3. † Jean, get. 3. 12. 1555, † . . . vor 1571.
4. † Pierre, get. 25. 1. 1557, † . . . nach 1571; vgl. Anmerkung zum Schluß.

4. Vierten Stamm.

IId. † Ami (Amed, Amadeus) de Chapeaurouge, * Genf . . ., † ? Bossey im Lande Gex . . 1. 1544, als Verbannter, Kaufmann zu Genf, spielte dort eine geschichtliche Rolle, gehörte zur Partei der „Eydgenots", der Gegner der savoyischen Herrschaft und Anhänger eines Anschlusses an die Schweizer Eidgenossenschaft, 1527 Mitglied des Kleinen Rats, 1532 einer Gesandtschaft an den letzten Bischof von Genf, 1534 Syndic, . . 6. 1536 Vertreter des Rats bei der Disputation im Kloster de la Rive zwischen Anhängern der alten und der neuen Glaubenslehre, 1536 Verwalter der Ländereien des Kapitels und von St. Viktor zu Vandoeuvre, 1538 wiederum Syndic, betrieb mit anderen die Ausweisung Calvins aus Genf, ging . . 3. 1539 als Gesandter nach Bern, 22. 4. 1540 als solcher mit den beiden anderen Gesandten wegen Hochverrats verklagt und, als er (wahrscheinlich nach Bossey im Lande Gex) floh, 5. 6. 1540 in seiner Abwesenheit zum Tode verurteilt, auf Vermittelung von Bern 1544 begnadigt, besaß die väterlichen Häuser in der rue de coutance und rue de marché, ferner Ländereien zu Cointrin, Colex, Bossey und Vernier; verm. Genf . . . mit † Antonia Poterel, * . . ., † . . ., Tochter des † Pierre Poterel; Schwester vgl. IIa.

Kinder, zu Genf geboren:

1. † Etienne, * . . ., † ebd. 7. 9. 1555, besaß Grundstücke zu Genf und Vernier; verm. . . . mit † Etienna . . ., * . . ., † Genf 8. 6. 1555; ? kinderlos.
2. † Pierre, s. IIIc.

3. † Guigonne, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Nicolas de Marmex, * . . ., † . . .
4. † Etienna, * . . ., † . . .: verm. . . . mit † Jean Gros, * . . ., † ebd. 19. 7. 1568, Kaufmann, Sohn des † Claude Gros, Dr. jur.
5. † Thévenette, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Monet Matthieu, * . . ., † . . .

IIIc. † Pierre de Chapeaurouge, * . . ., † . . . (zwischen 22. 1. 1568 und 23. 8. 1572), verkaufte 14. 5. 1548 seinen Anteil am väterlichen Grundstück an der rue du marché; verm. Genf 25. 3. 1546 mit † Jeanne Exchaquet, * . . ., † Genf 14. 10. 1572, Witwe des † . . . Guyon und des † Jaques Rosset, Tochter des † Michel Exchaquet.

Söhne, zu Genf (St. Peter) geboren:

1. † Joseph, * 20. 2. 1551, † . . ., ?[30]).
2. † Pierre, get. 4. 2. 1554, † ebd. vor 1572.

---

[30]) Neuere Forschungen haben die Annahme nahegelegt, daß eine zu Ende des 16. Jahrhunderts im Kanton Uri bis etwa 1700 auftretende Familie Rotthut von den Genfer Chapeaurouges abstammt. Im Landleutebuch von Uri findet sich nämlich 3. 5. 1587 ein Eintrag, nach dem in der Landgemeinde zu Bötzlingen als Landleute in Bürglen damals aufgenommen wurde: „Josep Retthut von Jenff „uß der Statt für sine Sün Hans, Jacob und Andres und siner Tochter Anna, „auch von sine Gutt zallt in summe Gulden 70"

Vielleicht bezieht sich dieser Vermerk auf den Sohn Pierre's, IIIc 1, Joseph, * 20. 2. 1551, über dessen Verbleib die Genfer Quellen schweigen. Ebenso konnte † Peter Rotthut, zu Uri, verm. . . . mit † Anna Kurp, für die in der Pfarrkirche zu Altdorf 7. 2. 1618 ein Jahrzeit gestiftet wurde, identisch sein mit † Pierre de Chapeaurouge, get. Genf 25. 1. 1557, Sohn des Jean, IIIb; auch über dessen Verbleib fehlen in Genf die Nachrichten. Dieses Geschlecht, das übrigens katholisch war, führte folgendes Wappen: in Silber geteilt, oben ein breiter roter Hut, unten zwei grüne Schrägbalken, auf dem Helme mit rot-silberner Decke ein wachsender silbergekleideter Mannsrumpf, dessen linke Wand-Seite mit zwei grünen Schrägbalken bezeichnet ist, sein roter Hut ist mit rot-grüner Feder besteckt.

Gabe

Gabe,

Barão de Gabe de Massarellos aus Schlesien.

Wappen A: gespalten, vorn in Rot ein goldenes Einhorn, hinten in Silber ein schwarzer Mohrenkopf; auf dem Helm mit rot-silberner Decke eine grüne Tanne.

Wappen B (25. 8. 1870): geteilt, oben von Rot vor Silber gespalten, vorn ein steigendes silbernes Einhorn mit Halsband, hinten ein rechtsgekehrtes rotes Frauenhaupt, unten von Blau und Silber geschacht; Helm wie A.

Evangelisch-lutherisch. Zu Hamburg, Boizenburg, Heydekrug in Ostpreußen, Kopenhagen und Taps bei Kolding in Dänemark, Parsons in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

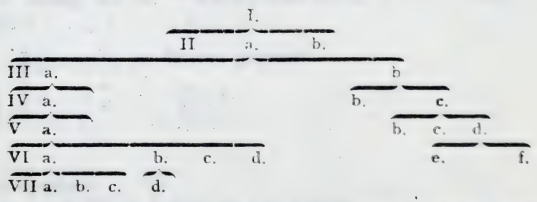
Das Geschlecht Gabe ist seit 1660 zu Altona nachweisbar. † Johann Gabe, IIIb, * Altona, lebte 23 Jahre in Portugal und siedelte 1778 nach Hamburg über. Er wurde 1801 Senator. Seine Nachkommen leben jetzt zu Hamburg. Ein Bruder des Senators † Johann Gabe, nämlich † Peter Gabe, IIIa, ist Stammvater des in Mecklenburg, Dänemark und Nordamerika blühenden Zweiges.

† Pedro Gabe, Vd, wurde 1870 vom König von Portugal unter dem Namen Barão de Gabe de Massarellos[1]) persönlich in den Portugiesischen Adel aufgenommen.

In der eingangs beschriebenen Form findet sich das Wappen auf der 1828 gedruckten, von Trentwedel gezeichneten Ergänzungswappentafel zu dem Werk des Bürgermeisters Gerhard Schröder „fasti consulares, Hamburg 1723“ für den 1801 zum Senator erwählten † Johann Gabe zu Hamburg, IIIb, jedoch statt der Helmdecken zwei Ranken mit roten Blumen. Auch das Petschaft des Senators † Johann Gabe weist das Wappen in vorstehender Form auf.

Nach der Eintragung des Wappens in das Wappenbuch des Commerciums zu Hamburg führte der genannte † Johann Gabe 1782 als Wappen: gespalten, vorn in Silber eine grüne Tanne, hinten in Rot ein silbernes Einhorn; ohne Helm, Helmzier und Decken.

Uebersicht.



[1]) Massarellos ist eine Vorstadt von Oporto, in der sein Vater geboren wurde und sein Großvater zeitweilig lebte.

I. † Johann Gabe, * . . . in Schlesien um 1640, † Altona um 1710, Kaufmann ebd., kam[2]) um 1660 nach Altona, trat in das Geschäft seines Schwiegervaters Meyer ebd. ein, erbaute eine große Anzahl Häuser zu Altona, die jedoch 1713 infolge der Einäscherung der Stadt bis auf den „Franzschen Hof" abbrannten; verm. Altona . . . mit † Sophia Meyer, * ebd. . . ., † ebd. . . .

Kinder, zu Altona geboren:

1. † Paul, * . . ., † . . .; unverm.
2. † Johann, s. IIa.
3. † Georg, s. IIb.

IIa. † Johann Gabe, * Altona . . . 1700, † ebd. . . . 1786, Kaufmann zu Altona; verm. ebd. . . . 1720 mit † Magdalena Isabel Meyer, * Celle in Hannover . . . 1696, † Altona . . . 1789, Witwe des † . . . Russmann, Kaufmann zu Altona.

Kinder, zu Altona geboren:

1. † Peter, s. IIIa, Mecklenburger Stamm.
2. † Magdalena, * . . ., † ebd. . . .: unverm.
3. † Tochter, * . . ., † ebd. . . .
4. † Johann, s. IIIb, Hamburger Stamm.

IIb. † Georg Gabe, * Altona um 1712, † . . .; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder[3]), zu Altona geboren:

1. † . . ., * . . ., † . . .
2. † . . ., * . . ., † . . .
. . .
. . .

[2]) mit einer Ladung Bauholz die Elbe herunter.

[3]) Anzahl unbekannt. Seine Nachkommenschaft war 1805 im Mannesstamme erloschen.

A. Mecklenburgen Stamm.

III a. † Peter Gabe, * Altona um 1720, † Itzehoe in Holstein . . . 1790, Weinhändler ebd.; verm. . . . mit † Katharina Wichten, * . . ., † . . .

Kinder, zu Itzehoe in Holstein geboren:

1. † Nikolaus Georg Valentin, * 29. 7. 1759, † ebd. 17. 5. 1771; Zwilling mit:
2. † Jakob Friedrich Ernst, s. IV a.
3. † Johanna, * um 1760, † Altona um 1810; unverm.

IV a. † Jakob Friedrich Ernst Gabe, * Itzehoe 29. 7. 1759, † Boizenburg in Mecklenburg 7. 1. 1827, Bäcker-Meister, seit 1820 Ratmann ebd.; verm. . . . 1794 mit † Sophia Agneta Catharina Ebeling, * Boizenburg 8. 3. 1771, † ebd. 12. 1. 1834.

Kinder, zu Boizenburg in Mecklenburg geboren:

1. † Johann Friedrich, * 29. 12. 1794, † ebd. 17. 1. 1795.
2. † Johann, * 8. 6. 1796, † . . 1. 4. 1836; unverm.
3. † Friedrich, s. V a.
4. † Maria, * 17. 1. 1799, † ebd. . . . 1811.

V a. † Friedrich Gabe, * Boizenburg in Mecklenburg 13. 11. 1797, † ebd. 14. 8. 1872, seit 1828 Gutsbesitzer auf Rockhorst bei Hademarschen, vorher Kaufmannslehrling zu Lüneburg, dann Landwirt zu Boizenburg; verm. ebd. 26. 9. 1826 mit † Sophie Friederike Lach, * Boizenburg 30. 6. 1807, † ebd. 24. 11. 1884.

Kinder, zu Boizenburg in Mecklenburg geboren:

1. † Tochter, * u. † 29. 5. 1827.
2. † Ludolf Heinrich Ernst, s. VI a.
3. † Hans, * 20. 11. 1829, † ebd. 10. 2. 1831.
4. † Johanna, * 10. 8. 1831, † ebd. 15. 11. 1832.
5. † Friedrich Johann Ernst, s. VI b.
6. † Karl, * 24. 7. 1834, † ebd. 28. 1. 1836.

7. † Wilhelm Heinrich Friedrich, s. VIc.
8. † Emmi, } Zwillinge { † ebd. 11. 1. 1840.
9. † Tochter, { * 15. 12. 1839, } † ebd. 10. 1. 1840.
10. † Carl Maria, * 5. 5. 1844, † ebd. 7. 9. 1868.
11. † Otto, * 4. 4. 1846, † . . . 8. 1846.
12. Albert Ludolf Wilhelm, s. VId.

VIa. † Ludolf Heinrich Ernst Gabe, * Boizenburg 7. 7. 1828, † Kopenhagen 1. 12. 1905, Rentner ebd., vordem Landwirt zu Bockhorst bei Hademarschen und zu Korsör; 2 mal verm. — a) . . . 18. 5. 1859 mit † Mathilde Rosborg, * Frederikshavn 26. 5. 1836, † Korsör 22. 7. 1866. — b) . . 9. 10. 1866 mit † Elisa Rosborg, * Frederikshavn 26. 9. 1839, † Kopenhagen 9. 1. 1892.

Kinder,

erster Ehe, zu Bockhorst bei Hademarschen geboren:

1. † Sophie Katharine, * 8. 8. 1860, † Kopenhagen 31. 1. 1886.
2. Harald, s. VIIa.
3. † Katharine Elisa, * 11. 10. 1864, † Kopenhagen 19. 11. 1882.

zweiter Ehe, 4—6 zu Korsör geboren:

4. Mathilde, * 3. 8. 1869.
5. Karl, s. VIIb.
6. Jens Friedrich, s. VIIc.
7. Maria Elisabeth, * Birkerød bei Kopenhagen 2. 4. 1879.

VIb. † Friedrich Johann Ernst Gabe, * Boizenburg 22. 12. 1832, † ebd. 21. 7. 1901, Landwirt zu Boizenburg, lernte die Landwirtschaft zu Gerdshagen; verm. Boizenburg 6. 10. 1871 mit Ina Mau, * ebd. 20. 5. 1848.

Kinder, zu Boizenburg in Mecklenburg geboren:

1. Karl, * 3. 12. 1875, Landwirt ebd.; verm. ebd. 1. 11. 1907 mit Else Dörwaldt, * Boizenburg 28. 12. 1880.
2. Paul, s. VIId.
3. Margarethe, * 20. 1. 1884; verm. Boizenburg 23. 9. 1907 mit Axel Rolfs, * ebd. 9. 12. 1879, Kaufmann ebd.

4. Albert, * 26. 6. 1886, Kandidat der Ingenieur-Wissenschaften zu Darmstadt.

VIc. Wilhelm Heinrich Friedrich Gabe, * Boizenburg 1. 10. 1837, Farmer zu Beloit in Kansas, Nordamerika; verm. Cincinnati 23. 2. 1869 mit Wilhelmine Ohloff, * Kleien bei Wismar 31. 8. 1844.

Kinder, zu Beloit in Kansas, Nordamerika geboren:

1. Sophie, * 1. 11. 1870; verm. Beloit 3. 8. 1892 mit Edgar Brown Pratt, * Salem, Illinois, 17. 3. 1863, Farmer zu Denair in Kalifornien.
2. Alwine, * 19. 9. 1872; verm. Beloit 17. 6. 1906 mit Charles Condry, * Platteville in Wisconsin 22. 2. 1869, Farmer zu Burke in Süd-Dakota.
3. Ludolf, * 11. 1. 1877, Kaufmann zu Parsons in Kansas; verm. Beloit 16. 8. 1905 mit Ruby Wilson, * ebd. 16. 10. 1876.
4. Clara, * 18. 7. 1879.

VId. Albert Ludolf Wilhelm Gabe, * Boizenburg 27. 5. 1849, Kreisbaumeister zu Heydekrug in Ostpreußen; verm. Palentinen bei Ragnit ... mit Hedwig Tortilowius, * ebd. 7. 2. 1859.

Kinder, zu Heydekrug in Ostpreußen geboren:

1. Hedwig, * 12. 5. 1880; verm. ebd. 2. 7. 1903 mit Bernhard Lehrmann, * Bischofstein i. Ostpr. 28. 2. 1873, Dr. med., Arzt zu Memel.
2. Eleonore, * 21. 9. 1881; verm. Heydekrug 9. 11. 1906 mit Paul Gabe; vgl. VIId.
3. Erwin, * 12. 11. 1884, Dr. med., kgl. preuß. Oberarzt im 1. Litthauischen Feldartill.-Rgt. Nr. 1 zu Gumbinnen.
4. † Luise, * 20. 3. 1888, † ebd. 29. 8. 1888.

VIIa. Harald Gabe, * Bockhorst bei Hademarschen 17. 3. 1862, Ingenieur zu Kopenhagen; verm. Roskilde 21. 6. 1892 mit Martha Schram, * ebd. 20. 2. 1867.

Kinder, zu Kopenhagen geboren:

1. Inger Sophie Mathilde Dorothea, * 2. 7. 1894.
2. Svend Ebbe Ernst Angel, * 4. 6. 1896.
3. Karen Katharine, * 17. 8. 1898.

VII b. Karl Gabe, * Korsör 17. 5. 1871, Arzt zu Taps bei Kolding in Dänemark; verm. Kopenhagen 5. 1. 1900 mit Sophie Burchardi, * Birkendegaard in Dänemark 24. 1. 1869.

Kinder, zu Taps bei Kolding in Dänemark geboren:

1. Johann Ernst Adolf, * 27. 12. 1901.
2. Helga Sophie, * 2. 5. 1903.
3. Karl Ejnar, * 14. 9. 1905.
4. Anna Elisa, * 11. 3. 1907.

VII c. Jens Friedrich Gabe, * Kopenhagen 9. 2. 1873, Kapitän der Dänischen Ost-Asiatischen Kompagnie ebd.: verm. ebd. 5. 5. 1902 mit Marie Toldberg, * ebd. 3. 1. 1878.

Kinder, zu Kopenhagen geboren:

1. Jörgen, * 25. 1. 1903.
2. Niels Hendrik, * 2. 9. 1905.
3. † Knud Ole, * 12. 4. 1907, † ebd. 11. 3. 1908.
4. Helge, * 28. 5 1910.

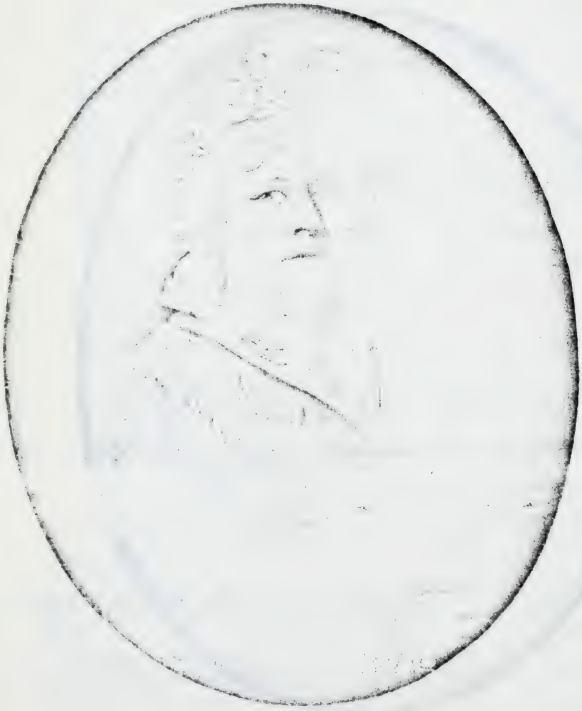
VII d. Paul Gabe, * Boizenburg 18. 6. 1877, Ingenieur zu Hamburg; verm. Heydekrug i. Ostpr. 9. 11. 1906 mit Eleonore Gabe, * ebd. 21. 9. 1881; vgl. VI d 2.

Tochter, zu Harburg a. d. Elbe geboren:

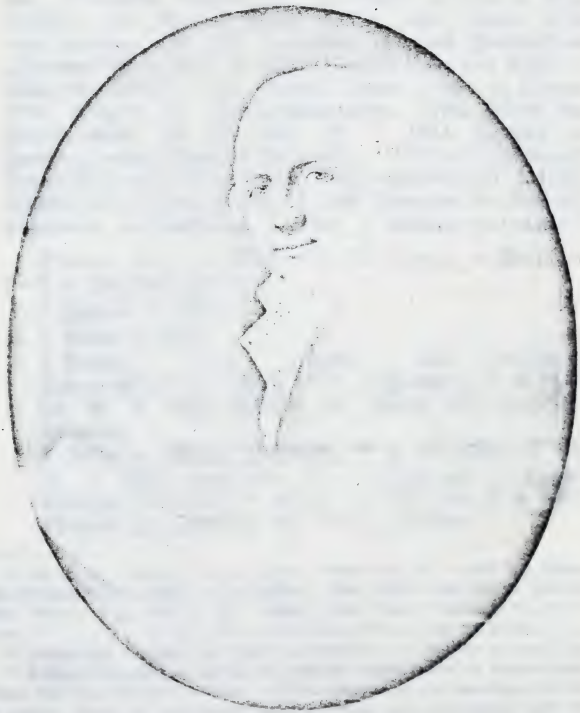
1. † Hedwig, * 1. 4. 1909, † ebd. 3. 4. 1909.

B. Hamburger Stamm.

III b. † Johann Gabe, * Altona 7. 9. 1737, † Hamburg 10. 6. 1817, Senator der Freien und Hansestadt Hamburg, Kaufmann ebd., besuchte bis 1751 das Gymnasium zu Altona,



Franciska Felicia Gabe.
geb. Hitchkok, * 1746, † 1820.



Johann Gabe,
* 1757, † 1817,
Senator der freien und Hansestadt Hamburg.

bis 1755 Kaufmann im Geschäft von Thomas Meyer ebd., 1755—1778 Kaufmann zu Oporto in Portugal, lebte ebd. in der Vorstadt Massarellos, zunächst Buchhalter im Geschäft von „Havemeister, Amsinck und van Beyert" zu Oporto, dann Teilhaber von „Amsinck, Beyert u. Co." ebd., siedelte 1778 nach Hamburg über und begründete ebd. das Handelshaus „Johann Gabe u. Co.", seit 1804 „Johann Gabe und Sohn"[4], gleichzeitig Teilhaber von „Amsinck, Beyert u. Co." zu Oporto, 1782 Mitglied der Commerzdeputation, 1795 Präses des Commerciums, 16. 10. 1801—10. 6. 1814 Senator zu Hamburg; verm. Oporto in Portugal . . . 1770 mit † Franciska Felicia Hitchcok, * ebd. 10. 10. 1746, † Hamburg 21. 3. 1820, Tochter des † John Hitchcok, aus Lancaster in England, Kaufmann zu Oporto, u. s. Gem. † Henriette Hérault[5].

Kinder, 1—2 zu Massarellos bei Oporto in Portugal, 3—5 zu Hamburg geboren:

1. † Johann, s. IV b.
2. † Pedro, s. IV c.
3. † Fanny, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Ferdinand Schwartz[6], * . . 13. 5. 1774, † Hamburg 17. 4. 1835, seit 20. 9. 1815 Senator der Freien und Hansestadt Hamburg.
4. † Maria (Mary) Elisabeth, * 3. 9. 1785, † ebd. 25. 2. 1834; verm. ebd. 13. 4. 1809 mit † Anton Diederich Schröder, * ebd. 8. 2. 1779, † ebd. 9. 6. 1855, Oberalter zu Hamburg; vgl. unter „Schröder".

---

[4]) Die Firma „Johann Gabe u. Sohn" wurde von 1817—1849 von seinem Sohn Heinrich Gabe, III b 5, fortgeführt. Von 1849—1868 waren Inhaber Pedro Gabe, V g, und H. T. Lüttens, 1868—1905 † Eduard Bröder-mann, * . . ., † . . 2. 12. 1905. Nach dessen Tode erlosch die Firma.

[5]) Tochter des † Etienne Hérault, Kaufmann zu La Rochelle in Frankreich.

[6]) Wappen Schwartz: innerhalb goldenen Schildrandes in Schwarz eine goldene Rose mit silbernem Samen; auf dem schwarz golden bewulsteten Helme mit gleicher Decke ein wachsender schwarzer Mohr mit abfliegender goldener Stirnbinde, in der Rechten die Rose an grünem beblättertem Zweige haltend, die linke in die Seite stützend.

5. † Heinrich, * 6. 4. 1787, † . . 27. 7. 1849, Inhaber von „Johann Gabe u. Sohn“ zu Hamburg; verm. . . . mit † Henriette Rohr, * . . ., † . . .; kinderlos.

IVb. † Johann Gabe, * Massarellos bei Oporto in Portugal . . . 1776, † Hamburg 22. 1. 1804, Teilhaber des Geschäftes seines Vaters, nunmehr „Johann Gabe u. Sohn“, 1785 bis 1787 zu Oporto im Geschäft von Rudolph Amsinck; verm. Hamburg 13. 5. 1800 mit † Johanna Philippine Henriette Koch[7]), * ebd. 24. 5. 1779, † ebd. . . . 1838 (Tochter des † Johann Daniel Koch[8]), * Goslar am Harz 26. 8. 1742, † Hamburg 26. 4. 1829, Bürgermeister der freien und Hansestadt Hamburg; verm. Hamburg 24. 4. 1771 mit † Johanna Elisabeth Henriette Funck, * ebd. 16. 2. 1748, † ebd. . . .)

Sohn, zu Hamburg geboren:

1. † Johann, * 7. 3. 1802, † Graz . . . vor 1833, Gutsbesitzer zu Fresenburg bei Hamburg, später Rentner zu Graz; verm. Hamburg 2. 6. 1825 mit † Maria Carolina Friederica Merck, * ebd. 3. 7. 1806, † Hamburg 9. 12. 1884[9]) (Tochter des † Heinrich Johann Merck, * Schweinfurt 27. 2. 1770, † Hamburg 23. 10. 1853, Senator der freien und Hansestadt Hamburg; verm. ebd. 9. 11. 1802 mit † Maria Katharina Danckert, * Hamburg 13. 2. 1771, † ebd. 8. 7. 1809), vgl. Bd. 18, S. 281; kinderlos.

---

[7]) Sie 2. verm. Hamburg . . . 1807 mit † Peter Kleudgen, * . . ., † Hamburg . . . 1825, Obristleutnant des Bürgermilitärs zu Hamburg.

[8]) Sohn des † Johann Philipp Koch, Bürgermeister der freien Reichsstadt Goslar, u. s. Gem. † . . . Sternberg.

Wappen Koch: in Silber auf grünem Boden ein rotbewehrter schwarzer Schwan; auf dem Helme mit schwarz silberner Decke: der Schwan.

[9]) Sie 2. verm. . . 18. 4. 1833 mit † Jean Baptiste Beunaiche de la Corbière, * Baton 14. 4. 1801, † Schloß La Rozelle 16. 6. 1879, Dr. med., zu Paris; vgl. Bd. 18, S. 281.

IV c. † Pedro Gabe, * Massarellos bei Oporto in Portugal 26. 1. 1778, † Paris 12. 5. 1831, kgl. portugiesischer Generalkonsul bei den Hansestädten und Konsul für das Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin zu Hamburg, Kaufmann in Firma Johann Gabe u. Sohn, zu Hamburg und Paris; verm. Hamburg 13. 7. 1810 mit † Sophia Luisa Wilhelmina Lavezzari, * Cremona in Italien 3. 10. 1791, † Hamburg 16. 5. 1867 (Tochter des † Carlos Lavezzari, Kaufmann zu Hamburg; verm. . . . 1785 mit † Sophia Leonor Guizetti, aus Celle).

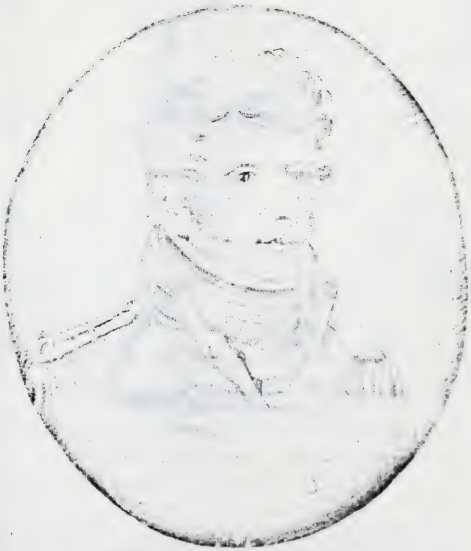
Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Carlo Anton, s. V b.
2. † Franz Leonhard, s. V c.
3. † Sophia Claudia Henriette, * . . 2. 6. 1815, † Genf 30. 10. 1869; verm. Paris 29. 3. 1832 mit † Gustav Anton Schäffer, * Hamburg . . ., † . . ., Sohn des † Johann Peter Schäffer, Bankherr zu Hamburg, u. s. Gem. † Anna Auguste Susanne Tischbein; geschieden Rostock 11. 12. 1837.
4. † Ludovicus Petrus (Pedro), s. V d.
5. † Marie, * 9. 7. 1820, † Hamburg 18. 1. 1901; verm. . . . mit † Egas Barretto Monis de Aragao, * . . ., † . . ., Gutsbesitzer zu Bahia in Brasilien.
6. † Luise, * 31. 12. 1825, † Hamburg 8. 8. 1892; verm. . . . mit † Friedrich Eduard Gorrissen, * . . 27. 12. 1819, † Hamburg 21. 4. 1902, Kaufmann, Generalkonsul ebd; vgl. Bd. 19, S. 293.

V b. † Johann Carlo Anton Gabe, * Friedrichsstadt 4. 8. 1811, † Hamburg 8. 1. 1890, Dr. jur., Rentner ebd.; verm. . . . mit † Bertha Oppenheimer, * . . ., † . . .

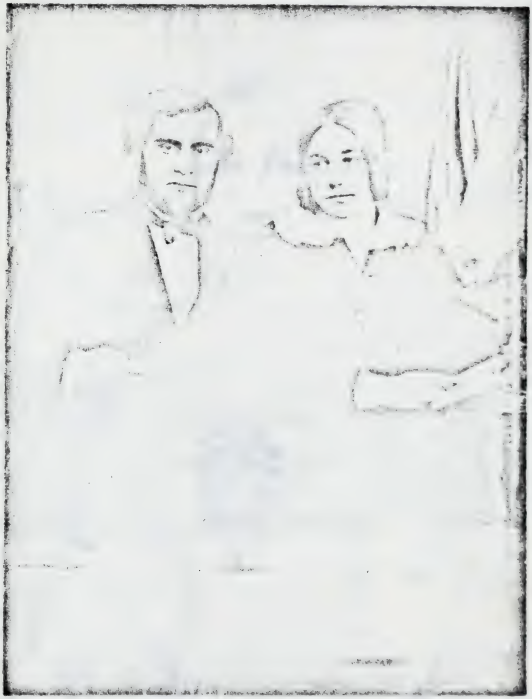
Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Pedro, * . . ., † . . .
2. Elisabeth Adolfine Luise Auguste, * 6. 8. 1842; 2 mal verm. — a) Hamburg 9. 6. 1863 mit † Johannes Friedrich Hudtwalcker, * ebd. 22. 7. 1834, † ebd. 29. 12. 1863, Dr. jur., Kriminalaktuar zu Hamburg.



Pedro Gabe,
* 1778, † 1851,
Kaufmann und Portugiesischer Generalkonsul
zu Hamburg und zu Paris.

Sophia Luise Wilhelmina Gabe,
geb. Lavezzari, * 1791, † 1867.



Pedro Barão de Gabe de Massarellos,
* 1817, † 1903,
Kaufmann zu Hamburg,
und Schwester: Luise Gorissen,
geb. Gabe, * 1825, † 1892.

Sophia Gabe,
geb. Gumpel, * 1829, † 1871.

— b) ebd. 12. 8. 1868 mit Kuno Ferdinand Anton Freiherr[10]) v. Lazarini, * Flödnig, Krain, 24. 11. 1844, k. u. k. Kämmerer, Oberleutnant a. D. zu Graz.

3. Emanuela (Emma) Franziska Mathilde, * 25. 5. 1849; verm.[11]) Hamburg 24. 9. 1868 mit Karl Johann Marschalck[12]) v. Bachtenbrock, * Stade 12. 4. 1838 kgl. preuß. Major a. D. zu Karlsruhe i. B., Herr auf Ritterhude.

Vc. † Franz Leonhard Gabe, * Kopenhagen 2. 1. 1813, † München 8. 3. 1889, Dr. med., Arzt ebd.; verm. . . . mit † Amalie Dirnbier, * . . 9. 4. 1821, † München . . . 1889.

Tochter, zu . . . geboren:

1. Louisa Amalia, * 27. 1. 1845, lebte 1912 zu München.

Vd. † Ludovicus Petrus (Pedro) Barão de Gabe de Massarellos, * Hamburg 15. 5. 1817, † Wandsbeck 29. 1. 1903, bis 1868 Kaufmann zu Hamburg in Firma Johann Gabe u. Sohn, dann Rentner zu Wandsbek, portugies. Barao 25. 8. 1870[13]); 2 mal verm. — a) Hamburg 4. 5. 1850 mit † Sophia Amalia Gumpel„ * Othmarschen bei Hamburg 25. 8. 1829, † Hamburg 21. 12. 1871, Tochter des † Gustav Gumpel„ u. s. Gem. † Julia Jacques„. — b) Edmburg in Schottland 28. 1. 1873 mit † Agnes Usher Frier, * . . bei

[10]) Vgl. Gotha. Freim. Taschenb. 1911, S. 561 sowie Bd. 19, S. 545 (Ergänzungen).

[11]) Kinder Marschalck v. Bachtenbrock:

1. Wilhelm Theresius Johann Karl„ * Wandsbek 22. 11. 1869, kgl. preuß. Rittmeister und Eskadron Chef im 1. Garde Dragoner-Regt., Ehrenritter des Johanniter-Ordens, zu Berlin
2. Karola Michaela Elisabeth Berta Johanna„ * Hannover 9. 10. 1870; verm. Karlsruhe 23. 9. 1891 mit Engelbert von dem Busch, kgl. preuß. Major im Inf.-Regt. Nr. 144 zu Metz.

[12]) Vgl. Gotha. uradl. Taschenb. 1912, S. 552.

[13]) vgl. Visconde de Sanches de Baena, Resenha das familias titulares de Portugal, Lissabon, Bd. 2 S. 5.

Edinburg 5. 3. 1841, † Wandsbeck 14. 9. 1906, Tochter des † John Frier u. s. Gem. † Mary Rooney.

Kinder Gabe„ erster Ehe, zu Hamburg geboren:

1. Johann Gustav, s. VIe.
2. Klara Marie Luise, * (St. Petri) 18. 8. 1856; verm.[14]) ebd. 29. 3. 1873 mit Maximilian Richard Hippolyt v. Zawadzky, * Oberglogau 27. 5. 1838, † Breslau 24. 9. 1904, Rittmeister a. D., Geheimer Regierungsrat, Landrat a. D. zu Witkowo bei Gnesen in Posen (Sohn des † Wilhelm Georg Leopold v. Zawadzky[15]), * Gieraltowitz 13. 3. 1794, † Schweidnitz 30. 5. 1879, kgl. preuß. Oberstleutnant a. D., vormals im Hus.-Regt. Nr. 6; verm. Leobschütz 4. 8. 1833 mit † Auguste Lange[16]), kath., * . . . 1813, † Schweidnitz 3. 3. 1878).
3. † Julius Robert, s. VIf.

VIe. Johann Gustav Gabe„ * Hamburg 2. 2. 1851, Kaufmann in Firma „Möller u. Gabe", 1892—1901 Handelsrichter ebd.; verm. ebd. 2. 6. 1882 mit Olga Sophia v. Schmidt-Secherau, * ebd. 27. 11. 1862 (Tochter des † Hermann Friedrich v.[17]) Schmidt-Secherau, * Hamburg 28. 5. 1831, † ebd. 12. 2. 1903, Kaufmann in Firma G. F. Schmidt, kgl. württembergischer Konsul zu Hamburg; verm. Manchester 16. 1. 1862 mit Sophia Elizabeth Alders, * ebd. 8. 2. 1841, † Hamburg 13. 4. 1876).

---

[14]) Kinder v. Zawadzky:
1. Sophia„ * Neustadt i. Ob.-Schles. 27. 12. 1873.
2. Victor„ * Wauchwitz, Kreis Falkenberg, 2. 8. 1875.

[15]) Wappen v. Zawadzky (in Schlesien): in Gold ein schwarz gebarnischter Arm, der in der Hand einen geästeten silbernen Pfeil hält; auf dem Helme mit schwarz-goldener Decke der Arm mit dem Pfeile wachsend.

[16]) Tochter des † . . . Lange, Stadt Inspektor.

[17]) Württembergischer erblicher Adel Stuttgart 19. 12. 1873 als „v. Schmidt-Secherau" für † Hermann Fridrich Schmidt, kgl. württemb. Konsul zu Hamburg; vergl. Gotha. briefadl. Taschenb. 1909, S. 680, 1910, S. 701.

Kinder„ zu Hamburg geboren:

1. Alice Sophia, * 1. 6. 1883; verm. Hamburg 11. 6. 1912 mit Curt Düring, * Wilhelmshaven 1. 12. 1877, Fabrik-Besitzer zu Ottensen bei Hamburg.
2. Walther Johann, * 31. 5. 1885, Dr. phil., Oberlehrer am Johanneum zu Hamburg, studierte Geschichte und Sprachen seit 1904 zu Oxford, Heidelberg, München und Heidelberg. schrieb „Hamburg in der Bewegung von 1848—1849", Heidelberg 1911.
3. Hilda Luise, * 3. 7. 1886, lebt zu Hamburg.

VII f. † Julius Robert Gabe„ * Hamburg 22. 5. 1868, † London 31. 1. 1913, Schriftsteller ebd.; verm. . . . mit Magde Rice„ * . . .

Kinder„:

1. Gladys Mary), * Edinburg 15. 5. 1890.
2. Violet Claire, * Leith 12. 12. 1891.

GOVETTS

Goverts,

aus Antwerpen in Belgien.

Wappen: in Gold ein rechtes oberes Eck, darin drei rote Pfähle, begleitet von drei (1 : 2) durchbrochenen schwarzen Rauten; auf dem Helme mit golden-roter Decke ein wachsender rotbewehrter goldener Greif.

Evangelisch-Lutherisch [1]). Zu Hamburg, Rochester bei Neu-York in Nordamerika, Hay in Australien.

Als die ursprüngliche Heimat dieses Geschlechts gilt Antwerpen oder dessen Umgebung. Urkundlich ist darüber noch nichts zu ermitteln gewesen, doch werden die Angaben älterer mennonitischer Stammreihen, welche auf Antwerpen als Wiege der Sippe hinweisen, kaum zu beanstanden sein, zumal der Name bereits im 15. Jahrhundert in jener Gegend vorkommt. Auch in späterer Zeit und bis zur Gegenwart begegnet uns in den Niederlanden der Name in den verschiedenen Schreibweisen als Govaerts, Govaertsen, Govvaerts, Goovaerts usw.

[1]) früher mennonitisch.

Abgeleitet wird er vom holländischen Govaert[2]) = Gottfried, also Govaerts = Gottfriedssohn.

Die älteren Geschlechter in Altona und Hamburg schrieben sich Govers, die späteren und jetzigen ausschließlich Goverts.

Die Angaben über die ältesten Generationen beruhen auf den erwähnten älteren mennonitischen Aufzeichnungen. Urkundliche Nachrichten, insbesondere aus den Kirchenbüchern der hamburg-altonaer Mennoniten-Gemeinde, beginnen erst für † Hans Goverts, IV.

Der Vater dieses Hans, † Willem, III, soll seines Glaubens halber, da er sich den Lehren der Taufgesinnten angeschlossen hatte, und die Anhänger dieser Lehre in den Niederlanden Verfolgungen aller Art ausgesetzt waren, seine Heimat — es mag um die Mitte des 16. Jahrhunderts gewesen sein — verlassen und sich nach Holstein gewandt haben. Dort soll, bald nach 1543, ein Bartholomäus v. Ahlefeldt auf seinem Gute Fresenburg bei Oldesloe den Taufgesinnten, deren bedrängte Lage er auf Kriegszügen in den Niederlanden kennen gelernt haben soll, eine Unterkunft gewährt haben. Unter seinem Schutze bildete sich aus flüchtigen Familien bald eine ansehnliche Gemeinde, nachdem um 1555 auch Menno Simons[3]), einer ihrer hervorragendsten

[2]) ? oder von Gowart (Godewart) = Gauwart, vgl. die Namen Gograve und Markwart.

[3]) er starb 1559 in einem jetzt verschwundenen Orte Wüstenfelde im Gutsbezirke Fresenburg; vgl. B. C. Roosen, Geschichte der Mennoniten-Gemeinde zu Hamburg-Altona; Hamburg 1886—1887.

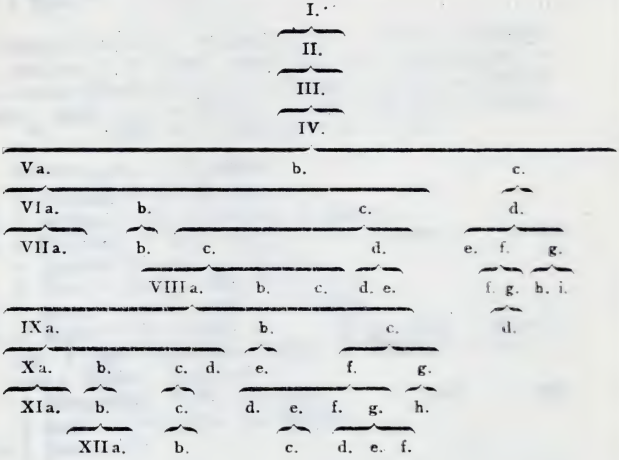
Lehrer, nach welchem sie später den Namen Mennoniten empfingen, sich dort niedergelassen hatte.

Dieser Gemeinde gehörte † Willem Goverts bis zu seinem Tode an. Als die Gemeinde sich später nach und nach auflöste, siedelte sein Sohn † Hans Goverts um 1610 nach Altona über. Seitdem hielt sich die Familie in allen Zweigen zur Mennoniten-Gemeinde Hamburg-Altona, bis † Hermann Goverts, VIII a, 17. 3. 1751 zu St. Petri in Hamburg mit den Seinen zum evangelisch-lutherischen Bekenntnis übertrat, während andere Zweige z. T. bis 1820, wo † Ernst Lorenz Goverts als letzter dieser Zweige starb, mennonitisch blieben.

Schon seit Ende des 17. Jahrhunderts verlegten einige Familien-Mitglieder ihren Wohnsitz von Altona nach Hamburg, wo früher bereits gewerbliche Niederlassungen der Familie bestanden hatten.

Seit dem Anfange des 18. Jahrhunderts bildet Hamburg die eigentliche Heimat des Geschlechts. † Hermann Goverts, VIII a, wurde als Erster aus dem Geschlechte 24. 12. 1733 Bürger zu Hamburg. 20. 6. 1749 wurde er zum beeideten Makler erwählt und damit der Begründer des 150 Jahre von seinen Nachkommen fortgeerbten Maklergeschäfts.

Uebersicht:



Gerade Stammfolge:

I. † Peter Goverts, * . . . (? bei Antwerpen ?) . . . 1475 (?) . † . . . 1553 (?); verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Maria, * . . ., † . . ., angeblich Nonne in einem Franziskaner-Kloster.
2. † Godewaard, s. II.

II. † Godewaard Goverts, * . . ., † . . . vor 1553 (?); verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Willem, s. III.
2. † Frans, * . . ., † . . .

3. † Catalina, * . . ., † . . .
4. † Peter, * . . ., † . . .

III. † Willem Goverts, * Antwerpen (?) . . . 1531, † Oldesloe[4]) in Holstein 1. 5. 1608, schloß sich den Taufgesinnten an und verließ Glaubens halber seine Heimat, ließ sich bei Oldesloe nieder; verm. . . . in Holstein (?) um 1560 mit † Elisabeth . . ., * . . . 1532 (?), † Oldesloe[4]) 20. 4. 1617.

Kinder, zu . . .[5]) geboren:

1. † Catalina, * 26. 5. 1561, † . . .
2. † Willem, * 18. 7. 1562, † (? Lübeck) . . .
3. † Elisabeth, * 9. 8. 1567, † . . .; verm. . . . mit † Johann Eyrath, zu Danzig.
4. † Peter, * 29. 2. 1568, † (? Lübeck) . . .
5. † Harm, * 10. 7. 1570, † (? Lübeck) . . .
6. † Anna, * 10. 8. 1572, † . . .; 2 mal verm. — a) . . . mit † Isaac van Eeck (Eyck), zu Danzig. — b) . . . mit † Michael Steffens[6]).
7. † Margaretha, * 29. 12. 1573, † . . .; verm. . . . mit † Harm Harmensen, zu Danzig[7]).
8. † Hans, s. IV.

IV. † Hans Goverts, *[5]) . . . 8. 5. 1578, † Altona 7. 11. 1639, Kaufmann ebd., ließ sich um 1600 zu Altona nieder, Diakon der Mennoniten-Gemeinde ebd., erwarb 1630 Ländereien an der heutigen „Großen Freiheit", die noch zu Ende des 17. Jahrh. als „Goverscamp" bezeichnet wurden, betrieb einen Handel mit Elentier-Häuten, die er aus Rußland bezog und zum Weiterverkauf zubereitete; verm. Steinbeck (luth. K.) 30. 5. 1604 mit

[4]) oder Kiwitsberg im Gutsbezirk Fresenburg unweit Oldesloe. Die Eheleute sollen in Reinfeld bei Oldesloe begraben sein.

[5]) wahrscheinlich zu oder bei Fresenburg.

[6]) vermutlich der dritte Prediger der Mennoniten-Gemeinde zu Hamburg-Altona, aus Oldesloe, 1604 zu Wandsbeck.

[7]) vermutlich ein Bruder der † Mauken Harmensen; verm. . . . 1604 mit † Hans Goverts, s. IV.

† Mayken (Maria) Harmensen, * (? Wandsbeck) 5. 2. 1582, † Altona 10. 6. 1672, „Dienaresz“ („Dienerin des Wortes“) der Mennoniten-Gemeinde, Tochter des † Harm Harmensen, aus Brabant, u. s. Gem. † Leintje Wulff.

Kinder, zu Altona geboren:

1. † Magdalena, * 18. 4. 1605, † . . . jung.
2. † Willem, * 21. 4. 1607, † Rügenwalde . . . 1647; unverm.
3. † Harmen (Hermann), s. Va, Aeltester (blühender) Stamm.
4. † Thiman, * 12. 5. 1610, † . . . jung.
5. † Hans, s. Vb, Mittelster (erloschener) Stamm.
6. † Peter, s. Vc, Jüngster (1820 erloschener) Stamm.
7. † Elisabeth, * 16. 9. 1617, † Altona 11. 2. 1683; unverm.
8. † Paul, * 10. 6. 1626, † ebd. 23. 6. 1697, Kaufmann, in Gemeinschaft mit Cord Roosen, Pauls Sohn, trat Altona 18. 2. 1688 zur evang.-luther. Kirche über, besaß ein Grundstück an der „Großen Freiheit“ ebd.; unverm.

A. Aeltester (blühender) Stamm.

Va. † Harmen (Hermann) Goverts, * Altona 18. 2. 1608, † ebd. 9. 5. 1681, 1639 Fellbereiter auf der „Freiheit“ zu Altona, setzte die Elentierhaut-Handlung seines Vaters fort, seit etwa 1650 Diakon der Mennoniten-Gemeinde zu Altona, schenkte 1678 den Platz für den alten Friedhof ebd.; verm. ebd. 13. 12. 1635 mit † Elisabeth Pluis, * Altona 24. 2. 1616, † ebd. 28. 10. 1667, Tochter des † Peter Pluis, u. s. Gem. † Mayken (Maria) Quins.

Kinder, zu Altona geboren:

1. † Hans, s. VIa, Erster (erloschener) Ast.
2. † Maria, * 23. 8. 1639, † Altona 24. 11. 1678; verm. ebd. 12. 6. 1671 mit dem Witwer † Herman Roosen, * Altona 21. 7. 1627, † ebd. 3. 4. 1696, Kaufmann und Lederhändler ebd., 15. 10. 1670—1689 Diakonus der Mennoniten-Gemeinde ebd.; vgl. Bd. 18, S. 336.

3. † Peter, s. VI b, Zweiter (erloschener) Ast.

4. † Elisabeth, * 16. 6. 1645, † Altona 19. 9. 1681; verm. ebd. 6. 12. 1668 mit † Pieter de Vos, * Hamburg 3. 4. 1648, † ebd. 9. 9. 1688, Kaufmann und Brauer ebd., vgl. Bd. 18, S. 446.

5. † Hermann, s. VI c, Dritter (blühender) Ast.

6. † Magdalena, * 12. 7. 1651, † Altona 2. 5. 1721; verm. ebd. 28. 5. 1676 mit † Jan Elias Münster, * Glückstadt 2. 2. 1652, † Altona 8. 5. 1716, Kaufmann ebd., 1680—1685 zu Hamburg, erbaute ein Haus an der Elbe zu Altona und betrieb eine Grönland-Reederei ebd., 5. 12. 1697 Diakon der Mennoniten-Gemeinde, Sohn des † Elias Jansen (Johanns Sohn) Münster, u. s. Gem. † Sysken (Lucia) Overholt.

7. † Sara, * 7. 10. 1653, † Altona 29. 1. 1722; verm. ebd. 26. 11. 1676 mit † Jan Stockman, * Altona 14. 5. 1648, † ebd. 27. 10. 1703, Kaufmann ebd., seit 25. 8. 1689 Diakon der Haupt-Mennoniten-Gemeinde, Sohn des † Isaac Stockman, u. s. Gem. † Maria Jacobs.

8. † Jancken, * 17. 5. 1656, † Harlem 23. 8. 1726; verm. Altona 21. 1. 1700 mit † Willem von der Lucht, * Harlem 20. 9. 1672, † ebd. 2. 7. 1730, Kaufmann ebd., 1699—1706 zu Altona, Sohn des † Berend Stevens von der Lucht, u. s. Gem. † Jountje (Josina) Marchants.

aa. Erster (erloschener) Ast.

VI a. † Hans Goverts, * Altona 30. 7. 1637, † ebd. 5. 3. 1697, Kaufmann, seit 17. 4. 1682 Diakon der Mennoniten-Gemeinde ebd., besaß an der „Großen Freiheit" ein Grundstück ebd.; verm. Altona 25. 4. 1669 mit † Elisabeth Roosen, * Hamburg 14. 1. 1648, † Altona 23. 4. 1731, Tochter des † Gerrit Roosen, Kaufmann, Prediger der Mennoniten-Gemeinde zu Hamburg, u. s. Gem. † Maria Amoury; vgl. Bd. 18, S. 333.

Kinder, zu Altona geboren:

1. † Hermann, s. VII a.
2. † Gerrit, * 10. 9. 1671, † ebd. 15. 3. 1763, Kaufmann; unverm.
3. † Hans, * 10. 8. 1673, † Amsterdam 25. 6. 1739, seit 1721 Kaufmann ebd.
4. † Maria, * 2. 11. 1675, † Altona 27. 11. 1758; verm. ebd. 15. 5. 1701 mit † Hinrich de Vlieger, * Altona 28. 2. 1675, † ebd. 30. 10. 1758, Kaufmann ebd., Sohn des † Salomon de Vlieger, u. s. Gem. † Catharina (Tryn) Gerrits.
5. † Elisabeth, * 20. 9. 1677, † Altona 28. 12. 1767; verm. ebd. 7. 10. 1708 mit † Giesbert Hermanns Elling, * Altona 12. 9. 1676, † ebd. 26. 5. 1756, Kaufmann 26. 12. 1729—31. 12. 1736 Diakon der Mennoniten-Gemeinde ebd., Sohn des † Jan Hermanns u. s. Gem. † Maria Outerloos.
6. † Johanna, * 15. 2. 1680, † Altona 19. 7. 1755; verm. ebd. 7. 2. 1706 mit † Hans Goverts, * ebd. 18. 2. 1681, † ebd. 10. 3. 1741, Kaufmann ebd., Sohn des † Hans Goverts u. s. Gem. † Cornelia von Meerwyck; vgl. VII f.
7. † Sara, * 30. 11. 1681, † Hamburg 1. 2. 1746, lebte bis 1739 zu Amsterdam beim Bruder Hans, seitdem zu Hamburg.
8. † Rosetta, * 5. 1. 1684, † Altona 9. 2. 1763, verm. ebd. 19. 6. 1707 mit † Elias Münster, * Hamburg 14. 2. 1684, † Altona 5. 5. 1741, Kaufmann und Diakon der Mennoniten-Gemeinde, baute 1713 ein Haus an der väterl. Bleiche ebd., Sohn des † Jan Elias Münster, u. s. Gem. † Magdalena Goverts, vgl. V a 6.
9. † Magdalena, * 21. 12. 1685, † Altona 3. 8. 1767. 2 mal verm. — a) ebd. 23. 9. 1714 mit dem Witwer † Peter de Vos, * Altona 14. 2. 1681, † ebd. 1. 1. 1717, Kaufmann ebd., Sohn des † Peter de Vos, u. s. Gem. † Elisabeth Goverts, vgl. V a 4 und Bd. 18, S. 447. — b) Altona 12. 10. 1721 mit dem Witwer † Dirk van Warel (von Warla, von Werle), * . . 23. 1. 1679,

† Altona 6. 9. 1742, Kaufmann, 10. 10. 1701—31. 8. 1728 Diakon der Mennoniten-Gemeinde ebd., Sohn des † Hans van Warel, u. s. Gem. † Anna Claessen.

10. † Ester, * 8. 8. 1687, † Altona 21. 10. 1761; verm. ebd. 2. 2. 1715 mit † Hermann Münster, * Altona 2. 3. 1686, † ebd. 9. 4. 1748, Kaufmann 22. 8. 1728—31. 12. 1734 Diakon der Mennoniten-Gemeinde zu Altona, Vorsteher der Grönlandfahrerei von Hamburg. Sohn des † Jan Elias Münster, u. s. Gem. † Magdalena Goverts; vgl. oben V a 6.

VII a. † Hermann Goverts, * Altona 9. 2. 1670, † ebd. 29. 10. 1739, Kaufmann ebd.; verm. Altona 28. 8. 1701 mit † Margaretha de Vlieger, * ebd. 22. 3. 1680, † ebd. 27. 6. 1763, Tochter des † Berend de Vlieger, u. s. Gem. † Maria Koen.

Tochter, zu Altona geboren:

1. † Maria, * 28. 7. 1714, † ebd. 26. 2. 1786; verm. Altona 23. 2. 1749 mit dem Witwer † Hans Goverts, * ebd. 11. 1. 1709, † ebd. 15. 5. 1770, Kaufmann; vgl. VIII f.

bb. Zweiter (erloschener) Ast.

VI b. † Peter Goverts, * Altona 23. 1. 1642, † ebd. 23. 10. 1696, Kaufmann, seit 25. 8. 1689 Diakon der Mennoniten-Gemeinde zu Altona, besaß ein Grundstück an der Großen Roosenstr.; verm. Friedrichstadt 24. 5. 1675 mit † Helena van Meerwyck, * ebd. 24. 3. 1657, † Altona 30. 4. 1730, Tochter des † Ernst van Meerwyck u. s. Gem. † Ida Willems van den Berg.

Kinder, zu Altona geboren:

1. † Elisabeth, * 10. 4. 1676, † ebd. 20. 6. 1716; verm. Altona 26. 4. 1698 mit † Hermann Hermanns Elking, * ebd. 1. 4. 1675, † ebd. 24. 9. 1706, Kaufmann ebd.,

Sohn des † Jan Hermanns u. s. Gem. † Maria Outerloos.

2. † Ernst, s. VII b.
3. † Hermann, * 2. 3. 1681, † Altona 26. 8. 1755, Kaufmann ebd., zeitweilig zu Hamburg, schenkte 6. 10. 1745 Land an der Gr. Roosenstr. zu dem Mennoniten-Kirchhofe zu Altona, 10. 10. 1717—31. 12. 1731 Diakon der Mennoniten Gemeinde; verm. Altona 23. 2. 1710 mit † Maria Beets, * ebd. 7. 2. 1686, † ebd. 16. 1. 1740, Tochter des † Jan Beets u. s. Gem. † Johanna (Janneken) Roosen, vgl. Bd. 18, S. 334; kinderlos.
4. † Ida, * 18. 12. 1683, † Altona 20. 12. 1684.
5. † Ida, * 16. 5. 1686, † ebd. 17. 3. 1692.
6. † Helena, * 14. 5. 1690, † ebd. 27. 1. 1693.

VII b. † Ernst Goverts, * Altona 17. 6. 1678, † Hamburg 8. 5. 1728, Kaufmann ebd., seit 1717 Diakon der Mennoniten Gemeinde ebd., Vorsteher der Grönland-Fischerei ebd., besaß ein Grundstück am Neuenwall und Tran-Brennereien an der Elbe, betrieb anscheinend Bankgeschäfte nach auswärts, schenkte 1708 den Hauptteil der Kosten der neuen Mennoniten Dompelaar- oder Blaufärber-Kirche*) auf der Gr. Freiheit Nr. 6—8 zu Altona, auch Ernst Goverts-Kirche genannt; verm. . . 1. 8. 1705 mit † Ida de Lanoy, * . . 14. 11. 1683, † Hamburg 15. 12. 1727, Tochter des † Jan de Lanoy, Kaufmann und Prediger, u. s. Gem. † Maria Linnich.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Sohn, * u. † 21. 3. 1708.
2. † Johann, * 1. 9. 1710, † . . 27. 3. 1749; unverm.
3. † Helena, * 18. 12. 1712, † . . 27. 10. 1714.

cc. Dritter (blühender) Ast.

VI c. † Hermann Goverts, * Altona . . . 1647, † ebd. 11. 6. 1692, Kaufmann auf der Gr. Freiheit ebd.; verm. Altona 16. 4. 1676

*) später in Lager-Räume umgewandelt.

mit † Sara Roosen, * . . 18. 4. 1655, † Altona 30. 10. 1733, Tochter des † Gerrit Roosen u. s. Gem. † Maria Amoury, vgl. oben VI a und Bd. 18, S. 334; sie 2. verm. Altona 6. 2. 1701 mit † Pieter ver Helle, * . . . 1655, † Altona 27. 4. 1711, seit 1694 Prediger der Mennoniten-Gemeinde ebd., aus Harlem.

Kinder, zu Altona geboren:

1. † Hermann, s. VII c, Aelterer (blühender) Unterast.
2. † Maria, * 6. 3. 1679, † Altona 21. 2. 1682.
3. † Gerrit (Gerhard), s. VII d, Jüngerer (erloschener) Unterast.
4. † Paul, * 15. 4. 1687, † Altona 12. 3. 1688.
5. † Paul, * 16. 3. 1689, † Friedrichstadt 6. 2. 1756, Kaufmann, Getreidehändler, Kattunhändler, zuerst zu Hamburg, seit 1740 zu Friedrichstadt; verm. ebd. 13. 11. 1718 mit † Wilhelmine Rootbaers, * ebd. 14. 11. 1691, † ebd. 19. 10. 1757; kinderlos.
6. † Jan, * 22. 5. 1691, † Altona 25. 5. 1693.

1. Aelterer (blühender) Unterast.

VII c. † Hermann Goverts, * Altona 3. 10. 1677, † ebd. 8. 4. 1737, Kaufmann und Getreidehändler ebd., er legte ein Familienbuch in holländischer Sprache an, das noch vorhanden ist; verm. Altona 13. 1. 1705 mit † Margaretha de Vlieger, * . . 12. 5. 1684, † Altona 10. 4. 1736, Tochter des † Jacob de Vlieger u. s. Gem. † Katharina Roen.

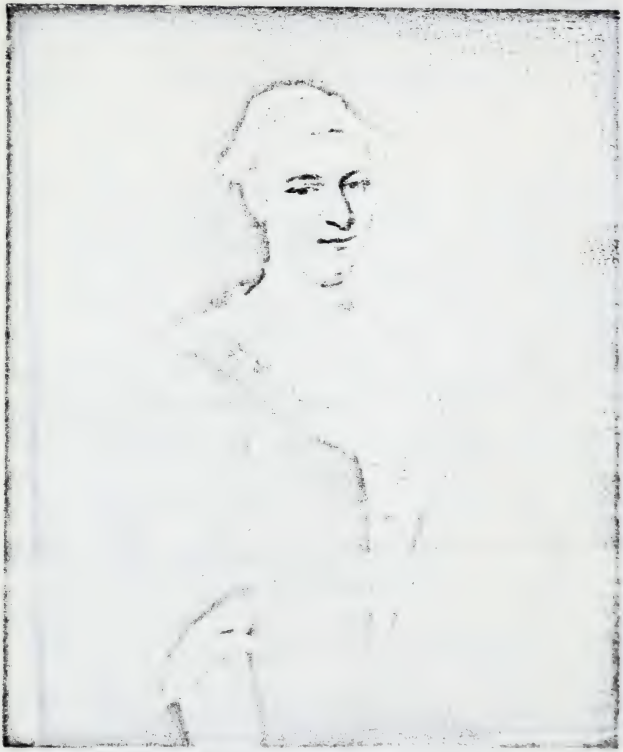
Kinder, zu Altona geboren:

1. † Jacob } Zwillinge } † ebd. 18. 5. 1713.
2. † Hermann } * 17. 1. 1706 } † ebd. 18. 1. 1706.
3. † Hermann, s. VIII a.
4. † Sara, * 8. 12. 1708, † Altona 9. 5. 1733; verm. . . 4. 9. 1729 mit † Abraham Bekker, * . . 11. 8. 1700, † Altona 27. 1. 1773, Kaufmann, 26. 10. 1746—1748 Diakon der Mennoniten-Gemeinde ebd., ging 1755 nach Rotterdam, Dortrecht und Antwerpen, von wo er nach

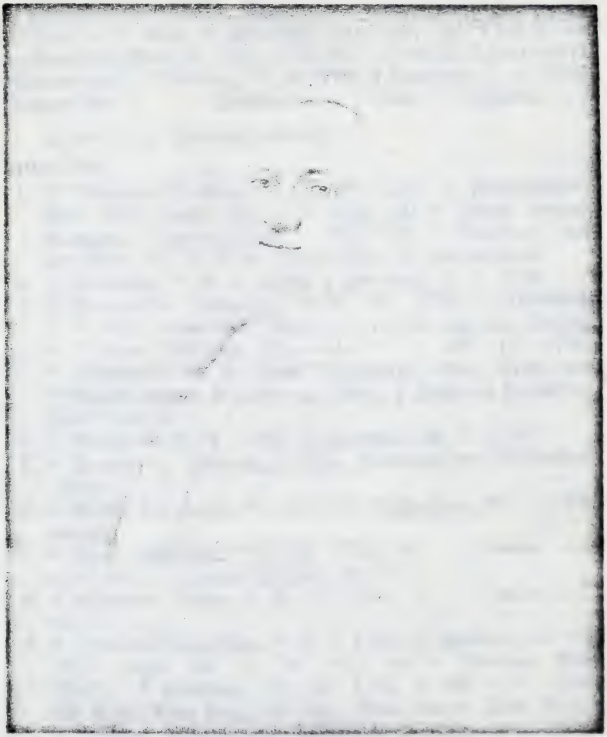
Altona zurückkehrte; er 2. verm. Altona 23. 10. 1746 mit † Marie de Vlieger, verw. Janſen.

5. † Katharina, * 10. 9. 1710, † Altona 4. 3. 1799; verm. ebd. 12. 6. 1735 mit dem verwitw. † Iſaac de Voſs, * ebd. 24. 12. 1699, † Altona 7. 6. 1765, Kaufmann; vgl. Bd 18, S. 465.
6. † Gerrit (Gerhard), ſ. VIII b.
7. † Jacob, ſ. VIII c.
8. † Margaretha, * 13. 4. 1716, † Friedrichſtadt 11. 2. 1797, ſeit 1749 ebd.; 2 mal verm. — a) Friedrichſtadt . . . mit † Hans Meyer, ev.-luth., beſaß einen Hof im Milter-Koog bei Friedrichſtadt, verzog nach Friedrichſtadt. — b) ebd. 13. 3. 1770 als 3. Frau mit † Hermann de Vlieger, * . . 6. 3. 1718, † Friedrichſtadt 3. 2. 1794, Kaufmann und Branntweinbrenner ebd., Sohn des † Salomon de Vlieger u. ſ. Gem. † Eliſabeth van Gülich.
9. † Maria, * 23. 9. 1717, † Friedrichſtadt 27. 3. 1791, ſeit 1755 ebd.; verm. ebd. . . . mit † Cornelis Janſſen Bakker, Mitglied der Remonſtranten-Gemeinde ebd.
10. † Paul, * 4. 8. 1719, † Marſeille . . ., Kaufmann, ſeit 1752 etwa ebd., ſeit 1752 franzöſiſch-reformiert, fallierte 1767.
11. † Pieter, * 15. 11. 1723, † Altona 3. 11. 1724.
12. † Eliſabeth, * 4. 11. 1726, † Friedrichſtadt . . ., ſeit 1747 ebd., ſeit 1771 Mitglied der Remonſtranten-Gemeinde; verm. ebd . . . mit † Gysbert Nootbaars, * . . ., † Friedrichſtadt . . . 1772, Krammaren-Händler, Mitglied der Remonſtranten-Gemeinde ebd.

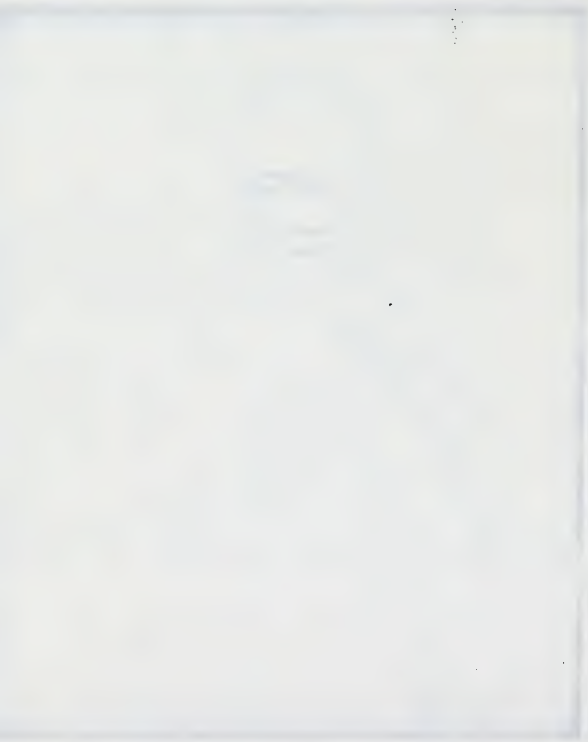
VIII a. † Hermann Goverts, * Altona 29. 5. 1707, † Hamburg 19. 3. 1780, Kaufmann ebd., wurde 24. 12. 1733 Hamburger Bürger, 20. 6. 1749—1771 beeidigter Makler ebd., dann Bevollmächtigter der 14. 2. 1771 begründeten „Neuen Aſſekuranz Kompagnie für See-Riſiko und Türkengefahr", trat zum evangel.-lutheriſchen Glauben über und ließ 17. 3. 1751 ſeine 11 Kinder in der St. Petri-Kirche taufen, wo er 15. 7. 1751 ein Erbgrab erwarb; 2 mal verm. — a) Hamburg 29. 11. 1733 mit † Maria Hermanns Elfing, * Altona 14. 3. 1710,



Charlotte Goverts,
geb. Quenoualt, * 1719, † 1775.



Hermann Goverts,
* 1707, † 1780,
Assekuranzmakler zu Hamburg.



† Hamburg 6. 7. 1751, Tochter des † Giesbert Hermanns Elking u. s. Gem. † Elisabeth Goverts, vgl. VIa 5. — b) Hamburg (Mich.-K.) 18. 5. 1752 mit † Charlotte Quenoualt (Quenoualt), * Aalborg 11. 5. 1719, † Hamburg 3. 4. 1775, Tochter des † . . . Quenoualt u. s. Gem. † Elisabeth . . .

Kinder, zu Hamburg geboren,

erster Ehe:

1. † Elisabeth Christina, * 11. 9. 1734, † Friedrichstadt nach 1815; verm. ebd. 1. 3. 1764 mit † Jacob Hinrich Boysen, * Friedrichstadt . . 10. 1728, † Hamburg (auf der Reise) 11. 8. 1764, Kontrolleur zu Friedrichstadt.
2. † Hermann, * 16. 4. 1736, † Hamburg 9. 5. 1740.
3. † Margaretha Johanna, * 25. 10. 1737, † Hamburg 9. 8. 1801; verm. ebd. (Nikol.) 3. 6. 1783 mit dem Witwer † Johann Wilhelm Brandt, * . . 29. 12. 1736, † Hamburg 16. 9. 1800, Kaufmann ebd., Sohn des † August Ludwig Brandt u. s. Gem. † Susanna Catharina Volckmar.
4. † Maria, * 28. 3. 1739, † Hamburg 20. 1. 1740.
5. † Hermann Friedrich, s. IXa, Hermannscher (blühender) Zweig.
6. † Maria Antoinetta, * 4. 6. 1742, † Hamburg 23. 4. 1762; unverm.
7. † Sara Albertine, * 7. 12. 1743, † . . .; verm. . . . 1768 mit † Johann Christian Bothe
8. † Catharina Anna, * 28. 11. 1744, † . . .; verm. . . . mit † . . .
9. † Johanna Augustina, * 2. 1. 1746, † Hamburg 30. 11. 1800; verm. ebd. 31. 10. 1775 mit † Joachim Paul Nolte, * Hamburg 31. 10. 1731, † ebd. 5. 6. 1790, seit 1750 Rats-Kanzellist ebd., Sohn des † Paul Nolte u. s. Gem. † Catharina Isabella Francken.
10. † Sophia Henriette Cäcilie, * 27. 12. 1746, † Hamburg 17. 11. 1784; unverm.
11. † Wilhelmina Margaretha, * 17. 2. 1748, † ebd. 8. 12. 1795; verm. Hamburg (Nik.) 1. 10. 1786 mit † Johannes

(Jean) Philippy, * . . ., † . . ., aus Mannheim, Sohn des † Johannes Matthias Philippy u. s. Gem. † Catharina Schoeffer.

12. † Giesbert Wilhelm, s. IX b, Giesbertscher (erloschener) Zweig.
13. † Magdalena Anna, * 18. 2. 1749, † Hamburg 25. 2. 1818; verm. ebd. 8. 5. 1782 mit † Johann Ludolf Schüler, * Hamburg 25. 2. 1757, † ebd. 26. 12. 1800, seit 13. 11. 1778 Rats-Kanzellist ebd., Sohn des † Johann Martin Schüler u. s. Gem. † Agnetha Ahlers.

zweiter Ehe (St. Petri-K.):

14. † Peter Heinrich, s. IX c, Peter Heinrichscher (blühender) Zweig.
15. † Anna Charlotta, * 3. 4. 1754, † . . .; verm. . . . mit † Johann Meyer.
16. † Paul Jacob, * 6. 6. 1755, begr. Hamburg 18. 5. 1801; ? unverm.
17. † Christina Elisabeth, * 7. 2. 1757, † ebd. 24. 7. 1795; verm. Hamburg 20. 3. 1781 mit † Jobst Schramm, * ebd. . . . 1745, † Hamburg 16. 6. 1827, . . .; vgl. Bd. 18, S. 395
18. † Louisa Friederika, * 25. 8. 1758, † Hamburg 3. 12. 1760.

VIII b. † Gerrit (Gerhard) Goverts, * Altona 26. 5. 1712, † (Hamburg?) 15. 12. 1777, Matler ebd.; verm. Altona 28. 4. 1745 mit † Elisabeth Vergoes (Verguhs), * . . 7. 6. 1725, † (? Hamburg) 25. 7. 1800, Tochter des † Klaes Vergoes u. s. Gem. † Geertrud van der Smissen.

Kinder, ? zu Altona geboren:

1. † Elisabeth, * 18. 12. 1747, † Leyden . . .; verm. ebd. . . . 1780 mit † Jan van Heukelen, * Leyden 15. 4. 1758, † ebd. . . ., Sohn des † Jan van Heukelen u. s. Gem. † Petronella . . .
2. † Gertrud, * 22. 3. (? 5.) 1749, † Altona 15. 10. 1816; unverm.

3. † Margaretha, * 27. 12. 1750, † ebd. 17. (? 24.) 2. 1828; unverm.
4. † Catharina, * 27. 10. 1752, † Altona 21. 7. 1837; verm. ebd. 9. 5. 1787 mit † Hendrik van den Berg, * Rotterdam 13. 2. 1743, † Altona 17. 5. 1799, . . . 3. 1774— . . 12. 1795 Schulmeister der Mennoniten-Gemeinde ebd., Sohn des † Jan van den Berg u. s. Gem. † Petronella van den Bosch.
5. † Claas, * 6. 6. 1754, † Altona 17. 7. 1756.
6. † Hermann, * 10. 4. 1756, † ebd. 13. 9. 1757.
7. † Gerrit, * 25. 7. 1757, † Altona 24. 8. 1786; unverm.

VIII c. † Jacob Goverts, * Altona 23. 10. 1714; † Hamburg 2. 1. 1785, Kaufmann ebd., vordem auch zu Malaga und Marseille, . . . 9. 1749— . . 7. 1751 Gesandter des Rates von Hamburg an den Dei von Algier, seit 1752 wieder Kaufmann zu Marseille, 1. 1. 1773 Bevollmächtigter der „4. Assekuranz-Kompagnie von 1772 für See-Risiko und Türkengefahr" zu Hamburg; verm. Hamburg (St. Petri) 22. 2. 1746 mit † Anna Sophia Lüders, * ebd. . . ., † Marseille um 1765, Tochter des † Hubert Lüders u. s. Gem. † Lucretia Rademin.

Kinder, 1—3 zu Hamburg (St. Petri), 4—5 zu Marseille geboren:

1. † Maria Sophia, * 20. 12. 1746, † . . . verm. Marseille um 1763 mit dem Witwer † Nicolaus van Masejik, * . . . um 1725, † Aleppo in Syrien 1. 3. 1784, niederländ. Konsul ebd., 1744 Kaufmann und Getreidehändler zu Hamburg, Sohn des † Jacob van Masejik u. s. Gem. † Gertrud van Ree.
2. † Theodor Heinrich (Henry), * 26. 11. 1748, † Marseille 23. 7. 1819, wurde Hazerswonde bei Leyden in Holland 9. 12. 1775 wieder Mennonit, seit 1776 Kaufmann und Privatassekuradeur zu Hamburg, auch im Vorstande verschiedener Assekuranz-Gesellschaften, 1794—1803 Mitinhaber von „Goverts u. Roß" zu Hamburg, Neuerwall Nr. 136, seit 1812 zu Marseille; 2 mal verm. — a) Hamburg

17. 1. 1779 mit † Catharina Roosen, * ebd. 2. 1. 1746, † ebd. 11. 12. 1809, vgl. Bd. 18, S. 339; kinderlos. — b) Marseille . . . mit † . . ., * . . ., † . . .; ? kinderlos.

3. † Margaretha Lucia, get. 30. 11. 1749, † . . .
4. † Margaretha Friederika, * (ev.-luth. K.) 11. 1. 1756, † . . .
5. † Hermann Paul, * (reform. K.) 16. 6. 1757, † . . ., ? 1804—1809 Kaufmann zu Hamburg, Inhaber der Galanterie- und Porzellan-Waren-Handlung „H. P. Goverts u. Cie." zu Hamburg.

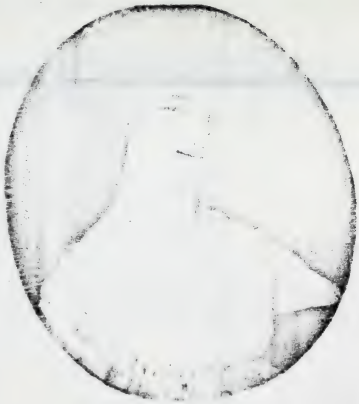
a. Hermannscher (blühender) Zweig.

IX a. † Hermann Friedrich Goverts, * Hamburg 29. 1. 1741, † Eppendorf bei Hamburg 18. 2. 1817, ehem. Makler ebd., 26. 9. 1757 seinem Vater als Makler zugeordnet, 1771—5. 1. 1811 selbständig, seit 1811 im Ruhestande, wohnte bis 1800 im eigenen Hause Bäckerstr. 36, 1800—1805 Gr. Bleichen Nr. 322, kaufte 1781 ein Landgrundstück zu Eppendorf[9], 1814 verkaufte er den größeren Teil und behielt nur ein zweites kleines Haus[10] auf ihm; 3 mal verm. — a) Hamburg (St. Petri) 13. 5. 1766 mit † Maria Sara Brüst, * ebd. 15. 4. 1742, † ebd. 30. 6. 1783, Tochter des † Dietrich Brüst u. s. Gem. † Anna Catharina Hinrichsen (Hinrichs). — b) Hamburg (Mich. K.) 29. 10. 1783 mit † Elisabeth Jahn, * Kronstadt 18. 4. 1754, † Hamburg 5. 4. 1802, Tochter des † Johann Georg Jahn u. s. Gem. † Marie Elisabeth Zimmermann. — c) Hamburg 8. 9. 1802 mit † Anna Charlotte Regina Damm, * . . 13. 5. 1754, † Eppendorf 24. 5. 1812, Witwe des † Johann Christoph Hesse, kgl. preuß. Konsul zu Hamburg, Tochter des † Peter Friedrich Damm u. s. Gem. † Regina Dorothea Siegmund; kinderlos.

---

[9]) jetzt Eppendorfer Landstr. Nr. 62.
[10]) jetzt Nr. 58 ebd.

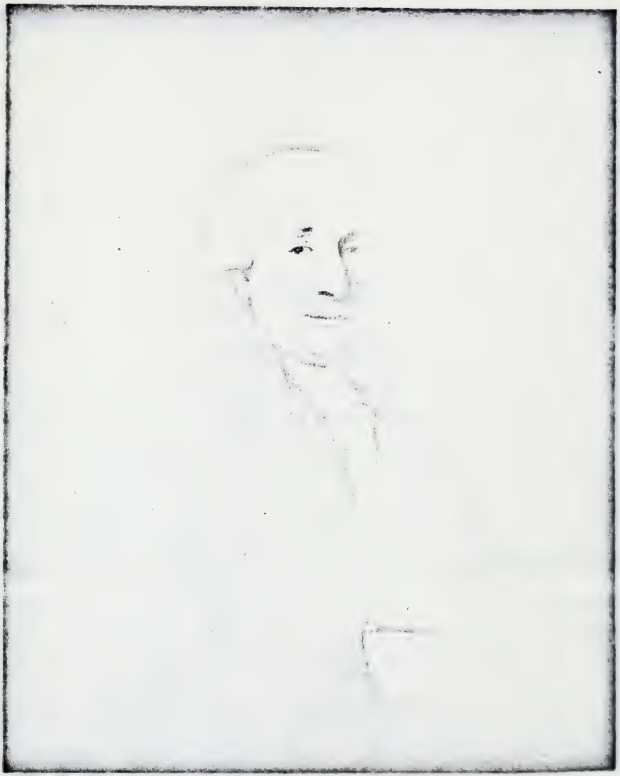
iesbert Wilhelm Goverts,
* 1749. † 1825.
Ratskanzelist zu Hamburg.



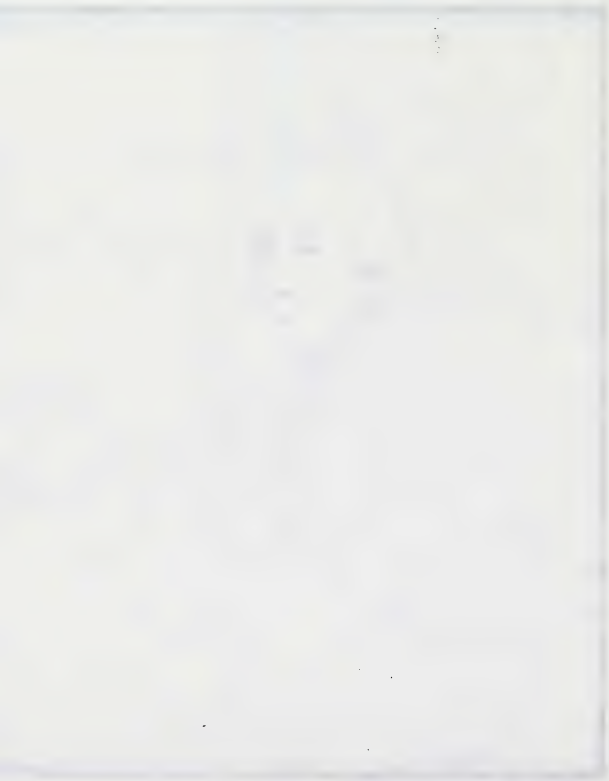
Clementine Goverts,
geb. Trevisanus, * 1780, † 1804.

Hermann Friedrich Gover
* 1741 † 1817
Assekuranzmakler zu Hambur

Maria Sara Goverts,
geb. Brüll. * 1742. † 1783.



Hermann Friedrich Goverts,
* 1741, † 1817,
Assekuranzmakler zu Hamburg



Maria Sara Goverts,
geb. Brüst, * 1742, † 1783.

Elisabeth Goverts,
geb. Jahn, * 1754, † 1802.

Elisabeth Goverts,
geb. Jahn, * 1754, † 1802.

Kinder, zu Hamburg geboren,
erster Ehe:

1. † Hermann Diedrich, s. X a.
2. † Ernst Friedrich, s. X b.
3. † Catharina Charlotte, * 31. 8. 1769, † Hamburg 18. 6. 1795; verm. ebd. 6. 12. 1791 mit † Franz Joachim Poppe, * ebd. 13. 3. 1763, † ebd. 11. 8. 1835, seit 27. 7. 1787 Assekuranz-Makler, Sohn des † Franz Poppe u. s. Gem. † Susanna Catharina Schultz; er 2. verm. . . . 1797 mit † Maria Juliana Schrödter.
4. † Johann Diedrich, * 1. 11. 1770, † Hamburg 9. 11. 1770.
5. † Peter Diedrich, * 26. 6. 1772, † ebd. 17. 3. 1845, Kaufmann ebd., vordem zu Baltimore und Neu-York; unverm.
6. † Johann Anton Wilhelm, s. X c.
7. † Maria Sara, * 2. 10. 1774, † Hamburg 19. 6. 1865; verm. ebd. 6. 10. 1801 mit † Johann Georg Palm, * Hamburg 28. 5. 1776, † ebd. 1. 9. 1829, Leipzig 8. 5. 1800 J. U. Dr., 4. 4. 1801 Canonicus der 6. Großen Praebende am Hamburger Dom, der letzte Domherr ebd., der die Investitur erhielt, Sohn des † Johann Julius Palm u. s. Gem. † Cornelia Paulsen.
8. † Johanna Elisabeth, * 18. 11. 1776, † Hamburg 9. 8. 1857; verm Eppendorf 17. 2. 1808 mit † Peter Joachim Gernet, * Archangel 11. 5. 1782, † Hamburg 23. 6. 1852, Kaufmann und beeidigter Waren-Makler ebd.; vgl. Bd. 18, S. 116.
9. † Jakob, s. X d.
10. † Johann Christian, * 20. 9. 1779, † Hamburg 27. 3. 1831, Kaufmann und Makler ebd., zeitweilig in England, seit 1814 im Maklergeschäft seines Bruders Ernst Friedrich, 18. 2. 1825 beeidigter Makler; unverm.
11. † Martin Heinrich, * 24. 5. 1781, † . . 3. 2. 1862, Kaufmann, zeitweilig in England, betrieb 1803—1808 die Landwirtschaft mit seinem Bruder Hermann Diedrich auf Curau, dann mit seinem Bruder Jakob auf Augustenhof,

später Buchhalter in kaufmännischen Geschäften zu Hamburg und Altona.

X a. † Hermann Diedrich Goverts, * Hamburg 10. 3. 1767, † Lübeck 24. 2. 1809, seit 1794 selbständiger Kaufmann zu Hamburg, seit 1798 in Firma „Goverts u. Co.", fallierte in der Krise 1799, besaß seit 1805 das Gut Curau bei Lübeck; verm. Potsdam 6. 4. 1795 mit † Henriette Louise Hildebrandt, * ebd. 16. 7. 1778, † ebd. . . . 1842, wohnte als Witwe zu Potsdam, Tochter des † Joachim Heinrich Hildebrandt u. s. Gem. † Maria Christiana Dikow.

Kinder, 1—3 zu Hamburg (St. Nikolai) geboren:

1. † Hermann Heinrich, * 17. 2. 1796, † Tehuantepec in Mexiko 19. 9. 1844, seit 1830 Buchhalter zu Veracruz in Mexiko, begründete 1832 das Haus „Goverts u. Umpricht" zu Oajaca, später „Goverts u. Kaufmann", 1836 französ. Vizekonsul ebd., später Besitzer einer Zuckerpflanzung zu Tehuantepec; unverm.
2. † Eduard, s. XI a.
3. † Wilhelm, * 12. 4. 1799, † . . ., Kaufmann zu Berlin; unverm.
4. † Henriette Eugenie, * Hamburg (Mich.) 5. 2. 1801, † . . .; verm. Potsdam . . . mit † . . . Friedel, Rechnungsrat.
5. † Charlotte Luise, * . . 18. 6. 1803, † . . .; verm. Potsdam . . . mit † . . . Riegler, Buchhändler.

X b. † Ernst Friedrich Goverts, * Hamburg 4. 7. 1768, † ebd. 22. 3. 1855, Kaufmann und Makler ebd., kam 1781 in die kaufmännische Lehre bei „Printz u. Ewald", 1. 7. 1787 ins väterliche Maklergeschäft, 15. 3. 1797 beeidigter Makler, übernahm 15. 1. 1811 das Geschäft auf eigenen Namen, 15. 3. 1847 Fünfzigjahr-Feier seiner Makler-Tätigkeit; verm. Hamburg (St. Petri) 29. 1. 1799 mit † Lucia Amalia Adamy, * ebd. 13. 10. 1777, † ebd. 4. 1. 1838, Tochter des † Andreas Valentin Adamy u. s. Gem. † Wilhelmine Schultz.

Ernst Friedrich Goverts,
* 1768, † 1855,
Assekuranzmakler zu Hamburg.

Söhne, zu Hamburg (St. Petri) geboren:

1. † Hermann Friedrich, s. XIb.
2. † Alexander Wilhelm, * 29. 12. 1805, † Hamburg 22. 4. 1856, J. U. D., Makler ebd., 1826 Student der Rechte zu Leipzig und Göttingen, 22. 7. 1829 J. U. Doctor zu Göttingen, 14. 8. 1829 als Advokat zu Hamburg zugelassen, gab 1837 die Anwaltschaft auf und trat in das väterl. Maklergeschäft ein; unverm.

Xc. † Johann Anton Wilhelm Goverts, * Hamburg 24. 8. 1773, † ebd. 13. 10. 1843, seit 6. 9. 1805 beeidigter Assekuranz- und Waren-Makler ebd., vordem Kaufmann und Mitinhaber von „Koch Gebrüder u. Goverts"; verm. Hamburg (St. Petri) 6. 6. 1810 mit † Johanna Cornelia Willerding, * ebd. 4. 12. 1788, † ebd. 6. 9. 1849, Tochter des † Heinrich Julius Willerding, Theol. Dr., Haupt-Pastor an St. Petri zu Hamburg, u. s. Gem. † Margaretha Juliane Riese.

Kinder, zu Hamburg (2—3 St. Jakobi) geboren:

1. † Juliane Wilhelmine Dorothea, * (St. Petri) 4. 10. 1821 † Dresden 22. 4. 1881; verm. Hamburg 28. 9. 1841 mit † Gottfried Jacob Jänisch, * ebd. 12. 8. 1805, † Altengamme in den Vierlanden 4. 1. 1879, seit 3. 12. 1838 Pastor ebd., vordem seit 1833 Katechet am Zucht- und Spinnhause zu Hamburg, Sohn des † Gottfried Jacob Jänisch, Dr. med., u. s. Gem. † Catharina Magdalena Caroline Ettler.
2. † Marie Ernestine, * 19. 6. 1822, † Hamburg 3. 9. 1892; verm. ebd. 18. 4. 1846 mit † Aemilius Ferdinand Buek, * Hamburg 25. 11. 1820, † ebd. 27. 9. 1881, 7. 8. 1844 J. U. Doctor zu Heidelberg, 15. 10. 1844 zur Advokatur zu Hamburg zugelassen, 19. 10. 1864 Notar ebd.
3. † Wilhelm Heinrich, s. XIc.

Xd. † Jakob Goverts, * Hamburg 28. 7. 1778, † Altona 4. 10. 1833, Kaufmann ebd., bis 1804 Mitinhaber von „J. Treviranus u. Goverts" zu Bremen, 1804—1812 Guts-

besitzer auf Siwertshagen und Augustenhof in Holstein, 1812 Kaufmann, seit 1. 9. 1818 Makler zu Altona; 2 mal verm. — a) Bremen 9. 1. 1801 mit † Clementine Treviranus, * ebd. 23. 3. 1780, † ebd. 27. 8. 1804, Tochter des † G . . . F . . . G . . . Treviranus. — b) Preetz in Holstein 10. 2. 1808 mit † Dorothea Friederika Catharina Christiana Mauch, * Deutsch-Nienhof in Holstein 30. 9. 1784, † Altona 4. 3. 1871.

Kinder,

erster Ehe, zu Bremen geboren:

1. † Elisabeth, * 27. 10. 1801, † Altona 20. 7. 1841, unverm.
2. † Meta Margaretha Charlotte, * 2. 2. 1803, † Bremen 11. 7. 1814.

zweiter Ehe, 6—9 zu Altona geboren:

3. † Juliana, * Augustenhof in Holstein 16. 11. 1808, † Altona 25. 12. 1827; unverm.
4. † Heinrich, * Eckernförde 29. 11. 1810, † . . . im Auslande . . . 1839, wanderte um 1830 nach Brasilien aus.
5. † Henriette, * Eckernförde 6. 5. 1812, † Rejnaes in Dänemark 25. 8. 1882; unverm.
6. † Dorothea, * 18. 4. 1814, † Hamburg 5. 12. 1885; verm. ebd. 21. 10. 1857 mit † Heinrich Plantaber, * . . . in Mecklenburg . . ., † Hamburg 15. 9. 1875, Kaufmann ebd.
7. † Friedrich, * 19. 4. 1815, † . . ., machte den schleswig-holstein. Krieg mit, wanderte 1851 nach der deutschen Siedlung Dona-Francisca in Brasilien aus; verm. ebd. . . . mit . . ., * . . ., † . . .
8. † Christian, * 30. 10. 1817, † Altona 29. 12. 1818.
9. Marie, * 3. 6. 1820, lebte 1913 im Schmilinsky-Stifte zu Hamburg; unverm.

XI a. † Eduard Goverts, * Hamburg (Nik.) 16. 5. 1797, † Berlin 15. 5. 1843, Weinhändler zu Memel i. Ostpr.; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Emilie Georgine Goverts,
geb. Kunhardt, * 1816, † 1889.

Hermann Friedrich Goverts,
* 1799, † 1879,
Assekuranzmakler zu Hamburg.

Söhne, zu . . . geboren:

1. Hermann, * 31. 6. 1831.
2. Eduard, * 30. 5. 1833.

XI b. † Hermann Friedrich Goverts, * Hamburg (St. Petri) 17. 12. 1799, † ebd. 26. 11. 1879, Kaufmann und Makler ebd., trat 1817 als Lehrling in das väterl. Geschäft, 1821 in England, dann wieder beim Vater, 18. 2. 1825—1866 beeidigter Makler, Teilhaber des Makler-Geschäfts „E. F. u. H. F. Goverts", später „H. F. Goverts", dann „H. F. u. W. H. Goverts", endlich „Goverts u. Büttner", 1866 Assekuranz-Makler ebd.; verm. Hamburg (St. Petri) 17. 7. 1847 mit † Emilie Georgine Kunhardt, * ebd. 28. 1. 1816, † ebd. 24. 3. 1889, Tochter des † Georg Wilhelm Kunhardt u. s. Gem. † Anna Maria Schultz: vgl. Bd. 19, S. 164.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Ernst Friedrich, s. XII a.
2. Olga Emilie, * (St. Jakobi) 11. 7. 1855, lebt 1913 zu Hamburg; verm. ebd. 30. 12. 1875 mit † Anton Heinrich Kellinghusen, * Hamburg 22. 10. 1841, † ebd. 28. 4. 1900, Dr. jur., studierte die Rechte zu Heidelberg, Leipzig und Göttingen, 15. 8. 1865 J. U. Dr. zu Göttingen, 20. 9. 1865 Advokat zu Hamburg, 1868—1887 Assistent am Stadtarchiv ebd., 1881 Kirchenvorsteher von St. Petri, 1883—1889 Provisor am Waisenhause, 1891—1900 Gemeinde-Aeltester von St. Petri, 1889—1900 Mitglied der Gefängnis-Deputation, Sohn des † Heinrich Kellinghusen, Dr., Bürgermeister zu Hamburg, u. s. Gem. † Johanna Mathilde Prösch: vgl. unten „Kellinghusen".

XI c. † Wilhelm Heinrich Goverts, * Hamburg (St. Jakobi) 8. 11. 1826, † Nizza 12. 2. 1879, Makler zu Hamburg trat 1. 1. 1853 in das Maklergeschäft „E. F. u. W. H. Goverts" ein, 18. 4. 1855 beeidigter Makler, führte später mit seinem Vetter Hermann Friedrich das Geschäft als „H. F. u. W. H. Goverts" bis zu seinem Tode weiter: verm. Hamburg (St. Petri)

7. 1. 1854 mit † Theodore Alice Busse, * ebd. 31. 3. 1833, † ebd. 30. 8. 1892, Tochter des † Georg Justus Busse u. s. Gem. † Therese Agathe Sophie Weidemann.

Söhne, zu Hamburg geboren:

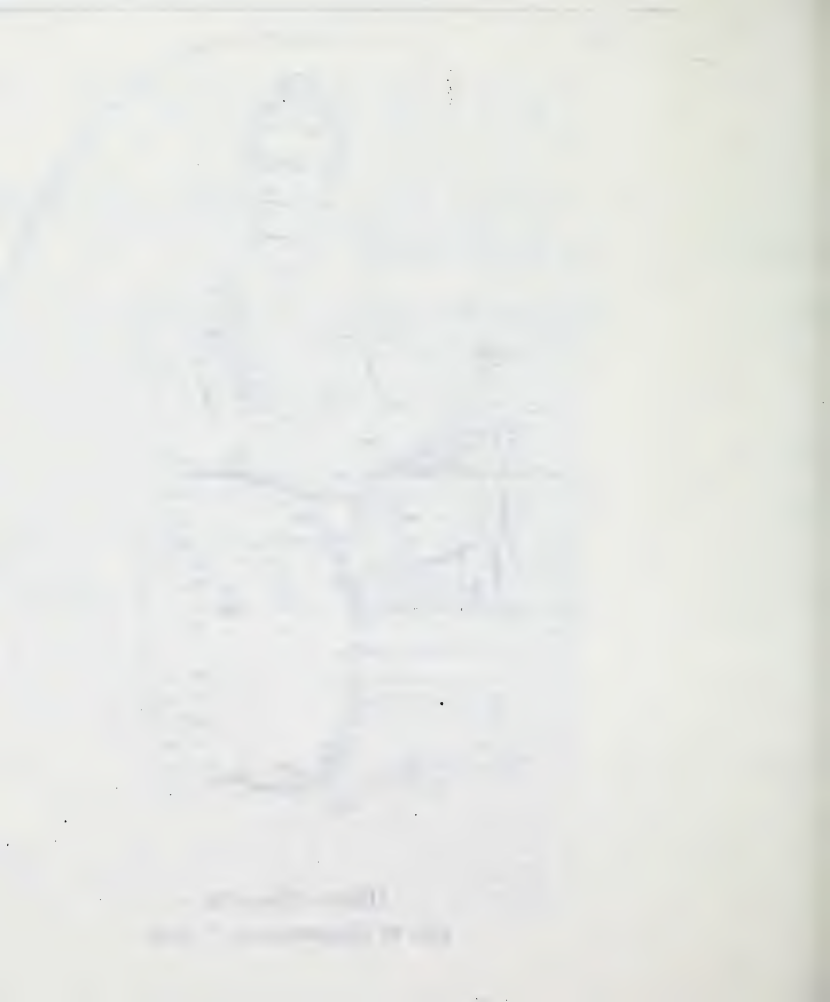
1. Wilhelm Justus, * (St. Petri) 25. 12. 1854, Rentner zu Mölln im Herzogtum Lauenburg, früher in kaufmännischen Geschäften tätig.
2. Hermann, s. XII b.

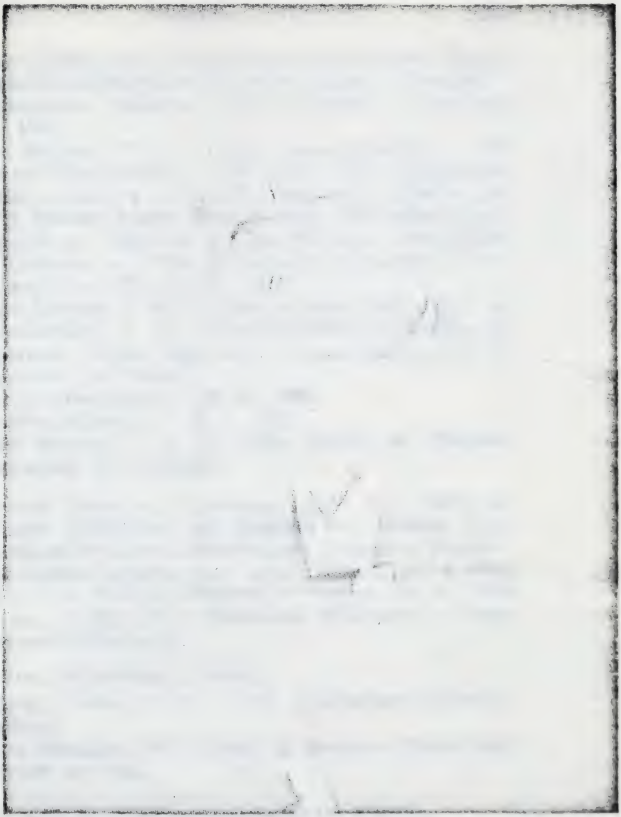
XII a. Ernst Friedrich Goverts, * Hamburg (St. Petri) 31. 12 1851, Dr. jur., Direktor am Landgericht ebd., 1871—1876 Student der Rechte zu Bonn, Berlin und Leipzig, 25. 3. 1876 J. U. Dr. ebd., 16. 12. 1876 Advokatur-Prüfung beim Ober-Appellations-Gericht zu Lübeck, 18. 12. 1876 als Advokat zu Hamburg zugelassen, 27. 12. 1876—1. 11. 1878 auf Reisen, 17. 1. 1879 Hilfs-Aktuar beim Handelsgericht, 1. 10. 1879 Amtsanwalt, 4. 2. 1881 Amtsrichter, 14. 10. 1889 Landrichter, 6. 3. 1899 Direktor am Landgericht, 1884—1898, 1905—1908 Mitglied des Disziplinar-Gerichts für die nichtrichterlichen Beamten, 1891—1910 Mitglied des Armen-Kollegiums und der Aufsichtsbehörde für die milden Stiftungen, 1893—1896, 1900—1909 Mitglied des Medizinal-Kollegiums, 1898—1910 Mitglied der Bürgerschaft, seit 1892 Kirchen-Vorsteher von St. Johannis zu Harvestehude, 18. 5. 1876 Leutnant der Reserve des Schleswig-Holsteinischen Husaren-Rgts. Nr. 16, 12. 10. 1878 zur Landwehr-Kavallerie versetzt, 13. 12. 1888 Premier-Leutnant, 14. 2. 1893 a. D.; verm. Hamburg (St. Joh.) 5. 6. 1883 mit Caroline Marie de Chapeaurouge, * Akyab, Straits-Settlements in Hinterindien, 21. 12. 1858, Tochter des † Charles Ami de Chapeaurouge, Senator zu Hamburg, u. s. Gem. † Augusta Amalia von Dehn, gen. Braun, vgl. oben.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Marie Emilie, * 29. 1. 1885; verm. ebd. 16. 2. 1906 mit Ernst Ascan Jencquel, * Hamburg 11. 1. 1879, Kaufmann und Reismakler, Inhaber von „Kreep u.

Marie Goverts,
geb. de Chapeaurouge, * 1858.





Dr. jur. Ernst Friedrich Goverts,
* 1851,
Landgerichtsdirektor zu Hamburg.

Lüthke", Sohn des † Oscar Jencquel u. s. Gem. Rosina Josepha Maria Magdalena Satran; vgl. unten „Jencquel".

2. † Hermann Friedrich, * 28. 8. 1886, † Hamburg 1. 2. 1887.
3. Olga Augusta, * 18. 1. 1888; verm. Hamburg 5. 10. 1906 mit Max Mooyer, * Sternfelde, Kreis Angermünde in Brandenburg 4. 10. 1876, Kaufmann, Direktor der „H. B. Sloman u. Co." Salpeter-Werke, Aktien-Gesellschaft, zu Hamburg, Sohn des † Oskar Mooyer, Gutsbesitzer auf Sternfelde, u. s. Gem. Wilhelmine Margarethe Marie Vorwerk; vgl. Bd. 19, S. 426.
4. Hans Friedrich, * 30. 10. 1889, erlernte 1909—1911 die Kaufmannschaft, 1. 10. 1911—1912 Einj.-Freiwilliger im Magdeburg. Kürassier-Rgt. Nr. 7 zu Halberstadt, 1913 im Bankgeschäft zu London.
5. Margaretha Anna, * 26. 2. 1891.
6. Gertrud Elisabeth, * 25. 7. 1893.
7. Ernst Friedrich, * 15. 11. 1896, Schüler des Wilhelm-Gymnasiums zu Hamburg.

XII b. Hermann Goverts, * Hamburg (Jak.) 10. 8. 1858, seit 28. 2. 1906 Gutsbesitzer auf Eichenhof bei Trebbin, Kreis Teltow, trat 1879 in das Makler-Geschäft „Goverts u. Büttner", seit 1884—1905 Teilhaber ebd.; verm. Hamburg 14. 4. 1891 mit Elisabeth Pauline Brandt, * London 13. 6. 1869, Tochter des † Augustus Ferdinand Brandt u. s. Gem. Elisabeth von Oesterreich.

Söhne, zu Hamburg geboren:

1. Wilhelm Henry, * 28. 5. 1892, Kaufmanns-Lehrling zu Hamburg.
2. Hans Augustus, * 27. 10. 1894, Primaner des Gymnasiums zu Ilfeld am Harz.

b. Giesbertscher (erloschener) Zweig.

IX b. † Giesbert Wilhelm Goverts, * Hamburg 17. 2. 1749, † ebd. 21. 4. 1825, 29. 4. 1772 Rats-Kanzellist, 1787

Collationator, 1791 Adjunctus bei der Bier-Accise, 1800—1802 Mattenschreiber, 1803 Zollschreiber, 29. 4. 1822 Fünfzigjahr-Feier, ließ hierauf eine Denkmünze prägen[11]; 3 mal verm. — a) Hamburg (Mich.) 26. 11. 1776 mit † Catharina Margaretha Nolte, * ebd. . . 1736, † ebd. 31. 12. 1777, Tochter des † Paul Nolte u. s. Gem. † Catharina Elisabeth Francken. — b) Hamburg (Mich.) 22. 9. 1778 mit † Anna Margaretha Lasemann, * ebd. 30. 10. 1748, † ebd. 8. 8. 1812, Tochter des † Johann Berend Lasemann u. s. Gem. † Catharina Elisabeth Francken. — c) Hamburg (Nik.) 3. 12. 1813 mit † Anna Lucretia Ide, * ebd. 9. 10. 1768, † ebd. 28. 7. 1823, Witwe des † Carl Friedrich Mönckeberg, vgl. Bd. 19, S. 246 (Tochter des † Wilhelm Hinrich Ide, * . . 20. 7. 1737, † . . 23. 9. 1808, seit 17. 12. 1800 Oberalter zu Hamburg, 11. 8. 1802 Leichnams-Geschworner; verm. . . 3. 11. 1761 mit † Katharina Elisabeth Gude, * . . 27. 12. 1736, † . . 6. 2. 1777).

Kinder, zu Hamburg (St. Michaelis) geboren,

erster Ehe:

1. † Hermann Otto, s. Xe.

zweiter Ehe:

2. † Maria Catharina Henriette, * 5. 7. 1779, † ebd. 28. 9. 1849; verm. ebd. 30. 4. 1805 mit † Otto Christian Schleiden, * Hamburg 13. 11. 1769, † ebd. 31. 5. 1842, Zollverwalter am Berliner Thor ebd., Sohn des † Heinrich Otto Schleiden u. s. Gem. † Margaretha Elisabeth Ludolph.

Xe. † Hermann Otto Goverts, * Hamburg (St. Mich.) 25. 10. 1777, † ebd. 5. 11. 1855, Kaufmann ebd., seit 1802 Mitinhaber von „Martens u. Goverts", seit 1820 Bevollmächtigter der 10. Assekuranz-Compagnie von 1820, seit 1833 Mit

[11] vgl. Gaedechens, Hamburg. Münzen u. Medaillen, Bd. 1, S. 201.

inhaber von „H. D. Goverts u. Sohn", 6. 9. 1804 Adjunkt, 1808 Hundertundachtziger, 1824, 1825 Kirchgeschworner, 3. 8. 1825 Sechziger, 1827 u. 1839 Gotteskasten-Verwalter an St. Petri, trat 1847 aus, 1806 an der Vorhöfereі und Bier-Accise, 1807 an der Vieh-Accise und am Bürgerzoll, 1808 an St. Petri-Schoßtafel und an der Wein-Accise, 1809 in der Einquartierungs-Kommission, 1813 Verproviantierungs-Kommission, 1815 Steuer-Deputation, 1815—1817 Niederrichter, 1828 Aelter-mann der Schonenfahrer-Gesellschaft; verm. Hamburg (St. Petri) 26. 10. 1802 mit † Caroline Friederike Elisabeth Heise, * Berlin 25. 5. 1775, † Hamburg 21. 7. 1850, Tochter des † Johann Christoph Heise, kgl. preuß. Konsul ebd., u. j. Gem. † Anna Charlotte Regina Damm; sie 2. verm. mit † Hermann Friedrich Goverts, vgl. oben IX a.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Hermann Wilhelm, * 2. 1. 1804, † ebd. 22. 4. 1865; Kaufmann ebd., zeitweilig zu London: verm. ebd. 19. 11. 1838 mit † Ellen Milne, * . . 30. 4. 1818, † . . . 5. 1859; kinderlos.
2. † Caroline Friederike, * 25. 5. 1806, † Hamburg 30. 9. 1867; unverm.
3. † Giesbert Conrad, * 26. 7. 1808, † Hamburg 12. 1. 1881, seit 1833 mit seinem Vater, 1855—1. 1. 1870 allein Bevollmächtigter der 10. Assekuranz-Compagnie von 1820, dann Rentner, 1852—1854 Armenpfleger, 1871—1874 Niederrichter, 1874—1880 Provisor des St. Hiob-Hospitals, 28. 5. 1842 Leutnant im Bürger-Militär, 1845 Adjutant im Generalstabe, 1848 Oberleutnant, 27. 9. 1848 a. D.; verm. Hamburg 26. 6. 1841 mit † Thusnelda Hudtwalcker, * ebd. 23. 1. 1819, † Adelsberg bei Triest 19. 5. 1889, Tochter des † Karl Hudtwalcker u. j. Gem. † Charlotte Christiane Fiedler; vgl. Bd. 19, S. 117; kinderlos.
4. † Otto Gotthard, * 2. 5. 1812, † . . in Mecklenburg 5. 8. 1832.

5. † Johanna Regina, * 14. 1. 1814, † Hamburg . . 1. 1883; verm. ebd. 6. 12. 1851 mit † Johannes Theodor Hector, * ebd. 24. 10. 1816, † . . . .
6. † Robert Emil, * 25. 3. 1819, † Hamburg 1. 4. 1821

c. Peter Heinrichscher (blühender) Zweig.

IX c. † Peter Heinrich Goverts, * Hamburg 7. 3. 1753, † ebd 16. 12. 1805, 17. 1. 1774 Rats-Kanzellist, zugleich Syndikats-kanzlist, dann Fortifikations-Schreiber, 1783—1790 Archiv-registrator, 1796 Collationator bei der Bier-Accise, 1801 Vieh-Accise-Schreiber, seit 1803 Mühlenschreiber; verm. Hamburg (St. Petri) 15. 8. 1777 mit † Cornelia Elisabeth Havemann, * Harburg 7. 2. 1757, † Hamburg 23. 10. 1799, Tochter des † Johann Heinrich Havemann u. s. Gem. † Johanna Margaretha Gabens.

Kinder, zu Hamburg (1, 3 St. Jakobi, 4—7 St. Petri) geboren:

1. † Herrmann Conrad, s. **X f**, Aelterer Unterzweig.
2. † Johanna Albertina, * (St. Mich.) 27. 5. 1779, † . . . 1814; unverm.
3. † Johann Heinrich, s. **X g**, Jüngerer Unterzweig.
4. † Wilhelm, * 2. 10. 1782, † Hamburg 6. 9. 1783.
5. † Betty Jacobine, * 30. 10. 1783, † . . .
6. † Johann Peter, * 21. 12. 1784, begr. Hamburg 1. 10. 1786.
7. † Marie Elisabeth Wilhelmine, * 11. 5. 1786, begr. ebd. 6. 2. 1787.
8. † Anna Margaretha, * (Nik.) 20. 10. 1787, † . . .

aa. Aelterer Unterzweig.

X f. † Herrmann Conrad Goverts, * Hamburg (Jak.) 27. 4. 1778, † ebd. 20. 11. 1835, Beamter der Stadt Accise, vordem Commissionär ebd.; verm. Hamburg (St. Georg) 20. 11. 1814 mit † Johanna Elisabeth Henriette Söhlcke, * ebd. 16. 10. 1785, † ebd. 29. 3. 1881, Tochter des † Nicolaus Hinrich Söhlcke u. s. Gem. † Wilhelmine Daratha.

Kinder, zu Hamburg (1—2, 4—5 St. Michaelis) geboren:

1. † Hermann Ferdinand, s. XI d.
2. † Juliane, * 8. 3. 1816, † Hamburg 13. 11. 1885; unverm.
3. † Carl Gottfried, s. XI e.
4. † Leberecht Johann Friedrich, s. XI f.
5. † Adolph, s. XI g.
6. † Johanna Wilhelmine, * (Jak.) 30. 9. 1824, † Hamburg 22. 10. 1911; unverm.
7. † Maria Dorothea, * (St. Georg) 19. 10. 1831, † Hamburg 27. 4. 1859; unverm.

XI d. † Hermann Ferdinand Goverts, * Hamburg (Mich.) 9. 1. 1815, † ebd. 30. 1. 1890, Arbeitsmann ebd.; verm. ebd. (St. Georg) 25. 5. 1845 mit † Friederike Leonora Christine von Eitzen, * Hamburg . . . 1819, † ebd. 6. 3. 1886, Tochter des † Caspar Philipp von Eitzen u. s. Gem. † Margaretha Dorothea Kärndt.

Kinder, zu Hamburg (2—4 St. Jakobi) geboren:

1. † Amanda Friederike Emma, * (St. Georg) 10. 2. 1846, † ebd. 8. 10. 1906; verm. ebd. 24. 12. 1870 mit † Joachim Heinrich Peter Bornholdt, * . . . 1841, † Hamburg 8. 12. 1912.
2. † Emilie Luise, * 9. 12. 1849, † ebd. 18. 10. 1851.
3. † Carl Friedrich Hermann, * 4. 7. 1851, † ebd. 26. 12. 1852.
4. † Ernst Heinrich Carl, * 11. 11. 1853, begr. ebd. 30. 10. 1873.

XI e. † Carl Gottfried Goverts, * Hamburg (St. Kath.) 16. 5. 1818, † ebd. 31. 3. 1903, 10. 6. 1842 Beamter der Bau-Deputation ebd., zuletzt Bauschreiber der 1. Ingenieur-Abteilung, 1893 a. D.; verm. Hamburg 31. 8. 1850 mit † Anna Margaretha Schomacker, * Bremervörde 2. 3. 1831, † Hamburg 16. 2. 1877, Tochter des † Carsten Schomacker u. s. Gem. † Marie Frömbling.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Wilhelm Johannes Elias, s. XII c.
2. † Elisabeth Anna Emma, * 10. 12. 1852, † Hamburg 16. 8. 1908; verm. ebd. . . . mit † Ludewig Petersen, * ebd. . . 1833, † ebd. 12. 12. 1907.
3. Juliane Wilhelmine, * 4. 11. 1853; verm. Hamburg 26. 10. 1889 mit Carl Friedrich Julius Stemm, * ebd. 29. 5. 1855, Bau-Assistent bei der Bau-Deputation ebd.
4. † Gustav August Heinrich, * 11. 7. 1855, † ebd. 29. 1. 1856.
5. † Maria Marianne Henriette, * 19. 11. 1856, † ebd. 8. 1. 1905; verm. ebd. . . . mit † Heinrich Fahrenkrog, * Grevsmühlen in Holstein 1. 4. 1851, † Hamburg 11. 11. 1904.
6. † Anna Johanna Maria, * 27. 11. 1861, † Hamburg 17. 6. 1911; verm. ebd. . . . mit † Paul Hasenhorst, * Parchim 28. 4. 1855, † Hamburg 24. 4. 1895.
7. Bertha Henriette, * 1. 5. 1863; verm. . . . mit Johann Hahn, * . . ., lebte 1913 zu St. Joseph in Nordamerika.
8. † Carl Otto Fritz, * 5. 8. 1868, † Hamburg 17. 1. 1869.

XI f. † Leberecht Johann Friedrich Goverts, * Hamburg (St. Mich.) 19. 6. 1820, † ebd. 5. 5. 1858, Arbeiter ebd.; verm. Hamburg (St. Georg) 28. 3. 1847 mit † Dorothea Elisabeth Möller, * . . . 1820, † Hamburg 11. 3. 1889, Tochter des † Nicolaus Möller u. s. Gem. † Anna Margaretha Lühmann.

Kinder, zu Hamburg (St. Georg) geboren:

1. Dorothea Minna Antonie, * 24. 4. 1847.
2. Johanna Wilhelmine Dorothea, * 15. 4. 1849.
3. Johann Carl Emil, * 23. 6. 1851, Kaufmann zu Hamburg.
4. † Johann Adolf Julius, * 19. 4. 1854, begr. ebd. 21. 1. 1900.

XI g. † Adolph Goverts, * Hamburg (Mich.) 27. 3. 1822, † ebd. 6. 5. 1900, Schankwirt, später im Gast- u. Krankenhause;

verm. Hamburg (Mich.) 30. 11. 1851 mit † Johanna Catharina Elisabeth Gerschbach, * ebd. 2. 4. 1827, † ebd. 15. 1. 1889.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Ida, * 11. 5. 1852; verm. ebd. . . . mit Heinrich Theodor Kettler, * . . 8. 3. 1848, Rentner zu Hamburg.
2. Otto, s. XII d.
3. Bernhard, s. XII e.
4. † Emma, * 4. 8. 1858, † . . . jung.
5. Adolph, s. XII f.

XII c. † Wilhelm Johannes Elias Goverts, * Hamburg (Jak.) 30. 5. 1851, † ebd. 13. 1. 1910, Kaufmann ebd.; verm. ebd. (St. Pauli) 2. 12. 1876 mit Louise Dorothea Friederike Mackenthun, * Hamburg 29. 9. 1854, lebt ebd., Tochter des † Gerhard Ludwig Mackenthun u. s. Gem. † Elisabeth Gesche Margarethe Rathge.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Otto Wilhelm, * 24. 9. 1877, † ebd. 6. 3. 1878.
2. Albert Johannes Christian, * 28. 11. 1878, Kaufmann zu Hamburg.
3. Paul Julius Martin, * 30. 5. 1880, Kaufmann ebd.
4. Erna Marie Louise, * 31. 12. 1881; verm. ebd. 24. 5. 1907 mit Wilhelm August Bethge, * ebd. 21. 5. 1881, Kaufmann zu Hamburg, Sohn des Conrad August Bethge u. s. Gem. Helene Sophie Elisabeth Schultze.

XII d. Otto Goverts, * Hamburg 7. 1. 1854, Kastellan des Dienstgebäudes am Rödingmarkt ebd., 1. 9. 1879 Schutzmann, 21. 12. 1882 Beamter der Steuer-Deputation; verm. Hamburg 8. 5. 1881 mit Mathilde Helene Emilie Albrecht, * ebd. 13. 7. 1856, Tochter des † Friedrich Wilhelm Conrad Albrecht u. s. Gem. Johanna Elisabeth Scherling.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Frieda Elisabeth Emma Henriette, * 23. 2. 1882; verm. Hamburg . . . mit Franz Ernst Hermann Nehrlich, * Erfurt 31. 12. 1877, Beamter der Norddeutschen Bank zu Hamburg, Sohn des Johann Nehrlich u. s. Gem. Emilie Kahle.
2. Alfred Adolf Henry, * 18. 10. 1883, Kaufmann zu Rochester, Staat Neu-York in Nordamerika.
3. † Elsa, * 18. 4. 1885, † Hamburg 5. 2. 1906; unverm.

XII e. Bernhard Goverts, * Hamburg, 14. 10. 1855, Farmer zu Rochester, Staat Neu-York in Nordamerika, vordem Klempner-Meister und Mechaniker zu Hamburg; verm. ebd. . . . 1882 mit Juliane Wilhelmine Mathilde Helmer, * ebd. 4. 7. 1861, Tochter des † August Helmer.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Adolph, * 21. 1. 1886, † ebd. 27. 2. 1887.
2. Bruno, * 26. 6. 1888, Kaufmann zu Rochester N.-A.
3. Paul, * 27. 4. 1890, Farmer zu Rochester.
4. † Sohn, * . : ., † . . .

XII f. Adolph Goverts, * Hamburg 10. 12. 1862, Inhaber einer Wirtschaft zu Hay in Australien; verm. . . . mit Frieda Meyer, * . . ., aus Ibrahow in Mecklenburg.

Tochter, zu . . . in Australien geboren:

1. Carmen, * . . . 1909.

bb. Jüngerer Unterzweig.

X g. † Johann Heinrich Goverts, * Hamburg (Jak.) 29. 11. 1780, † ebd. 22. 5. 1824, Handlungs-Gehülfe, später Inhaber eines Kunst- und Zeitungsladens; verm. Hamburg (Jak.) 4. 1. 1807 mit † Margaretha Dorothea Wilhelmine Söhlcke, * ebd. . . . 1783, † ebd. 26. 7. 1855, Tochter des † Nicolaus Heinrich Söhlcke u. s. Gem. † Wilhelmine Daratha.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Johanna Heinriette Wilhelmine, * 11. 6. 1808, † . . .
2. † Carl Ferdinand, * 5. 4. 1809, † . . ., Polizei-Schreiber zu Hamburg; verm. ebd. (St. Petri) 1. 5. 1839 mit † Christina Luisa Henriette Bähr, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Ludewig Conrad Bähr u. s. Gem. † Anna Elisabeth Pünger.
3. † Heinrich Otto, s. XIh.
4. † Gustav Wilhelm, * 15. 8. 1813, † . . .
5. † Christian Heinrich), * 1. 9. 1815, † . . .

XIh. † Heinrich Otto Goverts, * Hamburg 10. 4. 1811, † . . ., Malermeister zu Hamburg; verm. ebd. 23. 7. 1837 mit † Betty Wilhelmine Stapelfeldt, * . . ., † . . .

Kinder, zu Hamburg (St. Jakobi) geboren:

1. Ludwig Theodor Siegfried, * 29. 11. 1838.
2. † Fanny Henriette Louise, * 12. 3. 1840, † . . 5. 8. 1900; verm. . . . mit † Julius Eduard Findeisen, * Frankenberg in Sachsen 24. 7. 1838, † Hamburg . . ., Rentner, 1895—1910 Mitglied der Bürgerschaft ebd.
3. Maria Catharina Friederike, * 15. 1. 1842.
4. Carl Wilhelm Otto, * 19. 2. 1843.
5. Louis Eduard Johannes, * 20. 2. 1844.
6. Carl Eduard Christian, * 7. 4. 1847.
7. Caroline Juliane Dorothea, * 12. 9. 1848.
8. Amanda Margaretha Georgine, * 25. 10. 1850.

dd. Jüngerer (erloschener) Unterast.

VIId. † Gerrit (Gerhard) Goverts, * Altona 2. (? 6.) 6. 1681, † ebd. 19. 12. 1737, Kaufmann und Getreidehändler ebd., 22. 8. 1728—31. 12. 1733 Diakon der Mennoniten-Gemeinde ebd.; verm. Altona 9. 3. 1710 mit † Catharina de Vlieger, * ebd. 9. 11. 1688, † ebd. 17. 7. 1748, Tochter des † Jacob de Vlieger u. s. Gem. † Catharina Koen; Schwester ihrer Schwägerin, vgl. VIIc.

Kinder, zu Altona geboren:

1. † Sara, * 26. 11. 1710, † ebd. 20. 3. 1712.
2. † Jacob, s. VIII d.
3. † Sara, * 4. 3. 1715, † Hamburg 12. 5. 1735; verm. ebd. 1. 8. 1734 mit † Jan Abraham Willink, * Amsterdam 20. 5. 1707, † Hamburg 3. 12. 1769, seit 1734 Kaufmann und Reeder zu Hamburg, Mitinhaber von J. A. Willinck u. Co.; vgl. unten „Willink."
4. † Hermann, s. VIII e.

VIII d. † Jacob Goverts, * Altona 4. 4. 1713, † Hamburg 27. 3. 1784, Kaufmann, in Gesellschaft mit seiner Mutter Mitinhaber von „Gerd Goverts Ww. u. Sohn" zu Altona, 1750—1758 zu Friedrichstadt, Getreidehändler ebd., dann Buchhalter bei seinem Schwager Jan Abraham Willink zu Hamburg; verm. Amsterdam 16. 7. 1743 mit † Hendrina Apostool, * ebd. 16. 10. 1716, † Hamburg 14. 6. 1782, Tochter des † Pieter Apostool u. s. Gem. † Maria Tegler.

Kinder (1—2 ? zu Hamburg), 3—5 zu Friedrichstadt geboren:

1. † Hendrina Catharina, * 17. 8. 1747, † Hamburg 11. 5. 1825; verm. ebd. 10. 6. 1774 mit † Giesbert Willink, * ebd. 29. 1. 1748, † ebd. 30. 11. 1812, Kaufmann, seit 27. 3. 1795 Assekuranz Makler zu Hamburg, Sohn des † Jan Abraham Willink u. s. Gem. † Elisabeth Hermanus-Elking; vgl. unten „Willink".
2. † Paul, * . . . 1749, † Friedrichstadt . . . 1751.
3. † Sara, * u. † Friedrichstadt . . . 1751.
4. † Maria Wilhelmina, * . . . 1754, † ebd. . . . 1757.
5. † Gouda, * 7. 6. 1757, † Hamburg 10. 6. 1806; verm. ebd. (St. Nik.) 11. 8. 1790 mit † Johann Friedrich Behrens, * . . ., † . . ., Sohn des † Carsten Behrens u. s. Gem. † Eva Elisabeth von der Lüh.

VIIIe. † Hermann Goverts, * Altona 14. 11. 1717, † Hamburg 1. 4. 1805, Kaufmann, mit seinem Bruder Jacob in Gesellschaft, 26. 9. 1757 beeidigter Makler zu Hamburg, besaß einen Garten zu Horn am letzten Heller; verm. Amsterdam 7. 1. 1744 mit † Maria Apostool, * ebd. 17. 4. 1718, † Hamburg 14. 3. 1747, Tochter des † Pieter Apostool u. s. Gem. † Maria Tegler, vgl. VIIId.

Tochter, zu Hamburg geboren:

1. † Maria, * 25. 2. 1747, † . . 8. 10. 1806; verm. . . 21. 7. 1791 mit † Reinhard (Reindert) Jansen, * . . 9. 10. 1741, † . . 18. 12. 1825, Sohn des † Abraham Jansen.

B. Mittelster (erloschener) Stamm.

Vb. † Hans Goverts, * Altona 17. 1. 1613, † ebd. 10. 10. 1661, erwarb 11. 12. 1641 das Bürgerrecht zu Hamburg; verm. Altona 9. 5. 1641 mit † Anneken Jans, * . . ., † Altona 3. 8. 1658.

Kinder, zu . . . geboren:

? 1. † Grietjen, * . . ., get. Altona 27. 5. 1652, † Amsterdam . . . 1662; verm. Altona 7. 9. 1656 mit † Cornelis Veerens, * . . ., † Amsterdam . . . 1678, traten 1659 aus der Mennoniten-Gemeinde aus und gingen zu den englischen Quäkern über, zogen 1660 nach Amsterdam; er 2. verm. . . . mit † . . .

2. † Maria, * . . ., get. Altona 20. 3. 1657, † ebd. 18. 7. 1709; verm. ebd. 21. 6. 1663 mit † Jan Willemsen, * Norddeich bei Emden um 1633, † Altona 1. 8. 1703, seit 1663 Kaufmann ebd., 1674 aus der Mennoniten-Gemeinde ausgeschlossen.

3. † Elisabeth, * . . ., get. 23. 3. 1665, † Altona 10. 3. 1704; verm. ebd. 27. 8. 1671 mit † Matthys Kock, * . . ., † Altona 1. 8. 1701.

C. Jüngster (1820 erloschener) Stamm.

(Blieben Mennoniten.)

V c. † Peter Goverts, * Altona 8. 10. 1615, † ebd. 27. 7. 1674, Kaufmann und Fellbereiter ebd., setzte mit seinem Bruder das väterl. Geschäft fort, reiste auf Moskau, kaufte in Rußland Elenthierhäute ein, die er in Altona bearbeitete, bewohnte ein Haus auf der Westseite der „Großen Freiheit" ebd., seit 1. 3. 1657 Diakon der Mennoniten-Gemeinde; verm. Altona 19. 11. 1643 mit † Elisabeth Roosen, * ebd. 21. 1. 1620, † ebd. 25. 5. 1686, Tochter des † Paul Roosen u. s. Gem. † Janneken Quins; vgl. Bd. 18, S. 332.

Kinder, zu Altona geboren:

1. † Hans, s. VI d.
2. † Janeken[12], * 5. 11. 1654, † . . 3. 11. 1688; 2 mal verm. — a) Altona 17. 11. 1672 mit † Hendrik Stockman, * . . ., get. Altona 18. 7. 1653, † ebd. 9. 12. 1677, Kaufmann zu Altona, Sohn des † Abraham Stockman u. s. Gem. † Dina Jacobs. — b) Altona (luth.) 18. 11. 1678 mit † Jan de Ruyscher, * Leyden . . . 1638, † Altona 11. 8. 1683, Witwer ihrer Schwägerin † Sara Stockman.

VI d. † Hans Goverts, * Altona 2. 11. 1644, † ebd. 24. 1. 1698, Kaufmann zu Altona, setzte den Elenthier-Handel mit Elenthierhäuten fort, ohne sie zu bearbeiten, wohnte im väterl. Hause an der „Großen Freiheit", unterschrieb den Hamburger Fremden-Vertrag, seit 6. 7. 1676 Diakon der Mennoniten-Gemeinde zu Altona; verm. Friedrichstadt 4. 8. 1672 mit † Cornelia van Meerwyck, * ebd. 17. 8. 1652, † Altona 20. 4. 1692, Tochter des † Ernst van Meerwyck, zu Friedrichstadt, u. s. Gem. † Ida Willems van den Berg, Schwester, vgl. VI b.

---

[12]) sie ward wegen sittlicher Verfehlungen 1678 zeitweilig aus der Mennoniten-Gemeinde ausgeschlossen, 4. 4. 1680 aber nach förmlicher Abbitte wieder aufgenommen.

Kinder, zu Altona geboren:

1. † Peter, s. VII e.
2. † Ernst, * 31. 12. 1675, † ebd. 8. 2. 1734, Kaufmann ebd.; unverm.
3. † Paul, * . . . 1677, † ebd. 9. 7. 1681.
4. † Willem, * . . . 1679, † ebd. 19. 8. 1681.
5. † Hans, s. VII f, Aelterer Ast.
6. † Paul, s. VII g, Jüngerer Ast.
7. † Elisabeth, * 2. 2. 1687, † Altona[13]) 2. 9. 1702.

VII e. † Peter Goverts, * Altona 29. 3. 1674, † ebd. (?) 28. 4. 1724, Kaufmann ebd., unterschrieb den Hamburger Fremdenvertrag; verm. Altona 15. 2. 1711 mit † Catharina Roosen, * ebd. 13. 9. 1683, † . . 27. 9. 1749 (Tochter des † Jan Roosen, * . . ., † Altona . . . 1705; verm. . . 2. 6. 1679 mit † Stientgen de Vlieger, * . . ., † . . 21. 6. 1692; vgl. Bd. 18, S. 325); sie 2. verm. . . 13. 8. 1725 mit † Pieter Stompeldissen, aus Enckhuysen.

Kinder, zu Altona geboren:

1. † Cornelia, * 30. 11. 1711, † ebd. 23. 6. 1740; unverm.
2. † Christina, * 2. 7. 1713, † . . 17. 1. 1788; verm. . . (luth.) 7. 8. 1737 mit † Hans Petersen, * . . 4. 8. 1704, † . . 23. 1. 1746.
3. † Catharina, * 18. 4. 1715, † . . .; verm. Glückstadt . . . mit † . . ., Dänischer Soldat.
4. † Helena, * 2. 3. 1719, † Altona 4. 8. 1719.
5. † Ernst, * 21. 9. 1720, † Surinam . . ., wanderte dorthin aus; verm. ebd. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

1. Aelterer Ast.

VII f. † Hans Goverts, * Altona 18. 2. 1681, † ebd. 10. 3. 1741, seit 1708 Kaufmann zu Altona, vordem auch zeitweilig zu Hamburg, 12. 10. 1727—31. 12. 1732 und wieder seit 26. 12. 1733 Diakon der Mennoniten-Gemeinde zu Altona;

[13]) ertrank in einem Fischteich.

verm. Hamburg 7. 2. 1706 mit † Johanna Goverts, * Altona 15. 2. 1680, † ebd. 19. 7. 1755, Tochter des † Hans Goverts u. s. Gem. † Elisabeth Roosen, vgl. VIa 6.

Kinder, 2—5 zu Altona geboren:

1. † Elisabeth * (?Hamburg) 7. 2. 1707, † . . 27. 9. 1726; verm. . . 4. 11. 1725 mit † Laurens Kramer, * . . 3. 9. 1705, † . . 24. 6. 1743, Kaufmann, Sohn des † Laurens Kramer u. s. Gem. † Adriana de Vos, vgl. Bd. 18, S. 446; er 2. verm. . . . 1728 mit † Anna Roosen, * . . 1. 2. 1700, † . . 5. 8. 1729; vgl. Bd. 18, S. 356.
2. † Hans, s. VIIIf.
3. † Gerrit, * 31. 10. 1711, † Hamburg 29. 7. 1786, Kaufmann ebd.; unverm.
4. † Ernst, s. VIIIg.
5. † Cornelia, * 28. 8. 1719, † Altona 15. 4. 1790; unverm.

VIIIf. † Hans Goverts, * Altona 11. 1. 1709, † ebd. 15. 5. 1770, Händler mit Seiden- und Wollenstoffen; 2 mal verm. — a) Altona 9. 5. 1745 mit † Catharina de Vlieger, * . . 6. 2. 1722, † Altona 31. 8. 1747, Tochter des † Salomon de Vlieger u. s. Gem. † Elisabeth Gülich. — b) Altona 23. 2. 1749 mit † Maria Goverts, * . . 28. 7. 1714, † . . 26. 2. 1786, Tochter des † Hermann Goverts u. s. Gem. † Margaretha de Vlieger, vgl. oben VIIa.

Sohn, erster Ehe, zu Altona geboren:

1. † Hans, * 22. 8. 1747, † Hamburg 19. 11. 1808, Kaufmann ebd., Katharinenstr. 136, besaß eine bekannte Gemälde- und Kupferstich-Sammlung, die 13. 8. 1813 versteigert wurde, sodann bis etwa 1793 einen Landsitz zu Groß-Borstel und zu Billwärder an der Bille, 26. 12. 1788—31. 12. 1795, 26. 12. 1796—31. 12. 1803 und seit 26. 13. 1804 Diakon der Mennoniten-Gemeinde; 2 mal verm. — a) Hamburg 14. 6. 1772 mit † Maria de Vlieger, * . . 3. 9. 1734, † Hamburg 25. 5. 1791, Tochter des

† Carel de Vlieger u. s. Gem. † Catharina Goos. — b) Hamburg . . . mit † Margaretha Goverts, * Altona 25. 9. 1774, † ebd. 14. 10. 1831, Tochter des † Hans Goverts, IX d 1; sie 2. verm. Altona 3. 6. 1810 mit † Jacob von Dieck; kinderlos.

VIII g. † Ernst Goverts, * Altona 21. 12. 1715, † ebd. 30. 3. 1773, Kaufmann ebd.; verm. Altona 16. 8. 1747 mit † Sara Jansſen, * Lübeck 3. 11. 1719, † Altona 7. 3. 1752, Tochter des † Jan Jansſen u. s. Gem. † Catharina de Vlieger.

Sohn, zu Altona geboren:

IX d. † Hans Goverts, * 9. 12. 1748, † ebd. 15. 4. 1819, Kornhändler am Elbufer ebd., seit 1796 Makler ebd.; verm. Altona 25. 4. 1773 mit † Johanna Kramer, * ebd. 5. 5. 1750, † ebd. 31. 3. 1822, Tochter des † Laurens Kramer u. s. Gem. † Margaretha de Vlieger.

Kinder, zu Altona geboren:

1. † Margaretha, * 25. 9. 1774, † ebd. 14. 10. 1831; 2 mal verm. — a) Hamburg . . . mit † Hans Goverts, vgl. VIII f 1. — b) Altona 3. 6. 1810 mit † Jacob von Dieck, * Danzig 3. 2. 1777, † Altona 29. 4. 1819, Kaufmann ebd.
2. † Johanna, * 4. 3. 1776, † Altona 30. 6. 1806; verm. ebd. (reform. K.) . . . mit † . . . Meyrink (Meyerent).
3. † Hans, * 20. 8. 1778, † Altona 25. 9. 1778.
4. † Catharina Elisabeth, * 6. 11. 1779, † . . 14. 1. 1838, verm. . . 29. 9. 1816 mit † Peter Lorenzen, luth., * . . . , † . . . vor 1818.
5. † Hans, * 9. 3. 1782, † Altona 23. 9. 1788.
6. † Ernst Lorenz [14]), * 15. 7. 1785, † ebd. 30. 1. 1820, Hauslehrer ebd.; verm. ebd. 19. 9. 1819 mit † Dorothea

[14]) Der letzte mennonitische Goverts.

Friederike Kraefft, luth., * . . 29. 3. 1800, † Altona 10. 1. 1866, Vorsteherin einer Kinderschule ebd.; kinderlos.

7. † Maria Cornelia, * 18. 12. 1786, † Altona 23. 1. 1787.
8. † Maria Cornelia, * 22. 2. 1789, † ebd. 4. 11. 1790.
9. † Hans Lucas, * 10. 10. 1790, † ebd. 6. 12. 1790.
10. † Lucas, * 19. 3. 1792, † ebd. 20. 10. 1810.

2. Jüngerer Ast.

VIIg. † Paul Goverts, * Altona 23. 3. 1685, † ebd. 29. 7. 1736, zweiter Totengräber auf dem Kirchhof der Mennoniten-Gemeinde ebd., verarmt; verm. Altona 18. 10. 1716 mit † Maria Denner, * ebd. 13. 8. 1688, † ebd. 8. 2. 1776, Tochter des † Melchert Denner u. s. Gem. † Christina Simons.

Kinder, zu Altona geboren:

1. † Christina, * 9. 8. 1717, † ebd. 22. 10. 1717.
2. † Cornelia, * 24. 9. 1718, † ebd. 27. 2. 1719.
3. † Hans, * 16. 3. 1720, † . . . , verzog um 1740 nach Harlingen in Friesland.
4. † Isaac, s. VIIIh.
5. † Pieter, * 12. 2. 1725, † . . . nach 1746, verzog wahrscheinlich.
6. † Cornelia, * 25. 2. 1727, † ebd. 22. 12. 1732.
7. † Ernst, s. VIIIi.
8. † Jacob, * 1. 4. 1733, † ebd. 27. 4. 1758; unverm.

VIIIh. † Isaac Goverts, * Altona 5. 4. 1722, † ebd. 26. 2. 1804, Arbeitsmann zu Altona, Sandberg; verm. ebd. . . . 1758 mit † Margaretha van Sinteren, * ebd. 1. 5. 1728, † ebd. 19. 2. 1776, Tochter des † Heinrich van Sinteren ? u. s. Gem. † Isabe Roosen.

Tochter, zu Altona geboren:

1. † Maria, * 14. 12. 1759, † ebd. 1. 8. 1788; verm. ebd. 6. 6. 1784 mit † Johannes Simons (Symons),

* . . 22. 7. 1752. † . . 8. 7. 1822, aus Ameland; er 2. verm. . . . 1792 mit † Anna Catharina Sils, luth.

VIIIi. † Ernst Goverts, * Altona 1. 2. 1729, † auf See 11. 11. 1761, verunglückte in der Gegend von Ameland auf einem nach Malaga bestimmten Schiffe; verm. Altona 6. 1. 1760 mit † Anna van Sinteren, * Lübeck 28. 2. 1735, † Altona 18. 1. 1761, Tochter des † Heinrich van Sinteren ? u. s. Gem. † Ilsabe Roosen.

Tochter, zu Altona geboren:

1. † Anna, * 10. (? 20.) 1. 1761, † ebd. 22. 9. 1764.

Jerusalem

Jencquel,

aus Hamburg.

Wappen: in Blau auf goldener, goldenbeflügelter Kugel ein gewandloses Weib mit rotem wehendem Schleier und flatterndem blondem Haar; auf dem Helme mit blau-silberner Decke drei goldene beblätterte Weizenähren.

Evangelisch-lutherisch, z. T. römisch-katholisch. Zu Hamburg, Flensburg, Emden, Paris, Madrid, in Chile und Santa Catalina bei Buenos-Aires in Argentinien.

Der Name der Familie ward ursprünglich Jenckel, auch Jenkel, Jenckell, geschrieben. Seit etwa 1710 ist von den Söhnen Johanns, III a, die Schreibweise Jencquel, angenommen. Sie folgten damit der Gepflogenheit[1]) Hamburgischer Kaufleute, welche in Spanien und Portugal Niederlassungen besaßen, das den romanischen Sprachen unbekannte „ck“ ihres Namens in ein „cqu“ umzuwandeln. Die Nachkommen Bartholds, II b, scheinen die Schreibweise Jenckel beibehalten zu haben, doch wird späterhin in Kirchenbüchern usw. bisweilen auch hier der Name Jencquel geschrieben.

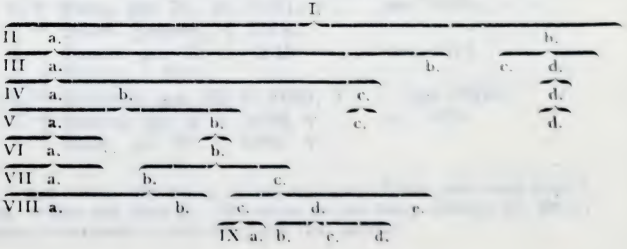
[1]) so Lutcquens statt Littckens, Stocqueler statt Stöckeler usw.

Ob die Familie als eine eingesessene Hamburgische anzusehen ist oder ob sie in Hamburg einwanderte, hat sich noch nicht feststellen lassen. Jedenfalls begegnet uns seit dem Anfange des 17. Jahrhunderts in Hamburgischen Quellen z. B. Kirchenbüchern, Bürgerbüchern usw., der Name Jenckel häufig. Vor 1600 ist bisher nur ein † Hans Jenckel bekannt, der als kinderloser Witwer Hamburg 10. 4. 1579 seinen letzten Willen bekundet und Enkel seiner verstorbenen Schwester, verehelichten Luchow zu Erben einsetzt. Sein Zusammenhang mit den unten Folgenden ist noch nicht ermittelt.

Für die erste Zeit fehlt der Nachweis eines zweifelsfreien verwandtschaftlichen Zusammenhanges aller Träger des Namens Jenckel in Hamburg: Die Wiederkehr derselben Vornamen, und hauptsächlich die in den Kirchenbüchern vorkommenden Gevatternamen lassen aber auf einen solchen Zusammenhang schließen.

In einem Anhange zu dem Haupt-Abschnitte werden einige vermeintlich verwandte Zweige aufgeführt.

Uebersicht:



Gerade Stammfolge:

I. † Jürgen Jenckel, * . . ., † . . ., vermutlich der 6. 5. 1614 als Brauer zu Hamburg Bürger gewordene „Jürgen Genckel", 22. 11. 1619 Pathe in St. Petri, 13. 1. und 16. 11. 1628 Bürge für Neubürger; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu Hamburg (1, 4—6 St. Nikolai, 2—3 St. Petri getauft) geboren:

1. † Gerdt, get. 5. 5. 1616, † . . .
2. † Jürgen, s. II a, Jürgens Stamm.
3. † Barthold (Bartelt), s. II b, Barthölds Stamm.
4. † Cillie, get. 30. 10. 1625, † . . .
5. † Berent, get. 12. 8. 1630, † . . .
6. † Cillie, get. 9. 7. 1631, † . . .

A. Jürgens Stamm.

II a. † Jürgen Jenckel, get. Hamburg (St. Petri) 8. 2. 1618, † . . . um 1674—1678, 5. 2. 1641 Bürger als Brauer und Bürgersohn, 1645—1674 wiederholt Bürge, 2. 7. 1644 wurde ihm ein Brauerbe am Nödingsmarkt zugeschrieben[2]), wo er das Braugewerbe betrieben zu haben scheint, 1664, 1668 Brauer im St. Nikolai-Kirchspiel; verm. . . . ? 1641 mit † Catharina . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu Hamburg (St. Nikolai) geboren:

1. † Anna, get. 19. 12. 1641, † . . . vor 1678.
2. † Hans (Johann), s. III a.
3. † Berent, get. 12. 5. 1647, † . . . vor 1678.
4. † Bartelt, s. III b.
5. † Hartwich, get. 19. 4. 1653, † . . . vor 1678.
6. † Berent, get. 4. 5. 1656, † . . . vor 1678.
7. † Cillie, get. 27. 1. 1660, † . . .

[2]) nach seinem Tode fiel es im Erbgange seiner Witwe und seinen Kindern Hans, Bartelt und Cillie zu, 1678 wurde es von diesen Kindern der Mutter verlassen. 1700 wurde es prosequiert und 1705 verkauft.

III a. † Hans (Johann) Jenckel, get. Hamburg (St. Nikolai) 8. 12. 1645, † ebd. 19. 8. 1699, Kaufmann, 18. 8. 1676 Bürger zu Hamburg; verm. ebd. ? 1676 mit † Maria Rootnagel, * Hamburg 9. 1. 1657, † ebd. 14. 3. 1720, Tochter des † Christopher Rootnagel, * . . ., † Hamburg 22. 6. 1696, seit 27. 10. 1687 Oberalter von St. Nikolai, u. s. Gem. † Margaretha Martens.

Söhne[3]), 1—2 zu Hamburg geboren:

1. † Christoph, s. IV a.
2. † Jürgen, s. IV b, Aelterer Ast.
3. † Hinrich, s. IV c, Jüngerer Ast.

III b. † Barthold (Bartelt) Jenckel, d. Jüng., get. Hamburg (St. Nikolai) 30. 10. 1649, ? begr. Hamburg (St. Nikolai) 12. 6. 1690 Brauer, 21. 8. 1674 Bürger; verm. . . . aufgebot. Hamburg (St. Nikolai) 30. 8. 1674 mit † Gesche Beneke, * . . ., † . . .

Kinder, zu Hamburg (St. Nikolai) geboren:

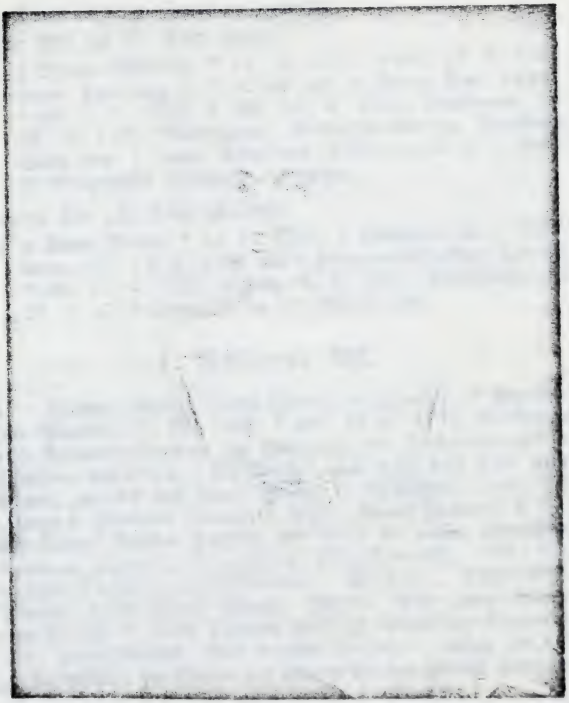
1. † Jürgen, get. 4. 11. 1675, † . . .
2. † Antoni, get. 5. 9. 1677, † . . .

IV a † Christoph Jencquel (Jenckel), * Hamburg (Kath.) 11. 10. 1677, † ebd. 13. 10. 1727, Kaufmann und Zuckerfabrikant (Raffinadeur), seit 30. 11. 1703 Bürger zu Hamburg; 2mal verm. — a) ebd. (Kath.) 24. 9. 1709 mit † Magdalena Petersen, * . . ., † . . ., Tochter des † Jacob Petersen. — b) Hamburg (St. Nikolai) 7. 3. 1715 mit † Sophia Elisabeth Kumig (Kümmich), * . . ., † Hamburg 17. 4. 1730, Tochter des † Hinrich Israel Kumig.

---

[3]) In der bei Lorenz-Meyer u. Tesdorpf, Hambg. Genealogien abgedruckten Stammtafel werden als Töchter Johanns noch Agneta Catharina und Elsabe Johanna benannt. Nach neueren Ermittlungen sind diese Töchter Jürgen Jenckels, Bartholds Sohn, s. II. Stamm III c.

Georg Jencquel,
* 1678, † 1758,
Senator der freien Reichsstadt Hamburg.



Anna Maria Jencquel,
geb. Thomsen, * 1685, † 1739.

Töchter[4]), zu Hamburg geboren,

erster Ehe (zu St. Petri getauft):

1. † Maria Elisabeth, * 14. 11. 1711, † ebd. 19. 3. 1782; verm. Hamburg 5. 6. 1730 mit † Peter Rootnagel, * ebd. 5. 5. 1702, † ebd. 16. 4. 1785, Kaufmann, seit 28. 10. 1775 Börsenknecht, Börsenschreiber zu Hamburg, Sohn des † Hans Christoph Rootnagel u. s. Gem. † Margaretha Elisabeth Thomsen.

zweiter Ehe (St. Kath. getauft):

2. † Anna Maria, * 14. 12. 1715, † Hamburg 16. 2. 1781; verm. ebd. 14. 5. 1736 mit † Hermann Christian Printz, * ebd. 21. 4. 1701, † ebd. 6. 2. 1778, Kaufmann, seit 27. 7. 1776 Oberalter an St. Nikolai ebd.

I. Aelterer Ast.

IV b. † Jürgen (Georg, Jorge) Jencquel (Jenckel), * Hamburg (St. Nikolai) 22. 12. 1678, † ebd. 23. 6. 1758, Kaufmann, auch Privatassekuradeur zu Hamburg mit Niederlassung[5]) in Lissabon, seit 28. 1. 1707 Bürger, war nach dem Tode seines Vaters zunächst mit seiner Mutter in Gesellschaft, dann i. F. „Jorge u. Henrique Jencquel", später „Georg Jencquel u. Co." mit seinem Bruder Hinrich, seit 1712 in vielen öffentlichen Aemtern, Kommerz-Deputierter, Kriegskommissar, 1722 Waisenhaus-Provisor, Fortifikations-, Artillerie-, Admiralitäts-Bürger, 1729 Banko-Bürger, 28. 5. 1729 zum Senator erwählt, 25. 1. 1747 Obrister des St. Katharinen-Regiments, 1751 Protoscholarch, 1758 ältester Ratsherr[6]), besaß seit 1716 zu Neumühlen bei Altona mit seinem Bruder Hinrich zusammen

[4]) Ob hierher noch ein am 1. August 1713 zu St. Kath. Hamburg als Sohn Christopher Jenckels getaufter Hans Rudolph gehört, muß unentschieden bleiben.

[5]) welche er selbst aber nicht geführt zu haben scheint.

[6]) Die amtliche Leichenrede auf ihn verfaßte Prof. Richey. Sie ist lateinisch, und deutsch wiedergegeben bei J. T. Winckler, Nachrichten von niedersächsischen berühmten Leuten und Familien, Bd. 2, S. 193, Hamburg 1768—1769.

einen Landbesitz[7]); verm. Hamburg (St. Nikolai) 20. 2. 1708 mit † Anna Maria Thomsen, * ebd. 13. 3. 1685, † ebd. 20. 8. 1739, Tochter des † Nicolaus Thomsen und . . .

Kinder, zu Hamburg (St. Katharinen) geboren:

1. † Johann Christoph, * 16. 2. 1709, † ebd. 26. 1. 1725.
2. † Hinrich, * 22. 9. 1710, † ebd. 26. 11. 1758, Kaufmann, wurde . . . 1736 Bürger, 1742 Niederrichter, 1744 Waisenhaus-Provisor und im Kommerzium, 1751 Banko-Bürger, 5. 10. 1752 Camerarius für St. Katharinen, 1754, 1755 Präses der Kammer; verm. ebd. 31. 5. 1740 mit seiner Base † Elisabeth Jencquel, * ebd. 30. 5. 1720, † ebd. 16. 9. 1766, Tochter des † Hinrich Jencquel u. s. Gem. † Anna Maria Ostermeyer; vgl. unten IV c 3; kinderlos.
3. † Jürgen (Jorge), * 21. 9. 1711, † Lissabon 6. 6. 1761, Kaufmann im väterlichen Geschäft ebd.; unverm.
4. † unget. Sohn, * . . ., begr. Hamburg 30. 3. 1715; ? Zwilling mit:
5. † Nicolaus, get. 7. 4. 1715, † Hamburg 11. 7. 1740, Student der Rechte, Schüler der Gelehrtenschule des Johanneum, seit 15. 5. 1738 des akademischen Gymnasium zu Hamburg.
6. † Jacob, s. Va, Jacobscher (Marseiller) Unterast.
7. † Daniel, s. Vb, Danielscher Unterast.
8. † Maria, * 17. 1. 1719, † Hamburg 22. 9. 1774; verm. . . 28. 5. 1743 mit † Johann Anton Schmidt, * . . ., † . . ., Kaufmann zu Hamburg.
9. † Margaretha, get. 25. 5. 1720, begr. Hamburg 6. 6. 1720.

[7]) der schon früher im Besitz seines Großonkels Barthold Jencquel, s. unten zweiter Stamm, IIb, gewesen war. Dieser Besitz, der nach dem Tode des Senators auf seinen Sohn Jacob überging, ist derselbe, den später † Georg Heinrich Sieveking besaß und der einen Teil des bis vor kurzem Donnerschen Geländes bildete. In der Stadt wohnte der Senator zuerst am Kehrwieder, später im Cremon, endlich in der Großen Reichenstr.

10. † Elisabeth, * 26. 9. 1723, † ebd. 19. 7. 1799; verm.[8]) ebd. 26. 11. 1748 mit Caspar Vogt[9]), * Beverstädt 20. 5. 1707, † Hamburg 3. 2. 1781, kam 1722 als Lehrling in das Geschäft seines späteren Schwiegervaters nach Hamburg, der ihn 1732 nach Lissabon zur Leitung seiner dortigen Niederlassung sandte, kam etwa 1748 nach Hamburg zurück und begründete hier ein eigenes Geschäft, Commerz-Deputierter 25. 9. 1751, 16. 9. 1765 zum Senator erwählt, Sohn des † Johann Vogt (Vogt), Pastor, später Probst zu Beverstädt im Bremischen.
11. † Margaretha, * 3. 11. 1724, † Hamburg 21. 2. 1781; verm. ebd. 3. 2. 1751 mit † Peter Gottlieb Walther, * . . ., † Hamburg 5. 7. 1764, Kaufmann, 25. 8. 1757 Camerarius für St. Petri ebd., 1762—1763 Praeses der Kammer.

1. Jacobscher (Marseiller) Unterast.

Va. † Jacob Jencquel, * Hamburg (St. Kath.) 10. 4. 1716, † ebd. 18. 11. 1787, Kaufmann, 1749 Niederrichter, 1753 im Commercium, 1758 Admiralitäts-Bürger, 1768 Banko-Bürger, fallierte um 1779, seit 1783 Stadt-Postmeister zu Hamburg, besaß bis 1779 das väterliche Grundstück zu Neumühlen; verm. Hamburg 1. (21.) 12. 1744 mit seiner Base † Barbara Jencquel, * ebd. 24. 8. 1724 † ebd. 10. 1. 1776, Tochter des † Hinrich Jencquel u. s. Gem. † Sophia Lütkens, vgl. unten IVc, 5.

Kinder, zu Hamburg (1—3 St. Petri, 4—7 St. Katharinen) geboren:

1. † Barbara, * 4. 7. 1746, † Hamburg 24. 12. 1812; verm. ebd. 28. 2. 1769 mit † Johann Heinrich Uffelmann,

[8]) Eltern des † Caspar Freih. v. Vogt.

[9]) Wappen Vogt: durch roten schmalen Balken in Silber geteilt, oben 3 aus liegendem schwarzen Stamme wachsende grüne Kleeblätter, unten 3 rote Rosen mit goldenen Butzen an grünen, fächerförmig gestellten Stielen; auf dem Helme mit rot-silberner Decke eine silberne Taube mit 3-blättrigem grünen Ölzweige im Schnabel.

* ebd. 11. 7. 1730, † ebd. 2. 10. 1785, Kaufmann, 1772 Niederrichter.

2. † Jürgen, * 31. 7. 1747, † am Kap der guten Hoffnung 5. 7. 1784, Kaufmann ebd.; unverm.
3. † Maria, * 16. 9. 1748, † . . 20. 8. 1821 (?); verm. . . 14. 7. 1790 mit † Hermann Buschmann, aus Bremen, wohnte zu Ritzebüttel, Sohn des † Dietrich Buschmann u. s. Gem. † Marie Lilienthal.
4. † Margaretha, * 13. 11. 1750, † Hamburg 20. 8. 1821; verm. ebd. 18. 4. 1780 mit † Hans Peter Johns, * Hamburg 4. 2. 1749, † ebd. 1. 3. 1832, Kaufmann, später Makler zu Hamburg.
5. † Elisabeth, * 1. 4. 1752, † ebd. 30. 5. 1789; unverm.
6. † Jacob, s. VI a.
7. † Heinrich, * 4. 5. 1757, † Baltimore 24. 1. 1786, Kaufmann ebd.; unverm.

VI a. † Jacob Jencquel, * Hamburg 3. 9 1753, † Marseille 25. 3. 1825, Kaufmann ebd., wanderte nach Frankreich aus; verm. . . . 1787 mit † Reine Cruchaud, * Palaizeul 3. 7. 1764, † Marseille 10. 1. 1840.

Sohn, zu Marseille in Südfrankreich geboren:

VII a. † Charles Jencquel, * 10. 10. 1788, † zu Bordeaux . . . 1852, Kaufmann ebd.; verm. . . 22. 10. 1817 mit † Marianne Velders, * Bordeaux 1. 12. 1794, † ebd. . . 2. 1871.

Sohn, zu Bordeaux in Südfrankreich geboren:

VIII a. † Jules Auguste Jencquel, * 22. 10. 1821, † ebd. 31. 7. 1893, Kaufmann ebd.; verm. . . 28. 1. 1858 mit † Anne Claire Lelong, * Bordeaux 1. 6. 1825, † ebd. 5. 5. 1865.

Kinder, zu Bordeaux geboren:

1. Marie Suzanne, * 31. 12. 1860; verm. . . 6. 5. 1881 mit Pierre Octave Sorbé.

2. Henri Joseph Amédée, * 5. 12. 1861.
3. Jean Jaques, * 25. 3. 1863, Kaufmann zu Paris.
4. † Anne Reine Charlotte, * 17. 5. 1864, † . . 15. 7. 1888; verm. . . 6. 5. 1885 mit Georg Alfred Rahm, * . . ., † . . 28. 4. 1891.

2. Daniel'scher Unterast.

V b. † Daniel Jencquel, * Hamburg (St. Kath.) 31. 5. 1717, † ebd. 7. 7. 1775, besuchte die Gelehrtenschule des Johanneum, seit 15. 3. 1738 das akademische Gymnasium zu Hamburg, Student der Rechte, 3. 8. 1744 J. U. Licentiatus zu Straßburg; 1747 Bürger und Advokat zu Hamburg, 1747, 1748 Niederrichter, 1774 Aktuar beim Fallitenwesen[10]; 2 mal verm. — a) Hamburg (St. Petri) 7. 5. 1754 mit † Anna Catharina Kentzler, * . . ., † Hamburg . . 3. 1755, Tochter des † Rudolf Kentzler u. s. Gem. † Anna Caecilia Brandt. — b) Hamburg (St. Petri) 27. 4. 1756 mit † Anna Margaretha Luis, * ebd. 30. 1. 1727, † ebd. 4. 7. 1787, Tochter des † Johann Hermann Luis, Bürgermeister zu Hamburg, u. s. Gem. †. Catharina Elisabeth Cronenburg: vgl. Bd. 21, S. 161.

Kinder, zu Hamburg (1—3 St. Petri, 4—6 St. Mich.) geboren,

erster Ehe:

1. † Georg, get. 11. 3. 1755, † Homberg bei Kassel, 27. 4. 1799, kurfürstl. hess. Hauptmann ebd., besuchte die Gelehrtenschule des Johanneum zu Hamburg, seit 18. 3. 1773 das akadem. Gymnasium ebd., ging ab als Student der Rechte, trat dann in hannoversche, später kurhessische Heeres-Dienste; ? unverm.

zweiter Ehe:

2. † Catharina Elisabeth, * (St. Nikolai) 1. 2. 1757, † Hamburg 2. 12. 1830; verm. ebd. 18. 1. 1785 mit

[10]) vgl. Hamburger Schriftsteller-Lexikon Nr. 1814.

dem verwitw. † Jacob Köpcke, * Hamburg 31. 8. 1735, † ebd. 31. 3. 1810, Kaufmann ebd.

3. † Daniel, * 9. 2. 1758, † . . ., hielt sich 1790 zu St. Petersburg auf, ? Kaufmann.
4. † Anna Elisabeth, * 1. 10. 1759, † Hamburg 8. 1. 1839; verm. ebd. 28. 5. 1782 mit † Nicolaus Ludwig von der Meden, * Hamburg 11. 8. 1747, † ebd. 15. 4. 1811, Kaufmann, seit 7. 3. 1794 Makler, 1803 Bevollmächtigter der 5. Assekuranz-Compagnie von 1803, Sohn des † Daniel von der Meden u. s. Gem. † Catharina Gertrud Möhrs.
5. † Johann Hermann, * 13. 1. 1761, † Hamburg 30. 3 1826, Kaufmann im Auslande, 1790 zu Livorno, später in Spanien, kehrte dann nach Hamburg zurück und wurde 1816 Stempelbeamter und Buchführer der Wechsel ebd.: unverm.
6. † Jacob Hinrich, s. VI b.

VI b. † Jacob Hinrich Jencquel, * Hamburg (St. Mich.) 6. 10. 1765, † ebd. 16. 8. 1826, Senator ebd., Kaufmann und Privatassekuradeur, seit 1. 1. 1791 in Firma „Luis u. Jencquel" mit Senator Johann Diedrich Luis, seit 1. 1. 1822 allein, seit 1. 6. 1826 mit seinem Sohn Gustav, im Direktorium vieler Assekuranz-Kompagnien, 1792 Adjunkt, 1795 Hundertachtziger, 1810 Sechziger, 1809 Kirch-Geschworner von St. Nikolai, 1794 Niederrichter, 1797—1803 Kommerz-Deputierter, 1802—1811 Provisor am Hospital St. Georg, 1804, 1808 Bankbürger, 1806—1810 Admiralitäts-Bürger, 1807—1811 Alt-Adjungirter des Commerzium, 27. 5. 1814 Mitglied der Reorganisations-Kommission, 7. 9. 1814 Senator; verm. Hamburg (St. Petri) 21. 9. 1790 mit † Anna Elisabeth Gaedechens, * ebd. 10. 3. 1770, † ebd. 22. 1. 1806, Tochter des † Otto Christian Gaedechens u. s. Gem. † Anna Margaretha Martens; vgl. Bd. 21, S. 213.

Kinder, zu Hamburg (1—2 St. Nikolai) geboren:

1. † Gustav, s. VII b.
2. † Adolph, s. VII c.

Jacob Hinrich Jencquel,
* 1765, † 1826,
Senator der freien und Hanſeſtadt Hamburg.

Thereſe Jenequel
geb. Berckemeyer, * 1805, † 1891

Gustav Jencquel,
* 1792, † 1857,
Kaufmann zu Hamburg.

Mathilde v. Sydow
geb. Jencquel, * 1828, † 1911.

3. † Mathilde, * (St. Petri) 8. 2. 1796, † Wandsbeck 14. 1. 1858; verm. Hamburg 25. 5. 1827 mit † Martin Stockfleth, * ebd. 16. 9. 1789, † auf Dunkelsdorf in Holstein 8. 11. 1849, Gutsbesitzer ebd.; vgl. Bd. 18, S. 438.

VII b. † Gustav Jencquel, * Hamburg (St. Nikolai) 1. 1. 1792, † ebd. 13. 9. 1857, Kaufmann ebd., seit 1. 6. 1826 in Firma „Luis u. Jencquel" mit seinem Vater, später unter eigenem Namen, 1829 Provisor am Zucht- und Spinnhause, 1840 Handelsrichter, Hundertachtziger, 3. 3. 1849—1855 Sechziger von St. Petri, 1845 Pensions-Casse-Bürger, 1845 bis 1847 Provisor an St. Hiob, 1846 Bankbürger, 18. 6. 1846—1850 Camerarius von St. Petri, im Direktorium vieler Assekuranz-Kompagnien; verm. Hamburg 21. 4. 1827 mit † Therese Henriette Berckemeyer, * Groß-Thurow bei Ratzeburg in Mecklenburg 17. 1. 1805, † Hamburg 25. 11. 1891, Tochter des † Bernhard Philipp Berckemeyer, auf Groß-Thurow, u. s. Gem. † Caecilie Böhl; vgl. Bd. 19, S. 6 und Bd. 21, S. 73.

Kinder, zu Hamburg (St. Petri) geboren:

1. † Caecilia Mathilde, * 10. 7. 1828, † ebd. 5. 2. 1911; verm. Hamburg 16. 12. 1858 mit † Carl Friedrich Detlof Albrecht v. Sydow[11], * Stargard i. Pom. 23. 5. 1833, † Hamburg 27. 3. 1869, kgl. preuß. Premier-Leutnant a. D., vorm. im Infant.-Regiment Nr. 23 zu Neiße.
2. † Jacob Hinrich, s. VIII a.
3. † Bernhard Philipp, * 6. 7. 1831, † Hamburg 8. 2. 1833.
4. † Martin Adolf, * 17. 10. 1833, † ebd. 30. 3. 1838.
5. Francisca Eleonore, * 20. 10. 1838, lebte 1913 zu Hamburg; verm. ebd. 12. 1. 1864 mit † Theodor Voigt, *. Wolmirstedt 19. 1. 1830, † Berlin 26. 9. 1881, Kaufmann ebd.

[11] vgl. Gotha. uradl. Taschenb. 1912, S. 806.

6. † Hermann, * 4. 6. 1842, † Isgaard bei Aarhus in Jütland 2. 2. 1862, Landwirt ebd.; unverm.
7. Gustav Wilhelm, s. VIIIb.

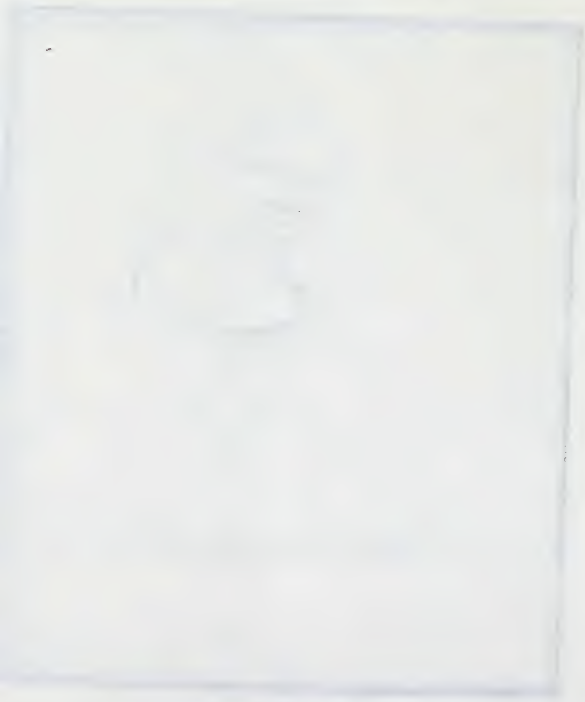
VIIc. Adolph Jencquel, * Hamburg (Nik.) 7. 12. 1792, † ebd. 8. 6. 1855, Kaufmann, 1826—1830 Provisor des Gast- und Krankenhauses, 1828—1830 Niederrichter, 1845—1855 Vorsteher des St. Johannis-Klosters, 1818—1828 Adjutant im Generalstabe des Bürger Militärs, kaufte 1. 3. 1837 mit Dr. Aug. Abendroth und Carl Heine zusammen von der Kämmerei die Uhlenhorst und das sogen. Schlachterland, um dort ein Villenviertel anzulegen; verm ebd. 2. 6. 1825 mit † Emma Moller, * ebd. 8. 3. 1803, † ebd. 24. 11. 1877, Tochter des † Johannes Moller u. s. Gem. † Margaretha Lucia Schultz; vergl. Bd. 18, S. 315.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Emma Adolfine, * 12. 3. 1826, † Maroim in Brasilien 11. 4. 1863; verm. Hamburg 30. 9. 1858 mit Ernst Schramm, * Gothenburg in Schweden 24. 6. 1812, † Hamburg 20. 7. 1882, Kaufmann in Maroim in Brasilien, später Kaufmann in Hamburg, Sohn des † Johann Gottfried Schramm u. s. G. † Johanna Elisabeth Gosler; vgl. Bd. 18, S. 399 und Bd. 19, S. 25.
2. † Hugo, s. VIIIc.
3. Oscar, s. VIIId.
4. Richard, * 23. 2. 1830, † ebd. 11. 12. 1833.
5. † Emma Mathilde, * 14. 10. 1831, † 12 3. 1880; verm. ebd. 5. 9. 1861 mit † Rudolf Roosen, * ebd. 22. 10. 1830, † ebd. 7. 1. 1903, Kaufmann, 29. 12. 1890—31. 1. 1901 Senator zu Hamburg, Sohn des † Salomon Roosen u. s. Gem. Sara de Voß; vgl. Bd. 18., S. 352.
6. † Hedwig Malwina, * 2. 7. 1834, † ebd. 20. 4. 1844.
7. Anna Elisabeth, * 31. 12. 1836, lebte 1913 zu Hamburg; unverm.
8. Gustav Adolph, s. VIIIe.

Adolph Jencquel,
* 1792, † 1855,
Kaufmann zu Hamburg.

Emma Jencquel,
geb. Moller, * 1083, † 1877.



Emma Jenequel,
geb. Moller, * 1803, † 1877.

VIIIa. † Jacob Hinrich Jencquel, * Hamburg (St. Petri) 1. 1. 1830, † in Engelsby, Kreis Flensburg, 31. 7. 1903, früher Gutsbesitzer zu Sönder-Tulstrup bei Viborg, seit 1875 auf Randershof bei Flensburg, zuletzt Rentner in Flensburg; verm. Lee in Jütland 20. 8. 1867 mit Agnes Ida Johanna Rendtorff, * Nörbjerggaard in Jütland 8. 8. 1846, lebt 1913 zu Flensburg, Tochter des † Theodor Rendtorff u. s. Gem. † Julie Karstens; vgl. Bd. 12, S. 388.

Kinder, 1—4 zu Sönder-Tulstrup bei Viborg in Dänemark geboren:

1. Therese Juliane, * 16. 10. 1868, Lehrerin zu Engelsby, Kreis Flensburg.
2. † Gustav Theodor, * 8. 2. 1870, † Valdivia in Chile 30. 8. 1896, Kaufmann ebd.; unverm.
3. † Hermann Emil, * 18. 9. 1872, † Jérémie auf Haiti 31. 1. 1897, Kaufmann ebd.; unverm.
4. Otto Bernhard, * 31. 8. 1874, Kaufmann zu Emden; unverm.
5. Wilhelm Heinrich, * 30. 7. 1876, Kaufmann zu London; unverm.

VIIIb. † Gustav Wilhelm Jencquel, * Hamburg (St. Petri) 14. 1. 1844, † Madrid 9. 11. 1908, Kaufmann ebd., seit 1901 General-Konsul der Niederlande ebd.; verm. Hamburg . . 1887 mit Olga Schack-Sommer„ * ebd. 8. 9. 1859, lebt 1913 zu Madrid, Tochter des † Otto Schack-Sommer u. s. Gem. Mary Gumpel„.

Sohn„ zu Hamburg geboren:

1. Otto James Gustav, * 10. 4. 1888, Kaufmann zu Madrid.

VIIIc. † Hugo Jencquel, * Hamburg 7. 6. 1827, † Santiago in Chile 31. 5. 1890, Kaufmann ebd.; verm. ebd. 25. 4. 1857 mit Cicolastica Varas, * . . 10. 2. 1840, lebt 1913 zu . . in Chile.

Oskar Jencquel,
* 1828, † 1901,
Kaufmann zu Hamburg.

Marie Jencquel,
geb. Satran, * 1844.

Kinder, nennen sich „Jencquel-Varas", zu . . . in Chile geboren:

1. † Adolfo, * 8. 5. 1858, † . . 7. 3. 1891; unverm.
2. Emma, * 26. 8. 1859; verm. . . 27. 4. 1882 mit Alfredo Lea Plaza, * . . ., † Santiago 6. 9. 1895.
3. † Hugo, s. IXa.
4. Elisa, * 3. 1. 1865; unverm.
5. Anna, * 12. 12. 1868; verm. . . 31. 7. 1895 mit Alfredo Gana Mandiola, * . . ., † . . 26. 11. 1910, Landwirt zu . . . in Chile.

VIIId. † Oscar Jencquel, * Hamburg 10. 8. 1828, † ebd. 6. 5. 1901, Kaufmann ebd., 1875—1876 Provisor des Krankenhauses, 1883—1889 Steuer-Schätzungsbürger, 1882, 5. 7. 1887 Bau-Deputierter; verm Berlin 20. 6. 1868 mit Rosina Josepha Maria Magdalena Satran, * Wien 18. 10. 1844, lebt 1913 zu Hamburg, Tochter des † Jacob Satran.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Emma, * 13. 4. 1869; verm. ebd. 6. 5. 1891 mit Friedrich Eduard Warnholtz, * ebd. 24. 2. 1865, Kaufmann i. F. „Goßler u. Warnholtz", Sohn des † Johann Julius Warnholtz u. s. Gem. † Emilie Jürgensen.
2. Oscar, s. IXb, Zwilling mit
3. Marie, * 18. 10. 1870; verm ebd. 18. 6. 1893 mit Ami Kaemmerer, * ebd. 9. 5. 1861, J. U. Dr., Rechtsanwalt zu Hamburg, Sohn des † Georg Heinrich Kaemmerer u. s. Gem. † Emilie Helene Goßler; vgl. Bd. 19, S. 31.
4. Else, * 14. 7. 1872; verm. ebd. 27. 6. 1896 mit † Julius Otto Fahr, * ebd. 28. 7. 1862, Kaufmann i. F. „Andreas Fahr", 1897—1902 Steuerschätzungsbürger, 1901—1904 Handelsrichter, seit . . . 6. 1905 Mitglied der Bürgerschaft, 9. 12. 1908 Finanz-Deputierter zu Hamburg, Sohn des † Johann Andreas Fahr u. s. Gem. Maria Magdalena Drolenvaux.
5. Adolph, s. IXc.

6. Margret, * 2. 7. 1875; verm. ebd. 8. 6 1898 mit Hans Jacob Friedrich Ahlers, * ebd. 14. 9. 1866, Kaufmann i. F. „Wesselhoeft u. Ahlers" zu Hamburg, Sohn des † Jacob Hans Ahlers u. s. Gem. Emma Johanna Friederike Schultz.
7. Richard, * 15. 8. 1877, Kaufmann i. F. „Sthamer, Warncke u. Co." zu Hamburg, seit 1910 Handelsrichter ebd.; unverm.
8. Ernst Ascan, s. IXd.

VIIIe. † Gustav Adolph Jenequel, * Hamburg 24. 6. 1840, † ebd. 17. 11. 1903, Kaufmann i. F. „Jenequel u. Hahn", 1874—1877 Niederrichter, 1879—1884 Provisor des Krankenhauses, 1893—1901 Handelsrichter zu Hamburg, verm. ebd. 26. 5. 1868 mit † Helene Tietgens, * Hamburg 4. 11. 1848, † ebd. 6. 2. 1913, Tochter des † Johann Jacob Heinrich Tietgens u. s. Gem. † Anna Maria Hockmeyer.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Gertrud, * 8. 11. 1869; verm. ebd. 10. 12. 1901 mit Ernst Mueller, * Awandus, Kreis Wesenberg in Estland, 1. 11. 1851, kgl. preuß. Geheimer Oberregierungsrat und vortragender Rat im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten zu Berlin, Sohn des † Karl Eduard Mueller, Rittergutsbesitzer, u. s. Gem. † Emilie Charlotte Kluge.
2. Hedwig, * 16. 12. 1870; verm. 17. 5. 1898 mit Carl Grosse, * Krefeld 11. 11. 1868, Kaufmann zu Hamburg, Sohn des † Carl Grosse u. s. Gem. † Konstanze Witte.
3. Anna, * 25. 3. 1875; verm. ebd. 28. 10. 1899 mit Gustav Roduit, * Kuxhaven 28. 5. 1867, Kaufmann zu Hamburg, Sohn des † Gottlieb Ferdinand Gustav Roduit, Dr. med., u. s. Gem. † Johanna Katharina Muselius.
4. Martha, * 6. 5. 1880, lebt 1913 zu Hamburg; unverm.

IXa. † Hugo Jenequel-Varas, * . . 22. 12. 1862, † . . 24. 2. 1900; verm. . . 12. 2. 1898 mit Elena Fernandez-Concha, * . . ., lebt 1913 zu . . . Chile.

Kinder, nennen sich „Jencquel-Fernandez", zu ... in Chile geboren:

1. Hujo Eujenio, * 4. 1. 1899.
2. Carmen Elena, * 16. 7. 1900.

IXb. Oscar Jencquel, * Hamburg 18. 10. 1870, seit 12. 10. 1899 Prokurist, jetzt Direktor der Norddeutschen Bank zu Hamburg; verm. ebd. 28. 8. 1900 mit Mathilde Marie Blohm, * ebd. 1. 5. 1877, Tochter des † Georg Heinrich Blohm u. s. Gem. Mathilde Emilie Thekla Brandis; vgl. oben S. 30 und Bd. 21, S. 137.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Anna Maria, * 25. 6. 1901.
2. Gertrud Mathilde Barbara, * 23. 1. 1903.
3. Oscar Heinrich, * 30. 3. 1906.

XIc. Adolph Jencquel, * Hamburg 4. 5. 1874, seit 1895 Besitzer der Estancia „Santa Catalina" bei Buenos-Aires in Argentinien; verm. Coronel Suarez, Provinz Buenos-Aires in Argentinien 27. 12. 1900 mit Elizabeth Cadmus, * Buenos-Aires 7. 7. 1869, Tochter des † Henry Cadmus u. s. Gem. Wilhelmina Sophie Beger.

Söhne, in Argentinien geboren:

1. Oscar, * Olivos, San Isidro 4. 1. 1902.
2. Richard, * Estancia Catalina 24. 12. 1905.

IXd. Ernst Ascan Jencquel, * Hamburg 11. 1. 1879, Kaufmann i. F. „Kreep u. Lüthke" zu Hamburg; verm. ebd. 16. 2. 1906 mit Marie Emilie Goverts, * ebd. 29. 1. 1885, Tochter des Ernst Friedrich Goverts, Dr. juris, Landgerichts-Direktor zu Hamburg, u. s. Gem. Caroline Marie de Chapeaurouge; vgl. oben.

Söhne, zu Hamburg geboren:

1. Jürgen, * 25. 7. 1907.
2. Joachim Hinrich, * 10. 11. 1908.

II. Jüngerer Ast.

IV c. † Hinrich (Henrique) Jencquel (Jenckel), * . . . , † Hamburg 18. 7. 1741, Kaufmann, auch Privatassekuradeur ebd. mit Niederlassung in Lissabon i. F. „Jorge u. Henrique Jencquel" mit seinem Bruder Georg, wurde . . . 1717 Bürger, 1720 Niederrichter, 1721 im Kommerzium, 1723, 1727 Provisor am Spinnhaus, 1729 Bankobürger; 3 mal verm. — a) Hamburg (St. Nikolai) 4. 2. 1717 mit † Anna Maria Ostermeyer, * . . 14. 8. 1698, † Hamburg 20. 1. 1722, Tochter des † Peter Ostermeyer, Amtsschreiber zu Bergedorf. — b) ebd. 10. 5. 1723 mit † Sophia Lütkens, * . . 12. 4. 1698, † Hamburg 28. 8. 1724, Tochter des † Matthias Lütkens u. s. Gem. † Barbara Dunte. — c) ebd. 29. 4. 1726 mit † Christina Amsinck, * ebd. 18. 3. 1693, † ebd. 21. 5. 1733, Tochter des † Paul Amsinck u. s. Gem. † Christina Adelheid Capell; vgl. Bd. 18, S. 16.

Kinder, zu Hamburg (St. Katharinen) geboren,

erster Ehe:

1. † . . . , * . . . , begr. ebd. 3. 3. 1718.
2. † Jürgen, * 27. 1. 1719, begr. ebd. 16. 6. 1719.
3. † Elisabeth, * 30. 5. 1720, † ebd. 16. 9. 1766; verm. ebd. 31. 5. 1740 mit ihrem Vetter † Hinrich Jencquel, s. oben IV b 2.
4. † totgeb. Kind, * † 17. 1. 1722.

zweiter Ehe:

5. † Barbara, * 24. 8. 1724, † ebd., 10. 1. 1776; verm. ebd. 1. (21.) 12. 1744 mit ihrem Vetter † Jacob Jencquel, Va.

dritter Ehe:

6. † Hinrich, * 18. 3. 1727, † ebd. 14. 10. 1738.
7. † Johann, s. Vc.
8. † Paul, * 29. 9. 1731, † ebd. . . 2. 1732.
9. † Christina, * 9. 5. 1733, † ebd. 26. 9. 1734.

Vc. † Johann Jencquel, * Hamburg (St. Katharinen) 7. 9. 1728, † ebd. 8. 11. 1773, wurde 1754 Bürger, Kaufmann, 1756 Niederrichter ebd., 1761 im Kommerzium; 2 mal verm. — a) ebd. (St. Nikolai) 5. 4. 1755 mit † Christine Amsinck, * ebd. 12. 9. 1727, † ebd. 27. 2. 1762, Tochter des † Zimbert Amsinck, Senator, u. s. Gem. † Sara Elisabeth Brommer; vgl. Bd. 18, S. 24.
— b) ebd. 7. 9. 1762 mit † Christina Berenberg, * Hamburg 22. 2. 1723, † ebd. 19. 5. 1781, Tochter des † Rudolph Berenberg, Senator, u. s. Gem. † Anna Elisabeth Amsinck.

Tochter, erster Ehe zu Hamburg (St. Katharinen) geboren:

1. † Catharina, * 5. 4. 1756, † ebd. 14. 3. 1783; verm. ebd. 15. 4. 1777 mit † Ludolf Christian Hörmann, † . . ., † . . ., Kaufmann.

B. Barthold's Stamm.

IIb. † Barthold Jenckel, get. Hamburg (St. Petri) 9. 8. 1622, begr. ebd. (St. Nikolai) 14. 5. 1685, Eisenkrämer und Kaufmann, 9. 5. 1645 Hamburger Bürger, besaß 1662—1667 ein Grundstück im Wandrahm, 1669 ein Grundstück[12]) in der Deichstraße, 1675 im Kommerzium, 1676 kaufte er die alte Bergeestsche Hofstelle zu Neumühlen bei Altona[13]), 1687—1688 verkaufte seine Witwe Abigail das Grundstück in verschiedenen Trennungen[14]); 3 mal verm. — a) Hamburg (St. Katharinen) 19. 5. 1645 mit † Catharina Brehmer, * . . 6. 10. 1619, † ebd.[15]) 17. 4. 1652, Tochter des † Harmen (Hennings?) Brehmer aus

[12]) Das 1705 seiner Witwe Abigail und 1713 seinem Sohn Barthold zugeschrieben wird, der es 1723 veräußert.

[13]) den unteren Teil der jetzt der Stadt Altona gehörenden, früher Donnerschen Besitzung und die Nachbarbesitzung umfassend, s. oben bei Senator † Georg Jencquel, IVb, der einen Teil des Geländes 1716 erwarb.

[14]) vgl. Wilhelm Volckens, Neumühlen und Oevelgönne, Altona 1895, Seite 30—31, 50, 62—63.

[15]) bei Rückkehr vom Abendmahl von einem fallenden Stück Holz erschlagen.

Holstein, u. s. Gem. † Elisabeth Fram. — b) Hamburg (St. Petri) 5. 6. 1653 mit † Elisabeth Engels, * ebd. 8. 3. 1626, † ebd. 4. 7. 1656, Tochter des † Gabriel Engels[16]), Maler, u. s. Gem. † Hanna Cornelsen. — c) . . . mit † Abigail . . ., * . . ., † . . .[17])

Kinder, zu Hamburg geboren,

erster Ehe (get. St. Katharinen):

1. † Jürgen, s. IIIc.
2. † Hermann, get. 25. 5. 1647, † . . .[18]), 24. 3. 1676 Student zu Gießen.
3. Elisabeth, * 3. 7. 1648, begr. ebd. 15. 5. 1685; verm. . . . mit † . . . Nordhoff.
4. Barthold, get. 1. 12. 1650, † . . .

zweiter Ehe (get. St. Nikolai):

5. † Hanna, * 15. 3. 1654, † . . 19. 3. 1717; 2 mal verm. — a) . . . mit † Bartholomaeus von Ordelen, * . . ., begr. Hamburg (St. Nikolai) 28. 1. 1681, Kaufmann und Erbgesessen zu Cassellack. — b) Hamburg 4. 9. 1682 mit † Heinrich Scheidemann, * . . 18. (19.) 12. 1646, † . . . nach 1725, 21. 2. 1670 Dr. med. zu Utrecht, 25. 11. 1671 in das Collegium medicum zu Hamburg aufgenommen, Sohn des † Hinrich Scheidemann, Organist zu St. Katharinen, u. s. Gem. Maria Bokel:
6. Caecilia, geb. 18. 6. 1656, † . . .

---

[16]) vgl. Hamburger Künstler-Lexikon, S. 66. Zeitschrift des Vereins für Hbg. Geschichte, Bd. 7, S. 538.

[17]) vermutlich identisch mit der 14. 6. 1724 in Barthold Jenckels Grab in St. Nikolai begrabenen Frau.

[18]) vermutlich identisch mit dem im Hamburg. Schriftsteller-Lexikon bei Nr. 1815 benannten, 1679 gewählten und 1694 entlassenen Pastor in Ratzeburg, † (wann?) auf der Schlangenburg in Mecklenburg; vgl. Joh. Friedr. Burmeister, Beiträge zur Kirchengeschichte d. Hzgth. Lauenburg. Ratzeburg 1832, S. 96.

[19]) vgl. Schriftsteller-Lexikon Nr. 3400.

dritter Ehe (get. St. Nikolai)[20]:

7. † Paul, s. IIId.
8. † Anna Margaretha, get. 19. 9. 1673, † . . .; verm. ebd. (St. Nikolai) 16. 8. 1696 mit † Johann Meier.
9. † Barthold, get. 9. 4. 1678, † . . .[21])

IIIc. † Jürgen Jenckel, get. Hamburg (St. Katharinen) 18. 4. 1646, † . . ., Kaufmann zu Hamburg, 20. 6. 1679 Bürger; verm. . . . (aufgebot. ebd.) St. Petri 22. 6. 1679 mit † Agneta Cillie Caps, * . . ., † . . ., Tochter des Hinrich Caps, Pastor zu Groden, u. s. Gem. † Gesa Pape.

Kinder, zu Hamburg (St. Katharinen) geboren:

1. † Agneta Catharina, get. 6. 6. 1680, † . . .; verm. ebd. (St. Nikolai) 2. 12. 1708 mit † Hans Paridom Printz, Kaufmann zu Hamburg.
2. † Barthold, get. 13 7. 1684, ? begr. . . 15. 8. 1684.
3. † Ilsabe Hanna, get. 14. 2. 1688, † . . .; verm. ebd. (St. Nikolai) 27. 1. 1711 mit † Mathias Sewigk (Seewuk).

IIId. Paul Jenckel, get. Hamburg (St. Nikolai) 9 2. 1672, begr. ebd. 24. 10. 1744, Kaufmann, 5. 8. 1701 Bürger zu Hamburg; verm. . . . (aufgebot. ebd.) St. Katharinen 7. 8. 1701 mit † Anna Margaretha Nordthoff, * . . ., † . . ., ? Tochter des † Friedrich Nordthoff.

Kinder, zu Hamburg (St. Nikolai) geboren:

1. † Anna Maria, * 28 7. 1702, † . . .; verm. ebd. (St. Nikolai) 28. 4. 1733 mit † Christopher Giese.
2. † Barthold Nikolaus, * 20. 7. 1703, ? begr. (St. Nikolai) 4. 4. 1704.

---

[20]) Im Taufbuche von St. Katharinen kommen noch 2 Söhne eines † Barthold Jenckel vor:

1. † Barthold I., get. 17. 8. 1667, † . . .
2. † Barthold II., get. 5. 1. 1670.

Ob diese hierher gehören, ist zweifelhaft.

[21]) ? begraben 8. 4. 1756 in Barthold Jenckels Grab.

3. † Caspar Friedrich, s. IV d.
4. † Margaretha Elisabeth, * 11. 11. 1706, † . . 15. 4. 1725; unverm.
5. † Paul, * 12. 1. 1708, † . . ., Kaufmann, wurde 1734 Bürger zu Hamburg; verm. ebd. 11. 5. 1735 mit † Rosina Schröder, * . . ., † . . ., Witwe des † Christian Witte, ? Nachkommen.
6. † Johann, get. 29. 4. 1710, † Hamburg 29. 1. 1730.
7. † Anna Rebecca, * 5. 2. 1713, † . . .; verm. ebd. 21. 7. 1746 mit † Caspar Fröling.
8. † Franz Christian, get. 4. 6. 1716, begr. ebd. 19. 6. 1716

IV d. † Caspar Friedrich Jenckel (Jencquel), * Hamburg 16. 4. 1705, † . . ., Kaufmann, wurde 1728 Bürger, wohnte Deichstr., dann Niederntr., später Inspektor des Neuen Werks und Teerhofschreiber an St. Georg[22]; 2 mal verm. — a) Hamburg (St. Petri) 29. 11. 1728 mit † Catharina Wahn, * . . ., begr. ebd. (St. Georg) 20. 4. 1752, Tochter des † Friedrich Wahn, * . . ., † . . 18. 12. 1726, seit 16. 11. 1702 Oberalter zu Hamburg. — b) ebd. (St. Petri) 29. 5. 1753 mit † Catharina Elisabeth . . ., * . . ., † . . ., Witwe des † Michael Heinrich Barckhausen (Barghusen), Sekretär.

Kinder, erster Ehe, zu Hamburg (5—8 St. Georg, 1—3 St. Nikolai) geboren:

1. † Paul Friedrich, * 23. 5. 1730, † . . .
2. † Georg Peter, s. V d.
3. † Johann Niclas, get. 3. 2. 1733, † . . .
4. † Johann Paul, get. 23. 3. 1735, † . . . nach 1793, Krautkrämer und Gewürzhändler zu Hamburg; verm. ebd. 24. 11. 1768 mit † Elisabeth Dorothea Webber, * . . ., † . . ., ? Nachkommen.
5. † Anna Rebecca, get. 8. 2. 1738, † . . .
6. † Catharina Elisabeth, get. 23. 6. 1740, † . . .

[22] vgl. über ihn Schriftsteller-Lexikon Nr. 1815; gab unter dem Namen Neickel das dort erwähnte Werk heraus.

7. † Friedrich, get. 10. 9. 1741, begr. ebd. (St. Georg) 13. 6. 1749.
8. † Catharina Maria, get. 23. 4. 1745, † . . .

V d. † Georg Peter Jencquel, * Hamburg (St. Katharinen) 7. 7. 1731, † . . . nach 1793, Teerhofsschreiber, wurde 1755 Bürger; verm. ebd. (St. Petri) 20. 5. 1760 mit † Anna Catharina Söhlke, * . . ., † . . ., Tochter des † Heinrich Rudolf Söhlke.

Kinder, zu Hamburg (St. Petri) geboren:

1. † Anna Catharina Henriette, get. 15. 4. 1761, † . . .
2. † Elisabeth Engel, get. 6. 9. 1768, † . . .

Anhang.

In die vorstehende Stammreihe haben noch nicht untergebracht werden können.

† Berent Jenckel, Schiffer, wurde 9. 2. 1615 Bürger zu Hamburg[23]).

Kinder, zu Hamburg (St. Nikolai) geboren:

1. † Agneta, get. 20. 5. 1616, † . . .
2. † Berent, get. 24. 12. 1619, † . . .
3. † Johann, get. 24. 10. 1622, † . . .

† Berent Jenckel zu Hamburg; verm. . . . mit † . . .

Kinder[24]), zu Hamburg (St. Katharinen) geboren:

1. † Jürgen[25]), get. 9. 11. 1626, † . . .
2. † Elisabeth, get. 9. 5. 1629, † . . .

---

[23]) Vermutlich identisch mit dem B. J., welchem 1626 post Vis. Mar. in der St. Katharinenstraße ein Erbe zugeschrieben ward, welches nach seinem Tode seinen Kindern Agneta, Berent und Johann zugefallen ist und 1631 von diesen, vertreten durch ihre Vormünder Jürgen Jenckel und Simon Kost, an Georg Heinemann verlassen wird.

[24]) Ob diese Kinder denselben Vater gehabt, oder zwei Väter des gleichen Vornamens in Frage kommen, steht dahin.

Für die erstere Annahme spricht, daß nach dem Grabbuch der Kirche St. Maria-Magdalena 28. 4. 1654 drei Kindern eines † Berent Jenckel: Berent,

3. † Bernt, get. 12. 8. 1642, † . . .
4. † Catharina, get. 17. 8. 1645, † . . .
5. † Berent, get. 17. 11. 1648, † . . .
6. † Margaretha } Zwillinge,
7. † Elisabeth } get. 27. 10. 1649, † . . .

† Behne (Benecke) Jenckell, * . . ., † . . ., Kröger, wurde 16. 11. 1628 Bürger zu Hamburg; verm. . . . mit † . . .

Tochter, zu Hamburg (St. Nikolai) geboren:

1. † Anna, get. 5. 10. 1631, † . . .

† Hans Jenckel, * . . ., † . . ., Arbeiter, wurde 13. 5. 1639 Bürger.

Kinder, zu Hamburg (St. Nikolai) geboren:

1. † Matthens, get. 29. 7. 1640, † . . .
2. † Anna, get. 20. 11. 1642, † . . .
3. † Hans, get. 2. 5. 1648, † . . .

Brüder waren:

A. † Christoffer Jencquel[26]), * . . ., † Hamburg 30. 7. 1764, Zuckerbäcker, wurde 1728 Bürger, 18. 3. 1746—7. 12. 1762 Bürger-Kapitän im St. Katharinen-Regiment, erwarb 1729 ein Grundstück am Schiffbauerbrook, das er 1762 seinem Bruder Eggert verkauft; verm. ebd. 17. 6. 1728 mit † Anna Ilsabe Jahncke, * . . ., † . . ., Witwe des † Johann Mindermann.

Görries und Catharina ein früher von ihrem Vater erworbenes Grab in dieser Kirche übertragen wird.

Nach einem ebd. befindlichen Vermerk von 1705 ist von diesen Kindern nur die inzwischen verheiratet gewesene Catharina ebd. begraben. Berent wird als lange verstorben, Görries als verschollen bezeichnet.

[25]) ? † Georgies Jenckell, Schiffer, wurde 21. 4. 1654 Bürger zu Hamburg.

[26]) führte das eingangsbeschriebene Wappen, doch im Schildfuße Waffer; vgl. Neuer Siebmacher, Bürgerl. Wappen Bd. 5,5, S. 25, Taf. 29.

B. † Eggert Jencquel, * Mölln in Lauenburg 7. 8. 1705, † Hamburg 17. 1. 1789, Kaufmann, wurde 1734 Bürger, und an Stelle seines Bruders 15. 12. 1762 Bürger-Kapitän im St. Katharinen-Regiment[27]; verm. ebd. 2. 3. 1734 mit † Elisabeth Mindermann, * . . 9. 1. 1709, † . . 16. 11. 1779.

Kinder, zu Hamburg (St. Katharinen) geboren:

1. † Albert Christoffer, get. 21. 11. 1734, † . . . nach 1789.
2. † Anna Engel, get. 16. 11. 1735, † . . .
3. † Elisabeth, * 6. 2. 1738, † ebd. 17. 4. 1787; verm. . . 1. 5. 1765 mit † Christian Hävesche[28], * . . 22. 6. 1729, † ebd. 12. 11. 1780, Kaufmann ebd., 12. 8. 1763 Bürger-Kapitän im St. Katharinen-Regiment.

---

[27]) Das ihm von seinem Bruder überkommene Grundstück wird 1789 verkauft.

[28]) er führte das Wappen der Schrötteringk; vgl. Neuer Siebm. 5,5, Taf. 66, S. 55.

Kettinghusen

Kellinghusen,

aus Stade in Niedersachsen.

Wappen: von Blau über Silber geteilt, oben ein schreitender silberner, rotbewehrter Löwe, unten ein rotes ungestieltes Dreiblatt; auf dem blau-silbern-rot bewulsteten Helme mit rechts blau-silberner, links rot-silberner Decke, der Löwe wachsend.

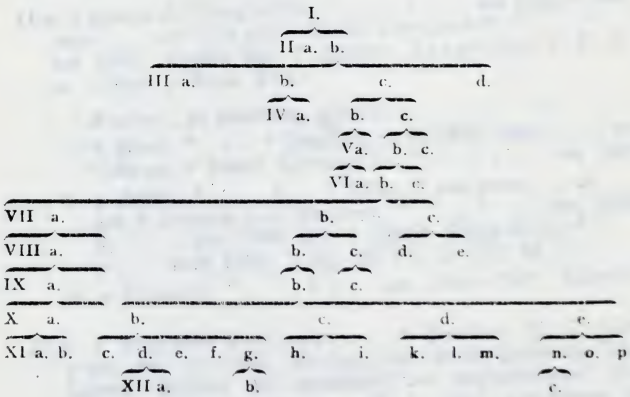
Evangelisch, zu Hamburg, Bergedorf bei Hamburg, Billwärder, Allermöhe und Neuengamme bei Hamburg, auf Maasleben in Schwansen.

Der Name Kellinghusen kommt zu Hamburg bereits im 15. Jahrhundert vor; der älteste Vorfahr, mit dem die urkundliche Stammreihe beginnt, stammte jedoch aus Stade. Hier lassen sich um das Jahr 1500 mehrere Träger des Namens nachweisen; welcher von ihnen als Vater des 1507 zu Hamburg auftretenden † Hans Kellinghusen anzusehen ist, muß späterer Nachforschung vorbehalten bleiben.

Aus Stade stammte auch ein anderes Geschlecht Kellinghusen, das einige Zeit zu Hamburg lebte, später aber nach Flensburg übersiedelte und sich von da

über Dänemark verbreitete. Dieser Stamm ist, soweit es scheint, in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erloschen. Eine Verwandtschaft mit dem hamburgischen Geschlecht, zu dem im 16. Jahrhundert Beziehungen nachweisbar sind, ist sehr wahrscheinlich. Eine eingehende Behandlung dieses Stammes[1]), ist für die demnächst zu bearbeitende Geschichte der ganzen Sippe beabsichtigt.

Uebersicht:



Gerade Stammfolge:

I. † Hans Kellinghusen, * Stade . . ., † Hamburg vor 1525, lebte zu Hamburg, erwarb 1508 ein Erbe im Grimm, jetzt

[1]) über den Realschul-Lehrer Hansen zu Kjoge eingehende Nachforschungen anstellte.

Nr. 10, 1507 Mitglied der Gesellschaft der Flanderfahrer, 1517 Kirchgeschworener an St. Katharinen, wahrscheinlich Stifter von Hans Kellinghusen Gotteshof; verm. . . . mit † Anna van Northem, * . . ., † . . . vor 1551, Tochter des † Hinrich van Northem u. s. Gem. † Anna vam Kroge; sie 2. verm. . . . 1525 mit Johan Siverdes.

Söhne, zu Hamburg geboren:

1. † Hinrich, s. II a.
2. † Christoffer, s. II b.

II a. † Hinrich Kellinghusen, * . . ., † . . . um 1551—1560; verm. . . . vor 1534 mit † Cecilia Langenbek, * . . ., † . . . vor 1560, Tochter des † Herman Langenbek, J. U. D., u. s. Gem. † Anna Huge.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Anna, * . . ., † Hamburg 5. 2. 1600; verm. . . . vor 1560 mit † Daniel Sandmeier, * . . ., † . . . vor 1595.
2. † Cecilia, * . . ., † . . . 1595; 2 mal verm. — a) . . . mit † Herman van Hutlem, * . . ., † . . . vor 1560. b) . . . vor 1564 mit † Jacob Eggerdes, * . . ., † . . . nach 1595; ? vgl. Bd. 14, S. 115, 36.
3. † Hermann, * . . ., † . . . um 1560—1595; kinderlos.

II b. † Christoffer Kellinghusen, * Hamburg 25. 7. 1510, † ebd. 31. 12. 1597, Ratsherr der Stadt Hamburg, Tuchhändler, Mitglied der Gesellschaft der Englandfahrer, 1558 Oberalter in St. Katharinen, 19. 7. 1559 Aeltermann des Amtes der Wandschneider, 1. 12. 1567 Ratsherr, verwaltete 1569 die zweite Prätur, 1570 die erste Prätur, 1570—1575 und 1579—1580 Hammerbrooksherr, 1572 Bauhofsherr, Kirchspielsherr zu St. Katharinen, Morgensprachsherr verschiedener Aemter; verm. . . . 1536 (?) mit † Cecilia Langenbek, * Hamburg 6. 1. 1515, † ebd. . . . 1595, Tochter des † Albert Langenbek.

Söhne, zu Hamburg geboren:

1. † Joachim, s. III a.
2. † Herman, s. III b.
3. † Hinrich, s. III c.
4. † Nikolaus, s. III d.

III a. † Joachim Kellinghusen, * Hamburg . . ., † . . . nach 1619, Wandschneider zu Hamburg, 1587 Kirchgeschworener an St. Katharinen, 1592—1598 Besitzer eines Hofes in Hamm, 1599–1610 eines Gehöftes in Ochsenwärder; verm. . . . mit † Anna Schernebeck, * . . ., † . . ., Tochter des † Nikolaus Schernebeck, Oberalter.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Cecilia, * . . ., † . . .
2. † Elisabeth, * . . ., † . . .
3. † Nikolaus, * . . ., † . . ., Hofmeister der Söhne des Grafen Enno III. von Ostfriesland, 1612. 1616 Ostfriesischer Rat.

III b. † Herman Kellinghusen, * Hamburg . . ., † ebd. . . . 1587, 1583 Kirchgeschworener zu St. Katharinen, 1585 Bauhofsbürger; verm. . . . mit † Margaretha Wackerhagen, * . . ., † . . . nach 1612.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Albert, s. IV a.
2. † Christoffer, * . . ., † . . . 1655, Artillerie-Schreiber zu Hamburg, legte verschiedene Hamburger Wappenbücher an.
3. † Cecilia, * Hamburg 2. 1. 1576, † ebd. 23. 5. 1653; verm. ebd. . . . 1598 mit † Herman Bever, * . . . † Hamburg 22. 10. 1623, Wandschneider ebd.
4. † Anna, * . . ., † . . . nach 1631; unverm.

III c. † Hinrich Kellinghusen, * Hamburg . . ., † . . . vor 1583; verm. . . . mit † Elisabeth Mörs, * . . ., † . . . um 1608—1646; sie 2. verm. . . . vor 1584 mit † Johan Langerman

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Jakob, s. IV b.
2. † Hans, s. IV c.

III d. † Nikolaus Kellinghusen, * . . ., † . . . vor 1599; verm. . . . mit † Lucia Ebelink (Ebeling), * . . ., † . . ., Tochter des † Henrich Ebelink; sie 2. verm. . . . 1600 mit † Johann Schulte[2]).

Söhne, zu Hamburg geboren:

1. † Christoph, * . . ., † . . . um 1599—1608.
2. † Heinrich, * Hamburg . . . 1596, † Bridgewater in England 11. 8. 1615, Kaufmann, Mitglied der Englandfahrer-Gesellschaft.

IV a. † Albert Kellinghusen, * Hamburg . . ., † ebd. . . 5. 1609, 6. 2. 1607 Hamburger Bürger, Wandschneider ebd.; verm. Hamburg 20. 2. 1607 mit † Cecilia Kentzeler, * ebd. 6. 4. 1579, † ebd. 3. 5. 1655, Tochter des † Cord Kentzeler; sie 2. verm. mit † Hein von Hacht.

Töchter, zu Hamburg geboren:

1. † Margareta, get. 13. 12. 1607, Konventualin des St. Johannisklosters 1643.
2. † Cillie, get. 1. 12. 1608, † . . . vor 1667; verm. . . . mit † Poridom von Kampen.

IV b. † Jacob Kellinghusen, * Hamburg . . ., † . . ., 7. 8. 1607 Hamburger Bürger, Kaufmann ebd.; verm. . . . mit † Margareta (Jarre ?), * . . ., † . . .

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Hinrich, s. V a.
2. † Anna, get. 11. 1. 1614, † . . .
3. † Jacob, get. 18. 10. 1615, † . . .
4. † Margareta, get. 19. 2. 1622, † . . .

[2]) Sohn des † Eberhard Schulte.

IV c. † Hans Kellinghusen, * Hamburg . . . vor 1583, † ebd. . . . 1635, 28. 10. 1607 Hamburger Bürger, Kaufmann, 1633 Deputierter zum Niedergericht; verm. Hamburg . . . 1607 mit † Anna Schrötteringk, * . . ., † Hamburg 27. 11. 1666, Tochter des † Jürgen Schrötteringk, Oberalter, u. s. Gem. † Margreta Hartiges.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Elisabeth, get. 23. 8. 1608, † ebd. 6. 2. 1632; verm. Hamburg 21. 2. 1631 mit † Paridom von Hacht, Tuchhändler ebd.
2. † Jürgen, s. V b.
3. † Johan, get. 16. 8. 1612, † Rouen . . .
4. † Anna, get. 23. 6. 1614, † Hamburg 25. 3. 1638; verm. ebd. 8. 5. 1637 mit † Johan Spitzenberg.
5. † Hinrich, s. V c.
6. † Simon, get. 29. 8. 1624, † Hamburg 6. 6. 1693, 11. 9. 1657 Hamburger Bürger.
7. † Christoffer, get. 22. 9. 1625, † ebd. . . 11. 1669, 1653 J. U. L. zu Straßburg, 6. 7. 1655 Hamburger Bürger; verm. Hamburg 13. 7. 1655 mit † Anna Catharina Moller, * . . ., † Hamburg . . 10. 1663, Tochter des † Gatlieb Moller u. s. Gem. † Margreta Schröder.
8. † Margret, get. 17. 9. 1629 † Hamburg 7. 5. 1694; verm. ebd. 3. 8. 1653 mit † Diederich Winckel, * . . ., † Hamburg 19. 5. 1667, J. U. L.

Va. † Hinrich Kellinghusen, * . . ., † . . ., 11. 11. 1636 Hamburger Bürger, Krautkramer ebd.; verm. . . . mit † . . . Fuchs, * . . ., † . . ., Tochter des † Friedrich Fuchs.

Söhne, zu Hamburg geboren:

1. † Friederich, get. 19. 9. 1637, † . . .
2. † Jacob, get. 18. 11. 1638, † . . .
3. † Hinrich, get. 4. 11. 1640, † . . .
4. † Johan, s. VI a.

V b. † Jürgen Kellinghusen, get. Hamburg 30. 8. 1610, † ebd. 27. 1. 1686, 17. 6. 1642 Hamburg. Bürger, Zuckerbäcker, 27. 11. 1671 Oberalter, 1673 Präses: 2 mal verm. — a) Hamburg . . . mit † Margareta Langermann, * . . ., † Hamburg 6. 8. 1648, Tochter des † Paul Langermann u. s. Gem. † Anna Grote. — b) Hamburg 3. 2. 1651 mit † Caecilia Beckmann, get. Hamburg 10. 1. 1629, † ebd. 12. 6. 1682, Tochter des † Joachim Beckmann, Oberalter, u. s. Gem. † Elisabeth Wetken.

Kinder, zu Hamburg geboren:

erster Ehe:

1. † Anna, * 29. 8. 1644, † ebd. 29. 10. 1693; verm. Hamburg 15. 7. 1667 mit † Johann Danckwerth, * ebd. 12. 5. 1642, † ebd. 27. 9. 1694, J. U. D., Dekan des hamburgischen Domkapitels, Sohn des † Johann Danckwerth, Senator, u. s. Gem. † Gertrud von Langen.

zweiter Ehe:

2. † Elisabeth, * 3. 4. 1652, † Hamburg 8. 2. 1701; verm. ebd. 18. 10. 1680 mit † Christoph Winstmann, * . . ., † Hamburg 9. 6. 1704, J. U. L.
3. † Joachim, s. VI b.
4. † Catharina, * 30. 6. 1657, † Hamburg 15. 2. 1737; verm. ebd. 22. 11. 1680 mit † Matthäus von Werlen, * . . ., † Hamburg 22. 4. 1715, 7. 4. 1711 Senator ebd.
5. † Anna Maria, * 10. 4. 1660, † Hamburg 28. 9. 1701; verm. ebd. 3. 10. 1681 mit † Hans Hanwelmeyer, * . . ., † Hamburg 23. 5. 1700.
6. † Johann Christoph, s. VI c.
7. † Jürgen, * 2. 9. 1667, † Hamburg . . 12. 1667.
8. † Margreta Cillie (Cecilia), * 7. 5. 1670, † ebd. 31. 5. 1691; verm. Hamburg 24. 10. 1687 mit † Peter Surland, * ebd. 29. 6. 1660, † ebd. 30. 4. 1748, J. U. D., hamb. Stadtbibliothekar, Sohn des † Johann Surland, Pastor, u. s. Gem. † Anna Margaretha Böckel.

Vc. † Hinrich Kellinghusen, get. Hamburg 5. 7. 1617, † ebd. . . 3. 1683, 30. 1. 1646 Hamburg. Bürger, Kaufmann, später Pächter der Ripenburg zu Kirchwärder; verm. Hamburg 9. 2. 1645 mit † Catharina Boon, * ebd. 6. 1. 1626, † ebd. 14. 9. 1671, Tochter des † Philipp Boon u. s. Gem. † Catharina Verpoorten.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Philipp, get. . . 8. 1647, † . . .
2. † Catharina, * 30. 6. 1649, † Hamburg 2. 1. 1721; verm. ebd. 18. 8. 1679 mit † Claus Lehmann, * Rostock 31. 10. 1643, † Hamburg 1. 3. 1711, Zuckerbäcker ebd.
3. † Johann, get. 16. 10. 1650, † Hamburg . . . 1652
4. † Anna, get. 31. 7. 1652, † ebd. . . . 1652.
5. † Elisabeth, get. 29. 9. 1653, † ebd. 24. 11. 1729; verm. Hamburg 27. 11. 1681 mit † Johann Spiecker, * Lübeck 13. 8. 1649, † Neuengamme 20. 5. 1699, Pastor ebd.
6. † Anna, get. 14. 1. 1655, † Kirchwärder 1. 11. 1669.
7. † Maria, get. 2. 5. 1656, † . . .
8. † Hinrich, get. 25. 7. 1657, † Hamburg 30. 5. 1678.
9. † Cillie, get. 29. 5. 1659, † . . .
10. † Philipp, get. 3. 6. 1661, † . . .

VIa. † Johan Kellinghusen, get. Hamburg 4. 3. 1642, † . . . vor 1686, Krautkramer, 1. 10. 1675 Bürger zu Hamburg; verm. ebd. 3. 10. 1675 mit † Ilsabe Niebuhr, * . . ., † . . .; sie 2. verm. Hamburg 5. 8. 1688 mit † Johann Diedrich Schmidt[3]).

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Elisabeth, get. 24. 7. 1676, † . . .
2. † Jochem, get. 4. 6. 1678, † . . .
3. † Jürgen, get. 4. 5. 1680, † . . .
4. † Johann Friedrich, get. 12. 1. 1682, † . . .
5. † Anna Marie, get. 20. 8. 1684, † . . .

---

[3]) der 18. 11. 1679 bei † Johan Kellinghusen, VIa, in die Lehre trat.

VIb. † Joachim Kellinghusen, * Hamburg 24. 10. 1654, † ebd. 9. 11. 1711, 24. 11. 1682 Hamburg. Bürger, Kaufmann; 4 mal verm. — a) Hamburg 14. 5. 1683 mit † Catharina Rulant, * ebd. 12. 8. 1659, † ebd. 14. 10. 1684, Tochter des † Rütger Rulant, Syndikus, u. s. Gem. † Margareta Wetken — b) Hamburg 28. 6. 1686 mit † Cecilia Kopp, * ebd. 10. 3. 1659, † ebd. 17. 4. 1687, Tochter des † Hinrich Kopp u. s. Gem. † Anna Rull. — c) Hamburg 30. 1. 1688 mit † Margaretha Elisabeth Wetken, get. Hamburg 18. 2. 1665, † ebd. 1. 11. 1691, Tochter des † Asmus Wetken u. s. Gem. † Magdalena Röver. — d) Hamburg 30. 5. 1693 mit † Margaretha Meurer, get. ebd. 7. 8. 1663, † ebd. 29. 2. 1732, Tochter des † Philipp Jacob Meurer, Senator, u. s. Gem. † Anna Margaretha Röver.

Kinder, zu Hamburg geboren:

zweiter Ehe:

1. † Heinrich, s. VIIa, Domherrn-Ast.

dritter Ehe;

2. † Magdalena, * 5. 10. 1688, † Hamburg 26. 3. 1775: verm. ebd. 17. 6. 1710 mit † Albert Rodrigo Anckelmann, get. Hamburg 11. 3. 1673, † ebd. 4. 3. 1757, 16. 9. 1722 Senator ebd., Sohn des † Joachim Hinrich Anckelmann u. s. Gem. † Susanna Voissenholt.
3. † Jürgen, * 1. 3. 1690, † Hamburg 1. 7. 1715, 1702 Domvikar.

vierter Ehe:

4. † Joachim, s. VIIb, Joachimscher Ast.
5. † Johann, s. VIIc, Johannscher Ast.

VIc. † Johann Christoph Kellinghusen, * Hamburg 28. 2. 1663, † ebd. 4. 4. 1719, 4. 6. 1686 Hamburg. Bürger, Kaufmann ebd.; verm. Hamburg 29. 4. 1689 mit † Gertrud Burmester, * . . ., † Hamburg 26. 9. 1741, Tochter des † Gerhard Burmester.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Johann, * 15. 5. 1690, † Hamburg 1. 2. 1725, 17. 4. 1716 Hamburg. Bürger, Kaufmann ebd.; verm. Hamburg 30. 11. 1723 mit † Magdalena Christina Droop, * ebd. 12. 1. 1704, begr. ebd. 29. 10. 1756, Tochter des † Johann Hinrich Droop u. s. Gem. † Magdalena Hientzke; sie 2. verm. Hamburg 29. 4. 1727 mit † Henrich Carstens, * ebd. 17. 4. 1699, † ebd. 26. 2. 1734, Kaufmann zu Hamburg.
2. † Jürgen, get. 26. 2. 1692, † Hamburg . . 10. 1692.
3. † Gerhard, * 6. 1. 1696, † ebd. 16. 8. 1757, 19. 2. 1725 Hamburg. Bürger, Kaufmann ebd., stiftete 1757 das Familien-Fideicommiß.
4. † Jürgen, * 6. 6. 1698, † Hamburg 13. 5. 1753, 9. 7. 1725 Hamburg. Bürger, Kaufmann ebd.
5. † Christoph, * 23. 8. 1702, † ebd. . . 4. 1704.

A. Domherrn-Ast.

VIIa. † Heinrich Kellinghusen, * Hamburg 29. 3. 1687, † ebd. 16. 5. 1745, 1710 J. U. D. zu Halle, 22. 4. 1697 Hamburg. Domherr, 1740 Dekan des hamburgischen Domkapitels; 2 mal verm. — a) Hamburg 1. 11. 1712 mit † Margaretha Schele, * ebd. 24. 7. 1687, † ebd. 3. 4. 1720, Tochter des † Wolder Schele, Dr., Hamburg. Syndikus, u. s. Gem. † Margaretha Rumpff. — b) Hamburg 8. 1. 1721 mit † Magdalena Margaretha Reimbold, * Bergedorf 27. 4. 1693, † Hamburg 23. 4. 1777, Tochter des † Johann Reimbold, J. U. L, Amtsverwalter zu Bergedorf, u. s. Gem. † Gertrud Moller, vgl. Bd. 18, S. 308.

Kinder, zu Hamburg geboren:

erster Ehe:

1. † Catharina Maria, get. 29. 10. 1713, † ebd. 7. 10. 1742; verm. Hamburg 27. 1. 1739 mit † Michael Steinfeld, * . . ., † Hamburg 28. 8. 1766, Kaufmann ebd.

Dr. jur. Henrich Kellinghusen,
* 1717, † 1788,
Domherr zu Hamburg.

2. † Margaretha Cecilia, * 20. 2. 1715, † Hamburg 9. 2. 1790; verm. ebd. 10. 11. 1739 mit † Hieronymus Burmester, * Hamburg 25. 12. 1700, † ebd. 7. 6. 1773, 1. 7. 1758 Senator, Sohn des † Rudolf Burmester u. s. Gem. † Johanna Gull.
3. † Elisabeth, * 19. 2. 1716, † Hamburg 11. 8. 1728.
4. † Heinrich, s. VIIIa.
5. † Wolder, * 6. 4. 1718, † ebd. 26. 5. 1720.
6. † Joachim, * u. † 24. 3. 1720.

zweiter Ehe:

7. † Maria Gertrud, * 21. 8. 1722, † Hamburg 4. 9. 1748; verm. ebd. 27. 9. 1740 mit † Christian Hinrich Schlüter, * . . ., † . . . 22. 1. 1761, Kaufmann zu Hamburg.
8. † Rütger Johann, * 12. 11. 1723, † ebd. 27. 4 1758, 1750 J. U. D. zu Francker, 1742 Domvikar zu Hamburg.
9. † Dieterich, * 30. 10. 1724, † Hamburg 26. 3. 1740.
10. † Anna Magdalena, * 12. 12. 1725, † . . . 1767; verm. Hamburg 16. 1. 1747 mit † Friedrich Ulrich v. Wenckstern, * . . . 1720, † . . ., Stabskapitän, Sohn des † Anno Ludwig v. Wenckstern auf Neese i. Meckl., u. s. Gem. Catharina Marie von Titten, a. d. H. Werle.
11. † Julius Joachim, * 23. 4. 1727, † Hamburg 22. 9. 1751.
12. † Jürgen, } Zwillinge } † ebd. 15. 11. 1728.
13. † Paul, } * 17. 10. 1728, } † ebd. 4. 9. 1729.

VIIIa. † Heinrich Kellinghusen, * Hamburg 25. 2. 1717, † ebd. 23. 11. 1788, 1744 J. U. D. zu Francker, 25. 1. 1745 Hamburg. Bürger, 1752 Domher, 15. 10. 1767 Dekan des hamb. Domkapitels, Kgl. preußischer Justizrat; verm. Hamburg 24. 5. 1752 mit † Anna Catharina Pauli, * ebd. 13. 11. 1726, † ebd. 25. 8. 1759, Tochter des † Johann Ulrich Pauli, Senator, u. s. Gem. † Anna Catharina Matsen.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Heinrich, * 25. 8. 1754, † ebd. 31. 12. 1754
2. † Heinrich, s. IXa.

IXa. † Heinrich Kellinghusen, * Hamburg 22. 6. 1756, † ebd. 11. 4. 1803, 1778 J. U. D. zu Francker, Sekretär des hamburg. Domkapitels, 12. 2. 1789 Domherr; verm. Hamburg 5. 8. 1788 mit † Anna Margaretha Voigt, * ebd. 18. 10. 1771, † ebd. 30. 5. 1828, Tochter des † Joachim Caspar Voigt, Senator, u. s. Gem. † Anna Margaretha Coldorff.

Sohn, zu Hamburg geboren:

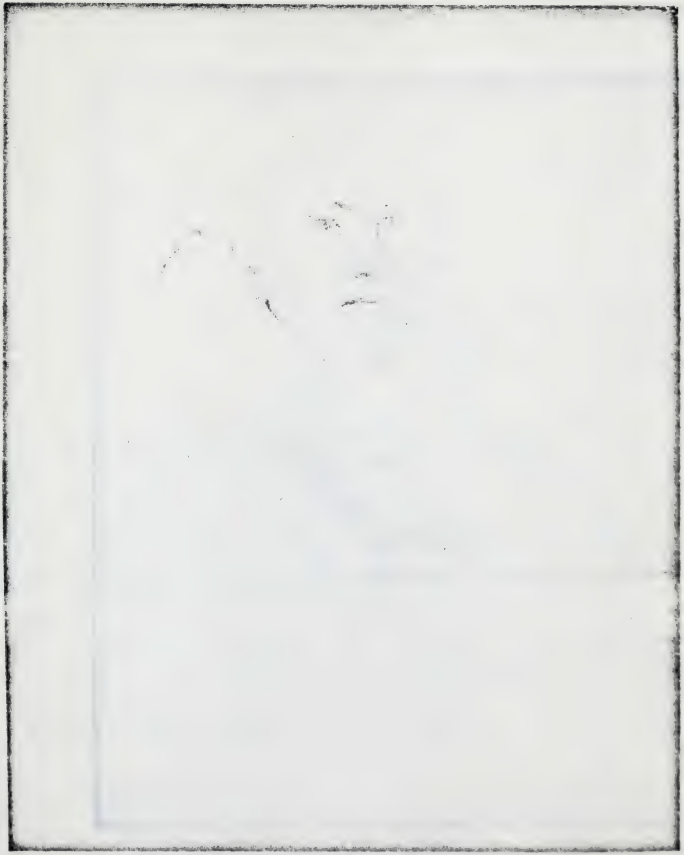
Xa. Heinrich Kellinghusen, * 16. 4. 1796, † ebd. 20. 4. 1879, Bürgermeister der freien und Hansestadt Hamburg, 1819 J. U. D. zu Jena, 1. 10. 1819 Hamburg. Bürger, Advokat, 4. 7. 1831 Senator, 23. 12. 1842 Bürgermeister, letzter lebenslänglicher Bürgermeister, legte bei Eintritt der neuen Verfassung 1. 1. 1861 sein Amt nieder, Präsident des Obergerichts, 11. 4. 1876 zurückgetreten [4]; verm. Hamburg 16. 4. 1836 mit † Johanna Mathilde Prösch, * ebd. 12. 5. 1815, † ebd. 26. 2. 1873, Tochter des † Luer Anton Prösch, Senator, u. s. Gem † Johanna Maria Waß; vgl. Bd. 21, S. 232, 248.

Kinder, zu Hamburg geboren:

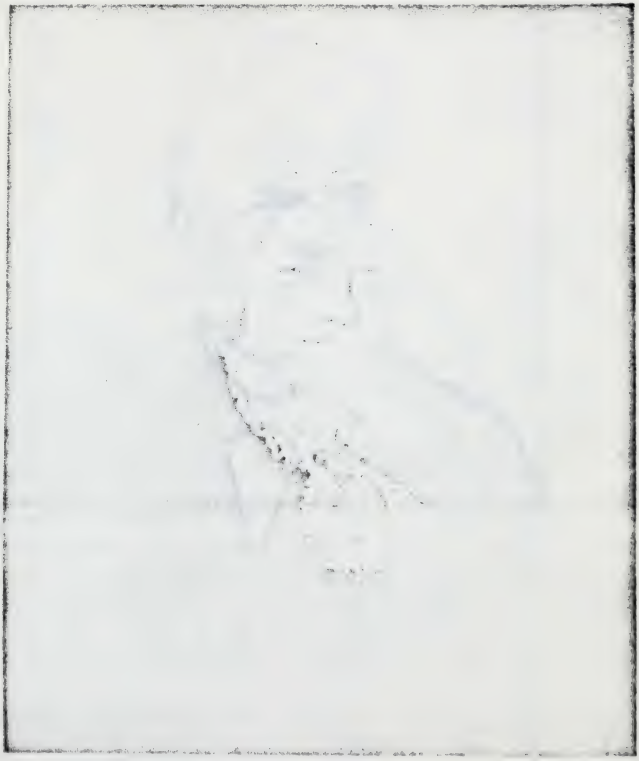
1. † Albertina Maria, * 18. 2. 1837, † ebd. 22. 3. 1910; verm. ebd. 27. 5. 1854 mit † Carl August Schröder, * Hamburg 25. 11. 1819, † ebd. 3. 1. 1902, J. U. D., Landrichter zu Hamburg, Sohn des † Christian Matthias Schröder, Senator, u. s. Gem. † Margaretha Juliane Schröder, vgl. unten „Schröder".
2. Emma Margaretha, * 26. 8. 1840; verm. Hamburg 24. 9. 1859 mit † Johannes Christian Eugen Lehmann, * ebd. 9. 9. 1826, † ebd. 21. 2. 1901, J. U. D., Bürgermeister der freien und Hansestadt Hamburg, Sohn des † Christian Lehmann, Dr., Professor, u. s. Gem. † Dorothea Balzer.

[4]) 9. 7. 1869 gelegentlich seines 50jährigen Doktor Jubiläums begründete er die Bürgermeister Kellinghusen's Stiftung zu Stipendien für seine Nachkommen und zur Förderung von Kunst und Wissenschaft.

Dr. jur. Heinrich Kellinghusen,
* 1796, † 1879,
Bürgermeister der freien und Hansestadt Hamburg.



Dr. jur. Heinrich Kellinghusen,
* 1796, † 1879,
Bürgermeister der freien und Hansestadt Hamburg.



Johanna Mathilde Kellinghusen
geb. Prösch, * 1815, † 1873.

Dr. jur. Anton Heinrich Kellinghusen,
* 1841, † 1900,
zu Hamburg.

Olga Kellinghusen,
geb. Goverts, * 1855.

3. † Anton Heinrich, s. XIa.
4. † Johanna Mathilde, * 6. 11. 1844, † Hamburg 22. 1. 1909; verm. ebd. 26. 4. 1862 mit † Carl Detlef Julius Aschenfeldt, * Lübeck 18. 1. 1834, † Hamburg 12. 11. 1903, Hauptmann a. D., Rittergutsbesitzer auf Ohrfeld in Angeln, Sohn des † Hans Detlef Friedrich Aschenfeldt u. s. Gem. † Anna Carolina Emilie Sager.
5. † Broderus Johannes, s. XIb.

XIa. † Anton Heinrich Kellinghusen, * Hamburg 22. 10. 1841, † ebd. 28. 4. 1900, 1865 J. U. D. zu Göttingen, 1. 9. 1865 Hamburger Bürger, 1865—1879 Advokat, 1868—1887 Assistent am Staatsarchiv, 1878—1900 Vorsitzender der Kommission für die Sammlung hamburgischer Altertümer, 1881—1900 Kirchenvorsteher und Gemeindeältester zu St. Petri, 1881 bis 1896 Mitglied der Synode, 1882—1888 Provisor des Waisenhauses, 1888—1900 Mitglied der Gefängnisdeputation, 1888—1900 Provisor und Alter des Gasthauses, 1889—1896 Mitglied des Kirchenrates; verm. Hamburg 30. 12. 1875 mit Olga Emilie Goverts, * ebd. 11. 7. 1855, Tochter des † Hermann Friedrich Goverts, vgl. oben, u. s. Gem. † Emilie Georgine Kunhardt; vgl. Bd. 19, S. 164.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Olga Mathilde, * 23. 1. 1877, † Freiburg 8. 8. 1879.
2. Heinrich, * 25. 6. 1880, Leutnant d. Ref. des Dragoner-Regts. Königin Olga (1. Württemb.) Nr. 25, seit 1. 1. 1912 Gutsbesitzer auf Sophienhof in Schwansen, 1. 7. 1907—1. 7. 1911 Besitzer von Alt Rubberstorf im Fürstentum Lübeck.
3. Emilie, * 18. 2. 1882, verm.[5]) Hamburg 20. 10. 1904 mit Eduard Wilhelm, * München 1. 9. 1877, 1899 Leut-

[5]) Kinder Wilhelm, zu Hamburg geboren:
1. Eduard Emil Ernst, * 11. 9. 1905.
2. Olga Margarete, * 17. 12. 1906.
3. Dora Liselotte, * 5. 12. 1910.
4. Hans Heinrich, * 6. 12. 1911.

nant d. Ref. des 1. Schweren Reiter-Regts. zu München, seit 1. 9. 1902 Kaufmann zu Hamburg, Sohn des Emil Wilhelm, Kommerzienrat zu München, u. s. Gem. Margarete Hesse.

4. Anna, * 20. 2. 1884; verm. Hamburg 21. 1. 1905 mit Carl Heinrich Willink, * ebd. 14. 6. 1875, Kaufmann zu Hamburg, Sohn des Joseph Henry Stringham Willink u. s. Gem. Wilhelmine Goßler; vgl. unten „Willink" und Bd. 19, S. 43.
5. † Anton, * 22. 12. 1886, † Hamburg 25. 1. 1888; Zwilling mit:
6. Walther, * 22. 12. 1886, Kaufmann, Leutnant d. Ref. des Schleswig-Holstein. Husaren-Regts. Nr. 16.
7. Fritz, * 11. 11. 1892, Student der Rechte zu Heidelberg (Vandale).

XIb. † Broderus Johannes Kellinghusen, * Hamburg 26. 2. 1849, † Maasleben in Schwansen 4. 6. 1896, machte 1870 bis 1871 den Feldzug im Husaren-Regt. Nr. 7 mit, später Leutnant d. Ref. des Husaren-Regts. 17, dann der Landwehr, seit 1871 Rittergutsbesitzer auf Maasleben; verm. Büstorff in Schwansen 28. 8. 1883 mit Auguste Hederich, * ebd. 3. 10. 1856, Tochter des † Ludwig Heinrich August Hederich, Rittergutsbesitzer auf Büstorff, u. s. Gem. Ullinka Böhme.

Kinder, zu Maasleben in Schwansen geboren:

1. Hans, * 31. 8. 1884, seit 1. 5 1912 Besitzer von Maasleben, Referendar a. D., studierte zu Heidelberg (Vandale), Leutnant d. Ref. des Schleswig-Holstein. Husaren-Regts. Nr. 16.
2. Jürgen, * 26. 9. 1885, Landwirt, Leutnant d. Ref. des Schleswig-Holstein. Husaren-Regts. Nr. 16, seit 1. 2. 1912 Besitzer von Eschelsmark in Schwansen.
3. Mathilde Ullinka, * 12. 9. 1887; verm.[6]) Maasleben 28. 8. 1908 mit Kurt Braune, * Winningen i. Prov.

[6]) Kinder Braune, zu Blumberg in Pommern geboren:
1. Ilsabe, * 8. 7. 1909.
2. Gerda, * 3. 7. 1910.

Auguste Kellinghusen,
geb. Hederich, * 1856.

Johannes Kellinghusen.
* 1849, † 1896,
Gutsbesitzer zu Maasleben in Schleswig.

Sachsen 2. 11. 1880, Gutsbesitzer auf Blumberg in Pommern.
4. Gertrud, * 27. 4. 1889.

B. Joachimscher Ast.

VII b. † Joachim Kellinghusen, * Hamburg 12. 9. 1695, † ebd. 25. 10. 1764, 19. 3. 1725 Hamburger Bürger, Kaufmann, 23. 11. 1761 Oberalter; verm. Hamburg 15. 7. 1726 mit † Anna Elisabeth Beckmann, * ebd. 25. 2. 1702, † ebd. 25. 10. 1761 (Tochter des † Lucas Beckmann, * Hamburg 18. 10. 1670, † ebd. 25. 6. 1747, seit 13. 1. 1738 Oberalter zu Hamburg; verm. ebd. 12. 2. 1700 mit † Anna Margaretha Beckmann, get. ebd. 11. 3. 1682, † ebd. . . 1762).

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Anna Margaretha, * 21. 9. 1727, † ebd. 1. 9. 1810; 2 mal verm. — a) Hamburg 6. 5. 1749 mit † Simon Tamm[7]), * ebd. 22. 7. 1710, † ebd. 22. 9. 1761, 17. 11. 1756 Senator zu Hamburg, Sohn des † Simon Tamm u. s. Gem. † Anna Catharina Anckelmann. — b) Hamburg 16. 8. 1763 mit † Johann Diederich Schlüter, * ebd. 25. 4. 1723, † ebd. 20. 3. 1772, Dr. jur., Senatssekretär, Sohn des † Johann Schlüter, Bürgermeister, u. s. Gem. † Margaretha Elisabeth Schaffshausen; vgl. Bd. 18, S. 368.
2. † Elisabeth, * 15. 11. 1728, † Hamburg 29. 8. 1729.
3. † Elisabeth, * 23. 12. 1730, † ebd. 8. 3. 1799.
4. † Lucas, s. VIII b.
5. † Magdalena, * 13. 4. 1735, † ebd. 21. 4. 1739.
6. † Cecilie, * 18. 2. 1737, † ebd. 16. 4. 1798.
7. † Joachim, s. VIII c.
8. † Jürgen, * 22. 6. 1743, † ebd. 7. 10. 1758.

---

[7]) Wappen Tamm: in Silber gespalten, vorn drei rote Rosen mit grünen Kelchen und goldenen Butzen übereinander, hinten auf einem ledigen roten Aste ein grauer Vogel mit grünem Blätterzweige im Schnabel; auf dem Helme mit rot silberner Decke eine silberne zwischen zwei roten Straußenfedern.

VIII b. † Lucas Kellinghusen, * Hamburg 24. 11. 1733, † Schleems bei Steinbeck 3. 5. 1822, 5. 10. 1757 Hamburger Bürger, Kaufmann: verm. Hamburg 19. 11. 1761 mit † Maria Doormann, * ebd. 25. 6. 1741, † Kirchwärder 24. 11. 1811 (Tochter des † Frans Doormann, * Hamburg 14. 2. 1709, † ebd. 22. 8. 1784, seit 28. 4. 1780 Bürgermeister zu Hamburg; verm. ebd. 14. 6. 1740 mit † Maria Stöver, get. ebd. 2. 7. 1719, † ebd. 18. 12. 1746).

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Lucas, * u. † 2. 10. 1763.
2. † Anna Maria, * 11. 9. 1764, † ebd. 15. 3. 1768.
3. † Catharina Elisabeth, * 1. 12. 1765, † ebd. 27. 3. 1804, Konventualin des St. Johannisklosters.
4. † Magdalena Catharina, * 11. 9. 1767, † ebd. 22. 4. 1833.
5. † Frans, s. IX b.
6. † Lucas, * 19. 9. 1771, † Hamburg 16. 6. 1851, Kaufmann ebd; verm. Hamburg 5. 12. 1804 mit † Lucia Elisabeth Schmidt, * . . ., † Hamburg 21. 3. 1855, Tochter des † Gerhard Joachim Schmidt.
7. † Maria, * 22 10. 1773, † . . 11. 11. 1843; verm. . . . 1809 mit † J . . . D . . . Mertens.

VIII c. † Joachim Kellinghusen, * Hamburg 23. 1. 1740, † Eppendorf bei Hamburg 6. 12. 1823, 4. 4. 1764 Hamburger Bürger, Kaufmann: verm Hamburg 14. 11. 1765 mit † Elisabeth Wolters, * ebd. 18. 4. 1747, † Eppendorf 18. 12. 1825, Tochter des † Johannes Wolters u. s. Gem. † Elisabeth Rölcke, verw. Petersen.

Kinder, zu Eppendorf bei Hamburg geboren:

1. † Elisabeth, * 31. 5. 1775, † Hamburg 7. 9. 1856; verm. ebd. 13. 1. 1795 mit † Christian Diederich Glashoff, * Hamburg 18. 9. 1769, † ebd. 12. 9. 1854, Sohn des † Conrad Glashoff, Schiffsmakler, u. s. Gem. † Anna Margaretha Printz.
2. † Joachim Carl, s. IX c.

IX b. † Frans Kellinghusen, * Hamburg 19. 6. 1769, † Kirchwärder 28. 10. 1862, Hufner ebd.; verm. Kirchwärder 13. 11. 1803 mit † Dorothea Margaretha Ilsabe Severin, * Itzehoe 27. 3. 1782, † Kirchwärder 12. 12. 1868, Tochter des † Johann Jacob Severin u. s. Gem. † Christina Dorothea Meyer.

Kinder, zu Kirchwärder bei Hamburg geboren:

1. † Franziska, * 21. 3. 1804, † ebd. 17. 10. 1875; verm. Kirchwärder 8. 2. 1829 mit † Hermann Busch, * . . ., † Kirchwärder . . 1. 1850, Hufner in Kirchwärder-Seefeld.
2. † Lucas Wilhelm, s. X b.
3. † Caroline Mathilde, * 20. 3. 1808, † . . . vor 1812.
4. † Carl Caesar, s. X c.
5. † Caroline Mathilde, * 17. 7. 1812, † Kirchwärder 11. 5. 1817.
6. † Gerhard Theodor, * 6. 8. 1814, † ebd. 2. 9. 1860.
7. † Hermann Georg, s. X d.
8. † Joachim Ferdinand, * 20. 7. 1818, † ebd. 15. 12. 1818.
9. † Johann Ferdinand, s. X e.
10. † Heinrich August, * 28. 1. 1826, † ebd. 23. 4. 1828.

IX c. † Joachim Carl Kellinghusen, * Eppendorf bei Hamburg 3. 8. 1778, † ebd. 2. 4. 1860, 1801 J. U. D. zu Göttingen, Advokat, letzter Domsyndikus zu Hamburg; verm. . . 16. 10. 1802 mit † Karoline Louise Charlotte Sophia von Dachenhausen, * Stade 21. 2. 1783, † Eppendorf 22. 6. 1862, Tochter des † Johann Levin von Dachenhausen, kgl. großbritannischer und hannöverscher Generalmajor, u. s. Gem. † Hypolite von Bülow.

Kinder, zu Eppendorf bei Hamburg geboren:

1. † Caroline Elisabeth, * 14. 8. 1803, † ebd. 17. 12. 1831.
2. † Carl Gustav, * 2. 3. 1805, † ebd. 16. 8. 1805.
3. † Adele Friederike, * 27. 8. 1806, † . . 3. 7. 1887.
4. † Auguste Sophie, * 22. 12. 1811, † Hamburg 22. 4. 1[illegible], verm. Eppendorf 29. 10. 1836 mit † Johann Theodor

Schulze, * Hamburg 24. 7. 1799, † ebd. 11. 7. 1865, Kaufmann, Sohn des † Friedrich Wilhelm Schulze u. s. Gem. † Christiane Rümcker.

5. † Molly, * 21. 6. 1815, † Hamburg 30. 9. 1891.
6. † Bertha, * 4. 12. 1817, † ebd. 10. 12. 1844; verm. Eppendorf 1. 11. 1837 mit † John Rideing Higson, * Manchester 28. 2. 1807, † . . ., Kaufmann zu Hamburg, Sohn des † John Higson u. s. Gem. † Harriet Rigby.
7. † Susanne, * 4 5. 1820, † Hamburg 2. 3. 1904.

Xb. † Lucas Wilhelm Kellinghusen, * Kirchwärder 6. 2. 1806, † Neuengamme bei Hamburg 19. 5. 1883, Hufner ebd.; 2 mal verm. — a) Kirchwärder 10. 1. 1827 mit † Anna Riecken, * . . ., † . . 1. 11. 1853, Tochter des † Jochim Riecken, Handelsmann zu Kirchwärder, u. s. Gem. † Metta Wobbe. — b) Neuengamme 28. 5. 1854 mit † Elsche Heitmann, * Neuengamme 15. 5. 1820, † ebd. 22 11. 1873, Witwe des † Hans Timmann, Tochter des † Claus Heitmann u. s. Gem. † Aucke Wobbe.

Kinder, zu Neuengamme bei Hamburg geboren,

erster Ehe:

1. † Margaretha Dorothea, * 16. 1. 1828, † ebd. 3. 5. 1912; 2 mal verm. — a) Neuengamme 22. 6. 1851 mit † Hinrich Wulff, * ebd. 25. 6. 1818, † ebd. 15. 7. 1852, Hufner zu Neuengamme. — b) ebd. 24. 6. 1853 mit † Hein Wulff, * ebd. 17. 10. 1825, † ebd. 26. 4. 1893, Hufner zu Neuengamme.
2. † Metta, * 23. 4. 1829, † ebd. 28. 5. 1829.
3. † Metta, * 19. 6. 1830, † ebd. 4. 3. 1831.
4. † Joachim, s. XIc.
5. † Maria, * 26. 10. 1833, † ebd. 23. 2. 1857.
6. † Metta Catharina, * 13. 9. 1835, † ebd. 28. 9. 1841.
7. † Magdalena Elisabeth, * 27. 4. 1837, † ebd. 6. 2. 1905; verm. ebd. 6. 3. 1859 mit Klaus Eggers, * Neuengamme 2. 2. 1834, Kätner ebd.
8. † Heinrich, s. XId.

Carl Caesar Kellinghusen,
* 1809, † 1881,
Hauptlehrer zu Hamburg.

9. † Franz, * 1. 12. 1840, † ebd. 6. 12. 1840.
10. Wilhelm August, s. XIe.
11. † Franz Georg, s. XIf.
12. Hermann Theodor, s. XIg.
13. † Anna Catharina, * 27. 6. 1847, † ebd. 9. 1. 1850.
14. † Ernst Gustav * 11. 2. 1849, † ebd. 25. 12. 1849.

zweiter Ehe:

15. Anna Maria, * 29. 3. 1861; verm. Neuengamme 31. 5. 1885 mit Julius Reimers, * . . 2. 7. 1856, Hufner zu Altengamme.

Xc. † Carl Caesar Kellinghusen, * Kirchwärder 27. 12. 1809, † Hamburg 29. 3. 1881, 1. 10. 1850 Lehrer zu Billwärder an der Bille, 8. 7. 1859 Oberlehrer der Armenschule, seit 1872 öffentlichen Volksschule in der Böhmkenstraße zu Hamburg, 1880 a. D.; verm. Kirchwärder 20. 4. 1845 mit † Becke Wulff, * ebd. 15. 7. 1824, † Karlsbad 22. 7. 1869, Tochter des † Hein Wulff, Hufner, u. s. Gem. † Barbara Gladiator.

Kinder, zu Billwärder bei Hamburg geboren:

1. † Franz Heinrich, s. XIh.
2. Emma, * 7. 6. 1848; verm. Hamburg 8. 6. 1876 mit Eduard Ludwig Georg Krage, * Fuhlsbüttel 26. 5. 1846, Rektor zu Hamburg, Sohn des † Heinrich Peter Eduard Krage u. s. Gem. † Catharina Maria Elisabeth Rippers.
3. Minna Franziska, * 26. 4. 1850; verm. Hamburg 26. 2. 1870 mit † Eduard Ludwig Otto Gurlitt, * Billwärder 14. 4. 1842, † Hamburg 27. 2. 1902, Baumeister der Baudeputation zu Hamburg, Sohn des † Johann Friedrich Karl Gurlitt, Pastor zu Billwärder, u. s. Gem. † Antoinette Elisabeth Hachmann: vgl. Bd. 22, S. 107, Bd. 19, S. 56.
4. Hermann Ernst Rudolf, * 2. 2. 1854, Kaufmann zu Chicago in Illinois; verm. ebd. 9. 11. 1892 mit Margaretha

Bohland, * ebd. 7. 11. 1858, Tochter des † Johann Bohland, * Ober-Olm in Hessen 1. 10 1826, † Chicago 24. 4. 1902, u. s. Gem. Katharina Lasser * Ober-Olm 5. 7. 1831, † Chicago 23. 3. 1902.

5. Carl Georg, s. XIi.

Xd. † Hermann Georg Kellinghusen, * Kirchwärder 22. 7. 1816, † Billwärder 20. 2. 1887, Hufner ebd.; verm. Ochsenwärder 17. 3. 1841 mit † Anna Rebecca Dethgens, * ebd. 13. 8. 1814, † Billwärder ... 1877, Tochter des † Johann Gerhard Joachim Dethgens, Schmiede-Meister zu Ochsenwärder, u. s. Gem. † Anna Magdalena Bartels.

Kinder, zu Billwärder bei Hamburg geboren:

1. Gustav, s. XIk.
2. Adolph, s. XIl.
3. † Elise, * 13. 1. 1847, † Hamburg ... 1912; verm. Billwärder a. B. 19. 11. 1872 mit Wilhelm Jacob Heuck, * Moorfleth 1 4. 1846, Landmann ebd., Sohn des † Johann Albert Heuck u. s. Gem. † Caroline Louise Wehncke.
4. Bertha, * 29. 7. 1850; verm. Billwärder a. B. 31. 10. 1872 mit Gustav Adolf Caesar Isleiber, * Hamburg 12. 10. 1847, Landmann zu Billwärder, Sohn des † Friedrich August Isleiber u. s. Gem. † Auguste Martens.
5. † Julius, * 12. 9. 1852, † Hamburg 4. 7. 1904, Landmann zu Billwärder.
6. Franz Gerhard, s. XIm.
7. Helene Auguste, * 9. 7. 1856; verm. ebd. 30. 10. 1880 mit August Heitmann, * Allermöhe 30. 10. 1852, Landmann ebd., Sohn des † Carsten Jochim Heitmann, Landmann, u. s. Gem. † Maria Geesa Elvers.

Xe. † Johann Ferdinand Kellinghusen, * Kirchwärder bei Hamburg 17. 5. 1820, † Hamburg 22. 12. 1907, Gewürzhändler ebd.; verm. Hamburg 27. 1. 1847 mit † Catharina

Rieck, * Kirchwärder . . ., † Hamburg 19. 10. 1909, Tochter des † Claus Rieck u. s. Gem. † Alcke Helms.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Dorothea Auguste Claudine, * 18. 5. 1847; verm. ebd. 1. 1. 1870 mit Carl Ludwig Joachim Möller, * ebd. 5. 2. 1846, Hutmacher ebd., Sohn des † Johann Heinrich Christoph Möller u. s. Gem. † Johanna Catharina Reimers.
2. † Carl Hermann, * 19. 2. 1849, † Hamburg 25. 6. 1851.
3. † Emmy Catharina Ferdinanda, * 17. 3. 1850; verm. ebd. 1. 1. 1870 mit Johann Friedrich Adolph Möller, * Wandsbeck 28. 4. 1839, Hutmacher zu Hamburg, Sohn des † Johann Heinrich Christoph Möller u. s. Gem. † Johanna Catharina Reimers.
4. Georg Wilhelm, s. XIn.
5. † John Edmund, * 10. 12. 1852, † Hannover 28. 6. 1874.
6. Hugo Otto, s. XIo.
7. Hugo Cäsar, s. XIp.
8. Henriette Emma Alwine, * 20. 7. 1861; verm. Hamburg 9. 8. 1886 mit Emile Louis Albert D'Heureuse, * Berlin 22. 5. 1861, Sohn des † Auguste Jean Albert D'Heureuse, Beamter, u. s. Gem. Emilie Louise Marie Berthe Violet; geschieden Hamburg 27. 8. 1904.

XIc. † Joachim Kellinghusen, * Kirchwärder 12. 12. 1831, † Billwärder bei Hamburg 8. 11. 1857, Hufner ebd.; verm. Curslack . . . 1856 mit † Metta Rathmann, * ebd. 15. 11. 1836, † Hamburg 9. 11. 1901, Tochter des † Claus Rathmann u. s. Gem. † Margaretha Rathmann.

Kinder:

1. † Anna Dorothea Ida, * Curslack 27. 7. 1856, † Bergedorf 4. 5. 1902; verm. Billwärder 18. 1. 1878 mit Adolph Behr, * Allermöhe 19. 1. 1852, Musikus zu Billwärder, Sohn des † Hermann Carl Behr, Bahnwärter, u. s. Gem. Johanna Catharina Albers.

2. † Maria Wilhelmine Elisabeth, * Billwärder 7. 3. 1858, † Hamburg . . . 1887; verm. ebd. 27. 10. 1885 mit Peter Christian Wilhelm Daum, * Neugraben, Kreis Harburg, 26. 4. 1861, Kutscher zu Hamm, Sohn des † Christian Heinrich Eduard Ernst Johann Hermann Daum, Gärtner, u. s. Gem. † Wilhelmine Friederike Elisabeth Hupe.

XI d. † Heinrich Kellinghusen, * Neuengamme 11. 1. 1839, † Hamburg 24. 3. 1872, Kaufmann ebd.; verm. Neuengamme 16. 11. 1865 mit † Margarethe Harden, * Altengamme 19. 7. 1840, † Hamburg 7. 2. 1869, Tochter des Hein Harden, Hufner zu Neuengamme, u. s. Gem. Anna Elisabeth Ostermann.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Anne Margaretha, * 9. 2. 1866, † ebd. 6. 9. 1885.
2. Richard Wilhelm Heinrich, s. XII a.
3. † Ida, * 24. 1. 1869, † Neuengamme 6. 8. 1873.

XI e. Wilhelm August Kellinghusen, * Neuengamme 4. 12. 1841, Hufner zu Billwärder an der Bille; 2 mal verm. — a) Curslack 11. 2. 1864 mit † Magdalena Heitmann, * ebd. 8. 9. 1841, † Billwärder 23. 2. 1874, Tochter des Hans Heitmann, zu Neuengamme, u. s. Gem. Anke Ahrens. — b) Billwärder 17. 2. 1876 mit Anna Otten, * Kirchwärder-Seefeld 22. 3. 1844, Tochter des Claus Otten zu Kirchwärder u. s. Gem. Becke Riecken.

Kinder, zu Billwärder bei Hamburg geboren, erster Ehe:

1. † Ernst Wilhelm, * 30. 9. 1870, † Hamburg 27. 8. 1878.
2. Ada Auguste, * 2. 4. 1873; verm. Billwärder 11. 2. 1896 mit Theodor Christian Wilhelm Niemann, * Harburg 17. 9. 1860, zu Bergedorf, Sohn des Christian Wilhelm Niemann u. s. Gem. Friederike Wilhelmine Wunstorf.

zweiter Ehe:

3. Frieda Rebecca, * 29. 12. 1876; verm. Billwärder 31. 10. 1906 mit Johannes Ernst Hermann Gustav Sternke, * Potsdam 10. 9. 1872, zu Ratzeburg, Sohn des Ernst Friedrich Julius Sternke u. s. Gem. Pauline Krause.
4. † Max Alexander, * 30. 6. 1878, † Billwärder 26. 8. 1878.
5. Ernst Nicolaus, * 29. 5. 1879, Landmann ebd.
6. Anna Helene, * 24. 4. 1881; verm. ebd. 19. 5. 1908 mit Johann Friedrich Sänger, * Arnshöchstädt in Mittelfranken 18. 2. 1878, zu Hamburg, Sohn des Johann Sänger u. s. Gem. Anna Maria Pickel.
7. Lucas Wilhelm, * 7. 5. 1884, Rechtsanwalt zu Bergedorf bei Hamburg, Leutnant d. Res. des Inf.-Rgts. Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig (Ostfries.) Nr. 78 zu Osnabrück.
8. Alfred Gerhard, * 5. 12. 1887, Landmann zu Billwärder.

XI f. † Franz Georg Kellinghusen, * Neuengamme 9. 1. 1844, † Hamburg 18. 7. 1887, Kaufmann ebd.; verm. Hamburg 11. 2. 1874 mit Agathe Henriette Christine Uhlmann, * ebd. 19. 12. 1849, Tochter des Hermann Peter Jacob Uhlmann u. s. Gem. Johanna Dorothea Hofer.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Alice Hermine Lucia, * 24. 1. 1875, † ebd. 9. 2. 1875.
2. Frieda Pauline Wilhelmine, * 5. 4. 1876.
3. Erna Franziska Elisabeth, * 15. 12. 1877; verm. Neuengamme 24. 3. 1898 mit Franz Heinrich Witthoefft, Kaufmann zu Hamburg i. Fa. Arnold Otto Meyer, Mitglied der Handelskammer.
4. Rudolf Wilhelm Henry, * 17. 1. 1879, Architekt zu Hamburg, seit . . 12. 1908 Haupt-Administrator des Familienfideicommisses.
5. † Anna Elisabeth Friederika, * 22. 8. 1881, † ebd. 2. 5. 1883.
6. Alice Johanna Agathe, * 24. 2. 1883.

7. Franz Otto Hermann, * 16. 6. 1884, Kaufmann zu Hongkong.
8. Willy Carl Theodor, * 18. 8. 1885, Kaufmann zu Manilla.

XI g. Hermann Theodor Kellinghusen, * Neuengamme 27. 7. 1845, Hufner ebd.; verm. Curslack 29. 4. 1875 mit Anke Harden, * ebd. 23. 5. 1850, Tochter des † Claus Harden u. s. Gem. † Magdalene Puttfarken.

Kinder, zu Neuengamme bei Hamburg geboren:

1. † Alma Bertha, * 17. 2. 1876, † ebd. 20. 2. 1876.
2. Anna Helene Adele, * 19. 6. 1879; verm. ebd. 2. 10. 1906 mit Ferdinand Richard Eggers, * ebd. . . ., Hufner zu Curslack, Sohn des Peter Eggers u. s. Gem. Gertrude Peters.
3. Carl Wilhelm Richard, s. XII b.
4. Heinrich Julius Theodor, * 19. 6. 1882, Landmann ebd.
5. Marie Minna Mathilde, * 29. 2. 1884; verm. ebd. 28. 2. 1907 mit Conrad Nicolaus Wulff, * ebd., Sohn des Carsten Wulff u. s. Gem. Emma Wulff.
6. Frieda Alma Elise, * 16. 9. 1885; verm. ebd. 23. 9. 1911 mit Otto Heinrich Wulff, * ebd. . . ., Sohn des Ferdinand Wulff u. s. Gem. Magdalena Puttfarken.
7. Ernst Hermann Gerhard, * 22. 4. 1891.

XI h. † Franz Heinrich Kellinghusen, * Billwärder a. B. 20. 4. 1846, † Hamburg 8. 11. 1908, J. U. D. zu Heidelberg, 1872—1879 Aktuar des Handelsgerichts zu Hamburg, 1879 Amtsrichter ebd.; verm. Hamburg 26. 7. 1879 mit Christiane Juliane Jenny Lauezzari, * ebd. 10. 7. 1861, Tochter des † Gustav Carlo Lauezzari, Kaufmann, u. s. Gem. Juliane Susanne Hasche; vgl. Bd. 21, S. 251.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Olga Susanne, * 19. 11. 1880; 2 mal verm. — a) . . . mit Edwin Karl Bansen, Kaufmann*). — b) Hamburg

*) Kinder Bansen, zu . . . geboren:
1. Edwin Oscar, * 11. 5. 1901.
2. Edith Susanne Harriet, * 17. 1. 1903.

16. 9. 1909 mit Alfred Wilhelm Erdmann Klingenberg, * Görlitz 18. 5. 1883, Sohn des Alfred Klingenberg, Kaufmann, u. s. Gem. Emma Bohm[9]).

2. Susanne, * 21. 4. 1882; verm. ebd. 15. 12. 1900 mit Robert Matthias Arnold Lienau, * Eutin 3. 11. 1870, Dr. med., Nervenarzt zu Hamburg, Sohn des Wilhelm Lienau, Hofapotheker, u. s. Gem. Friederike Postel, zu Eutin[10]).
3. Ernst Heinrich, * 17. 6. 1884.
4. Oscar Alfred, * 19. 9. 1885, Referendar ebd.
5. Franz Heinrich, * 11. 1. 1891, Kaufmann ebd.

XIi. Carl Georg Kellinghusen, * Billwärder an der Bille 21. 12. 1854, 1875 J. U. D. zu Göttingen, Rechtsanwalt und Notar zu Bergedorf, 1887 Kirchenvorsteher, 1888—1900 Bürgervertreter, 1896 Mitglied der Synode ebd.; verm. ebd. 17. 5. 1883 mit Maria Dorothea (Thea) Holm, * ebd. 24. 11. 1861, Tochter des † Ferdinand Holm, Pastor zu Bergedorf, u. s. Gem. Ida Johanna Elisabeth Lamprecht; vgl. Bd. 19, S. 193.

Kinder, zu Bergedorf geboren:

1. Hans Adolf, * 30. 3. 1885, 1908 Dr. phil. zu Göttingen, wissenschaftlicher Hilfsarbeiter am Staatsarchiv zu Hamburg.
2. Gertrud Emma, * 16. 11. 1886.
3. Maria Elisabeth (Else), * 27. 6. 1889, Lehrerin zu Bergedorf.
4. Gerhard, * 7. 4. 1891, Kaufmann zu Hamburg.

---

3. Elisabeth Olga Jenny, * 21. 2. 1904.
4. Max Karl, * 17. 8. 1905.
5. Ernst Alfred, * 18. 11. 1906.

[9]) Sohn Klingenberg, zu . . . geboren:
Alfred Heinrich Erdmann, * 17. 8. 1911.

[10]) Kinder Lienau, zu Hamburg geboren:
1. Wilhelm Heinrich Arnold, * 1. 8. 1903.
2. Wilhelm Walther Fritz, * 5. 6. 1905.
3. Cai Friedrich Karl, * 26. 6. 1910.

5. Karl Ferdinand, * 1. 12. 1893, Landmann.
6. Walther Theodor, * 1. 2. 1902.

XIk. † Gustav Kellinghusen; * Billwärder 18. 12. 1842, † ebd. 16. 3. 1888, Landwirt zu Billwärder; verm. ebd. 8. 10. 1868 mit Emilie Doose, * Ochsenwärder 31. 7. 1844, Tochter des † Matthias Nicolaus Doose u. s. Gem. † Catharina Wilhelmine Hollander.

Kinder, zu Billwärder bei Hamburg geboren:

1. Bertha Emilie, * 17. 7. 1869; verm. ebd. . . . 1887 mit Gustav Jacob Hinsch.
2. † Emma Wilhelmine, * 14. 7. 1870, † ebd. 2. 6. 1871.
3. † Wilhelm Joachim, * 4. 7. 1872, † ebd. 19. 7. 1872.
4. Wilhelm Gustav, * 24. 2. 1875.
5. Emma Elise, * 20. 5. 1876; verm. ebd. 12. 4. 1910 mit Adolf Fritschers.
6. Martha Helene, * 13. 8. 1878; verm. ebd. 5. 11. 1901 mit Ernst Knoblauch.

XIl. † Adolph Kellinghusen, * Billwärder 11. 7. 1844, † Hamburg . . . 1894, Landwirt im Billwärder-Ausschlag; verm. Billwärder 28. 5. 1874 mit † Johanna Margaretha Isleiber, * ebd. 27. 4. 1857, † Hamburg 27. 4. 1902, Tochter des † Friedrich August Isleiber u. s. Gem. † Auguste Martens; sie 2. verm. . . . 1895 mit Robert Balthasar Graumann.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Anna Auguste Olga, * 20. 2. 1875, † Billwärder-Ausschlag 25. 3. 1875.
2. Agnes Auguste Wilhelmine, * 18. 8. 1878; verm. Hamburg 9. 10. 1901 mit Hermann Heinrich Ludwig Heynaths, * Donnerschleuse in Lauenburg 19. 10. 1870, Händler zu Hamburg, Sohn des Heinrich Carl Ludwig Heynaths, Schleusenmeister, u. s. Gem. Luise Maria Caroline Behncke.
3. † Alwine Johanna Adolfine, * 12. 12. 1879, † Hamburg 8. 7. 1900; verm. ebd. 7. 9. 1899 mit Carl Asmus

Hansen, * Taarstedt Kreis Schleswig 4. 5. 1867, Landmann im Billwärder-Ausschlag, Sohn des † Carl Friedrich Hansen, Landmann, u. s. Gem. Doris Margareta Tramm.

4. † Hermann Franz August Adolph, * 26. 2. 1883, † Hamburg 22. 4. 1908.

XI m. Franz Gerhard Kellinghusen, * Billwärder a. B. 29. 7. 1854, Schlachter zu Allermöhe bei Hamburg; verm. . . . 1880 mit † Emma Lucia Heitmann, * . . . , † Hamburg 20. 6. 1910.

Kinder, zu Allermöhe bei Hamburg geboren:

1. Anna Marie, * 17. 1. 1881; verm. Allermöhe 17. 1. 1901 mit . . .
2. Emmy Martha, * 29. 1. 1882.
3. Minna Rebecka, * 27. 10. 1883; verm. Allermöhe 17. 12. 1905 mit . . .
4. Frieda Margaretha, * 21. 6. 1886.
5. Hermann Wilhelm, * 21. 12. 1888.

XI n. Georg Wilhelm Kellinghusen, * Hamburg 21. 5. 1851, Zimmer-Meister zu Billwärder an der Bille; 2 mal verm. — a) ebd. 12. 1. 1877 mit † Maria Dorothea Elisabeth Bernhardt, * Strohkirchen i. Mecklb. 25. 10. 1852, † Hamburg 3. 1. 1885, Tochter des † Wilhelm Christian Johann Bernhardt u. s. Gem. Luise Friederike Elise Böttcher. — b) Gülzow 26. 2. 1886 mit Maria Magdalena Wilhelmine Guhl, * ebd. 11. 1. 1853, Tochter des † Johann Ludolf Christoph Guhl u. s. Gem. Karoline Marie Margarete Haack.

Kinder, zu Billwärder bei Hamburg geboren:

erster Ehe:

1. † Heinrich Matthias Alwin Georg, * 15. 9. 1877, † Hamburg 15. 1. 1885.
2. † Hermann Daniel Martin Hugo, * . . 5. 1879, † ebd. 27. 8. 1879.
3. Otto Karl Ferdinand, s. XII c.

4. † Caroline Sofie Auguste Amalie, * 16. 6. 1883, † Hamburg . . . 1883.
5. † Francisca Elfriede Louise, * . . 11. 1884, † ebd. 25. 6. 1885.

zweiter Ehe:

6. Caroline Wilhelmine Martha, * 11. 1. 1887; verm. ebd. 26. 3. 1910 mit Franz Heinrich Wilhelm Karlßon, * Breitenfelde im Herzogt. Lauenburg 22. 7. 1885, Sohn des Johann Karlßon u. s. Gem. Anna Katharina Maria Ziegenfuß.
7. † Ernst Franz Hermann, * 23. 12. 1887, † ebd. 28. 8. 1888.
8. Johanna Bertha, * 25. 1. 1889.
9. Rudolf Heinrich, * 13. 1. 1890.
10. Emma Dora, * 16. 3. 1891.
11. Karl Louis, * 4. 5. 1892.

XIo. † Hugo Otto Kellinghusen, * Hamburg 10. 12. 1854, † ebd. 11. 5. 1887, Steinkohlenhändler zu Hamburg; verm. ebd. 20. 2. 1884 mit Johanna Helene Lütgens, * Moorfleth 15. 8. 1861, Tochter des Johann Peter Wilhelm Lütgens u. s. Gem. Catharina Dorothea Petersen.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Gerhard, * 12. 12. 1884; verm. Hamburg 18. 10. 1910 mit Käthchen Emma Koch, * ebd. 16. 8. 1887.
2. Katharina Dorothea, * 24. 7. 1886.

XIp. Hugo Cäsar Kellinghusen, * Hamburg 3. 11. 1857, Gärtner zu Billwärder bei Hamburg; 2 mal verm. — a) ebd. 20. 10. 1883 mit Martha Anna Hermine Hevers, * Hamburg 22. 1. 1864, Tochter des Hermann Hevers u. s. Gem. Bertha Elisabeth Jäger; geschieden 27. 5. 1886. — b) Billwärder 18. 3. 1891 mit Emma Behn, * . . .

Kinder, zu Billwärder an der Bille geboren,

erster Ehe:

1. Bertha Anna Erni, * 8. 1. 1884; verm. . . . 1908 mit . . .

zweiter Ehe:

2. † Hans Johann, * 26. 1. 1893, † Timmendorfer Strand 12. 8. 1911.
3. Carl Wilhelm, * 2. 8. 1894.

XII a. Richard Wilhelm Heinrich Kellinghusen, * Hamburg 7. 5. 1867, Kaufmann zu Neuengamme; verm. Curslack 19. 4. 1894 mit Margaretha Reimers, * ebd. 14. 4. 1873, Tochter des Johann Reimers u. s. Gem. Magdalena Timmann.

Kinder, zu Neuengamme bei Hamburg geboren:

1. Heinrich Ernst Johannes, * 11. 5. 1895.
2. Ernst Karl Richard, * 16. 5. 1898.
3. Gerhard Wilhelm, * 15. 11. 1905.

XII b. Carl Wilhelm Richard Kellinghusen, * Neuengamme bei Hamburg 28. 11. 1880, Hufner ebd.; verm. ebd. 5. 4. 1910 mit Anna Gertrude Timmann, * ebd. 5. 4. 1889.

Sohn, zu Neuengamme bei Hamburg geboren:

1. Herbert Theodor, * 4. 8. 1912.

XII c. Otto Karl Ferdinand Kellinghusen, * Billwärder an der Bille 15. 2. 1881, Maurer ebd.; verm. Allermöhe bei Hamburg 9. 11. 1905 mit Helene Stemmann, * . . .

Kinder, zu Billwärder bei Hamburg geboren:

1. Heinrich Wilhelm Gerhard, * 30. 5. 1907.
2. Georg Ernst, * 10. 3. 1911.

C. Johannsche Lk.

VII c. † Johann Kellinghusen, * Hamburg 12. 10. 1701, † ebd. 26. 9. 1775, 28. 11. 1731 Hamburgischer Bürger, Kaufmann ebd.; verm. ebd. 7. 10. 1732 mit † Catharina Elisabeth Carstens, * Hamburg 31. 10. 1712, † ebd. 13. 1.

1770, Tochter des † Hinrich Carstens, Weinhändler, u. s. Gem. † Catharina Marienſen.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Johann, s. VIIId.
2. † Catharina Magdalena, * 20. 11. 1734, † ebd. 22. 10. 1814; verm. ebd. 5. 12. 1758 mit † Ulrich Jacob Süberkrub, * . . . 1716, † ebd. 24. 4. 1791, Kaufmann ebd.
3. † Joachim, * 1. 2. 1736, † ebd. 13. 11. 1737.
4. † Margareta, * 23. 4. 1737, † ebd. 10. 12. 1750.
5. † Hinrich, * 2. 10. 1738, † ebd. 13. 9. 1742.
6. † Albert, * 15. 10. 1741, † ebd. 7. 10. 1808, 26. 6. 1767 Hamburgiſcher Bürger, Kaufmann ebd.; unverm.
7. † Lucas, * 14. 4. 1743, † ebd. 8. 9. 1748.
8. † Joachim, s. VIIIe.
9. † Hinrich, * 26. 11. 1745, † ebd. 10. 2. 1754.
10. † Chriſtian, * 13. 7. 1748, † ebd. 11. 8. 1748.

VIIId. † Johann Kellinghuſen, * Hamburg 29. 10. 1733, † ebd. 2. 3. 1806, 22. 2. 1764 Hamburgiſcher Bürger, Kaufmann ebd.; verm. ebd. 11. 9. 1770 mit † Caecilia Sophie Printz, * ebd. 9. 8. 1747, † . . . 1788 (Tochter des † Hermann Chriſtian Printz, * Hamburg 23. 4. 1701, † ebd. 6. 2. 1773, ſeit 27. 8. 1760 Oberalter zu Hamburg; verm. ebd. 11. 5. 1736 mit † Anna Maria Jencquel, * ebd. 14. 12. 1715, † ebd. 16. 2. 1781; vgl. oben).

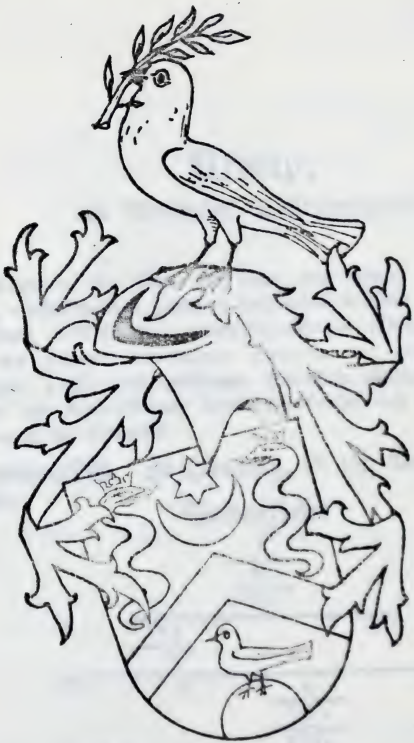
Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Johann, * 26. 6. 1771, † ebd. . . 9. 1771.
2. † Chriſtian, * 3. 9. 1772, † ebd. 1. 11. 1772.
3. † Herrmann, * 29. 7. 1775, † ebd. 23. 8. 1812.
4. † Maria Catharina, * 22. 1. 1779, † ebd. 8. 12. 1780.
5. † Margareta Cornelia Sophia, * 6. 11. 1780, † ebd. 2. 9. 1831.
6. † Jeanette Wilhelmina, * 12. 7. 1782, † ebd. 6. 7. 1866.

VIII e. † Joachim Kellinghusen, * Hamburg 4. 8. 1744, † ebd. 23. 2. 1786, 4. 4. 1764 Hamburgischer Bürger, 1778 Admiralitätsbürger, Kaufmann ebd.; verm. Hamburg 30 1. 1776 mit † Ester Cornelia Leyding, * . . 9. 10. 1744, † . . 2. 12. 1816, Tochter des † Christian Albrecht Leyding.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Theresia, * 16. 9. 1776, † ebd. 25. 9. 1835.
2. † Carolina, * 8. 9. 1778, † ebd. 18. 10. 1780.
3. † Juliane, * 6. 8. 1779, † ebd. 16. 12. 1848.



Rump

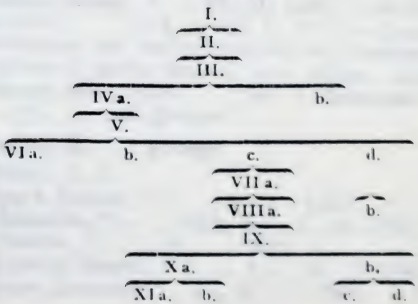
Rump,

aus Bundheim in Braunschweig.

Wappen: in Blau ein oben mit einem, einen goldenen Stern einschließenden goldenen Halbmond besetzter, von zwei goldgekrönten, rotbezungten einwärtsgekehrten silbernen Schlangen beseiteter goldener erniedrigter Sparren, der eine silberne, rotbewehrte Taube auf goldenem Dreiberge einschließt; auf dem Helme mit blau-silberner Decke die Taube mit einem goldenen Oelzweige im Schnabel.

Evangelisch. Zu Hamburg, Berlin, New-York und in China.

Uebersicht:



I. † Hinrich Rump, * . . ., † . . ., um 1520 zu Bundheim, Kreis Wolfenbüttel; verm. . . . mit † Anna Helmholz, * . . ., † . . .

Sohn, zu Bundheim in Braunschweig geboren:

II. † Joachim Lüdeke Rump, * . . . 1548, † . . . 1602, 1595 Richter und Hausbesitzer zu Rietberg i. W.; verm. . . . mit † Anna Borchers, * . . ., † . . ., aus Groß-Ilsede bei Braunschweig.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Diedrich Werner, * . . . 1577, † . . .; verm. . . . mit † Ottilie Barnstorff, * . . ., † . . ., aus Alfeld an der Leine.
2. † Lüdeke Werner, s. III.

III. † Lüdeke Werner Rump, * . . . 1579, † . . . 1632; verm. . . . 1604 mit † Gertrud Böhme, * . . ., † . . .

Söhne, zu Wolfenbüttel geboren:

1. † Lüdeke, s. IVa.
2. † Hans, s. IVb.

IVa. † Lüdeke Rump, * . . 23. 11. 1609, † Groß-Ilsede bei Braunschweig . . . 1678, wird 2. 9. 1645 von Heinrich Volrat von Gadenstedt mit dem Linden-Hofe ebd. belehnt, desgl. 5. 1. 1652 mit 2 Hufen Landes, einer Mühle, einem Kothof, 1/2 Meierhof usw.; verm. . . . mit † Katharina Ahrens, * . . ., † . . ., aus Hedeper.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Lüdeke, s. V.
2. † Hans Barvert, * . . ., † . . . 1685.
3. † Catharina, * . . . 1651, † . . 6. 11. 1703.
4. † Joachim, * . . ., † . . . 1685.
5. † Heinrich Werner, * . . ., † . . 18. 2. 1706.
6. † Hans Hermann, * . . ., † . . . 1685.

7. † Joachim Heinrich, * . . ., † . . .; verm. Wolfenbüttel 30. 1. 1714 mit † Else Eggers, * . . ., † . . .

IVb. † Hans Rump, * . . ., † . . ., 5. 1. 1652 mitbelehnt mit 2 Höfen usw. zu Groß-Ilsede; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

? Kinder, zu . . . geboren:

1. † Christian Christoph, * . . ., † . . 3. 1. 1712; verm. . . . mit † Lucia Brauns, * . . ., † . . .
2. † Christian Hermann, * . . ., † . . . 1685.
3. † Hermann Curdt, * . . ., † . . . 1728; verm. . . . mit † Rosine Ilse Redecker, * . . ., † . . .
4. † Barthold Hinrich, * . . ., † . . 15. 9. 1700.
5. † Henning Hans, * . . ., † . . .; verm. . . 30. 1. 1701 mit † Anna Lohmann, * . . ., † . . .
6. † Ludwig, * . . ., † . . 30. 1. 1717; verm. . . . mit † Anna Boes, * . . . 1670, † . . 11. 12. 1736.

V. † Lüdeke Rump, * Groß-Ilsede bei Braunschweig . . . 1647, † ebd. 29. 10. 1721, Lehnsmann der von Salder ebd., erhielt 11. 5. 1685 eine Bestätigung des Lehns; verm. . . . mit † Elisabeth Linde, * . . . 1654, † . . 20. 12. 1716.

Kinder, zu Groß-Ilsede bei Braunschweig geboren:

1. † Hieronymus, s. VIa.
2. † Hans, s. VIb.
3. † Christoph, s. VIc.
4. † Konrad, s. VId.

VIa. † Hieronymus Rump, * Groß-Ilsede bei Braunschweig 15. 6. 1674, † ebd. 28. 5. 1741, Lehnsmann ebd., kaufte 2. 12. 1728 einen Lehnshof mit 14 Morgen Land, Gehölz und Wiesen zu Groß-Ilsede; verm. . . 7. 12. 1720 mit † Catharina Marie Wulfes, * . . ., † . . . 1732.

Kinder, zu Groß-Ilsede bei Braunschweig geboren:

1. † Maria Martha Anna, * 24. 8. 1721, † . . . 1748.
2. † Hans Hinrich, * 25. 2. 1724, † . . 8. 2. 1789; verm. . . 6. 6. 1765 mit † Maria Juliane Otthorst, * . . ., † . . .
3. † Friedrich Siegesmund, } Zwillinge } † . . .
4. † Hinrich Konrad, } * 14. 2. 1726 } † . . .
5. † Ilse Margarethe, * 3. 1. 1731. † . . .
6. † Johann Heinrich Balthasar, * 26. 9. 1732, † Wolfenbüttel . . . 1765, verkaufte 15. 1. 1760 sein Haus nebst Hof zu Groß-Ilsede, lebte dann zu Wolfenbüttel.

VIb. † Hans Rump, * Groß-Ilsede bei Braunschweig . . . 1683, † ebd. 12. 6. 1749; 2 mal verm. — a) . . 11. 1. 1707 mit † Maria Margaretha Timmermann, * . . . 1684, † . . . — b) . . 23. 10. 1714 mit † Dorothea Margaretha Unverzagt, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

. . .
. . .

VIc. † Christoph Rump, * Groß-Ilsede . . . 1692, † ebd. 3. 2. 1765; verm. . . 17. 5. 1718 mit † Ilse Lucia Bosse, * . . . 1697, † . . 11. 8. 1748, aus Schwecheld.

Kinder, zu Groß-Ilsede geboren:

1. † Johann Diederich, s. VIIa.
2. † Johann Eberhard, * 11. 4. 1725, † . . . 3. 6. 1765.
3. † Anna, * 25. 9. 1727, † . . .
4. † Katharina Lucia, * 16. 10. 1730, † . . .
5. † Michael Jürgen, * . . . 1733, † Gadenstedt 29. 10. 1780; verm. . . 14. 7. 1767 mit † Maria Bosse, * . . ., † . . .

VId. Konrad Rump, * Groß-Ilsede bei Braunschweig . . 1693, † ebd. 14. 12. 1757; verm. . . . mit † Anna Katharina Campe, * . . . 1694, † . . 11. 5. 1731.

Kinder, zu Groß-Ilsede geboren:

1. † Katharina Marie, * 7. 7. 1715, † . . .
2. † Hans Heinrich Ludwig, s. VIIb.

VIIa. † Johann Diedrich Rump, * Groß-Ilsede 23. 4. 1719, † ebd. 28. 2. 1790, erwarb 15. 6. 1760 Haus und Hof ebd.; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu Groß-Ilsede geboren:

1. † Anna Christine Marie, * 30. 3. 1760, † . . .
2. † Johann Heinrich Diedrich, * 12. 2. 1762, † . . .
3. † Heinrich Christian, s. VIIIa.

VIIb. † Hans Heinrich Ludwig Rump, * Groß-Ilsede bei Braunschweig 24. 6. 1717, † . . 24. 5. 1773; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu Groß-Ilsede bei Braunschweig geboren:

1. † Johann Heinrich Anton, * 25. 1. 1743, † . . . 1767; verm. . . . mit † . . . verwitw. Mörike, * . . ., † . . . 1767.
2. † Johann Heinrich Christoph, * 27. 9. 1744, † . . .
3. † Johann Heinrich Andreas, s. VIIIb.

VIIIa. † Heinrich Christian Rump, Groß-Ilsede 12. 3. 1765, † ebd. 9. 2. 1827; 2 mal verm. — a) . . . mit † Ilse Marie Warmboldt, * . . ., † . . . zu Astedt. — b) . . . mit † Ilse Dorothee Peyer, * . . ., † . . .

Kinder, zu Groß-Ilsede bei Braunschweig geboren,

erster Ehe:

1. † Johann Diedrich Christian, s. IX.

zweiter Ehe:

2. † Heinrich Christian, * . . ., † . . .
3. † Sophie Elisabeth, * . . ., † . . .

VIII b. † Johann Hinrich Andreas Rump, * Groß-Ilsede bei Braunschweig 10. 4. 1747, † ebd. 27. 2. 1790, diente bei einem Inf.-Rgt. zu Hannover; verm. . . . 1776 mit † Henriette Sophie Dorothea Bruns, * . . ., † . . . aus Gadenstedt.

Kinder, zu Groß-Ilsede geboren:

1. † Johann Heinrich Jacob, * 4. 2. 1777, † . . ., Wundarzt zu Groß-Ilsede, später zu Braunschweig; verm. . . . 1801 mit † Johanna Antoinette Schüngel, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Schüngel, Pfarrer.
2. † . . .
. . .
. . .

IX. † Johann Diedrich Christian Rump, * Groß-Ilsede 16. 12. 1801, † Peine 8. 5. 1881, erwarb zu den ererbten Ländereien zu Groß-Ilsede noch einen Hof, kaufte ein Haus am Markte zu Peine, betrieb ausgedehnten Holzhandel, Kirchen- und Bürger-Vorsteher ebd., Rechnungsführer der städtischen Armenkasse, Direktor der Manufaktur-Aktiengesellschaft, 1866 welfischer Abgesandter zum Könige von Hannover nach Hietzing, Inhaber des Löwen- und Ernst-August-Ordens; 3 mal verm. — a) . . . mit † Johanna Pape, * . . ., † . . . — b) . . . mit † Johanna Rebentisch, * . . ., † . . . — c) . . . mit † Diane Hüne, * Braunschweig 9. 12. 1820, † . . . 1901; kinderlos.

Kinder, zu Peine in Hannover geboren,

erster Ehe:

1. † Hermann Theodor, s. X a.
2. † Karl, * 12. 10. 1839, † Hannover 10. 5. 1864; unverm.

zweiter Ehe:

3. Karl Christian Wilhelm, s. X b.

X a. † Hermann Theodor Rump, * Peine 10. 10. 1[illegible]3, † Mentone 16. 1. 1867, Kaufmann, später Direktor der

Johann Heinrich Jacob Rump,
* 1777,
Wundarzt zu Braunschweig.

Johann Diedrich Rump,
* 1801, † 1881.

Wilhelm Rump,
* 1844.
Kaufmann zu Hamburg.

neuen Deutschen Fluß-Dampfschiffahrts-Gesellschaft zu Hamburg; verm. . . . mit . . . Sandberg, * . . .

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Karl, * 18. 11. 1860, seit 1860 Kaufmann in China, kgl. niederländ. Konsul a. D., 1897 Direktor der Deutsch-Asiatischen Bank in Tientsin, 1900 beim Boxeraufstand von chinesischen Aufständischen eingeschlossen und von den verbündeten Truppen befreit, 1901 Zolldirektor für die Provinz Petschili, 1903—1905 Rentner zu Hamburg, seit 1908 bei der deutschen Abteilung der Tientsin-Pukanbahn tätig; unverm.
2. Hermann, * 28. 7. 1861, seit 1900 Rentner zu Hamburg, vordem Kaufmann zu Hamburg und in China.
3. Emil, s. XI a.
4. Wilhelm, s. XI b.

X b. Karl Christian Wilhelm Rump, * Peine 2. 6. 1844, seit 1. 1. 1868 Kaufmann zu Hamburg und 1868 Begründer von „Wilhelm Rump", besitzt ererbte Ländereien zu Groß-Ilsede und Peine, ferner zu Hamburg Grundstück Mühlendamm Nr. 34, an der Reismühle, Maltzweg 5, Wartenau, 1880—1913 Mitglied der Hamburger Bürgerschaft, Mitglied des Bürgerausschusses, der Militär-Ersatz-Kommission, Kirchenvorsteher von St. Gertrud; verm. Hamburg 23. 10. 1869 mit Anna Georgine Jensen, * Schleswig 10. 12. 1845.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Johann Diedrich Karl Heinrich, s. XI c.
2. Ernst August Max Friedrich, s. XI d.
3. Anna Wilhelmine Mathilde, * 24. 4. 1874; verm.[1] Hamburg 8. 10. 1898 mit Otto Henckel, * Münden in Hannover 2. 7. 1866, kgl. preuß. Oberförster zu Sillium bei Derneburg, Reg.-Bez. Hildesheim, Hauptmann d. Rei. des Jäger-Bataillons Nr. 5 zu Bitsch.

[1]) Kinder Henckel:
1. Walther, * Düsseldorf 3. 9. 1899.
2. Erika, * Sillium 3. 12. 1903.

4. † Dora, * 23. 2. 1879, † Hamburg 8. 6. 1910, lebte zu Douglas in England; unverm.

XI a. Emil Rump, * Hamburg 12. 4. 1863, Kaufmann zu Neu-York; verm. . . . mit . . . Runge, * . . . aus Neu-York

Kinder, zu . . . geboren:

1. . . ., * . . .
. . .
. . .

XI b. Wilhelm Rump, * Hamburg 6. 3. 1864, . . .; verm. . . . mit . . ., * . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. . . ., * . . .
. . .
. . .

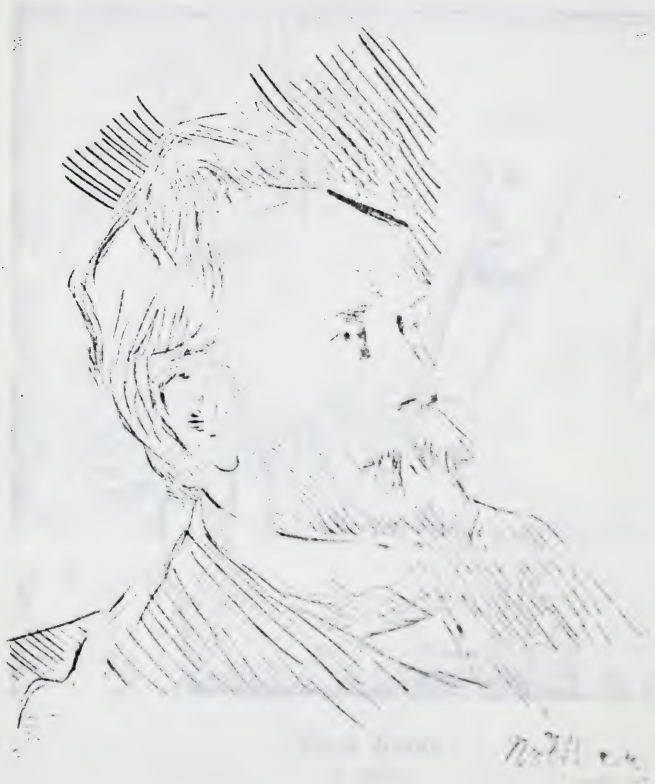
XI c. Johann Diederich Karl Heinrich Rump[2]), * Hamburg 23. 10. 1871, Lic. theol., Dr. phil., seit 1913 Pfarrer an der Heiligen Geist-Kirche zu Berlin, vordem zu Seehausen bei Bremen, besuchte die höhere Bürgerschule zu Hamburg, später die Gelehrtenschule des Johanneums ebd., studierte Theologie zu Tübingen, Halle a. S. und Kiel, Dr. phil. zu Jena, seit 1899 Pastor und stellvertretender Militärpfarrer an der Haupt- und Garnison-Kirche zu Langensalza, seit 1902 Pfarrer zu Seehausen bei Bremen; verm. Langensalza 30. 5. 1899 mit Elisabeth Wagner, * ebd. 15. 2. 1875.

Kinder:

1. Johanna Elisabeth, * Langensalza 27. 6. 1900.
2. Eva, * ebd. 3. 11. 1901.
3. Maria Ingeborg, * Seehausen bei Bremen 18. 5. 1904.

XI d. Ernst August Max Friedrich Rump, * Hamburg 13. 10. 1872, Kaufmann und Mitinhaber von „Wilhelm Rump" zu

[2]) Schriftsteller unter dem Namen Nathanael Jünger.



Lic. theol. Dr. phil. Johann Rump,
* 1871,
Pfarrer an der Heiligen Geist Kirche zu Berlin.

Ernſt Rump
* 1872
Kaufmann zu Hamburg.

Hamburg, Oberleutnant der Landwehr-Feldartillerie, besuchte bis 1889 die höhere Bürgerschule zu Hamburg, lernte 1889 bis 1892 die Kaufmannschaft ebd., 1892—1894 zu Valparaiso und in Argentinien, Spanien und Paris, 1. 10. 1894 Einj.-Freiwilliger im Schlesw. Feldartill.-Rgt. Nr. 9 zu Neumünster, bereiste 1895—1896 Nord- und Mittel-Amerika, 25. 11. 1898 Leutnant d. Ref. d. Feldart.-Rgts. Nr. 9, 1909 Oberleutnant d. Lw., L.-D. 2, Hamburgische Rettungs-Medaille, Verfasser des Hamburger Künstler-Lexikons ebd. 1912, Besitzer des Grundstücks Blumenau Nr. 49 zu Hamburg und eines Landhauses zu Groß-Flottbeck sowie von Grundstücken zu Rissen, Wittenbergen, u. a. des Familienbades Wittenbergen; verm. . . 15. 9. 1900 mit Pauline Marie Buchholtz, * Rangoon in Birma 26. 6. 1878, Tochter des Friedrich Wilhelm Buchholtz, Rentner zu Bremen, Holler Allee 6, früher Inhaber von „Krüger u. Co. limited" zu London und Besitzer von Reismühlen zu Rangoon, Moulmein, Bassein in Birma.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Hildegard Marie Luise Wilhelmine, * 1. 10. 1901.
2. Anna Dora Wilhelma, * 27. 3. 1903.
3. Wilhelm Diederich Calderon, * 10. 7. 1905.

Ruperti

Ruperti,

v. Ruperti,

aus Altenau im Harz.

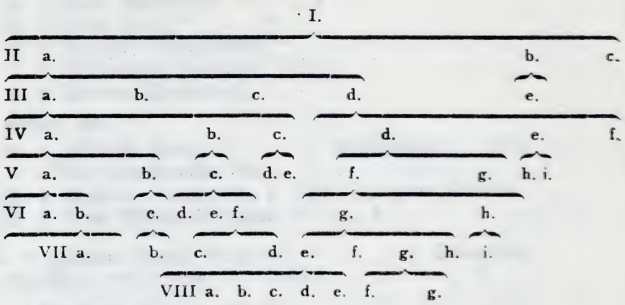
Wappen A: in Schwarz ein silberner Schrägrechts-Strom, beseitet von je einer goldenen Rose mit rotem Samen und grünen Kelchblättern; auf dem Helm mit schwarz-silberner Decke ein vorn silberner, hinten schwarzer Flug.

Wappen B (Berlin 18. 1. 1901): wie A, doch der Helm gekrönt.

Evangelisch-lutherisch. Zu Hamburg, Glauchau und Hannover, auf Grubno, Kreis Kulm in Westpreußen, zu Moskau, Neu-York, Chikago und Porto Allegre in Brasilien.

Seit etwa 1750 lebten die aus Hameln stammenden Brüder † Georg Anton Heinrich Ruperti, IVe, und Dr. jur. † Konrad Ludwig Ruperti, IVf, zu Hamburg. Nachkommen von ihnen lebten dort bis etwa Mitte des 19. Jahrhunderts. Der 1913 blühende Hamburger Zweig stammt ab von † Justus Ruperti, VIg, welcher etwa 1820 von Stade nach Hamburg übersiedelte.

Uebersicht:



Gerade Stammfolge:

I. † Johannes Ruperti, * . . . um 1620, † Altenau am Harz . . ., Pastor ebd., vordem zu Landolfshausen bei Göttingen; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Andreas, s. II a.
2. † Johann Georg, s. II b.
3. † Sohn, * . . ., † . . ., Dr. jur.
4. † Sohn, s. II c.

II a. † Andreas Ruperti, * . . ., † . . ., Pastor zu Bartelfelde am Harz, Osterhagen und Steina; 2 mal verm. — a) . . . mit † Anna Lucia Berensbach, * . . ., † . . . — b) . . . mit † Anna Katharina Palm, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren,

erster Ehe:

1. † Johann Valentin, s. III a, Aelterer (Johann Valentinscher) Stamm.

2. † Georg Andreas, s. III b.
3. † Katharina Maria, * . . ., † . . .
4. † Anna Margareth, * . . ., † . . .
5. † Anna Lucia, * . . ., † . . .
6. † Dorothea Margaretha, * . . ., † . . .
7. † Sigismund Zacharias, s. III c.
8. † Johann Christopher, * . . ., † . . .

zweiter Ehe:

9. † Friedrich Georg, * . . ., † Andreasberg i. Harz . . . 1715, Schichtmeister ebd.
10. † Christian Konstantin, s. III d, Jüngerer Stamm.
11. † Anna Maria Christina, * . . ., † . . .

II b. † Johann Georg Ruperti, * . . ., † Scharzfelde . . ., Amtmann ebd.; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Wullens, Amtmann.
2. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Potts, Lehrer.
3. † Johann Wilhelm, s. III e.

II c. † . . . Ruperti, * . . ., † . . ., Bauschreiber zu Zellerfeld am Harz; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Sohn, zu Zellerfeld am Harz geboren:

1. † . . ., * . . ., † . . ., Schichtmeister zu Goslar am Harz.

III b. † Georg Andreas Ruperti, * . . ., † London . . . 1731, Hofprediger ebd.; 2 mal verm. — a) . . . mit † Dorothea Hinschen, * . . ., † . . . — b) . . . mit † Anna Elisabeth Klippen, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren,

erster Ehe:

1. † Dorothea, * . . ., † . . .
2. † Sophia, * . . ., † . . .

zweiter Ehe:

3. † Georg, * . . ., † . . .
4. † Elisabeth, * . . ., † . . .

III c. † Sigismund Zacharias Ruperti, * . . ., † . . ., Obersteiger zu . . . am Harz; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Sohn, * . . ., † . . ., Obersteiger.
2. † Johann Otto, * . . ., † . . ., Obersteiger.
3. † Georg Heinrich, * . . ., † . . ., Steiger.

III e. † Johann Wilhelm Ruperti, * . . ., † . . ., Fähnrich; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Karl, * . . ., † . . ., k. k. österreichischer Hauptmann.
2. † Wilhelm, * . . ., † . . .
3. † Wilhelmine, * . . ., † . . .
4. † August, * . . ., † . . .
5. † Ludwig, * . . ., † . . .
6. † Julia, * . . ., † . . .
7. † Friedrich, * . . ., † . . .
8. † Johann Anton, * . . ., † . . .

A. Aeltesten (Johann Valentinischer) Stamm.

III a. † Johann Valentin Ruperti, * . . . um 1680, † Hameln . . ., Lizentiat, Arzt und Stadt-Physikus zu Hameln; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . . Berensbach, * . . ., † . . . — b) . . . mit † . . . Breyer, * . . ., † . . .

Kinder, 1—2 zu Nordhausen, 3—7 zu Hameln geboren, erster Ehe:

1. † Otto Heinrich, get. Nordhausen 31. 7. 1704, † Surate 18. 7. 1765, Kaufmann ebd.
2. † Ludwig Christian, s. IV a, Zellerfelder Ast.

3. † Johann Andreas, get. 16. 1. 1713, † . . .
4. † Georg Christian, get. 15. 9. 1716, † . . . 1748.
5. † Jobst Gottlieb, get. 7. 11. 1717, † . . .
6. † Gottlieb Christian Konstantin, s. IV b, Hoyershausener Ast.
7. † Friedrich August, s. IV c, Jüngster (Friedrich August scher) Ast.

1. Zellerfelder Ast.

IV b. † Ludwig Christian Ruperti, get. Nordhausen 9. 10. 1707, † Zellerfeld am Harz 14. 12. 1778, Münzmeister ebd.; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . . Elster, * . . ., † . . . — b) . . . mit † Johanne Katharine Bege, * . . ., † . . .

Kinder, 2—10 zu Zellerfeld am Harz geboren:

1. † Heinrich Julius, s. V a., Stolberger Zweig.
2. † Diedrich Karl, * 11. 4. 1753, † Wolfenbüttel . . ., Regierungsadvokat ebd.
3. † Gottlieb Christian, * 17. 5. 1755, † East Terrace, Grafschaft Kant in England, 17. 7. 1831, Geistlicher zu London.
4. † Johann Wilhelm, * 1. 1. 1757, † Zellerfeld 16. 8. 1757.
5. † August Christian, s. V b, Lautenthaler Zweig.
6. † Auguste Karoline, * 26. 5. 1758, † . . .
7. † Henriette Luise, * 24. 4. 1763, † . . .; verm. . . . mit † . . . Breithaupt, * . . ., † . . ., Superintendent zu Braunschweig.
8. † Johann Wilhelm, * 20. 10. 1760, † . . ., 1830 Offizier in Ostindien.
9. † August Christian, * 7. 6. 1765, † Lautenthal . . .
10. † Johanne Wilhelmine Charlotte, * 7. 9. 1768, † . . .

a. Stolberger Zweig.

V a. † Heinrich Julius Ruperti, * Klausthal 1. 12. 1747, † Stolberg am Harz 21. 2. 1811, Dr. med., Arzt, Kreis-Physikus und Bürgermeister ebd.; verm. . . . mit † Johanne Luise Bernhardine Killmar, * . . ., † . . .

Kinder, zu Stolberg am Harz geboren:

1. † Karl Heinrich, * 14. 6. 1775, † Nordhausen 16. 2. 1816; unverm.
2. † Ernst Wilhelm, * 29. 3. 1777, † Krimderode 12. 9. 1814; unverm.
3. † Karl Alexander Heinrich, s. VI a.
4. † Wilhelm Ferdinand, * 15. 12. 1782, † Kapstadt in Süd-Afrika . . . 1849 (1850 ?), Kaufmann ebd.
5. † August Friedrich, * 28. 6. 1784, † Henschleben in Thüringen 13. 3. 1837, Pastor ebd.; verm. . . . mit † . . . Killmar, * . . ., † . . .; finderlos.
6. † Franz August Ludwig, * 7. 7. 1786, † Stolberg am Harz 10. 12. 1786.
7. † Georg Friedrich Franz, s. VI b.
8. † Friedrich Anton Ludwig, * 6. 10. 1792, † Stolberg am Harz 11. 3. 1802.

VI a. † Karl Alexander Heinrich Ruperti, * Stolberg am Harz 20. 7. 1679, † Seyda, Kreis Schweinitz i. Sachs., 21. 2. 1852, Rechtsanwalt und Notar ebd., Premierleutnant der Landwehr-Kavallerie, kgl. preuß. Amtmann zu Seyda; verm. ebd. . . . 1815 mit † Karoline Hedwig Schwencke, * ebd. 12. 7. 1793, † Heinsdorf, Kreis Jüterbog, 10. 4. 1870, Tochter des † Johann Christian Schwencke, kgl. sächs. Rentamtmann zu Seyda.

Kinder, zu Seyda, Kreis Schweinitz in Pr. Sachsen, geboren:

1. † Ida Luise, * 24. 4. 1817, † . . .; verm. . . . 1834 mit † Moritz Stich, * Zahna 31. 3. 1802, † Judenburg 11. 10. 1862, Pastor ebd.
2. † Gertrude Mathilde, * 14. 6. 1818, † Seyda 15. 5. 1846.
3. † Ottilie Henriette, * 25. 8. 1819, † Heinsdorf 2. 3. 1881; verm. . . . 1849 mit † Hermann Bauer, * Heinsdorf 7. 6. 1821, † . . ., Pastor zu Bernsee, Kreis Arnswalde.
4. † Otto Heinrich, * 28. 10. 1820, † Seyda 22. 2. 1827.
5. † Auguste Amalie, * u. † 26. 2. 1823.
6. † Victor Heinrich Oskar, * 24. 4. 1826, † Heinsdorf 1. 9. 1855, Theologe.

7. † Karl Heinrich Hermann, * 8. 3. 1830, † . . ., Bürgermeister zu Garz auf Rügen, vordem Gutsbesitzer, hatte die Rechte studiert.
8. † Wilhelm Heinrich Benno, * 27. 6. 1832, † . . ., Hauptmann a. D., 1850 Junker im Brandenburgischen Feld-Artillerie-Rgt. Nr. 3, 1866 Leutnant, 1872 Premierleutnant beim Artilleriedepot zu Oldenburg, 1875 Hauptmann bei der dritten Artillerie-Depot-Inspektion zu Köln am Rhein, 1887 a. D., lebte zu Hannover, Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse, des Kronen-Ordens 4. Klasse, des Roten Adl.-O. 4. Klasse; 2 mal verm. — a) Oldenburg i. Gr. . . . 1875 mit † Ida Trentepohl, * ebd. 8. 12. 1847, † Straßburg im Elsaß 18. 10. 1876, Tochter des † . . . Trentepohl, Oberappellations-Gerichtsrats zu Oldenburg. — b) ebd. . . . 1887 mit Sophie Kindt, * Oldenburg 20. 6. 1839, Tochter des † R . . . Kindt, Dr. med., Obermedizinalrat und Leibarzt des Großherzogs von Oldenburg zu Oldenburg.

VI b. † Georg Friedrich Franz Ruperti, * Stolberg am Harz 15. 4. 1784, † Schwerin an der Warthe 2. 12. 1867, Dr. phil., Professor und Lehrer (Konrektor) am Lyzeum zu Hannover; verm. Gestorf bei Hannover . . . 1819 mit † Wilhelmine Beate v. Ilten, * Gestorf 15. 7. 1794, † Schwerin an der Warthe 25. 1. 1877, Tochter des † Friedrich Georg Heinrich Christian v. Ilten[1]), * . . ., † . . . 1830, Rittergutsbesitzer auf Gestorf.

Kinder, zu Hannover geboren:

1. † Bertha, * 23. 1. 1820, † Berlin . . .; verm. Hannover . . . mit † Fritz Maske, * . . ., † Jerka in Posen 20. 6. 1871, Oberamtmann ebd.

[1]) Wappen v. Ilten: in Blau zwei flüchtige silberne Windhunde mit goldenen Halsbändern übereinander; auf dem Helme mit blau-silberner Decke einer der Windhunde vor einem mit einem Pfauenbusch besteckten, blau-silbern umwundenem Schafte; vgl. Gotha. uradl. Taschenb. 1903, S. 397.

2. † Emma, * 22. 1. 1821, † Birkholz in Westpreußen 13. 4. 1877; verm. Hannover . . . mit ihrem Schwager † Friedrich Alisch, * . . ., † Birkholz 25. 12. 1878, Gutsbesitzer ebd.; vgl. nachstehend Nr. 3.
3. † Luise, * 20. 11. 1822, † Birkholz in Westpreußen 9. 4. 1859; verm. Hannover . . . mit † Friedrich Alisch, * . . ., † Birkholz 25. 12. 1878, Gutsbesitzer ebd.; vgl. vorstehend.
4. † Friedrich, s. VII a.
5. † Franziska, * 2. 11. 1826, † Jerka in Posen 20. 2. 1854; unverm.
6. † Agnes, * 10. 6. 1828, † Duschnik, Kreis Samter in Posen, 1. 1. 1863; verm. Hannover . . . mit † Hermann Wendt, * . . ., † . . ., Gutsbesitzer zu Duschnik.
7. † Ida, * 12. 8. 1829, † Sternberg in Mecklenburg 2. 3. 1872; verm. . . . mit † Julius Maske, * . . ., † . . ., Gutsbesitzer zu Sternberg.
8. † Wilhelmine, * 27. 9. 1831, † . . .; verm. Hannover . . . mit † Adolf Maske, * . . ., † . . ., Baumeister zu Schwerin an der Warthe.

VII a. † Friedrich Ruperti, * Hannover 8. 9. 1824, † . . .; verm. Vederkesa . . . mit † Sophie Margarethe Owen, * ebd. 2. 3. 1832, † . . ., Tochter des † Wilhelm Owen, Dr. med., Oberstabsarzt zu Vederkesa.

Kinder:

1. Wilhelm Franz, * 18. 10. 1857, landwirtschaftlicher Verwalter zu . . .; unverm.
2. Wilhelmine Marie Amalie, * Hitzacker an der Elbe 5. 3. 1867; verm. . . . mit Franz Wendt, Kaufmann zu Rathenow.

b. Lautenthaler Zweig.

V b. † August Christian Ruperti, * Zellerfeld am Harz . . ., † Klausthal am Harz . . ., Kaufmann ebd., vordem zu Lautenthal, verm. . . . mit † Wilhelmine Dorothee Haeseler, * . . ., † . . .

Kinder, zu Lautenthal am Harz geboren:

1. † Karl Wilhelm Konrad, s. VIc.
2. † Wilhelm, * . . ., † Zellerfeld am Harz . . . 1885, Hütten-Schmiedemeister ebd.
3. † Julie, * 21. 2. 1813, † Frankfurt an der Oder 14. 8. 1889; verm. . . . mit † Karl Radowe, * . . ., † ebd. . . ., Kaufmann ebd.

VIc. † Karl Wilhelm Konrad Ruperti, * Lautenthal am Harz 11. 12. 1808, † Heemsen bei Nienburg an der Weser 10. 9. 1858, seit 1853 Pastor ebd., vordem zu Müllingen bei Hannover; verm. . . . mit † Antoinette Luise Frederike Biede, * Banien . . ., † Nienburg . . .[2]), Tochter des † Georg Anton Wilhelm Biede, Pastor zu Banien.

Kinder, zu Müllingen bei Hannover geboren:

1. Karl, * 15. 6. 1846, Kaufmann zu Chikago.
2. Adolf Karl, s. VIIb.
3. Luise, * . . .; verm. . . . mit † . . . Peterfilie, * . . ., † Chikago . . ., Rechtsanwalt ebd.

VIIb. Adolf Karl Ruperti, * Müllingen bei Hannover 25. 8. 1848, seit 1869 Apotheker zu Hamburg; verm. . . . 1886 mit Bertha Lorenzen, * ebd. 20. 5. 1864, Tochter des † Johannes Lorenzen, Apotheker ebd.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Martha Sophie, * 26. 8. 1888.
2. Anna Margarethe, * 3. 8. 1889.
3. Elsa, * 1. 4. 1895.

2. Hoyershausener Ast.

IVb. † Gottlieb Christian Konstantin Ruperti, * get. Hameln 11. 6. 1719, † Hoyershausen bei . . ., Pastor ebd.; 2 mal

[2]) alt 46 Jahre, 5 Monate, 18 Tage.

verm. — a) . . . mit † . . . Benecke, * . . . , † . . . — b) . . . mit † . . . König, * . . . , † . . .

Kinder, zu Hoyershausen bei . . . geboren:

1. † Theodor August, s. Vc.
2. † Christian Friedrich, * . . . 1765, † Göttingen . . ., Dr. theol., Superintendent ebd.
3. † Amalia Charlotte, * . . . 1767, † . . .

Vc. † Theodor August Ruperti, * Hoyershausen bei . . . 1763, † Hannover 12. 4. 1840, Justiz-Kanzleirat ebd.; 2 mal verm. — a) . . . mit † Sophia Dorothea Pape, * . . . , † Hannover . . . 1814. — b) . . . mit † Karoline, Friederike Amalia v. Köhler, * Ovelgönne bei Hoya . . . , † Hannover 17. 11. 1821; kinderlos.

Kinder, erster Ehe, zu Hannover geboren:

1. † Charlotte Henriette, * . . . 1799, † . . .
2. † Dorette Luise, * . . . 1800, † . . .
3. † Friedrich Georg, s. VId.
4. † August Adolf Christian, s. VIe.
5. † Ernst Gottlieb Gottlob, s. VIf.
6. † Amalie Anna, * . . . 1808, † . . .
7. † Christiane, * . . . 1810, † . . .
8. † Amelius Karl Konstantin, * . . . 1812, † . . . 1819.

VId. † Friedrich Georg Ruperti, * Hannover . . . 1802, † . . . in Brasilien . . . , im Heeresdienste; verm. . . . mit † . . . , * . . . , † . . .

Kinder, zu . . . geboren;

1—12 . . . , * . . .

VIe. † August Adolf Christian Ruperti, * Hannover 2. 10. 1803, † ebd. 19. 9. 1877, Ober-Zollrat und Hannoverscher Zollvereins-Bevollmächtigter zu Hannover, vordem Kreis-Kontrolleur zu Meppen; 2 mal verm. — a) . . . mit † Aloise

Abbes, * Meppen . . ., † ebd. . . . 1836. — b) Hannover . . . mit † Marie Schneidler, * ebd. . . ., † ebd. . . . 1840.

Kinder,

erster Ehe, zu Meppen geboren:

1. Sophie Theodore, * 19. 9. 1834, lebt 1913 zu Hannover.

zweiter Ehe, zu Hannover geboren:

2. † Theodor Wilhelm Amelius, * 23. 12. 1839, † ebd. 14. 5. 1855.

VIf. † Ernst Gottlieb Gottlob Ruperti, * Hannover . . . 1805, † Porto Allegre in Brasilien 2. 11. 1870, Landwirt ebd.; verm. . . . mit † Suzanna Frees, * . . . 1807, † Porto Allegre 13. 12. 1889.

Kinder, zu Porto Allegre in Brasilien geboren:

1. † Christian, s. VIIc.
2. Margarida, * . . .; verm. . . . mit . . . Schneider, Hauptmann.
3. Isabella, * . . .; verm. . . . mit . . . Fayett.
4. Kandida, * . . .; verm. . . . mit . . . Vieliß.
5. Katharina, * . . .; verm. . . . mit † (? Karl Johann Reinhold) v. Normann[3]), (? * Neuhof 8. 3. 1832, † . . ., Landwirt.
6. Joao, s. VIId.

VIIc. † Christian Ruperti, * Porto Allegre in Brasilien . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . in Brasilien geboren:

1. Christian, * . . . 1857.
2. August, * . . . 1859.
3. Belisiani, * . . . 1861.
4. Joao, * . . . 1864.

[3]) vgl. Gotha. uradl. Taschenb. 1911 S. 519.

5. Josef, * . . . 1866.
6. Anna Marie, * . . . 1868.
7. Ernesto, * . . . 1871.

VIId. Joao Ruperti, * Porto Allegre in Brasilien . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . in Brasilien geboren:
1. † Sohn, * . . . 1874, † . . . 1881.
2. Susanna, * . . .

3. Jüngster (Friedrich Augustscher) Ast.

IVc. Friedrich August Ruperti, get. Hameln 29. 1. 1723, † . . . 1785, kgl. hannöv. Hauptmann; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . . Behling, * . . ., † . . .; kinderlos. — b) . . . mit † . . . Dieckmeyer, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:
1. † Friedrich Christian, s. Vd.
2. † Christian Johann, s. Ve.

Vd. † Friedrich Christian Ruperti, * . . . 1764, † . . . 1829, Oberstleutnant; verm. . . . mit † . . . Ebell, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:
1. † Dorette, * . . . 1796, † . . .
2. † Friederike, * . . . 1797, † . . .
3. † Adolfine, * . . . 1799, † . . . 1800.
4. † Adolf, * . . . 1801, † . . .
5. † Luise, * . . . 1803, † . . .
6. † Ernst, * . . . 1805, † . . .

Ve. † Christian Johann Ruperti, * . . . 1770, † . . ., kurhessischer Hauptmann; verm. . . . mit † . . . Werber, * . . ., † . . .

Kinder, zu . . . geboren:
1. † Ludwig, * . . . 1812, † . . .
2. † Wilhelm, * . . . 1813, † . . .

3. † Karl, * . . . 1816, † . . .
4. † Franz, * . . . 1818, † . . .
5. † . . ., * . . . 1822, † . . .
6. † . . ., * . . . 1824, † . . .
7. † Wilhelmine, * . . . 1825, † . . .

B. Jüngster (Christian Konstantin'scher) Stamm.

III d. † Christian Konstantin Ruperti, * . . . um 1686, † Hameln . . . 1758, Zolleinnehmer zu Hameln; verm. . . . mit † Engel Sophia Wilstack, * . . . 1694, † . . .

Kinder, zu Hameln geboren:

1. † Johann Hermann, s. IV d, Aelterer Ast.
2. † Justus Friedrich Konstantin, * . . . 1723, † . . ., Fähnrich in Hamburg.
3. † Georg Anton Heinrich, s. IV e, Mittlerer Ast.
4. † Auguste Karoline, * . . . 1725, † . . . 1822; verm. . . . mit † G . . . H . . . W . . . L . . . Papet, * . . ., † . . ., Kaufmann zu Hamburg.
5. † Sophie Juliane, * . . . 1727, † . . .
6. † Johann Philipp Albert, * . . . 1729, † . . .
7. † Hennig Ludwig Daniel, * . . . 1731, † . . .
8. † Konrad Ludwig, s. IV f, Jüngster Ast.
9. † Georg August, * . . . 1735, † . . ., Zollschreiber zu Boitzenburg.

1. Aelterer Ast.

IV d. † Johann Hermann Ruperti, * Hameln . . . 1722, † Otersberg bei Bremen . . . 1795, Amtmann ebd.; verm. . . . mit † . . . Niemann, * . . ., † . . .

Kinder, zu Otersberg bei . . . geboren:

1. † Justus Christian, * 2. 11. 1757, † . . ., Kaufmann zu Leeds in England.
2. † Georg Alexander, s. Vf.

3. † Karl, * . . . 1760, † . . ., Kaufmann zu Essequibo in Guiana.
4. † Wilhelmine, * . . ., † . . 5. 8. 1799; verm. . . . mit † . . . Flotho, * . . ., † . . ., Amtmann zu . . .
5. † Karoline, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Sayer, * . . ., † . . ., Probst zu . . .
6. † Hermann, * . . ., † . . ., Holländischer Schiffskapitän.
7. † Friedrich Wilhelm, s. Vg.

Vf. † Georg Alexander Ruperti, * Ottersberg 19. 12. 1758, † Stade an der Elbe 14. 3. 1839, Dr. theol., Generalsuperintendent zu Stade; verm. . . . mit † Elisabeth Anna Luise Wickhardt, * . . 23. 3. 1764, † Stade 11. 3. 1836.

Kinder, zu Stade geboren:

1. † Sophie Henriette Margarethe Dorothee, * 16. 3. 1784, † Hamburg 12. 1. 1849; verm. Stade 25. 11. 1801 mit † Philipp Molter, * Hamburg 14. 5. 1763, † ebd. 30. 9. 1835, Kaufmann zu Hamburg; vgl. Bd. 18, S. 117, 314.
2. † Charlotte Wilhelmine Caroline, * 31. 7. 1785, † . . .; verm. . . . mit † F . . . C . . . Zimmermann, * . . ., † . . ., Kaufmann zu Hamburg.
3. † Johann Georg, * 28. 2. 1787, † . . . 1789.
4. † Johann (Hans) Karl Christian, * 2. 10. 1789, † . . ., Kaufmann zu Hamburg; unverm.
5. † Justus Karl Wilhelm, s. VIg, Hamburger Zweig.
6. † Friedrich Georg Karl Konrad, * 14. 5. 1795, † Lüneburg 7. 9. 1831, Amts-Assessor ebd.
7. † Henriette, * 1. 8. 1797, † ebd. 3. 8. 1797.
8. † Georg Ernst, s. VIh, Kirch-Ostener Zweig.

Vg. † Friedrich Wilhelm Ruperti, * Ottersberg . . ., † . . ., Kaufmann zu Essequibo in Guiana; verm. . . . mit † . . ., * . . ., † . . .

Kinder, zu Essequibo in Guiana geboren:

1. † Johann Hermann, * . . ., † . . .
2. † Mary, * . . ., † . . .; verm. . . . mit . . . Spamann, Kaufmann zu Essequibo.

Justus Ruperti,
* 1791, † 1861,
Kaufmann zu Hamburg.

Justus Ruperti,
* 1791, † 1861.
Kaufmann zu Hamburg
nebst Ehefrau Maria, geb. Merck (1808—1861)
und Kindern: Alexander (1832—1897),
Emma (1833—1838) und Karl (1835—1909).

3. † Henriette, * . . ., † . . .; verm. . . . mit . . . Borel, Kaufmann zu Maastricht in Holland, vordem zu Essequibo.

a. Hamburger Zweig.

VIg. † Justus Karl Wilhelm Ruperti, * Stade 29. 10. 1791, † Hamburg 3. 11. 1861, Kaufmann ebd.; verm. Hamburg 12. 9. 1829 mit † Maria Paulina Merck, * Hamburg 20. 3. 1808, † ebd. 23. 3. 1861 (Tochter des † Heinrich Johann Merck, * Schweinfurt 27. 2. 1770, † Hamburg 23. 10. 1853, Senator der Freien und Hansestadt Hamburg; verm. ebd. 9. 11. 1802 mit † Maria Katharina Danckert, * Hamburg 13. 2. 1771, † ebd. 8. 7. 1809); vgl. Bd. 18, S. 282.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † . . ., * 6. 7. 1830, † ebd. 24. 7. 1830.
2. † Heinrich Alexander, s. VIIe.
3. † Emma, * 3. 7. 1833, † ebd. 22. 10. 1838.
4. † Karl Justus, s. VIIf.
5. † Oskar, s. VIIg.
6. † Pauline Marianne, * 17. 8. 1838, † Schloß Johannisberg 25. 3. 1887; verm. ebd. 5. 10. 1858 mit † Albrecht Percy O'swald, * ebd. 17. 9. 1831, † Kiel 25. 3. 1899, Kaufmann zu Hamburg; vgl. Bd. 18, S. 401.
7. Olga * 15. 1. 1842; verm. ebd. 25. 9. 1861 mit William Henry O'swald, * ebd. 24. 8. 1832, Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, 11. 1. 1889 Senator ebd.
8. Erwin, s. VIIh.

VIIe. † Heinrich Alexander Ruperti, * Hamburg 10. 5. 1832, † Moskau 18. 5. 1898, Kaufmann ebd., Direktor der Moskauer Handelsbank; verm. Hamburg . . 5. 1861 mit † Sophie Marie Redlich„ * Moskau 1. 10. 1838, † Baden Baden 6. 10. 1889 (Tochter des † Friedrich Wilhelm Redlich„ * Hamburg 6. 1. 1793, † . . 17. 8. 1860, . . .; verm. Moskau 6. 8. 1820 mit † Emilie Mayr„ * . . 4. 10. 1801, † . . 5. 5. 1857).

Kinder„ 1—5 zu Hamburg geboren:

1. Edgar, s. VIII a.
2. Alfred, s. VIII b.
3. † Oskar, s. VIII c.
4. Alexander, s. VIII d.
5. Ernst Adolf, s. VIII e.
6. Ellen Marie, * Baden-Baden 19. 9. 1878: verm. ebd. . . . mit Max Ihmsen, Leutnant a. D., Kaufmann zu Berlin.

VII f. † Karl Justus v. Ruperti, * Hamburg 8. 1. 1835, † Grubno, Kreis Kulm i. Westpr., 25. 2. 1909, Rittergutsbesitzer auf Grubno (910 ha), erhielt Berlin 18. 1. 1901 den preußischen erblichen Adel[4]) mit dem Wappen B.: verm. Berlin 31. 5. 1864 mit Theodore Marie Eleonore Georgine v. Levetzow, * Ludwigslust 8. 10. 1842, Tochter des † Karl v. Levetzow, mecklenb.-schwerin. Kammerherr[5]).

Kinder, 2—4 zu Berlin geboren:

1. † Charley Justus Friedrich Alexander Ruperti[6]), * 14. 9. 1866, † Grubno 27. 3. 1886.
2. Kuno Oskar Paul v. Ruperti, * 26. 12. 1868, Rittergutsbesitzer auf Grubno bei Kulm i. Westpr., kgl. preuß. Leutnant der Landwehr-Kavallerie.
3. Max Fritz William v. Ruperti, * 19. 4. 1872, kgl. preuß. Landrat zu Pleß in Oberschlesien, 1902 Regierungs-Assessor zu Konitz i. Westpr., Oberleutnant d. Res. des 2. Pomm. Ulanen-Rgts. Nr. 9.
4. Elsa Ottilie Valerie Olga Ulrike Ruperti[7]), * 25. 12. 1873; verm. Grubno 24. 9. 1895 mit Siegfried Hermann Theodor v. Busse[8]) * Zschortau, Kr. Delitzsch, 22. 10.

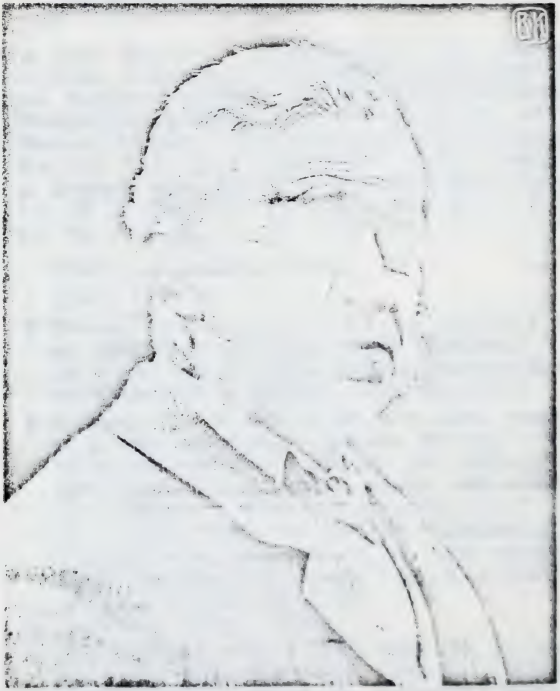
[4]) vgl. Gotha. briefadl. Taschenb. 1907 S. 655, 1910 S. 659.

[5]) vgl. Gotha. uradl. Taschenb. 1912 S. 514.

[6]) erlebte die Adelung seines Vaters nicht.

[7]) war z. Zt. der Adelung ihres Vaters schon verheiratet und konnte ihren Mädchen-Namen nicht mehr ändern.

[8]) vgl. Gotha. briefadl. Taschenb. 1910 S. 98.



Oscar Ruperti,
* 1836,
Kaufmann zu Hamburg.

1866, Hauptmann beim Stabe des Gardeschützenbataillon zu Groß-Lichterfelde bei Berlin.

VIIg. Oskar Ruperti, * Hamburg 12. 6. 1836, Kaufmann in Firma „H. J. Merck u. Co.", Mitglied der Handelskammer ebd., Aufsichtsratsvorsitzender der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrtsgesellschaft; verm. ebd. 25. 6. 1861 mit Ida Marianne Amsinck, * ebd. 15. 2. 1840 (Tochter des † Johannes Amsinck, * ebd. 23. 3. 1792, † ebd. 8. 9. 1879, Kaufmann zu Hamburg; verm. ebd. 26. 3. 1818 mit † Emilie Goßler, * eb. 26. 3. 1799, † ebd. 24. 3. 1875, vergl. Bd. 19 S. 28); vgl. Bd. 18 S. 37.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Justus, s. VIIIf.
2. Emmy, Pauline, * 9. 2. 1864; verm. ebd. 15. 3. 1888 mit Harald Rudolf Ernst Julius Poelchau, * ebd. 23. 6. 1857, Dr. jur., Rechtsanwalt zu Hamburg, studierte die Rechte 1879 zu Göttingen (Corps Hannovera).
3. † Maria, * 6. 11. 1867, † ebd. 4. 9. 1908; verm. ebd. 2. 2. 1894 mit Richard Valentin Beselin, * Rostock 13. 9. 1856, seit 1895 Kaufmann, 1882 Kaufmann und 1887 deutscher Konsul zu Puerto Cabello, 1878 zu Montevideo (Sohn des † Richard Valentin Beselin, * Rostock 17. 1. 1824, † ebd. 30. 10. 1866, Schiffsreeder und Kaufmann ebd.; verm. ebd. 22. 11. 1855 mit Emma Sophie Ernestine Crasemann, * ebd. 8. 1. 1836; vgl. Bd. 16 S. 327, Bd. 18 S. 90).
4. Johannes Ernst, s. VIIIg.
5. Ida Marianne, * 15. 4. 1877; verm. ebd. 11. 9. 1902 mit Ernst August Warnholtz, * ebd. 6. 1. 1873, Kaufmann in Firma H. Bey u. Co., vordem in Ostafrika.
6. Oskar Heinrich, * 16. 4. 1877, Dr. jur., Direktor der Merckschen Guano- und Phosphat-Werke A. G. zu Hamburg, verm. ebd. 6. 10. 1903 mit Ada Hansen, * Lübeck 14. 12. 1880, Tochter des Gustav Christian Friedrich

Hansen, Dr. jur., Präsident am hanseatischen Oberlandesgericht zu Hamburg, u. s. Gem. Adele Louise Johanna Behn.

VIIh. † Erwin Ruperti, * Hamburg 30. 8. 1845, † Berlin 24. 12. 1903, Rittergutsbesitzer auf Glauchau bei Kulmsee in Westpreußen; verm. Wichorsee bei Kulm i. Westpr. 19. 6. 1877 mit Emma Marie Stephanie v. Loga[9], * ebd. 6. 11. 1857 (Tochter des † Hermann Ludwig Leopold Gottfried v. Loga, * Wichorsee 10. 6. 1816, † ebd. 14. 4. 1891, Rittergutsbesitzer auf Wichorsee und Cepno, Kr. Kulm, Landrat des Kreises Kulm a. D., Mitglied des Abgeordneten-Hauses; verm. Königsberg i. Pr. . . 1852 mit Valerie Clara Helene Eveline v. Döring[10], * Stargard i. P. 21. 9. 1827, lebt 1913 zu Berlin).

Kinder, 2—3 zu Glauchau bei Kulmsee in Westpreußen geboren:

1. Hermann Justus Oscar Erwin, * Wichorsee 19. 2. 1878.
2. Erna Valerie Pauline Marianne, * 3. 6. 1881; verm. Berlin 25. 1. 1909 mit Karl Ludwig Hartwig Petersen, Gutsbesitzer auf Wroßlawken, Kreis Kulm in Westpreußen.
3. Ann-Marie Olga, * 21. 3. 1883.

VIIIa. Edgar Ruperti„ * Hamburg 26. 3. 1871, Direktor der Handels-Industrie-Gesellschaft Wladimir Alexéew Moskau; verm. ebd. 25. 1. 1887 mit Elisabeth Alexéew, * . . ., Tochter des Alexander Alexéew u. s. Gem. Elsie Bonanjoglo.

Kinder„ zu Moskau geboren:

1. Alexander, * 4. 11. 1887, Landwirt; verm. Stuttgart 7. 2. 1912 mit Bertha English„ * ebd. 23. 12. 1888, Tochter des Emil English, Kaufmann, u. s. Gem. Bertha Hauser.

[9]) Wappen v. Loga: in Silber ein schwarzer Löwe; auf dem Helm mit schwarz-silberner Decke drei silberne Straußenfedern; ? früher „Magirus v. Logau".
[10]) vgl. briefadl. Taschenb. 1912 S. 181.

2. Sergei, * 21. 8. 1889, Kaufmann.
3. Elise, * 1. 1. 1893.

VIII b. Alfred Ruperti„ * Hamburg 9. 5. 1864, Kaufmann Moskau; verm. ebd. 1. 4. 1895 mit Fanny Marc, * Moskau 10. 3. 1874, Tochter des † Philipp Marc„ * . . ., † Gotha . . 7. 1876, Kaufmann; verm. Moskau . . 8. 1839 mit † Susanne Karoline v. Wogau[11], * Frankfurt a. M. 11. 12. 1819, † Taborg . . . 1890.

Kinder, zu Moskau geboren:

1. Marie, * 4. 1. 1896.
2. Andreas, * 19. 6. 1897.
3. Wera, * 23. 3. 1906.

VIII c. † Oskar Ruperti„ * Hamburg 29. 12. 1866, † Moskau 19. 10. 1908, Kaufmann ebd.; verm. ebd. . . . mit Ljubow Woltschaninoff, * 14. 12. 1877, Tochter des Nicolai Woltschaninoff, Fabrikdirektor zu Moskau, u. i. Gem. Ljubow Enko.

Kinder, zu Moskau geboren:

1. Nikolai, * 13. 8. 1895.
2. Ljubow, * 29. 10. 1896.

VIII d. Alexander Ruperti„ * Hamburg 14. 7. 1869, Kaufmann zu Moskau; verm. ebd. 5. 5. 1895 mit Alexandra Postanjoglo, * Moskau 15. 2. 1878, Tochter des Theodor Postanjoglo, griechischer Konsul zu Moskau, u. i. Gem. Euphrosine Lambicky.

Kinder„ zu Moskau geboren:

1. Boris, * 20. 3. 1896.
2. Alexander, * 5. 12. 1898.

VIII e. Ernst Adolf Ruperti„ * Hamburg 4. 9. 1874, Kaufmann ebd.; verm. Kassel 9. 1. 1901 mit Thekla Wedemeyer„

[11]) vgl. Gotha. briefl. Taschenb. 1912, S. 1052.

* Konstantinopel 26. 4. 1876, Tochter des Adolf Wedemeyer, Kaufmann zu Kassel, u. s. Gem. Mathilde Stern.

Kinder, zu Moskau geboren:

1. Ellen Margarethe, * 1. 10. 1901.
2. Alice, * 5. 4. 1904.
3. Hans Heinrich, * 5. 6. 1908.
4. Marion, * 18. 10. 1910.

VIII f. Justus Ruperti, * Hamburg 21. 10. 1862, Kaufmann zu Neu-York in Firma G. Amsinck u. Co.; verm. ebd. mit Sallie Nicoll, * ebd. 1. 12. 1867, Tochter des William Cortland Nicoll, Rentner zu Neu-York, u. s. Gem. Eliza Large.

Kinder, zu Neu-York geboren:

1. Justus Oskar, * 20. 5. 1896.
2. Lily Ward, * 21. 8. 1897.
3. Ida Marianne Amsinck, * 16. 3. 1899.
4. Wilhelmina, * 4. 1. 1901.
5. Sallie Maria, * 22. 8. 1903.
6. Florence Emily, * 28. 11. 1904.

VIII g. Johannes Ernst Ruperti, * Hamburg 8. 2. 1875, Kaufmann in Firma H. J. Merck u. Co. ebd.; verm. ebd. 4. 11. 1902 mit Sophie Muriel Godeffroy, * Papeete auf Tahiti 27. 3. 1880 (Tochter des Gustav Godeffroy, * Hamburg 11. 3. 1851, † San Franzisko 24. 4. 1890, Kaufmann ebd., vordem Kaufmann, Pflanzungsbesitzer und deutscher Konsul zu Papeete auf Tahiti; verm. . . . 1876 mit Marion Brander, * ebd. 3. 7. 1858, lebt 1913 zu Hamburg).

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Marion Ida Manihinihi, * 15. 3. 1904.
2. Oskar Tati, * 27. 11. 1905.
3. Johannes Gustav Tetuanui, * 2. 11. 1907.

Justus Ruperti,
* 1833, † 1899.
Geheimer Kirchenrat und Superintendent
des Fürstentums Lübeck.

4. Sophie Olga Marama, * 26. 2. 1909.
5. Emmy Margaret Moetia, * 23. 1. 1913.

b. Kirch-Ostenscher Zweig.

VIh. † Georg Ernst Ruperti, * Stade an der Elbe 24. 6. 1800, † Eutin 1. 10. 1880, seit 1840 Superintendent zu Lesum, vordem Pastor zu Kirch-Osten bei Stade; 2 mal verm. — a) Stade . . . mit † Henriette Johanna v. der Decken, * . . 21. 9. 1806, † Kirch-Osten 12. 11. 1830. — b) Verden a. Aller . . . 1833 mit † Karoline Wyneken, * ebd. . . . 1798, † Lesum 29. 8. 1882, Tochter des † . . . Wyneken Pastor.

Kinder, zu Kirch-Osten bei Stade geboren,

erster Ehe:

1. † Elisabeth, * 12. 2. 1829, † ebd. 21. 1. 1830.
2. † Georg Hermann, * 1. 3. 1830, † . . . in Australien um 1856, Rechtsgelehrter zu . . . in Australien.

zweiter Ehe:

3. † Hans Heinrich Justus Philipp, s. VIIi.
4. Emma Ulrike, * 23. 5. 1835; verm. . . . 1864 mit † Georg Roth, * Oldenburg 18. 12. 1834, † ebd. 6. 10. 1906, Pastor und Kirchenrat in Kiel, vordem zu Oldenburg.
5. † Nanny Elise, * 22. 9. 1836, † Oldendorf, Kreis Stade, 1. 2. 1908; verm. . . . 1865 mit † Heinrich Nicolassen, * Jenium bei Bremerhaven 19. 2. 1827, † Oldendorf, Kreis Stade, . . . 1911, Pastor ebd., vordem zu Jenium bei Bremerhaven.

VIIi. † Hans Heinrich Justus Philipp Ruperti, * Kirch-Osten 21. 12. 1833, † Neumünster 16. 5. 1899, Dr. theol., Geheimer Kirchenrat, Generalsuperintendent von Holstein. 1856—1862 Prediger am Auswandererhause zu Bremerhaven. 1862—1871 lutherischer Pastor an der von ihm begründeten Gemeinde St. Crucis zu Bremerhaven, 1871 bis 1873 Pastor

Primarius zu Geestendorf, 1873—1876 Pastor an St. Matthäuskirche zu Neu-York, 1874 Dr. theol., 1876 Kirchenrat, dann Geheimer Kirchenrat zu Eutin und Superintendent des Fürstentums Lübeck, 1891 Generalsuperintendent für Holstein; verm. Lesum 29. 10. 1857 mit † Katharina Sophie v. Alten[12], * Hannover 22. 4. 1834, † Kiel . . 11. 1912 (Tochter des † Johann Friedrich v. Alten, * Hameln 17. 10. 1792, † Milwaukee 2. 9. 1867, Notar und Rechtsanwalt; verm. Hannover 11. 12. 1828 mit † Karoline Luise Fleig, * ebd. 28. 5. 1808, † ebd. 23. 9. 1845).

Kinder, 2—5 zu Bremerhaven geboren:

1. Karoline Luise Ottilie, * Lesum 3. 8. 1858; verm.[13] . . . 1876 mit Johann Friedrich Hashagen, * Leuchtenburg in Hannover 4. 10. 1841, Dr. theol. h. c., Geheimer Konsistorialrat, Professor an der Universität Rostock.
2. † Ernst Friedrich James, * 18. 8. 1860, † Berlin 21. 2. 1904, Major im großen Generalstab.
3. † Julius Karl Theodor, * 16. 12. 1862, † Bremerhaven 28. 5. 1869.
4. † Franziska Emma Mathilde Georgine, * 11. 8. 1866, † Lesum 4. 8. 1867.
5. Mary Auguste Kathinka, * 13. 8. 1870; verm. Kiel 19. 10. 1901 mit Ludwig Sarer, * Karlsburg 26. 1. 1869, Fregattenkapitän und Admiralstabsoffizier des 1. Geschwaders zu Wilhelmshaven, 1909 Korvetten-Kapitän bei dem Reichs-Marine-Amt zu Berlin.
6. Luise Ellen Nanni, * Geestendorf 8. 5. 1872.

2. Mittlerer Ast.

IVe. † Georg Anton Heinrich Ruperti, * Hameln 17. 4. 1724, † Hamburg 20. 8. 1800, Kaufmann ebd.; verm. Ham-

[12] vgl. Gotha. uradl. Taschenb. 1913, S. 15

[13] Sohn Hashagen, zu Bremerhaven geboren

1. Rupertus Ernst Heinrich Julius, * 4. 12. 1877, Dr. phil., Privat-Docent für Geschichte an der Universität Bonn.

burg 7. 5. 1765 mit † Anna Christina Schramm, * ebd. 31. 10. 1743, † ebd. 1. 12. 1803 (Tochter des † Hieronymus Schramm, * Hamburg 7. 7. 1701, † ebd. 30. 4. 1751, Kirchgeschworner an St. Nikolai zu Hamburg; verm. ebd. 2. 10. 1741 mit † Elisabeth Mister, * Hamburg 19. 2. 1716, † ebd. 9. 11. 1795); vgl. Bd. 18 S. 394.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Maria Sophia, * . . . 1767, † ebd. . . . 1771.
2. † Elisabeth Dorothea, * 18. 2. 1768, † ebd. 1. 5. 1829, verm. ebd. . . . mit † Benjamin Gottlieb Hoffmann, * Steinau 4. 5. 1748, † Hamburg 5. 2. 1818, Verlagsbuchhändler zu Hamburg, seit 1810 zusammen mit seinem Schwiegersohn Franz August Gottlieb Campe unter der Firma „Hoffmann u. Campe".
3. † Dorothea, * . . . 1768, † . . .; verm. ebd. . . . mit † J . . . D. . . Koch.
4. † Johann Gottfried, * . . . 1769, † Kapstadt . . . 1804 Kaufmann ebd.
5. † Georg Hartmann, * . . . 1770, † ebd. . . . 1771.
6. † Maria Susanna, * 22. 9. 1771, † ebd. 24. 12. 1824; 2 mal verm. — a) ebd. 7. 2. 1779 mit † Johann Friedrich Zimmermann, * . . 13. 5. 1759, † . . 2. 6. 1798. — b) ebd. 5. 12. 1799 mit † Erdmann Gottfried Martin Zimmermann, * . . 9. 1. 1769, † . . 2. 8. 1831, Buchführer am Stempel-Kontor.
7. † Antoinette Lucie, * 13. 12. 1772, † ebd. 21. 2. 1829, verm. . . 17. 4. 1798 mit † Georg Ludwig Fricke, * . . ., † . . ., zu Hamburg.
8. † Johanna Friederika, * . . . 1773, † ebd. . . . 1811; verm. . . . mit † A . . . H . . . M . . . Kochen, * . . ., † . . ., Dr., zu Hamburg.
9. † Heinrich, * . . . 1775, † ebd. . . . 1784.
10. † Georg Anton, * . . . 1776, † ebd. . . . 1784.
11. † Juliana, * . . . 1777, † ebd. . . . 1779.
12. † Ambrosius Nikolaus, s. Vb.

13. † Karoline, * . . . 1782, † . . .; verm. ebd. . . . mit † . . . Hargreaves, * . . . , † . . . , zu Hamburg.
14. † Karl Konrad, s. Vi.

Vb. † Ambrosius Nikolaus Ruperti, * Hamburg . . . 1779, † . . . , Pächter zu . . . in Holstein: verm. . . . mit † Magdalena Dreyer, * Hamburg 1. 3. 1784, † . . 19. 10. 1815.

Kinder, zu . . . in Holstein geboren:

1. † Heinrich Wilhelm, * 9. 9. 1809, † . . .
2. † Emilie Luise, * 24. 11. 1811, † . . .; verm. . . . mit † . . . Busch, Lehrer.
3. † Karl Waldemar, * 7. 2. 1814, † . . .
4. † Julie Margaretha, * 8. 9. 1815, † . . .

Vi. † Karl Konrad Ruperti, * Hamburg . . . 1784, † . . .; verm. . . . mit † . . . , * . . . , † . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Karoline, * . . . 1822, † . . .; verm. . . . mit † Johannes Hansen, zu Lübeck.
2. † Elise, * . . . 1824, † . . .; verm. . . . mit † Johannes Mauert.
3. † Julie, * . . . 1825, † New York . . .; unverm.
4. † Georg Karl Anton, * 2. 2. 1827, † Hamburg 1. 9. 1880, Kaffeemakler ebd., kämpfte 1848 gegen die Dänen; verm. Hamburg 18. 12. 1862 mit Emilie Wilhelmine Dorothea Witte, * . . 4. 2. 1843.

3. Jüngerer Ast.

IVf. † Konrad Ludwig Ruperti, * Hameln . . 10. 1732, † Hamburg 12. 6. 1806, Dr. jur., Advokat, seit 13. 9. 1787 Protokollist der Bürgerkapitäne zu Hamburg; verm. ebd. . . . mit † Anna Elisabeth Winckelmann, * . . . , † . . .

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Christian Gerhard, * . . ., † . . ., wanderte nach Amerika aus.
2. † Simon Peter, * . . ., † . . . zu . . . auf Jamaika . . .
3. † Johann Peter, * . . ., † ebd. . . . 1800.
4. † Margarethe Lucia, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Wendhausen, Kaufmann zu Hamburg.
5. † Anna Karoline Antoinette, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † . . . Schumacher, Kaufmann zu Hamburg.
6. † Johanna Lucia, * . . ., † . . .; verm. . . . mit ÷ H . . . G . . . Glave, Kaufmann zu Hamburg.

Schröder

Schröder,

(mit den Rosen)

v. Schröder, Ritter v. Schröder, Freiherrn v. Schröder,

aus Verden in Hannover.

Wappen A. (Stammwappen): in Silber ein roter Balken, begleitet oben von einem rechtshinliegenden grünen, beblätterten Zweig, aus dem drei rote Rosen mit goldenem Samen und grünen Kelchblättern wachsen, unten von drei (2:1) goldenen Sternen; auf dem Helme mit rot-silberner Decke zwischen zwei (rechts silbernen, links roten) Stierhörnern eine der Rosen an grünem, beblättertem Stengel.

Wappen B. (Freih. 1868, 1904, 1905): in Silber ein roter Balken, aus dem oben drei grüne beblätterte Rosenzweige mit je einer roten, goldenbesamten Rose mit grünen Kelchblättern wachsen, von denen die beiden ersten schrägrechts, der dritte schräglinks gelegt ist, unten drei (2:1) blaue Sterne; auf dem Schilde die Freiherrnkrone, darüber aus einem gekrönten Helme mit rot-silberner Decke ein hervorwachsender Rosenzweig zwischen zwei silbernen Stierhörnern. Schildhalter: rechts ein silberner,

goldenbewehrter, rotbezungter Löwe [1]), der mit drei roten Rosen (schräglinks-aufwärts) belegt ist, links ein silbernes, goldenbewehrtes, mit drei blauen Sternen (schrägrechts-aufwärts) belegtes Einhorn [2]), die beide auf einem silbernen, rot-berandeten Schriftbande stehen, das in schwarzer Schrift die Worte „VINCIT VERITAS" zeigt.

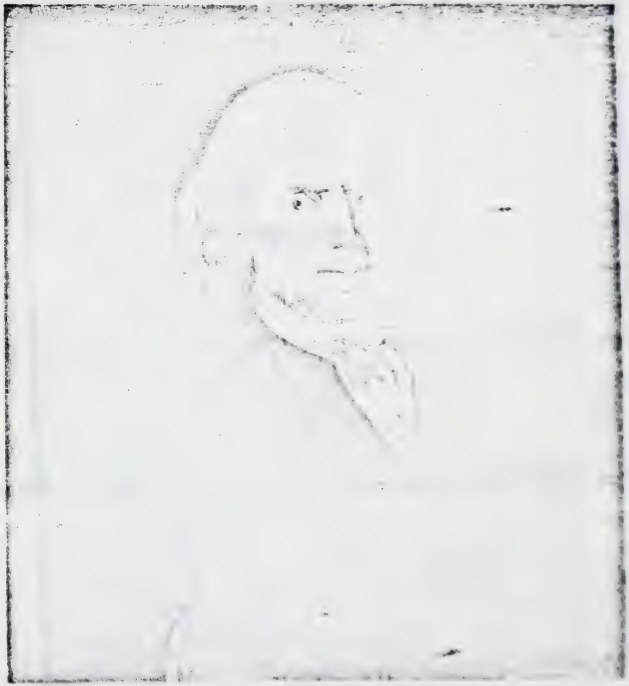
Evangelisch-Lutherisch. Zu Hamburg, Neuhaus an der Oste, auf Wesselburen bei Heide zu Holstein, auf Vogelsang, Groß-Sienen bei Kröpelin, Groß- und Klein-Schwansee und Lischow in Mecklenburg, auf Hohenholz bei Oldesloe, zu Wien, zu Graz in der Steiermark, zu Amsterdam, zu Havre in Frankreich, London, Rookery in Nantwich, Hopwood-Hall in Middleton in England, zu Kairo in Aegypten, San Franzisco in Kalifornien, Lima in Peru, Buenos-Aires in Argentinien, Sidney in Australien

Der König von Preußen verlieh Berlin 26. 12. 1868 dem Hamburger Bürger Johann Heinrich Schröder, Inhaber des Bankhauses „J. Henry Schroder u. Comp" zu Hamburg, der nicht die preußische Staatsangehörigkeit besaß, die erbliche Freiherrnwürde. Sein Sohn Heinrich Freiherr v. Schroder zu London erhielt 29. 8. 1903 den preuß. Roten Adler-Orden 1. Kl. „weil er aus eigenen Mitteln den Bau einer evangelischen Kirche im Südwesten Londons in Angriff genommen hatte". Da er selbst kinderlos war, erhielten die Söhne seiner Schwester und zwar der Mecklenburgische Staatsangehörige [3]) Rudolph

[1]) erinnernd an die Hamburger Schildhalter.

[2]) vgl. das englische Wappen.

[3]) ein Beweis dafür, daß die preußische Gesetzesbestimmung (A. L. R. II, 9. § 1): „Der Adel ist der erste Stand im Staate" (d. h. Preußen) veraltet ist.



Anton Schröder,
* 1697, † 1786,
Ratsherr zu Quakenbrück.

Anna Schröder,
geb. Kramer, * 1702, † 1790.

Bruno Schröder, Mitinhaber der Firma John Henry Schröder zu London, Oberleutnant d. Ref. des 2. Mecklenburg. Dragoner-Rgts. Nr. 18, gegeben Aandalsnaes an Bord S. M. J. „Hohenzollern" 27. 7. 1904 und sein älterer Bruder, der Hamburger Bürger[3]) Johann Rudolph Schröder, Großkaufmann zu Hamburg, die erbliche preußische Freiherrnwürde zu Berlin 1. 3. 1905. Rudolph Ernst Schröder erhielt Schwerin i. M. 7. 6. 1904 den erblichen mecklenburgischen Adel.

Christian Matthias Schröder erhielt . . . 4. 4. 1876 die österreichische erbliche Ritterwürde.

Gerade Stammfolge:

I. † Bernhard Schröder, * . . ., † . . ., Kaufmann zu Verden bei Bremen; verm. . . . mit † Anna Catarina Wieben, * . . ., † . . .

Sohn, zu Verden bei Bremen geboren:

II. † Anton Schröder, * 17. 10. 1697, † . . . 9. 1786, Kaufmann und ehem. Rats-Subsenior zu Quakenbrück, im damal. Bistum Osnabrück, erlernte den Handel zu Bremen, wurde 1750 Ratsherr zu Quakenbrück, 1767 Rats-Subsenior ebd., trat 1778 ab; verm. ebd. 24. 4. 1725 mit † Anna Kramer, * . . 2. 2. 1702, † . . 13. 12. 1790, Tochter des † Johann Kramer, Rats-Subsenior, Kaufmann zu Quakenbrück.

Kinder, zu Quakenbrück bei Osnabrück geboren:

1. † Johan, s. III a, Erster (Bremischer) Stamm.
2. † Bernhard Hinrich, s. III b, Zweiter Stamm.
3. † Anna, * 24. 4. 1731, † . . 20. 4. 1795; verm. Quakenbrück 13. 7. 1756 mit † Johan Friederich Strüve, * . . 24. 4. 1723, † . . 26. 12. 1797.

6576 1